

Epson Stylus™ **Pro 9900**

Epson Stylus™ **Pro 7900**

Epson Stylus™ **Pro 9910**

Epson Stylus™ **Pro 7910**

Benutzerhandbuch

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen Epson-Drucker bestimmt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Produkte.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als Epson Approved Products haben.

Die Seiko Epson Corporation kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden aufgrund elektromagnetischer Interferenzen, die aus der Verwendung von Schnittstellenkabeln herrühren, die nicht von der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Products“ genehmigt wurden.

EPSON® und EPSON STYLUS® sind eingetragene Marken und Exceed Your Vision ist eine Marke von Seiko Epson Corporation.

Microsoft®, Windows® und Windows Vista® sind eingetragene Marken von Microsoft Corporation.

Apple® und Macintosh® sind eingetragene Marken der Apple Inc.

Intel® ist eine eingetragene Marke von Intel Corporation.

Adobe®, Photoshop®, Lightroom® und Adobe® RGB sind eingetragene Handelsmarken von Adobe Systems Incorporated.

Info-ZIP copyright and license

This is version 2005-Feb-10 of the Info-ZIP copyright and license. The definitive version of this document should be available at <ftp://ftp.info-zip.org/pub/infozip/license.html> indefinitely.

Copyright © 1990-2005 Info-ZIP. All rights reserved. For the purposes of this copyright and license, “Info-ZIP” is defined as the following set of individuals:

Mark Adler, John Bush, Karl Davis, Harald Denker, Jean-Michel Dubois, Jean-loup Gailly, Hunter Goatley, Ed Gordon, Ian Gorman, Chris Herboth, Dirk Haase, Greg Hartwig, Robert Heath, Jonathan Hudson, Paul Kienitz, David Kirschbaum, Johnny Lee, Onno van der Linden, Igor Mandrichenko, Steve P. Miller, Sergio Monesi, Keith Owens, George Petrov, Greg Roelofs, Kai Uwe Rommel, Steve Salisbury, Dave Smith, Steven M. Schweda, Christian Spieler, Cosmin Truta, Antoine Verheijen, Paul von Behren, Rich Wales, Mike White

This software is provided “as is,” without warranty of any kind, express or implied. In no event shall Info-ZIP or its contributors be held liable for any direct, indirect, incidental, special or consequential damages arising out of the use of or inability to use this software. Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the following restrictions:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions.
- Redistributions in binary form (compiled executables) must reproduce the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions in documentation and/or other materials provided with the distribution. The sole exception to this condition is redistribution of a standard UnZipSFX binary (including SFXWiz) as part of a self-extracting archive; that is permitted without inclusion of this license, as long as the normal SFX banner has not been removed from the binary or disabled.
- Altered versions--including, but not limited to, ports to new operating systems, existing ports with new graphical interfaces, and dynamic, shared, or static library versions--must be plainly marked as such and must not be misrepresented as being the original source. Such altered versions also must not be misrepresented as being Info-ZIP releases--including, but not limited to, labeling of the altered versions with the names “Info-ZIP” (or any variation thereof, including, but not limited to, different capitalizations), “Pocket UnZip,” “WiZ” or “MacZip” without the explicit permission of Info-ZIP. Such altered versions are further prohibited from misrepresentative use of the Zip-Bugs or Info-ZIP e-mail addresses or of the Info-ZIP URL(s).
- Info-ZIP retains the right to use the names “Info-ZIP,” “Zip,” “UnZip,” “UnZipSFX,” “WiZ,” “Pocket UnZip,” “Pocket Zip,” and “MacZip” for its own source and binary releases.

Allgemeiner Hinweis: Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Unternehmen. Epson hat keinerlei Rechte an diesen Marken.

Copyright © 2008 Seiko Epson Corporation. All rights reserved.

Inhaltsverzeichnis

Copyright und Marken

Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitshinweise	6
Arten von Sicherheitshinweisen	6
Zur Auswahl des richtigen Aufstellungsortes	6
Zum Einrichten des Geräts	6
Zur Verwendung dieses Produkts	7
Informationen zum Umgang mit Tintenpatronen	8
Zum Transport dieses Produkts	8

Einführung

Funktionen	9
Druckerteile	10
Vorderteil	10
Rückseite	11

Bedienfeld

Tasten, Leuchten und Meldungen	12
Tasten	12
Leuchten	14
Anzeige	14
Menü-Modus	17
Den Menü-Modus verwenden	17
Menüliste	19
Der Menü-Modus im Einzelnen	21
Wartungsmodus	30
Liste des Wartungsmodus	30

Umgang mit Papier

Unterstützte Medien	32
Rollenpapier	32
Einzelblatt	32
Verwendung von Rollenpapier	33
Rollenpapier einlegen	33
Rollenpapier abschneiden	37
Herausnehmen des Rollenpapiers	38
Einzelblattmedien verwenden	39
Einlegen von kleineren Einzelblättern als A3	40
Einlegen von A3-Einzelblättern oder von größerem/dickerem Papier	41

Papierauswurf	42
Für Rollenpapier	42
Für Einzelblattmedien	42
Papierablage und Papierführungen verwenden	43
Automatische Aufrolleinheit verwenden (nur bei Epson Stylus Pro 9900/9910)	48
Druckbereich	54

Grundeinstellungen

Druckeinstellungen	56
Druckvorgang (Windows)	56
Druckvorgang (Mac OS X)	57
Den Druckerstatus prüfen	61
Wenn beim Drucken ein Problem auftritt	61
Abbrechen eines Druckauftrags	62
Abbrechen des Druckauftrags am Computer (Windows)	63
Abbrechen des Druckauftrags am Computer (Mac OS X)	63
Druckauftrag am Drucker abbrechen	63
Wechseln der schwarzen Tinte	64

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Wartung

Tägliche Wartung	68
Anleitung für die Aufstellung des Druckers	68
Anmerkungen, wann Sie den Drucker nicht benutzen sollten	68
Anleitung für die Papierverwendung	68
Tintenpatronen austauschen	70
Wenn Tinte ausgewechselt werden muss/	
Wenn die Tinte knapp wird	70
Verbleibende Tintenmenge anzeigen lassen	70
Die Tintenpatronen	72
Tintenpatronen auswechseln	74
Ersetzen des Wartungstanks	75
Bestätigung der freien Kapazität des Wartungstanks	75
Wartungstank ersetzen	76
Ersetzen des Papierschneiders	77

Druckkopf einstellen	80
Düsentest	81
Druckkopfreinigung	83
Power Reinigung	85
Automatische Wartungsfunktion	86
Druckkopf-Justage	87
Drucker reinigen	90
Reinigen des Druckergehäuses	90
Reinigen des Inneren des Druckers	90
Pflege des Druckers	92
Wenn Sie Ihren Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzen	92
Wenn Sie Ihren Drucker länger als sechs Monate nicht benutzt haben	92
Druckkopf schützen	93
Transportieren des Druckers	93
Wiederverpacken des Druckers	93
Drucker transportieren	94
Einrichten des Drucker nach dem Transport	94

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen am LCD-Display	95
Fehlermeldungen	95
Im Falle des Fehlers Wartungsaufforderung	105
Im Falle des Fehlers Kundendienstruf	105
Fehlerbehebung	106
Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)	106
Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht	110
Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen	111
Probleme bei Papiertransport oder Papierausgabe	116
Sonstige Probleme	119

Druckersoftware verwenden (Windows)

Druckersoftware – Einführung	120
Druckertreiber	120
EPSON Status Monitor 3	121
EPSON LFP Remote Panel 2	121
Druckertreiber aufrufen	121
Aus einer Windows-Anwendung	121
Über das Druckersymbol	122
Verwendung der Onlinehilfe	123
Druckerhilfsprogramme verwenden	124
Verwenden des EPSON Status Monitor 3	126

Deinstallieren der Druckersoftware	128
Deinstallation des Druckertreibers	128
EPSON LFP Remote Panel 2 deinstallieren	129

Verwendung der Druckersoftware (Mac OS X)

Druckersoftware – Einführung	130
Druckertreiber	130
EPSON Printer Utility3/4	131
EPSON StatusMonitor	131
EPSON LFP Remote Panel 2	131
Druckertreiber aufrufen	132
Dialogfeld Seite einrichten öffnen	132
Dialogfeld Drucken öffnen	132
Verwendung der Onlinehilfe	133
Drucker-Utilities verwenden	133
EPSON Printer Utility3/4 aufrufen	134
EPSON StatusMonitor verwenden	134
Deinstallieren der Druckersoftware	135
Deinstallation des Druckertreibers	135
EPSON LFP Remote Panel 2 deinstallieren	137

Verschiedene Druckmöglichkeiten

Automatische Farbeinstellung mithilfe von PhotoEnhance (nur Windows)	138
Unter Windows	138
Farbeinstellung durch Druckertreiber	139
Unter Windows	139
Unter Mac OS X	141
Schwarzweiß-Fotodruck	143
Unter Windows	143
Unter Mac OS X	145
Randlos drucken	146
Unterstützter Medientyp	147
Einstellungen der Anwendung	148
Druckertreiber-Einstellungen	148
Rollenpapierschnitt für randloses Drucken	152
Drucken mit Vergrößern oder Verkleinern	153
Passend auf Seite	153
Passend auf Rollenpapierbreite (nur Windows)	155
Benutzerdefiniert	156
Drucken mehrerer Seiten pro Blatt	157
Unter Windows	157
Unter Mac OS X	158
Posterdruck	158

Zusammenfügen der Blätter entlang der Hilfslinie	160
Drucken auf benutzerdefiniertem Papier	163
Unter Windows	163
Unter Mac OS X	164
Bannerdruck auf Rollenpapier	166
Einstellungen der Anwendung	166
Druckertreiber-Einstellungen	166
Drucken mit nicht von Epson stammen den Medien	169
Einstellen des benutzerdefinierten Papiers im Drucker	170
Anpassen der Elemente des Druckertreibers	173
Speichern der Druckertreibereinstellungen	173
Menüanordnung	174
Exportieren oder Importieren	175
Mit dem Farbmanagement arbeiten	177
Farbmanagement nach Treiber-ICM (nur Windows)	178
Farbmanagement durch Host-ICM oder ColorSync	181
Farbmanagement durch Anwendung	183

Papierinformationen

Papierinformationen	185
Rollenpapier	186
Einzelblatt	194

Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support	198
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst	198
Bevor Sie sich an Epson wenden	198
Hilfe für Benutzer in Nordamerika	199
Hilfe für Anwender in Europa	199
Hilfe für Anwender in Taiwan	199
Hilfe für Anwender in Australien	200
Hilfe für Anwender in Singapur	201
Hilfe für Anwender in Thailand	201
Hilfe für Anwender in Vietnam	201
Hilfe für Anwender in Indonesien	201
Hilfe für Anwender in Hong Kong	202
Hilfe für Anwender in Malaysia	202
Hilfe für Anwender in Indien	203
Hilfe für Anwender auf den Philippinen	203

Produktinformationen

Systemanforderungen für den Druckertreiber	204
Systemanforderungen	204
Verbindungsanforderungen	204
Druckerspezifikationen	205
Drucken	205
Elektrische Anschlusswerte	206
Tintenpatronen	206
Umgebungsbedingungen	207
Normen und Genehmigungen	208
Schnittstelle	208

Index

Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle diese Anweisungen, bevor Sie den Drucker verwenden. Beachten Sie alle auf dem Drucker angebrachten Warnungen und Anweisungen.

Arten von Sicherheitshinweisen

**Warnung:**

Diese Warnmeldungen müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.

**Vorsicht:**

Anmerkungen dieser Art müssen befolgt werden, um Schäden am Drucker oder Computer zu vermeiden.

Hinweis:

Enthält wichtige Informationen und nützliche Tipps zur Bedienung dieses Druckers.

Zur Auswahl des richtigen Aufstellungsortes

- Platzieren Sie das Gerät auf einer ebenen, stabilen Oberfläche, die größer als das Gerät ist. Das Gerät funktioniert nicht einwandfrei, wenn es gekippt oder geneigt wird.
- Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Licht und Wärmequellen.
- Vermeiden Sie Orte, an denen Stöße oder Schwingungen auftreten können.
- Halten Sie das Gerät fern von staubigen Bereichen.
- Platzieren Sie das Gerät in der Nähe einer Steckdose, so dass der Stecker sich leicht einstecken lässt.

Zum Einrichten des Geräts

- Die Öffnungen im Gehäuse des Geräts dürfen nicht zugestopft oder abgedeckt werden.
- Keine Gegenstände durch die Schlitze einführen. Es darf keine Flüssigkeit auf das Gerät verschüttet werden.
- Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für dieses Gerät vorgesehen. Bei Verwendung mit anderen Geräten können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
- Schließen Sie alle Geräte der Anlage an korrekt geerdete Steckdosen an. Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.
- Benutzen Sie die Computeranlage nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von schnurlosen Telefonen.

- ❑ Die Art der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Etikett des Geräts übereinstimmen.
- ❑ Verwenden Sie nur das mit diesem Gerät gelieferte Netzkabel. Bei Verwendung eines andern Netzkabels können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
- ❑ Ein beschädigtes oder ausgefranztes Netzkabel darf nicht verwendet werden.
- ❑ Wenn Sie eine Steckdosenleiste mit diesem Gerät verwenden, vergewissern Sie sich, dass die Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte insgesamt nicht die zulässige Leistungsaufnahme der Steckdosenleiste überschreitet. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Leistungsaufnahme der an einer Wandsteckdose angeschlossenen Geräte insgesamt nicht die zulässige Leistungsaufnahme der betreffenden Steckdose überschreitet.
- ❑ Versuchen Sie nicht, das Gerät eigenhändig zu warten.
- ❑ Unter den folgenden Bedingungen müssen Sie das Gerät vom Netz trennen und eine Wartung durch qualifiziertes Servicepersonal vornehmen lassen:

Netzkabel oder -stecker ist beschädigt; Flüssigkeit ist in das Gerät eingedrungen; Gerät ist heruntergefallen oder Gehäuse beschädigt; Gerät arbeitet nicht normal bzw. mit veränderter Leistung.
- ❑ Für den Betrieb des Druckers innerhalb Deutschlands ist Folgendes zu beachten:

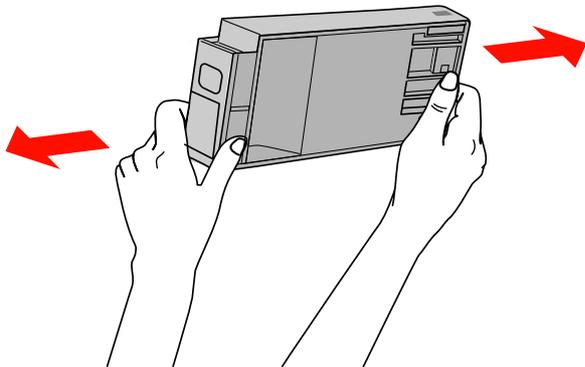
Die elektrische Installation des Gebäudes muss durch einen Schutzschalter (10 oder 16 A) abgesichert sein, um einen angemessenen Schutz vor Kurzschluss und Überspannung zu gewährleisten.
- ❑ Wenn der Stecker beschädigt wird, ersetzen Sie den Kabelsatz oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker. Im Stecker eingebaute Sicherungen dürfen nur mit Sicherungen der gleichen Baugröße und mit dem gleichen Nennwert ersetzt werden.

Zur Verwendung dieses Produkts

- ❑ Während des Druckvorgangs dürfen Sie nicht in das Gerät greifen oder die Tintenpatronen berühren.
- ❑ Bewegen Sie die Druckköpfe nicht von Hand; andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.
- ❑ Schalten Sie das Gerät immer über die Taste **Ein/Aus** auf dem Bedienfeld aus. Wenn Sie diese Taste drücken, blinkt die Leuchte **Ein/Aus** kurz auf. Erst wenn die Anzeige **Ein/Aus** erloschen ist, darf der Netzstecker gezogen oder das Gerät ausgeschaltet werden.

Informationen zum Umgang mit Tintenpatronen

- ❑ Tintenpatronen müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Der Inhalt ist nicht zum Verzehr geeignet.
- ❑ Wenn Tinte auf Ihre Haut gerät, reinigen Sie diese mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie sie sofort mit reichlich Wasser aus.
- ❑ Schütteln Sie vor dem Einsetzen die Tintenpatrone, um optimale Ergebnisse zu erzielen.



Vorsicht:

Bereits installierte Patronen dürfen nicht kräftig geschüttelt werden.

- ❑ Verwenden Sie die Tintenpatrone vor dem auf der Verpackung gedruckten Datum.
- ❑ Verbrauchen Sie die Tintenpatrone innerhalb von sechs Monaten nach Einsetzen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- ❑ Versuchen Sie nicht, die Tintenpatronen zu zerlegen oder nachzufüllen. Dies kann den Druckkopf beschädigen.
- ❑ Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite der Tintenpatrone. Dies kann den normalen Betrieb und den Druckvorgang beeinträchtigen.

- ❑ Der Mikrochip an dieser Tintenpatrone enthält verschiedene Informationen zur Patrone (beispielsweise den Tintenpatronenstatus). Dadurch kann die Patrone jederzeit entfernt und wieder eingesetzt werden. Jedes Mal, wenn eine Tintenpatrone eingesetzt wird, wird jedoch Tinte verbraucht, da der Drucker stets einen Selbsttest durchführt.
- ❑ Wenn Sie eine Tintenpatrone für den späteren Gebrauch entfernen, schützen Sie den Tintenausgang vor Staub und Schmutz, und bewahren Sie sie in der Umgebung des Geräts auf. Am Tintenausgang befindet sich ein Ventil, das Deckel und Stopfen überflüssig macht. Dennoch kann Tinte beim Kontakt der Patrone mit einem Gegenstand auslaufen und Flecken hinterlassen. Berühren Sie nicht den Tintenausgang oder den angrenzenden Bereich.

Zum Transport dieses Produkts

- ❑ Schalten Sie den Drucker vor dem Transport aus, und stellen Sie sicher, dass die Druckköpfe in der Ausgangsposition stehen (ganz rechts).

Einführung

Funktionen

Epson Stylus Pro 9900/9910 und Epson Stylus Pro 7900/7910 sind Großformat-Tintenstrahldrucker für 44-Zoll bzw. 24-Zoll-Papier.

Die Funktionen dieses Druckers werden weiter unten beschrieben.

Durch neu entwickelte orangefarbene und grüne Tinte haben wir unsere Tintenpalette erweitert und den Farbwiedergabebereich erheblich vergrößert.

Dadurch können Sie die bestmögliche Farbwiedergabe und Farbechtheit erreichen.

Pigmentfarben sind lichtechter und beständiger gegenüber Ozon, sodass sie nicht so schnell verblassen.

Dadurch erstreckt sich der Anwendungsbereich über das Drucken von Fotos hinaus auf das Anfertigen von Schaufensterplakaten und -transparenten auf langem bzw. großformatigem Papier. Diese verblassen normalerweise mit der Zeit.

Geringe Farbabweichung bei wechselnder Lichtquelle

Bisher diente die Farbgebung mit hellen Farben zum Erzielen dezenter Töne. Um jedoch diese Anteile zu minimieren und somit die Farbabweichungen bei wechselnder Lichtquelle zu verringern, wird stattdessen die Tinte Light Light Black (Hellhellschwarz) verwendet. Die Farbe bleibt auch bei wechselnder Lichtquelle stabil und gewährleistet dadurch konsistent hochwertige Drucke.

Drucken von Monochromfotos

Bei Verwendung der drei Dichtgrade schwarzer Tinte als Haupttinten, können Sie in Verbindung mit den helleren Farben dezent abgestufte Schwarzweißstöne erzielen. Außerdem können Sie anhand von Farbfotodaten Monochromfotos mit satten Tönen drucken, indem Sie lediglich die Funktionen des Druckertreibers ohne die Hilfe einer weiteren Anwendung nutzen.

☞ Informationen finden Sie unter "Schwarzweiß-Fotodruck" auf Seite 143

Unterstützung unterschiedlichster Papiersorten

EPSON bietet verschiedene Spezialmedien, die hochwertige Drucke gewährleisten. Durch die Auswahl des richtigen Papiers, beispielsweise für den Innen- oder Außenbereich (für Letzteren wird Laminierung empfohlen), können Sie eine vollkommen neue Welt des kreativen Ausdrucks erschließen. Der Drucker verarbeitet Papiere mit bis zu 1,5 mm Stärke und sogar Pappe.

☞ Informationen finden Sie unter "Papierinformationen" auf Seite 185

Der spindellose Betrieb vereinfacht die Einstellung von Rollenpapier.

Da im Drucker eine Mechanik ohne Spindel verwendet wird, müssen Sie das Rollenpapier nicht auf eine Spindel auflegen. Dadurch können Sie das Papier auf auf kleine Größen einstellen.

Die Papierspannung wird automatisch dem Medientyp angepasst. Sie können die Papierspannung auch am LCD-Display ändern.

Beständigkeit der Tinte nach dem Drucken

Da die Tintenfarbe schon bald nach dem Drucken fest wird, lassen sich die Ausdrücke für den Vordruck sowie für farbechte Anwendungen einsetzen.

Zwei Arten schwarzer Tinte

In diesen Drucker werden die beiden Tinten Photo und Matte Black (Mattschwarz) eingelegt. Photo Black (Photoschwarz) liefert Ergebnisse in Profiqualität bei Medien aller Art. Matte Black (Mattschwarz) erhöht die schwarze optische Dichte erheblich beim Drucken auf mattem oder Kunstdruckpapier. Sie können die schwarze Tinte am Bedienfeld des Druckers je nach verwendetem Papier einstellen.

Große Tintenpatrone (350 bzw. 700 ml)

Epson bietet für diesen Drucker große Tintenpatronen mit 350 und 700 ml Inhalt, die dem hohen Produktivitätsanspruch professioneller Anwender gerecht werden.

Rollenpapier-Restmenge

Die verbleibende Menge Rollenpapier wird am LCD-Display angezeigt. Wenn Sie die Papierrolle entfernen, wird der Barcode (einschließlich der Informationen zu Papiersorte, Rollenpapierlänge und Rollenlängenwarnwert) auf den Rand der Papierrolle gedruckt. Dies erleichtert die Papiereinstellung beim nächsten Mal, wenn das gleiche Papier verwendet wird.

Schnelle USB 2.0-/Ethernet-Verbindung

Sie können die Verbindung zu einem Netzwerk über USB 2.0 oder Ethernet herstellen.

Randlos drucken

Mithilfe der Funktion Auto Expand (Automatisch erweitern) oder Retain Size (Größe beibehalten) können Sie randlos drucken.

☞ Informationen finden Sie unter "Randlos drucken" auf Seite 146

Es gibt außerdem eine Funktion zum Drucken randloser Poster, die es Ihnen ermöglicht, durch einfaches Zusammenfügen mehrerer Ausdrücke ein großes Poster anzufertigen.

☞ Informationen finden Sie unter "Posterdruck" auf Seite 158

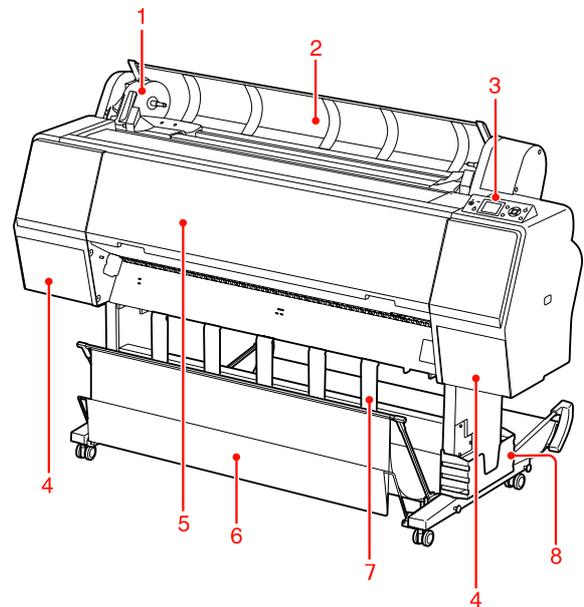
Mithilfe der automatischen Aufrolleinheit und des optionalen SpectroProofer können Sie die Nachbearbeitung automatisieren.

Durch Installation des SpectroProofer können Sie am Druckergebnis Farbtemperaturmessungen durchführen.

Mit der automatischen Aufrolleinheit können Sie das bedruckte Papier automatisch aufwickeln lassen. Die automatische Aufrolleinheit ist ein optionaler Zusatz für den Epson Stylus Pro 9900/9910.

Druckerteile

Vorderteil



1. Adapterhalter

Fixiert das Rollenpapier.

2. Rollenpapierabdeckung

Zum Einlegen oder Entfernen des Rollenpapiers öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung.

3. Bedienfeld

Das Bedienfeld besteht aus Tasten, Anzeigen und einem LCD-Display (Flüssigkristallanzeige).

4. Tintenpatronenabdeckung (auf beiden Seiten)

Zur Installation von Tintenpatronen öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung. Sie öffnet sich langsam bei Betätigung der Taste  am Bedienfeld des Druckers.

5. Frontabdeckung

Öffnen Sie die Frontabdeckung, wenn Sie einen Papierstau beseitigen möchten.

6. Papierablage

Nimmt das ausgeworfene Papier auf.

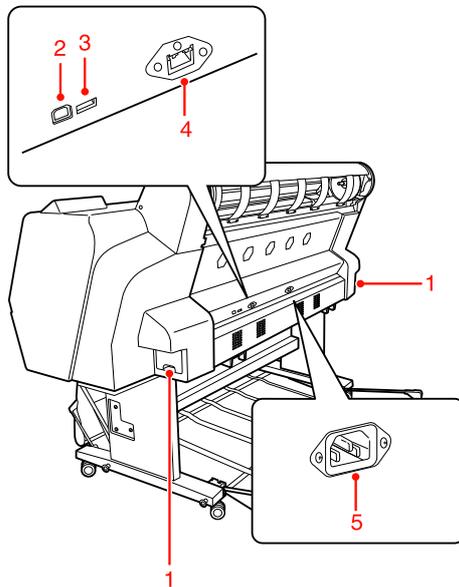
7. Papierführungen

Mit den Papierführungen wird das Papier bei der Ausgabe vorwärts oder rückwärts geleitet.

8. Handbuchfach

Legen Sie das Handbuch hier ab. Sie können es links oder rechts am Ständer ablegen.

Rückseite



1. Wartungstanks (auf beiden Seiten und mittig)

Es gibt drei Wartungstanks, in die die verbrauchte Tinte fließt. Beim Epson Stylus Pro 9900/9910 ist an beiden Seiten je ein Wartungstank vorhanden. Beim Epson Stylus Pro 7900/7910 ist ein Wartungstank an der rechten Seite vorhanden.

2. Anschluss der USB-Schnittstelle

Dient zum Verbinden von Computer und Drucker über ein USB-Schnittstellenkabel.

3. Optionaler Schnittstellenanschluss

Verbindet den Drucker über Kabel mit den Optionen.

4. Netzwerkanschluss

Dient zum Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk über ein Netzwerkanschlusskabel.

5. Netzeingang

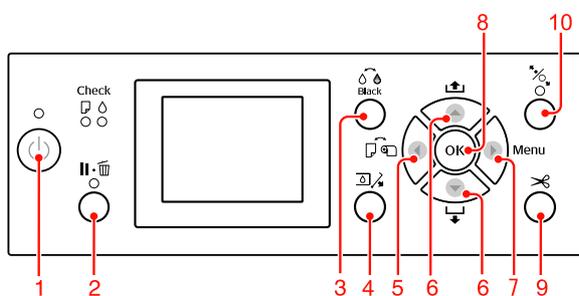
Dient zum Anschluss des Netzkabels.

Bedienfeld

Tasten, Leuchten und Meldungen

Auf dem Bedienfeld können Sie die verbleibende Tintenmenge und den Druckerstatus überprüfen.

Tasten



1. Taste Ein/Aus ()

Hiermit schalten Sie den Drucker ein und aus.

2. Taste Pause/Zurücksetzen ()

- Durch Drücken dieser Taste im Zustand READY (Bereit) wechselt der Drucker in den Zustand PAUSE. Zur Beendigung der Pause wählen Sie PAUSE BEENDEN am LCD-Display. Die Betätigung von DRUCKAUFTRAG ABBRECHEN hat dieselbe Funktion wie die Taste Zurücksetzen. Der Drucker bricht den Druckvorgang ab und löscht die Druckdaten im Drucker. Nach dem Löschen der Daten dauert es einen Moment, bis der Drucker wieder in den Zustand READY (Bereit) zurückkehrt.

- Durch Drücken dieser Taste im Menü (Menü)-Modus kehrt der Drucker in den Status READY (Bereit) zurück.

- Löscht Fehler, sofern möglich.
☞ Informationen finden Sie unter "Fehlermeldungen" auf Seite 95

3. Taste Wechsel der schwarzen Tinte ()

Schaltet die schwarze Tinte um.

☞ Informationen finden Sie unter "Wechseln der schwarzen Tinte" auf Seite 64

4. Taste Tintenbehälterdeckel öffnen ()

Nach Auswahl der rechten oder linken Seite auf dem Display kann der ausgewählte Tintenbehälterdeckel mithilfe dieser Taste etwas geöffnet werden.

5. Taste Papierzufuhr ()

- Wählt eine Papierzufuhr und ein Rollenpapier-Schneidverfahren aus. Das Symbol ändert sich bei Betätigung dieser Taste. Sie können jedoch das Papierzufuhr-Symbol nicht in „Einzelblatt“ ändern, wenn Sie das Papier einlegen, während die Funktion EINSTELLUNG FÜR ÜBRIGES PAPIER auf EIN steht.

Symbol	Erläuterung	
	Rollenpapier Automatisch schneiden Ein	Das Rollenpapier wird bedruckt. Das Rollenpapier wird automatisch nach dem Drucken einer jeden Seite abgeschnitten.
	Rollenpapier Automatisch schneiden Aus	Das Rollenpapier wird bedruckt. Das Papier wird nicht automatisch nach dem Drucken abgeschnitten. Sie müssen das Papier von Hand mit einem Teppichmesser abschneiden.
	Blatt	Druckt auf dem Blatt.

- Durch Drücken dieser Taste im Menü (Menü)-Modus wird zur vorherigen Menüebene zurückgekehrt.
- Wenn Sie vom Druckertreiber aus drucken, haben Einstellungen, die Sie am Druckertreiber vorgenommen haben, Vorrang vor den Einstellungen am Bedienfeld des Druckers.

6. Taste Papierzufuhr (/)

- Das Rollenpapier wird vorwärts  oder rückwärts  zugeführt.
Bei Druck in Vorwärtsrichtung  können Sie bei einem Tastendruck 3 cm Papier zuführen. Wenn Sie das Papier in Vorwärtsrichtung  schneller zuführen möchten, halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Bei Druck in Rückwärtsrichtung  können Sie bei einem Tastendruck 20 cm Papier zuführen.

- ❑ Wenn Sie diese Tasten bei gelöster Papierandruckvorrichtung drücken, können Sie den Papiereinzug in der Papierzufuhr in drei Stufen justieren.
☞ Informationen finden Sie unter "Einlegen von A3-Einzelblättern oder von größerem/dickerem Papier" auf Seite 41.
- ❑ Drücken Sie die Taste ▼, wenn Einzelblätter dünner als 0,5 mm sind. Der Drucker beginnt mit dem Papiereinzug und wechselt dann in den Zustand READY (Bereit).
- ❑ Das Blatt wird vorwärts zugeführt, wenn Sie die Taste ▼ drücken.
- ❑ Die Parameter werden beim Auswählen im Menü (Menü)-Modus vorwärts ▼ oder rückwärts ▲ durchlaufen.

7. Taste Menü (▶)

- ❑ Ruft im Status READY (Bereit) den Modus Menu (Menü) auf.
☞ Informationen finden Sie unter "Menü-Modus" auf Seite 17.
- ❑ Durch Drücken während des Druckvorgangs wird das Menü DRUCKERSTATUS aufgerufen.
☞ Informationen finden Sie unter "DRUCKERSTATUS" auf Seite 24.
- ❑ Durch Drücken im Menü (Menü)-Modus kann ein gewünschtes Menü ausgewählt werden.

8. Taste OK (OK)

- ❑ Der ausgewählte Parameter des ausgewählten Elements im Menü (Menü)-Modus wird gesetzt. Die Option wird ausgeführt, wenn die aufgerufene Option nur ausführbar ist.
- ❑ Wenn Sie diese Taste nach dem Druckvorgang drücken, wird der Drucker das Einzelblatt aus.
- ❑ Wenn Sie diese Taste während der Trocknung der Tinte bzw. des Farbdigramms drücken, wird der Druckbetrieb gestoppt.
- ❑ Wenn Sie diese Taste drücken, während sich kein Papier im Drucker befindet, ist auf dem LCD-Display der Papiereinzugsvorgang zu sehen.

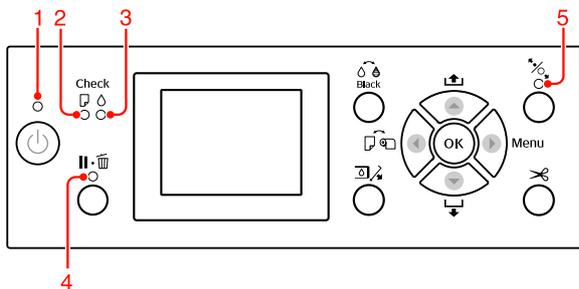
9. Taste Papierschnitt (✂)

Das Papier wird von der integrierten Papierschnidvorrichtung abgeschnitten.

10. Taste Papierfixierung (⌘)

- ❑ Mit dieser Taste wird die Papierandruckvorrichtung angelegt bzw. gelöst. Drücken Sie diese Taste, um zuerst die Papierandruckvorrichtung zu lösen, bevor Papiereinstellungen vornehmen. Drücken Sie die Taste erneut, wodurch der Drucker mit dem Papiereinzug beginnt und anschließend in den Zustand READY (Bereit) wechselt.
- ❑ Wenn Sie diese Taste drücken, während die Option EINSTELLUNG FÜR ÜBRIGES PAPIER auf EIN steht, werde ein Strichcode auf den Rand des Rollenpapiers gedruckt und die Papierandruckvorrichtung gelöst.

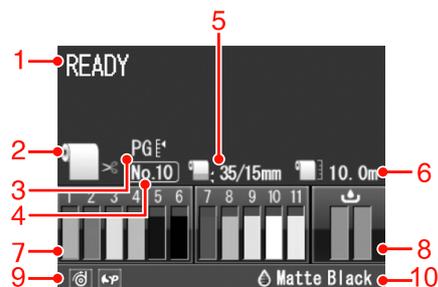
Leuchten



1	Leuchte Netz	Ein	Der Drucker ist eingeschaltet.
		Blinkt	Der Drucker empfängt die Daten. Der Drucker wird gerade ausgeschaltet.
		Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet.
2	Leuchte Papier	Ein	Es befindet sich kein Papier in der Papierzufuhr. Die Papiereinstellung ist nicht korrekt.
		Blinkt	Papierstau. Das Papier wurde nicht gerade zugeführt.
		Aus	Der Drucker ist bereit, Daten zu drucken.
3	Leuchte Tinte	Ein	Die installierte Tintenpatrone ist leer. Die Tintenpatrone ist nicht installiert. Es ist eine falsche Tintenpatrone installiert.
		Blinkt	Die installierte Tintenpatrone ist fast leer.
		Aus	Der Drucker ist bereit, Druckdaten zu empfangen.

4	Leuchte Pause	Ein	Der Drucker befindet sich im Menü-(Menü) oder Pause-Modus. Am Drucker ist ein Fehler aufgetreten.
		Aus	Der Drucker ist bereit, Daten zu drucken.
5	Leuchte Papierfixierung	Ein	Die Papierandruckvorrichtung ist gelöst.
		Aus	Der Drucker ist bereit, Daten zu drucken.

Anzeige



1. Meldungen

Zeigt Druckerstatus, Betrieb und Fehlermeldungen an.

☞ Informationen finden Sie unter "Fehlermeldungen am LCD-Display" auf Seite 95

☞ Informationen finden Sie unter "Der Menü-Modus im Einzelnen" auf Seite 21

2. Papierzufuhrsymbol

Zeigt die Papierzufuhr und die Einstellung zum Schneiden von Rollenpapier an.

Sie können die folgenden Papierzufuhr-Symbole auswählen, indem Sie die auf dem LCD-Display angezeigte Taste ◀ drücken.

Wenn Sie vom Druckertreiber aus drucken, haben Einstellungen, die Sie auf dem Druckertreiber vorgenommen haben, Vorrang vor den Einstellungen auf dem Bedienfeld des Druckers.

Symbol	Erläuterung
	Das Rollenpapier wird bedruckt. Das Rollenpapier wird automatisch nach dem Drucken einer jeden Seite abgeschnitten. Bei Verwendung der optionalen automatischen Aufrolleinheit stellen Sie den Schalter Auto in die Stellung Off (Aus). Andernfalls schneidet der Drucker das Papier nicht.
	Das Rollenpapier wird bedruckt. Das Papier wird nicht automatisch nach dem Drucken abgeschnitten.
	Druckt auf dem Blatt.

3. Walzenabstand-Symbol

Zeigt die Walzenabstand-Einstellung an.

☞ Informationen finden Sie unter "Menüliste" auf Seite 19.

Symbol	Erläuterung
Kein	STANDARD:
	ENG
	BREIT
	BREITER
	AM BREITESTEN

4. Papiernummer

Wenn Sie eine Papiernummer von 1 bis 10 für BENUTZERDEFINIERTES PAPIER auswählen, wird die von Ihnen ausgewählte Nummer angezeigt.

☞ Informationen finden Sie unter "Drucken mit nicht von Epson stammenden Medien" auf Seite 169.

5. Rollenpapierrand-Symbol

Zeigt das Papierrandsymbol  mit den Rändern an, die Sie für den ROLLENPAPIERRAND ausgewählt haben.

- 15mm: Wenn OBEN/UNTEN 15 MM ausgewählt ist.
- 35/15 mm: Wenn OBEN 35/UNTEN 15 MM ausgewählt ist.

- 3 mm: Wenn 3 MM ausgewählt ist.
- 15mm: Wenn 15MM ausgewählt ist.
- Auto: Wenn STANDARD ausgewählt ist.

☞ Informationen finden Sie unter "Menüliste" auf Seite 19

6. Rollenpapierzähler-Symbol

Zeigt die verbleibende Menge an Rollenpapier an. Wenn Sie unter NOCH VORHANDENES ROLLENPAPIER die folgenden Einstellungen vornehmen, werden das Menü PAPIEREINRICHTUNG, das Symbol  und die noch vorhandene Menge an Rollenpapier angezeigt.

- EINSTELLUNG FÜR ÜBRIGES PAPIER auf EIN.
- Länge des Rollenpapiers unter ROLLENPAPIERLÄNGE.
- Warnwert der Rollenlänge unter ROLLENLÄNGE-ALARM.

☞ Informationen finden Sie unter "PAPIER-SETUP" auf Seite 25

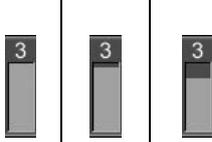
7. Tintenpatronenstatus-Symbol

Zeigt die verbleibende Tintenmenge in jeder Patrone an.

- Tintenpatrone

Nummer	Tintenfarbe
1	Cyan (C)
2	Orange (O)
3	Yellow (Gelb) (Y)
4	Light Cyan (Hellcyan) (LC)
5	Matte Black (Mattschwarz) (MK)
6	Photo Black (Fotoschwarz) (PK)
7	Vivid Magenta (Lebhaft-Magenta) (VM)
8	Light Black (HELLSCHWARZ) (LK)
9	Green (Grün) (G)
10	Light Light Black (HELLHELLSCHWARZ) (LLK)
11	Vivid Light Magenta (Lebhaft-Hellmagenta) (VLM)

☐ Verbleibende Tintenmenge

Symbol	Beschreibung
	Die restliche Tinte reicht nicht aus.
	Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor. (blinkend) Dieses Symbol steht für den Gelb-Tank.
	Die Tinte ist verbraucht; Sie können daher nicht drucken. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue. (blinkend) Dieses Symbol steht für den Gelb-Tank.
	Patronenfehler oder keine Patrone. (blinkend) Dieses Symbol steht für den Gelb-Tank.

8. Wartungstank-Symbol

Die Symbole ganz rechts zeigen die freie Kapazität der Wartungstanks an. Beim Epson Stylus Pro 9900/9910 sind zwei Wartungstanksymbole und beim Epson Stylus Pro 7900/7910 ist ein Wartungstanksymbol vorhanden.

Symbol	Beschreibung
	Die Kapazität in den Wartungstanks reicht aus.
	Wir empfehlen Ihnen, einen neuen Wartungstank vorzubereiten. (blinkt)
	Der Wartungstank nähert sich dem Ende seiner Nutzungsdauer. Ersetzen Sie den Wartungstank durch einen neuen. (blinkt)

9. Symbol zur Anzeige von Optionen

Zeigt an, ob Optionen zur Verfügung stehen oder nicht.

Option	Symbol	Beschreibung
Auto-matische Aufrollleinheit		Verfügbar
		Nicht verfügbar
	Kein Symbol	Nicht angeschlossen
Spectro-Proof		Verfügbar
		Nicht verfügbar
	Kein Symbol	Nicht angeschlossen

10. Symbol für schwarze Tinte

Zeigt die ausgewählte schwarze Tinte an.

Menü-Modus

Im Menü (Menü)-Modus können Sie die Druckereinstellungen, die Sie normalerweise im Druckertreiber vornehmen, sowie zusätzliche Einstellungen direkt am Bedienfeld vornehmen. Mithilfe des Bedienfeldes lassen sich die Druckerinformationen anzeigen und Vorgänge wie beispielsweise Düsentest ausführen.

Den Menü-Modus verwenden

Hinweis:

Sie können jederzeit durch Drücken der Taste **II** den Menü-Modus (Menü) verlassen und in den Zustand **READY (Bereit)** zurückkehren.

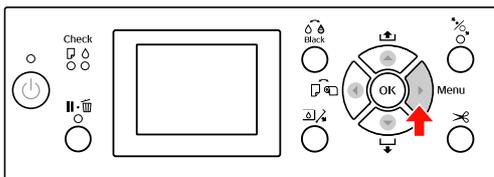
Drücken Sie die Taste **◀**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

Um den Menü-Modus (Menü) zu verwenden, führen Sie die Schritte weiter unten aus.

1. Wählen Sie ein Menü.

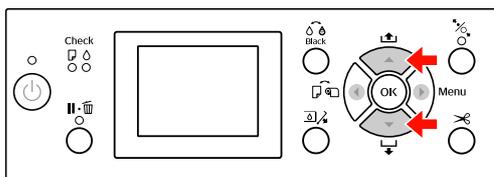
Beispiel: Wählen Sie **DRUCKERKONFIG.**

- 1 Drücken Sie die Taste **▶**, um den Menü-Modus (Menü) aufzurufen.

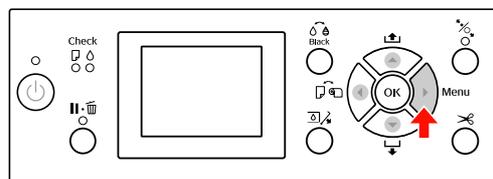


Das erste Menü wird am LCD-Display angezeigt.

- 2 Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um **DRUCKERKONFIG** auszuwählen.



- 3 Drücken Sie die Taste **▶**, um in das Menü **DRUCKEREINRICHTUNG** zu gelangen.

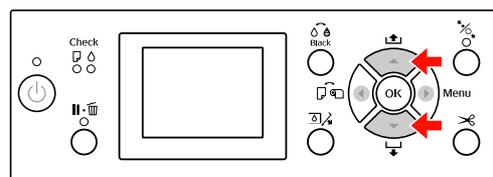


2. Es gibt drei Möglichkeiten, die von den Elementen abhängen, die Sie ausgewählt haben.

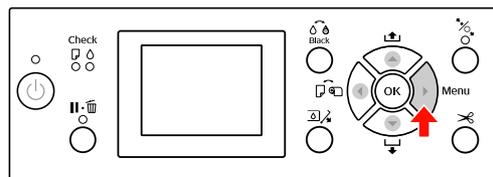
A. Wenn Sie einen Parameter auswählen können

Beispiel: Auswahl des Eintrags **WÄLZENABSTAND** im Menü **DRUCKEREINRICHTUNG**

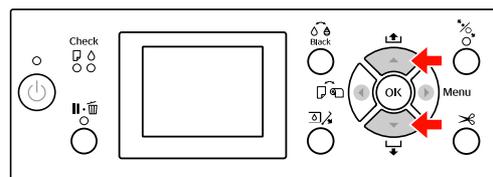
- 1 Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um **WÄLZENABSTAND** auszuwählen.



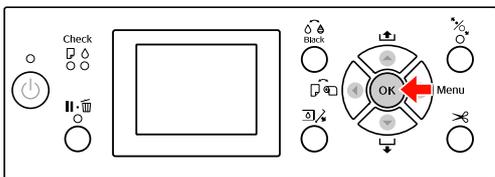
- 2 Drücken Sie die Taste **▶**, um zum Element **WÄLZENABSTAND** zu gelangen.



- 3 Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um einen Parameter für das Element auszuwählen. Die aktuelle Einstellung ist mit **✓** gekennzeichnet.



- Drücken Sie die Taste **OK** , um den ausgewählten Parameter zu speichern.

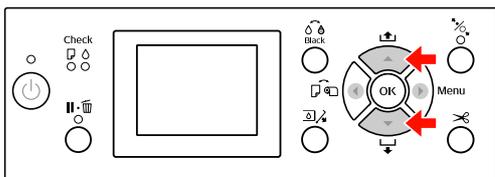


- Drücken Sie die Taste **◀** , um zur vorherigen Ebene zurückzukehren, oder die Taste **||·☐** , um den Menu-Modus (Menü) zu beenden.

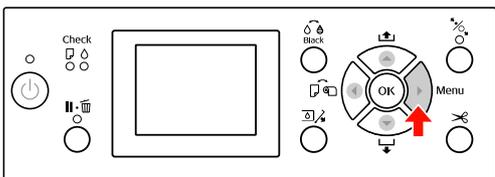
B. Beim Ausführen einer Funktion

Beispiel: Auswahl des Eintrags **DÜSENTEST** im Menü **TESTSEITE DRÜCKEN**

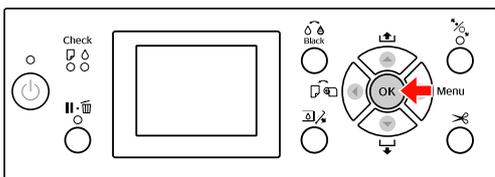
- Drücken Sie im Menü **TESTSEITE DRÜCKEN** die Taste **▲ / ▼** , um den Eintrag **DÜSENTEST** auszuwählen.



- Drücken Sie die Taste **▶** , um zum Eintrag **DÜSENTEST** zu gelangen.



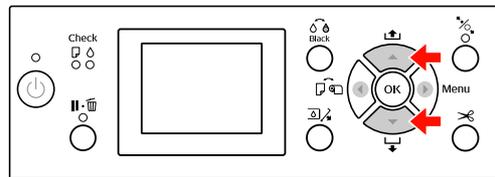
- Drücken Sie die Taste **OK** , um den Eintrag **DÜSENTEST** auszuführen.



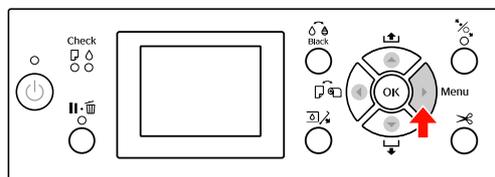
C. Zum Anzeigen der Druckerinformationen

Beispiel: Auswahl des Eintrags **TINTENSTAND** im Menü **DRUCKERSTATUS**.

- Drücken Sie im Menü **DRUCKERSTATUS** die Taste **▲ / ▼** , um den Eintrag **TINTENSTAND** auszuwählen.

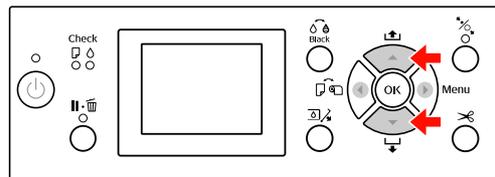


- Drücken Sie die Taste **▶** , um zum Eintrag **TINTENSTAND** zu gelangen.



- Bestätigen Sie die verbleibende Tinte auf der Anzeige. Drücken Sie die Taste **▲ / ▼** , um die verbleibende Tintenmenge der jeweiligen Farbe anzuzeigen.

Beispiel: Matte Black 84% (Mattschwarz 84%)



- Drücken Sie die Taste **◀** , um zur vorherigen Ebene zurückzukehren, oder die Taste **||·☐** , um den Menu-Modus (Menü) zu beenden.

Menüliste

Menü	Teil	Parameter
"DRUCKERKONFIG." auf Seite 21	WALZENABSTAND	ENG, STANDARD, BREIT, BREITER, AM BREITESTEN
	SEITENLINIE	EIN, AUS
	ROLLENPAPIER RAND	STANDARD, OBEN/UNTEN 15 mm, OBEN 35/UNTEN 15 mm, 3 mm, 15 mm
	PAPIERGRÖSSE PRÜFEN	EIN, AUS
	PAPIERSCHRÄGE PRÜFEN	EIN, AUS
	RAND AKTUALISIEREN	EIN, AUS
	AUTOM. DÜSENTEST	EIN: ZYKLISCH, EIN: ALLE AUFTRÄGE, AUS
	DÜSENmuster DRUCKEN	AUS, EIN: NACH JEDER SEITE, EIN: ALLE 10 SEITEN
	SCHWARZTINTENTAUSCH	MANUELL, AUTOMATISCH
	EINSTELL. INITIALIS.	AUSFÜHREN
"TESTDRUCK" auf Seite 23	DÜSENTEST	DRUCKEN
	STATUSBLATT	DRUCKEN
	NETZWERKSTATUSBLATT	DRUCKEN
	AUFTRAGSINFORMAT.	DRUCKEN
	BENUTZERD PAP	DRUCKEN
"WARTUNG" auf Seite 24	SCHNEIDWERK-EINST.	AUSFÜHREN
	SCHNEIDWERK ERSETZEN	AUSFÜHREN
	REINIGUNG	NORMALE REINIGUNG, FARBEN PAARW. REINIGEN, POWER-REINIGUNG
	UHR EINSTELLEN	MM/TT/JJ SS:MM
"DRUCKERSTATUS" auf Seite 24	VERSION	HW0xxxx-xx.xx.IBCC oder HN0xxxx-xx.xx.IBCC
	TINTENSTAND	(Tintenfarbe) nn%
	WARTUNGSTANK	LINKS nn % RECHTS nn %
	AUFTRAG VERFOLGEN	Nr. 0-Nr. 9 TINTE xxxxx.x ml PAPIER xxx.x cm ²
	GESAMTDRUCK	nnnnnn SEITEN
	STATUS von EDM (bzw. von myEpsonPrinter)	WIRD INITIALISIERT, NICHT GESTARTET, AKTIVIERT, DEAKTIVIERT, ZULETZT HOCHGELADEN MM/DD/YY HH:MM GMT, NICHT HOCHGELADEN

"PAPIER-SETUP" auf Seite 25	RESTL. ROLLENPAPIER	EINSTELLUNG FÜR ÜBRIGES PAPIER ROLLENPAPIERLÄNGE ROLLENLÄNGE-ALARM
	PAPIERSORTE	Photo Paper (Fotopapier) Proofing Paper (Abzugspapier) Fine Art Paper (Kunstdruckpapier) Matte Paper (Mattes Papier) Plain Paper (Normalpapier) Others (Sonstige) BENUTZERPAPIER KEIN PAPIER AUSGEWÄHLT
	BENUTZERD PAP	PAPIER NR.1 - 10
"DRUCKKOPFAUSR." auf Seite 28	PAPIERSTÄRKE	PAPIERSORTE AUSWÄHLEN STÄRKE AUSWÄHLEN
	AUSRICHTUNG	AUTO, MANUELL
"NETZWERK-SETUP" auf Seite 29	NETZWERK-SETUP	DEAKTIVIEREN, AKTIVIEREN
	IP-ADRESSEINSTELLUNG	AUTO, BEDIENFELD
	EINSTELLUNG IP, SM, DG	IP-ADRESSE 000.000.000.000 - 255.255.255.255 SUBNETZ-MASKE 000.000.000.000 - 255.255.255.255 STANDARD-GATEWAY 000.000.000.000 - 255.255.255.255
	BONJOUR	EIN, AUS
	URSP. NETZWERKEINSTELLUNG	AUSFÜHREN
"EINRICHTEN VON OPTIONEN" auf Seite 29	SpectroProofer	STATUSINFORMATIONEN GERÄTEAUSRICHTUNG
	AUFROLLEINHEIT	VERSION DER AUFROLLEINHEIT

Der Menü-Modus im Einzelnen

DRUCKERKONFIG.

Teil	Parameter	Erläuterung
WALZENABSTAND	ENG	<p>Sie können den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier einstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> STANDARD: Die normale Einstellung lautet STANDARD. <input type="checkbox"/> Bei Auswahl eines anderen Menüpunkts als STANDARD wird das folgende Symbol auf dem LCD-Display angezeigt. <p>PGE: ENG PGE: BREIT PGE: BREITER PGE: AM BREITESTEN</p>
	STANDARD	
	BREIT	
	BREITER	
	AM BREITESTEN	
SEITENLINIE	EIN	<p>Sie können auswählen, ob eine Seitenlinie (zum Abschneiden) auf das Rollenpapier gedruckt werden soll. Wählen Sie EIN, um Seitentrennlinien zu drucken, und andernfalls AUS.</p> <p>Die senkrechte Linie kann gedruckt werden, wenn die im Druckertreiber eingestellte Rollenpapierbreite kleiner als die im Druckertreiber geladene Rollenpapierbreite ist.</p> <p>Diese Einstellung ist nur für Rollenpapier verfügbar.</p>
	AUS	
ROLLENPAPIER RAND	STANDARD	<p>Sie können Ränder für Rollenpapier auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> STANDARD: Bei Premium Glossy Photo Paper (250) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (250)), Premium Semigloss Photo Paper (250) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (250)) und Premium Luster Photo Paper (260) (Premium-Glanzfotopapier (260)) beträgt der obere Rand 20 mm und der untere Rand 15 mm. <input type="checkbox"/> OBEN/UNTEN 15 mm: Die Ränder betragen oben und unten 15 mm, links und rechts 3 mm. <input type="checkbox"/> OBEN 35/UNTEN 15 mm: Die Ränder betragen oben 35 mm, unten 15 mm, sowie links und rechts 3 mm. <input type="checkbox"/> 15 mm: Die Ränder aller vier Seiten betragen 15 mm. <input type="checkbox"/> 3 mm: Die Ränder aller vier Seiten betragen 3 mm. <p>Der Druckbereich bleibt unverändert, auch wenn die Ränder geändert werden.</p>
	OBEN/UNTEN 15 mm	
	OBEN 35/UNTEN 15 mm	
	15mm	
	3mm	

Teil	Parameter	Erläuterung
PAPIERGRÖSSE PRÜFEN	EIN	<p>Sie können festlegen, ob die Papierbreite geprüft werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> EIN: Die Papierbreite und der obere Rand des Papiers wird geprüft. <input type="checkbox"/> AUS: Die Papierbreite und der obere Rand des Papiers werden nicht geprüft. Der Drucker druckt weiter, auch wenn die Breite des eingelegten Papiers nicht mit der Breite der Druckdaten übereinstimmt, und druckt u. U. über die Papierbreite hinaus. Da der Drucker hierdurch verschmutzt wird, wählen Sie nach Möglichkeit EIN. Dadurch wird der freie obere Bereich einer jeden Seite evtl. größer.
	AUS	
PAPIERSCHRÄGE PRÜFEN	EIN	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> EIN: Bei ungeradem Papier wird am LCD-Display eine Meldung angezeigt und der Drucker unterbricht den Druckvorgang. <input type="checkbox"/> AUS: Es tritt kein Papierausrichtungsfehler auf, selbst wenn die zu druckenden Daten über den Papierbereich hinausgehen, und der Drucker setzt den Druckauftrag fort. <p>Diese Einstellung ist nur für Rollenpapier verfügbar.</p>
	AUS	
RAND AKTUALISIEREN	EIN	<p>Wenn Sie EIN auswählen, schneidet der Drucker nach dem randlosen Druck automatisch einen zusätzlichen Druckbereich ab.</p>
	AUS	
AUTOM. DÜSENTEST	EIN: ZYKLISCH	<p>Der Drucker führt einen Düsentest durch, sowie eine automatische Reinigung, falls Punkte fehlen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> EIN: REGELMÄßIG Es wird automatisch ein regelmäßiger Düsentest durchgeführt. <input type="checkbox"/> EIN: BEI JEDEM Druckauftrag: Es wird vor jedem Druckauftrag ein Düsentest durchgeführt. <input type="checkbox"/> AUS: Es wird nicht automatisch ein regelmäßiger Düsentest durchgeführt, außer in einigen Fällen.
	EIN: ALLE AUFTRÄGE	
	AUS	
DÜSENMUSTER DRUCKEN	AUS	<p>Wenn Sie AUS auswählen, druckt der Drucker je nach Einstellung vor jedem Druckauftrag oder beim 10. Blatt das Düsentestmuster aus.</p> <p>Diese Einstellung ist nur für Rollenpapier verfügbar.</p>
	EIN: NACH JEDER SEITE	
	EIN: ALLE 10 SEITEN	

Teil	Parameter	Erläuterung
SCHWARZTINTENTAUSCH	MANUELL	Diese Funktion ist aktiviert, wenn auf Papier gedruckt wird, das mattschwarze und fotoschwarze Tinte unterstützt.
	AUTOMATISCH	<p>Wählen Sie, ob beim Umschalten der schwarzen Tinte im Druckertreiber die schwarze Tinte automatisch gewechselt (AUTOMATISCH) oder nicht automatisch gewechselt (MANUELL) werden soll.</p> <p>In der Einstellung AUTOMATISCH wechselt der Drucker automatisch auf den im Druckertreiber eingestellten Typ der schwarzen Tinte, auch wenn der im Druckertreiber eingestellte Tintentyp mit dem Tintentyp im Drucker nicht übereinstimmt.</p> <p>In der Einstellung MANUELL wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wenn Sie wählen, weiterzudrucken, wechselt der Drucker zum Typ der schwarzen Tinte, der im Druckertreiber eingestellt ist und beginnt dann mit dem Druck.</p> <p>Wenn Sie auf Papier drucken, das nur einen bestimmten Typ von schwarzer Tinte unterstützt, können Sie ungeachtet dieser Einstellung den Typ der schwarzen Tinte nicht im Druckertreiber einstellen. Vor dem Drucken muss der mit dem Papier kompatible Typ der schwarzen Tinte am Bedienfeld des Druckers eingestellt werden.  Siehe "Wechseln der schwarzen Tinte" auf Seite 64</p>
EINSTELL. INITIALIS.	AUSFÜHREN	Sie können alle Einstellungen, die Sie im Menü DRUCKEREINRICHTUNG vorgenommen haben, auf ihre Werkseinstellungen zurücksetzen.

TESTDRUCK

Teil	Parameter	Erläuterung
DÜSENTEST	DRUCKEN	Sie können für jede Tintenpatrone ein Druckkopfdüsen-Testmuster drucken.  Informationen finden Sie unter "Düsentest" auf Seite 81.
STATUSBLATT	DRUCKEN	Sie können den aktuellen Druckerstatus drucken.
NETZWERKSTATUSBLATT	DRUCKEN	Sie können den aktuellen Netzwerkstatus drucken.
AUFTRAGSINFORMAT.	DRUCKEN	Sie können Informationen über im Drucker gespeicherte Druckaufträge (bis zu 10) drucken.
BENUTZERD PAP	DRUCKEN	Sie können die im Menü BENUTZERDEFINIERTES PAPIER registrierten benutzerdefinierten Papierinformationen ausdrucken.

WARTUNG

Sie können Wartungsfunktionen wie beispielsweise die Druckkopfreinigung ausführen.

Teil	Parameter	Erläuterung
SCHNEIDWERK-EINST.	AUSFÜHREN	Sie können die Schneidposition fein einstellen, wenn Sie auf Rollenpapier ohne Rand in alle Richtungen drucken. Beim Verwenden dieser Funktion wird ein Papierschneiderleitmuster gedruckt. Die Papierschneiderpositionsnummer lässt sich im Bereich von -3,0 mm bis +3,0 mm in Abständen von 0,2 mm einstellen.
SCHNEIDWERK ERSETZEN	AUSFÜHREN	Startet den Austauschvorgang für die Papierschneidvorrichtung.  Informationen finden Sie unter "Ersetzen des Papierschneiders" auf Seite 77
REINIGUNG	NORMALE REINIGUNG	Sie können eine normale Reinigung durchführen.
	FARBEN PAARW. REINIGEN	Bei den folgenden Zweifarbkombinationen können Sie eine Düsenreinigung durchführen: C/VM, PK (MK)/LK, O/G, LLK/Y oder VLM/LC.
	POWER-REINIGUNG	Sie können den Druckkopf effizienter als mit der normalen Kopfreinigung reinigen.
UHR EINSTELLEN	MM/TT/JJ SS:MM	Sie können die Datumsangaben Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute einstellen.

DRUCKERSTATUS

Dieses Menü zeigt den Druckerstatus.

Teil	Parameter	Erläuterung
VERSION	HW0xxx-xx.xx.IBCC oder HN0xxx-xx.xx.IBCC	Sie können die Version der Firmware anzeigen.
TINTENSTAND	(Tintenfarbe) nn%	Sie können den Status der jeweiligen Tintenpatrone anzeigen.
WARTUNGSTANK	LINKS nn%	Sie können die freie Kapazität des Wartungstanks anzeigen.
	RECHTS nn%	
AUFTRAG VERFOLGEN	Nr. 0-Nr. 9 TINTE xxxxx.x ml PAPIER xxx.x cm ²	Sie können für jeden im Drucker gespeicherten Druckauftrag den Tintenverbrauch (TINTE) in Millilitern und das Papierformat (PAPIER) anzeigen. Der letzte Druckauftrag wird unter No. 0 gespeichert.
GESAMTDRUCK	nnnnnn SEITEN	Sie können die Gesamtzahl der gedruckten Seiten anzeigen.
STATUS von EDM (bzw. von myEpsonPrinter) *	WIRD INITIALISIERT, NICHT GESTARTET, AKTIVIERT, DEAKTIVIERT	Es wird angezeigt, ob das EDM (bzw. myEpsonPrinter) aktiviert oder deaktiviert ist. Bei aktiviertem EDM wird der Zeitpunkt angezeigt, zu dem der EDM-Status zuletzt hochgeladen wurde.
	ZULETZT HOCHGELADEN MM/DD/YY HH:MM GMT, NICHT HOCHGELADEN	

* Diese Funktion wird nicht überall unterstützt. Einzelheiten können Sie der für Ihr Land geltenden Epson-Website entnehmen oder bei Ihrem zuständigen Epson-Händler erfragen.

Hinweis:

- ❑ Wenn die Leuchte Anzeige Tinte nicht erlischt, müssen Sie die verbrauchte Tintenpatrone ersetzen. Wenn Sie die Patrone korrekt ersetzen, wird der Zähler automatisch zurückgesetzt.
☞ Informationen finden Sie unter "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 70.
- ❑ Sie müssen den Wartungstank bei einer entsprechenden Meldung auf dem LCD-Bildschirm ersetzen. Wenn Sie den Tank korrekt ersetzen, wird der Zähler automatisch zurückgesetzt.
☞ Informationen finden Sie unter "Ersetzen des Wartungstanks" auf Seite 75.

PAPIER-SETUP

Wenn Sie kein EPSON-Medium verwenden, müssen Sie auf die entsprechenden Einstellungen für das Papier achten.

Teil	Parameter	Erläuterung
RESTL. ROLLENPAPIER	EINSTELLUNG FÜR ÜBRIGES PAPIER	<p>Sie können nur dann die Restpapier-Zählfunktion einrichten, wenn sich kein Papier im Drucker befindet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> AUS: Funktion RESTL. ROLLENPAPIER ist deaktiviert. Das Rollenpapierzähler-Symbol wird nicht auf dem LCD-Display angezeigt. <input type="checkbox"/> EIN: Die verbleibende Menge Rollenpapier wird am LCD-Display angezeigt. Bei Betätigung der Taste  wird der Barcode (einschließlich der Informationen zu Papiersorte, Rollenpapierlänge und Rollenlängenwarnwert) auf den Rand der Papierrolle gedruckt. Bei einem Wechsel der Papierrolle wird der Barcode (einschließlich der Informationen zu Papiersorte, Rollenpapierlänge und Rollenlängenwarnwert) gescannt und die Werte werden eingestellt.
	ROLLENPAP.-LÄNGE	<p>Die Einstellungen sind nur verfügbar, wenn EINSTELLUNG FÜR ÜBRIGES PAPIER auf EIN steht. Durch Aktivierung der Rollenwarnung wird eine Meldung ausgegeben, wenn nicht mehr viel Papier vorhanden ist.</p> <p>Geben Sie für Rollenpapier die Länge der im Drucker eingesetzten Papierrolle und den Warnwert ein. Die Rollenpapierlänge ist von 5,0 bis 99,5 m einstellbar und die Rollenwarnung von 1 bis 15 m.</p>
	ROLLENLÄNGE-ALARM	
PAPIERSORTE	Photo Paper (Fotopapier)	<p>Sie können den im Drucker geladenen Medientyp auswählen.</p>
	Proofing Paper (Abzugspapier)	
	Fine Art Paper (Kunstdruckpapier)	
	Matte Paper (Mattes Papier)	
	Plain Paper (Normalpapier)	
	Sonstige	
	BENUTZERD PAP	
BENUTZERD PAP	PAPIER NR.1 - 10	<p>Sie können eine Zahl von 1 bis 10 auswählen, um die Einstellungen (beispielsweise Paper Type (Papiersorte), Platen Gap (Walzenabstand), Thickness Pattern (Stärkemuster), Paper Feed Adjust (Einstellung Papierzufuhr), Drying Time (Trocknungszeit), Paper suction (Papierinzug)) zu registrieren oder diese von Ihnen vorgenommenen Einstellungen aufzurufen. Die hier von Ihnen ausgewählte Zahl wird auf dem LCD-Display angezeigt.</p> <p> Informationen finden Sie unter "BENUTZERD PAP" auf Seite 27</p>

BENUTZERD PAP

Wenn Sie kein EPSON-Medium verwenden, müssen Sie die für die Medien geeigneten Einstellungen vornehmen.

Nach Auswahl der Papiernummer nehmen Sie folgende Einstellungen vor. Vergewissern Sie sich, dass Sie zuerst unter **PAPIERSORTE** das Papier auswählen, dann die Einstellung **WALZENABSTAND** vornehmen usw.

Wie Sie das benutzerdefinierte Papier festlegen, erfahren Sie im folgenden Abschnitt.

☞ "Einstellen des benutzerdefinierten Papiers im Drucker" auf Seite 170

Teil	Parameter	Erläuterung
PAPIERSORTE	Photo Paper (Fotopapier)	Sie können den Medientyp so auswählen, dass dem von Ihnen verwendeten Papier am nächsten kommt.
	Proofing Paper (Abzugspapier)	
	Fine Art Paper (Kunstdruckpapier)	
	Matte Paper (Mattes Papier)	
	Plain Paper (Normalpapier)	
	Sonstige	
WALZENABSTAND	ENG	Sie können den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier einstellen. STANDARD: Normalerweise wählen Sie STANDARD. ENG: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie auf dünnes Papier drucken möchten. BREIT bzw. BREITER: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Verwischungen bei gedruckten Bilder auftreten.
	STANDARD	
	BREIT	
	BREITER	
STÄRKEMUSTER	DRUCKEN	Sie können ein Muster zur Papierstärkebestimmung drucken.

Teil	Parameter	Erläuterung
PAPIEREINZUG EINST.	MUSTER	<p>Verwenden Sie diese Einstellungen, wenn Sie auch nach der Reinigung oder dem Ausrichten des Druckkopfes Streifenbildung (horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farben) beobachten.</p> <p>Muster Diese Methode erlaubt die Korrektur durch visuellen Abgleich eines Druckmusters und Eingabe eines Korrekturwerts. Suchen Sie das hellste Farbmuster in den Zeilen A bis D auf dem gedruckten Korrekturmuster. Im folgenden Beispiel sollte '3' ausgewählt werden, weil diese Option die hellste ist.</p> <div style="text-align: center;"> </div>
	WERT	
TROCKEN IN	0,0 s 0,0 s bis 10,0 s	<p>Sie können die Trockenzeit pro Durchgang des Druckkopfs einstellen. Der Bereich beträgt 0 bis 10 Sekunden. Die Tinte braucht zum Trocknen je nach Tintendichte oder Papiersorte etwas länger. In diesem Fall müssen Sie eine längere Trockenzeit einstellen.</p>
PAPIERANSAUGUNG	STANDARD -1 bis -4	<p>Sie können die Saugkraft für den Transport des bedruckten Papiers einstellen.</p>
ROLLENPAP. SPANNUNG	NORMAL HOCH HÖHER	<p>Wenn bei Leinwand oder dünnem Papier während des Druckens Falten auftreten, wählen Sie HOCH oder HÖHER.</p>
SCHRÄGLAUF BESEITIGEN	EIN AUS	<p>Sie können festlegen, ob Sie dies zur Reduzierung des Papierschräglaufs durchführen möchten oder nicht.</p>

DRUCKKOPFAUSR.

Sie können eine Druckkopfausrichtung ausführen. Weitere Einzelheiten finden Sie im folgenden Abschnitt.

☞ "Druckkopf-Justage" auf Seite 87

Einstellung	Parameter	Erläuterung
PAPIERSTÄRKE	PAPIERSORTE AUSWÄHLEN	Bei Verwendung von EPSON-Spezialmedien müssen Sie die Papiersorte auswählen. Verwenden Sie Spezialmedien, die nicht von Epson stammen, geben Sie die Papierstärke im Bereich von 0,1 bis 1,5 mm ein.
	STÄRKE AUSWÄHLEN	
AUSRICHTUNG	AUTO	Wenn Sie AUTO auswählen, wird das Korrekturmuster für die Ausgabe vom Sensor gelesen und der optimale Korrekturwert automatisch im Drucker registriert. Wenn Sie MANUELL auswählen, müssen Sie das Muster überprüfen und den Wert für die Ausrichtung eingeben.
	MANUELL	

NETZWERK-SETUP

Bei Verwendung des Druckers in einem Netzwerk nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

Einstellung	Parameter	Erläuterung
NETZWERK-SETUP	DEAKTIVIEREN	Sie können die Netzwerkeinstellungen am Bedienfeld des Druckers vornehmen. Die folgenden Elemente werden nur dann angezeigt, wenn AKTIVIEREN ausgewählt ist. Nach Abschluss der Einstellungen drücken Sie die Taste ◀ im Menü NETZWERK-SETUP , damit das Netzwerk zurückgesetzt wird. Die Netzwerkverbindung ist nach 40 Sekunden wieder verfügbar. Das Menü NETZWERK-SETUP wird beim Zurücksetzen des Netzwerks nicht angezeigt.
	AKTIVIEREN	
IP-ADRESSEINSTELLUNG	AUTO	Sie können das Verfahren zum Festlegen der IP-Adresse zum Drucker auswählen. Wenn Sie BEDIENFELD wählen, wird IP,SM,DG SETTING (Einstellung von IP, SM, DG) angezeigt.
	BEDIENFELD	
IP,SM,DG SETTING (Einstellung von IP, SM, DG)	Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.	
BONJOUR	EIN	Sie können die Einstellung Bonjour aktivieren oder deaktivieren.
	AUS	
URSPRÜNGLICHE NETZWERKEINSTELLUNG	AUSFÜHREN	Sie können die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf den werksseitigen Standardwert zurücksetzen.

EINRICHTEN VON OPTIONEN

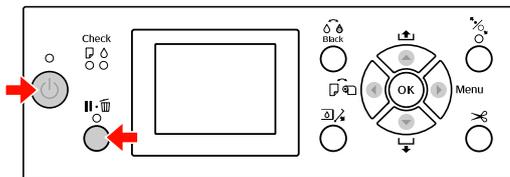
Bei Verwendung optionaler Geräte nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

Einstellung	Parameter	Erläuterung
SpectroProofer	STATUSINFORMATIONEN	Unter STATUSINFORMATIONEN wird der Status aller Informationen über SpectroProofer angezeigt, z. B. die Produktnummern der weißen Kalibrierfelder, die Temperatur der Farbtemperaturmessvorrichtung (ILS20EP), die Umgebungstemperatur und die Farbe des Hintergrunds. Unter GERÄTEAUSRICHTUNG richten Sie den installierten SpectroProofer ein.
	GERÄTEAUSRICHTUNG	
AUFROLLEINHEIT	VERSION DER AUFROLLEINHEIT	Zeigt die Version der automatischen Aufrolleinheit an.

Wartungsmodus

Sie können die auf dem Display verwendete Sprache oder Maßeinheit ändern oder alle Einstellwerte auf werksseitigen Standard zurücksetzen.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, indem Sie die Taste  drücken.
- 2 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und , um den Drucker einzuschalten.



Einzelheiten finden Sie unter der „Wartungsmodusliste“ rechts. Die Einstellverfahren sind mit denen des Menu-Modus (Menü) identisch.  Informationen finden Sie unter "Den Menü-Modus verwenden" auf Seite 17

- 3 Um den Maintenance (Wartungsmodus) zu beenden, drücken Sie die Taste , um den Drucker auszuschalten.

Liste des Wartungsmodus

Einstellung	Parameter	Erläuterung
SPRACHE	JAPANISCH	Sie können die Sprache des LCD-Displays auswählen.
	ENGLISCH	
	FRANZÖSISCH	
	ITALIENISCH	
	DEUTSCH	
	PORTUGIESISCH	
	SPANISCH	
	NIEDERLÄNDISCH	
	KOREANISCH	
CHINESISCH		
LÄNGENEINHEITEN	METRISCH	Sie können eine Maßeinheit für die Darstellung der Länge einstellen.
	FUSS/ZOLL	
TEMPERATUREINHEITEN	°C	Sie können die am LCD-Display angezeigte Temperatureinheit auswählen.
	F	
ROLLENPAPIERSPANNUNG EINSTELLEN	1 - 5	Sie können den Maximalwert der Rollenpapierspannung ändern.
US-REINIGUNG	AUSFÜHREN	Diese Option dient der Ultraschall-Druckkopfreinigung.
STANDARD-FELD	AUSFÜHREN	Mit dieser Option werden alle Einstellungen, die im Menu-Modus (Menü) vorgenommen wurden, auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Einstellung	Parameter	Erläuterung
ANZAHL AUTOREINIGUNG	1 - 3	Wie oft die automatische Druckkopfreinigung durchgeführt werden soll, wenn nach einem Düsentest verstopfte Düsen festgestellt werden.
BENUTZER- DEFINIERT	0 - 255	Sie können benutzerdefinierte Einstellungen vornehmen.

Umgang mit Papier

Unterstützte Medien

Wir empfehlen die Verwendung der EPSON Spezialmedien, die die Verwendbarkeit des Drucker erweitern und die Aussagekraft der Druckergebnisse erhöhen. Weitere Informationen zum Papier finden Sie im folgenden Abschnitt.

☞ "Papierinformationen" auf Seite 185

Hinweis:

- ❑ *Verwenden Sie kein Papier, das geknautscht, abgewetzt, eingerissen, verschmutzt oder sonstwie fehlerhaft ist.*
- ❑ *Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein. Nehmen Sie es nach dem Drucken aus dem Drucker heraus, und lagern Sie es entsprechend den Anweisungen für die Medien, die Sie verwenden.*
- ❑ *Wenn Sie andere Papiere als EPSON Spezialmedien verwenden, beachten Sie die mit dem Papier gelieferten Anweisungen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Händler. Prüfen Sie daher die Druckqualität, bevor Sie größere Mengen Papier erwerben.*

Rollenpapier

Medien-typen	Normalpapier, Recyclingpapier, sonstige Papiersorten
Größe des Rollen-papiers	2-Zoll-Kern: Außendurchmesser max 103 mm
	3-Zoll-Kern: Außendurchmesser max 150 mm
Papier-größe	Epson Stylus Pro 9900/9910: 2-Zoll-Kern: 254 bis 1118 mm × 45 m 3-Zoll-Kern: 254 bis 1118 mm × 202 m
	Epson Stylus Pro 7900/7910: 2-Zoll-Kern: 254 bis 610 mm × 45 m 3-Zoll-Kern: 254 bis 610 mm × 202 m

Stärke	Normalpapier, Recyclingpapier: 0,08 bis 0,11 mm (Gewicht: 64 bis 90 g/m ²)
	Sonstige: 0,08 bis 0,5 mm
Für randloses Drucken verfügbare Breite	10 Zoll, 300 mm, 13 Zoll (Super A3), 16 Zoll, 17 Zoll, 512 mm (B2), 594 mm (A1), 24 Zoll (Super A1), 728 mm (B1), 36 Zoll (Super A0), 44 Zoll (Super B0)

Einzelblatt

Medien-typen	Normalpapier, Recyclingpapier, sonstige Papiersorten
Papier-größe	Epson Stylus Pro 9900/9910: Breite: 210 bis 1118 mm Länge: 279,4 bis 1580 mm (A4 bis Super B0) Epson Stylus Pro 7900/7910: Breite: 210 bis 610 mm Länge: 279,4 bis 914 mm (A4 bis Super A1)
Stärke	Normalpapier, Recyclingpapier: 0,08 bis 0,11 mm (Gewicht: 64 bis 90 g/m ²)
	Sonstige: Länge 279 bis 728 mm: 0,08 bis 1,5 mm Länge 728 bis 2032 mm: 0,08 bis 0,5 mm
Für randloses Drucken verfügbare Breite	10 Zoll, 300 mm, 13 Zoll (Super A3), 16 Zoll, 17 Zoll, 512 mm (B2), 594 mm (A1), 24 Zoll (Super A1), 728 mm (B1), 36 Zoll (Super A0), 44 Zoll (Super B0)

Hinweis:

- ❑ *Epson kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller oder eine bestimmte Papiersorte geben, da sich die Qualität einer Marke oder Sorte jederzeit ändern können. Machen Sie daher immer erst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie einen größeren Papiervorrat anschaffen oder große Druckaufträge starten.*
- ❑ *Eine schlechte Papierqualität beeinträchtigt die Druckqualität und kann Papierstaus oder andere Probleme verursachen. Wenn Probleme auftreten, verwenden Sie Papier besserer Qualität.*

Verwendung von Rollenpapier

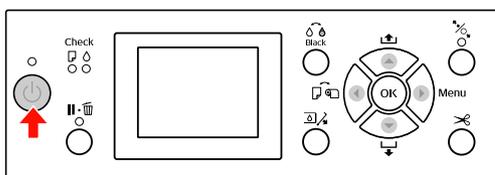
Rollenpapier einlegen

Zum Einlegen des Rollenpapiers führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus.

Hinweis:

- ❑ Wenn Sie unter **EINSTELLUNG FÜR ÜBRIGES PAPIER** die Option **EIN** gewählt haben, wird der Barcode (einschließlich der Papierinformationen) auf den Rand der Papierrolle gedruckt, bevor das Papier entfernt wird. Dies erleichtert die Papiereinstellung beim nächsten Mal, wenn das gleiche Papier verwendet wird.
Informationen finden Sie unter "PAPIER-SETUP" auf Seite 25.
- ❑ Wir empfehlen Ihnen, das Rollenpapier unmittelbar vor dem Drucken zu laden. Wenn das Rollenpapier im Drucker verbleibt, kann die Rolle zum Sichern des Papiers eine Druckstelle auf dem Papier hinterlassen.

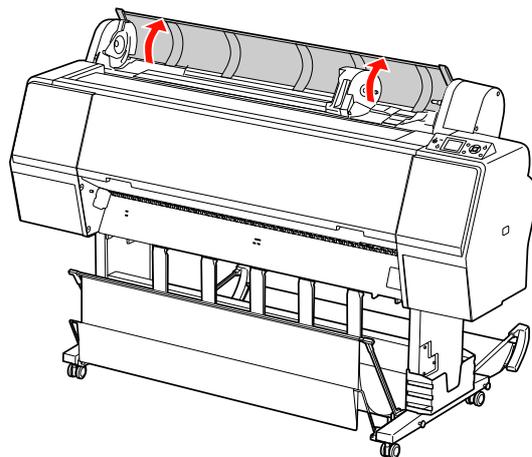
- 1** Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.



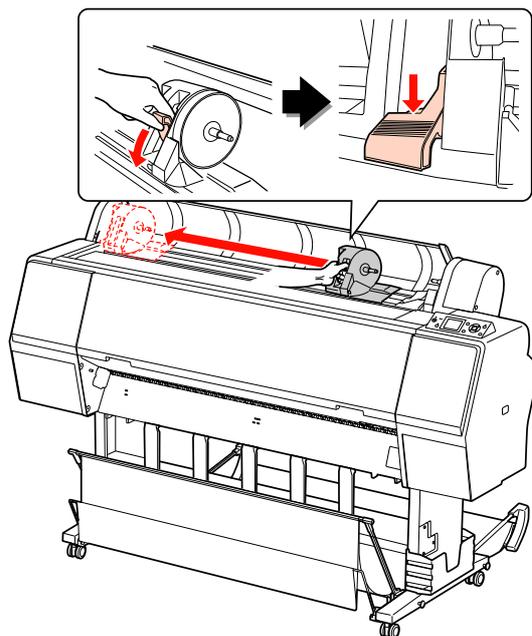
Hinweis:

Drücken Sie nach dem Einschalten des Druckers die Taste **OK**, bevor Sie das Papier einlegen, um die Anweisungen für die Papiereinstellungen anzuzeigen.

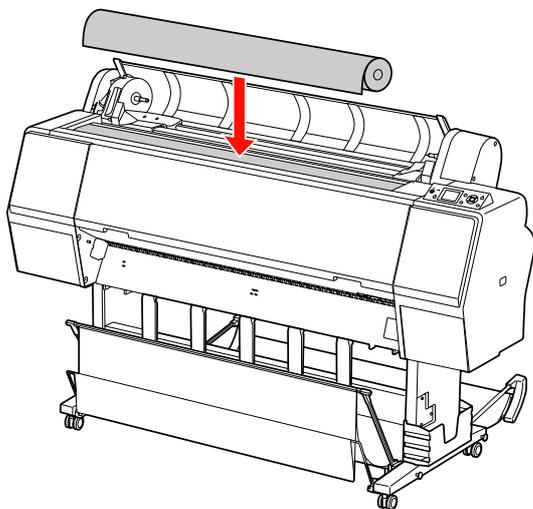
- 2** Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung.



- 3** Zur Entriegelung des Adapterhalters drücken Sie den Verriegelungshebel des Adapterhalters fest nach unten. Schieben Sie den Adapterhalter dann mit dem Griff nach links.

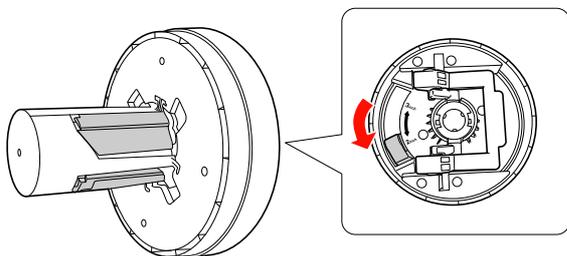


- 4** Legen Sie die Papierrolle in den Zwischenraum an der Oberseite des Druckes ein.

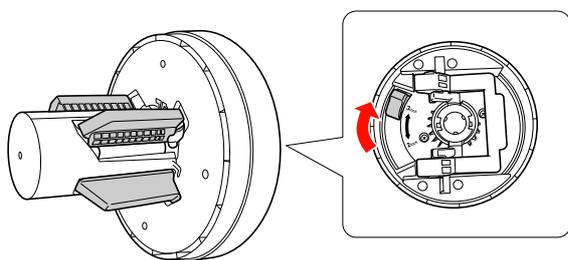


- 5** Stellen Sie den Hebel des Rollenmedienadapters so ein, dass der Adapter in den Kern des Rollenpapiers passt.

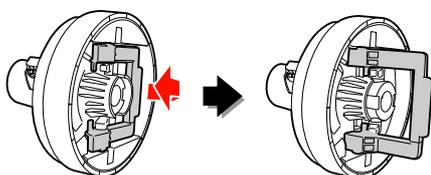
Bei einem 2-Zoll-Kern:



Bei einem 3-Zoll-Kern:

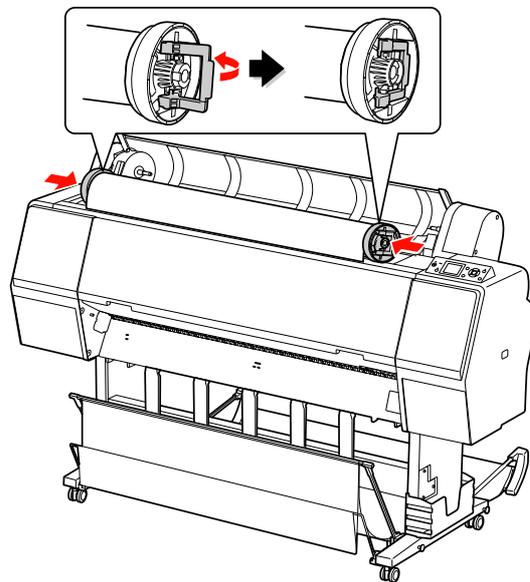


- 6** Lösen Sie den Verriegelungshebel der Adapter an beiden Seiten.

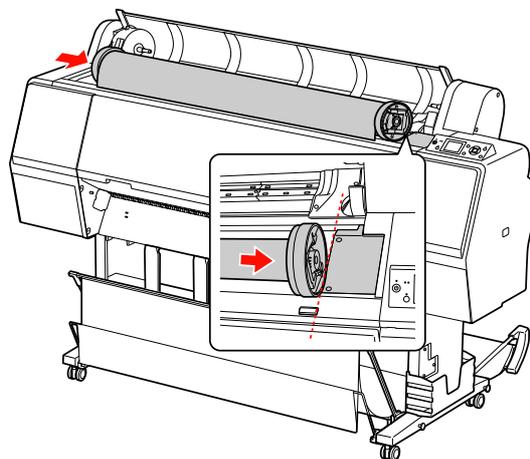


- 7** Bringen Sie die Rollenmedienadapter an beiden Enden des Rollenpapiers an. Ziehen Sie dann zur Verriegelung den Verriegelungshebel der Adapter an beiden Seiten nach unten

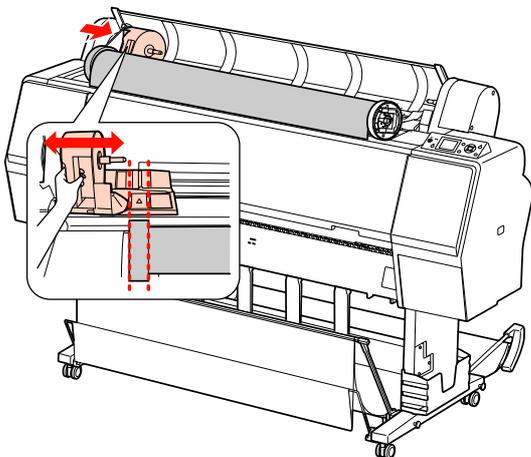
Drücken Sie die Adapter fest in den Rollenkern.



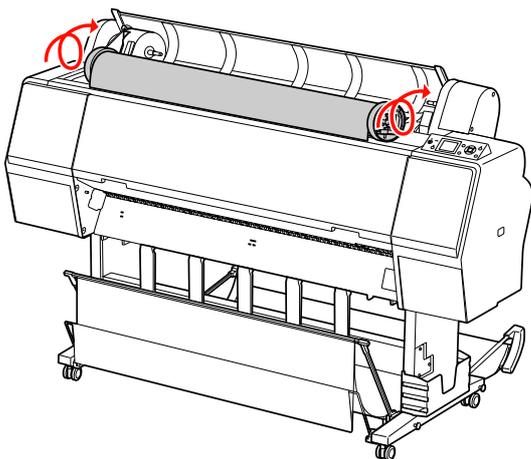
- 8** Legen Sie das Rollenpapier auf der rechten Seite in die Rollenpapierführung ein.



- 9** Schieben Sie den Adapterhalter mit dem Griff, sodass der linke Rollenmedienadapter auf  am Adapterhalter ausgerichtet ist.

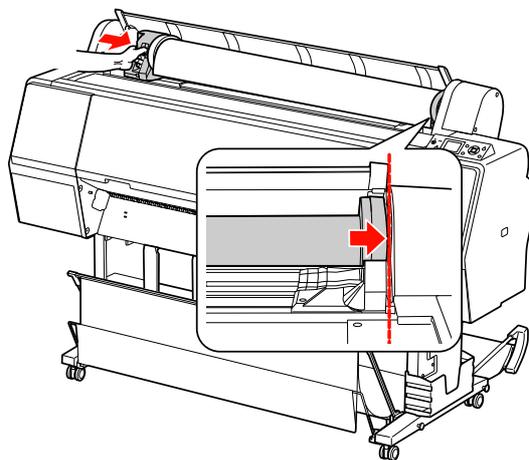


- 10** Rollen Sie das Rollenpapier langsam in den Rollenpapierhalter.

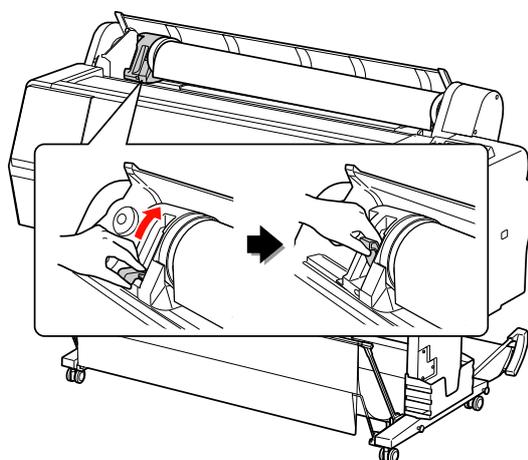


- 11** Schieben Sie den Adapterhalter mit dem Griff nach rechts, sodass er fest in der Achse des Halters sitzt.

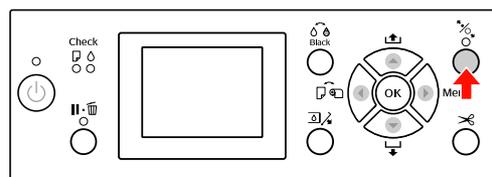
Vergewissern Sie sich, dass beide Enden des Rollenpapiers fest in den Adaptern sitzen.



- 12** Drücken Sie zur Verriegelung den Verriegelungshebel des Adapterhalters nach oben.



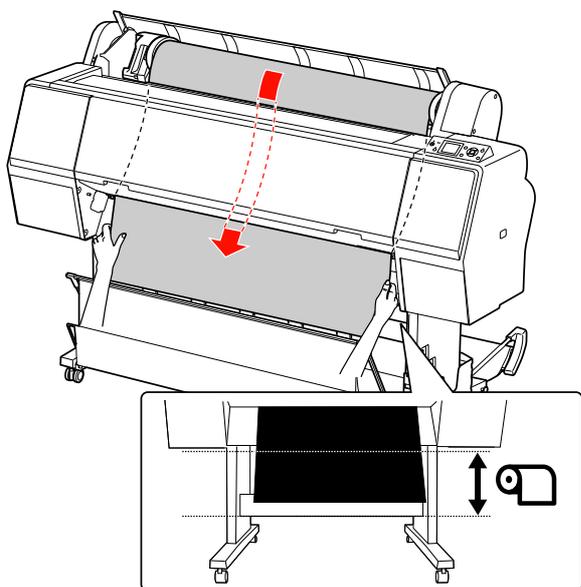
- 13** Drücken Sie die Taste .



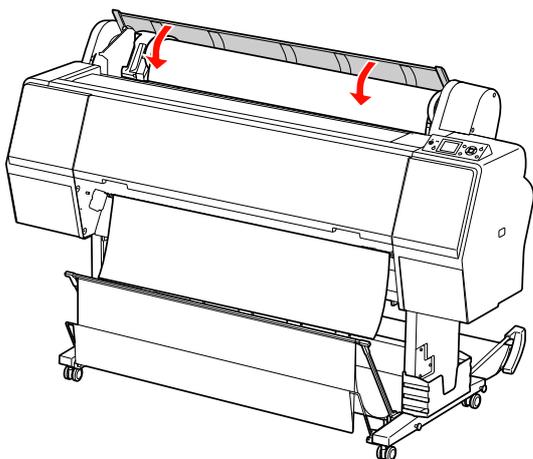
- 14** Legen Sie das Papier in den Zuführungsschacht. Ziehen Sie das Papier durch den Zuführungsschacht nach unten, so dass es unterhalb herauskommt.

Achten Sie darauf, dass das Papier nicht durchhängt und der Rand nicht geknickt wird.

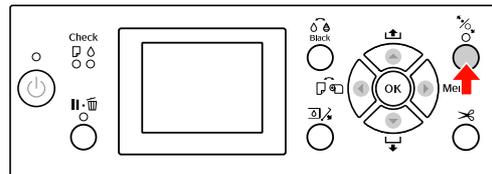
Falls sich das Papier nur mit Schwierigkeiten einlegen lässt, passen Sie die Papieransaugung mithilfe der Tasten ▲ oder ▼ an. Ziehen Sie das Papier so, dass die Papierkante an der Markierung anliegt.



- 15** Schließen Sie die Rollenpapierabdeckung.



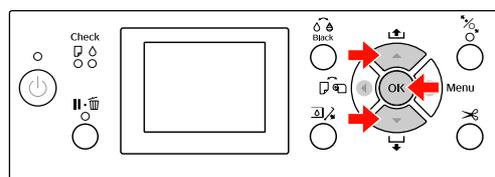
- 16** Drücken Sie die Taste .



Nach einigen Sekunden bewegt sich das Papier in die Druckposition. Bei Betätigung der Taste  bewegt sich das Papier sofort.

- 17** Wenn die Frage SIND DIESE EINSTELLUNGEN KORREKT? am LCD-Display angezeigt wird, drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, wählen NEIN und drücken dann die Taste OK. Stellen Sie Medientyp und restliches Papier ein und drücken zur Medieneinstellung die Taste OK.

Die vorherige Einstellung wird am LCD-Display angezeigt. Wenn Medientyp und restliches Papier korrekt sind, wählen Sie  und drücken die Taste OK.



- 18** Falls die Kante des Rollenpapiers Falten aufweist, drücken Sie die Taste , um die Kante abzuschneiden.

- 19** Falls Sie die Papierablage verwenden, platzieren Sie diese vorn oder hinten.

Am Epson Stylus Pro 9900/9910 können Sie außerdem die optionale automatische Aufrollleinheit verwenden.

 Informationen finden Sie unter "Papierablage und Papierführungen verwenden" auf Seite 43

 Informationen finden Sie unter "Automatische Aufrollleinheit verwenden (nur bei Epson Stylus Pro 9900/9910)" auf Seite 48

Rollenpapier abschneiden

Es gibt zwei Möglichkeiten, Rollenpapier abzuschneiden.

Verfahren	Vorgehensweise
Autom. schneiden	Das Rollenpapier wird nach dem Drucken einer jeden Seite automatisch abgeschnitten.
Manuelles Schneiden	Hiermit schneiden Sie das Rollenpapier manuell (ggf. Teppichmesser verwenden).

Hinweis:

- Manche Rollenpapiere können nicht mit dem eingebauten Papierschneider geschnitten werden. Verwenden Sie in diesem Fall eine Schneidvorrichtung zum Schneiden des Papiers.
- Das Schneiden des Rollenpapiers kann eine Weile dauern.

Festlegen des Schneidverfahrens

Wählen Sie vor dem Drucken das Schneidverfahren.

Drucken vom Bedienfeld des Druckers aus (beispielsweise eines Statusblattes)

Drücken Sie die Taste , um das Schneidverfahren auszuwählen.

Symbol	Erläuterung
	Rollenpapier Automatisch schneiden Ein
	Rollenpapier Automatisch schneiden Aus

Drucken vom Computer aus

Wählen Sie die Einstellung Auto Cut (Autom. schneiden) im Dialogfeld Roll Paper Option (Rollenpapier-Option) des Druckertreibers.

Rollenpapier nach dem Drucken abschneiden

Rollenpapier automatisch abschneiden

Das Rollenpapier wird automatisch nach dem Drucken einer jeden Seite abgeschnitten.

Rollenpapier manuell abschneiden

Um das Rollenpapier manuell abzuschneiden, folgen Sie den unten stehenden Schritten.

1 Drücken Sie die Taste  während Sie durch die vordere Abdeckung in den Drucker hineinschauen, um das Rollenpapier zuzuführen und die Schneidposition auf die Markierung  an der linken Seite des Druckkopfes auszurichten.

2 Drücken Sie die Taste . Wählen Sie im angezeigten Auswahlm Menü den Eintrag SCHNEIDEN durch Betätigung der Taste  oder  und drücken anschließend die Taste OK.

Das Papier wird durch den integrierten Papierschneider abgeschnitten.

Hinweis:

- Lässt sich das Papier nicht mit dem integrierten Papierschneider schneiden, halten Sie die Taste  gedrückt, damit der Drucker das Papier automatisch in die Position bringt, in der Sie es manuell schneiden können. Schneiden Sie das Papier mit dem Papierschneider.
- Je nach Papiertyp beträgt die minimale Papierlänge, die Sie schneiden können, zwischen 60 und 127 mm. Die Länge lässt sich nicht ändern.

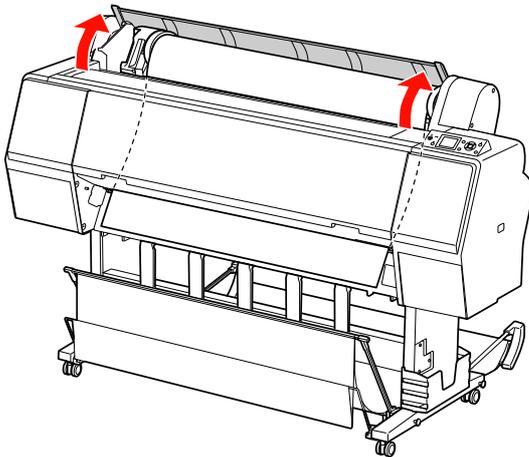
Herausnehmen des Rollenpapiers

Hinweis:

Wir empfehlen, die Papierrolle nach dem Drucken aus dem Drucker heraus zu nehmen. Wenn das Rollenpapier im Drucker verbleibt, kann die Rolle zum Sichern des Papiers eine Druckstelle auf dem Papier hinterlassen.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.

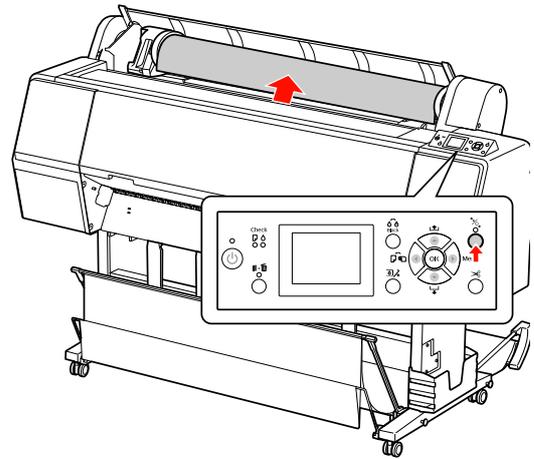
2 Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung.



3 Drücken Sie die Taste , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen.

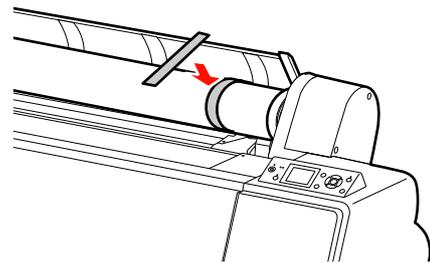
Das Rollenpapier wird automatisch wieder aufgerollt, wenn sich der Drucker in einem Zustand nach dem Papierabschneiden, aber noch nicht im Zustand BEREIT befindet. Bei Verwendung der optionalen automatischen Aufrolleinheit wird das Rollenpapier jedoch nicht wieder aufgerollt.

Rollen Sie das Papier von Hand auf, falls dies nicht automatisch geschieht.

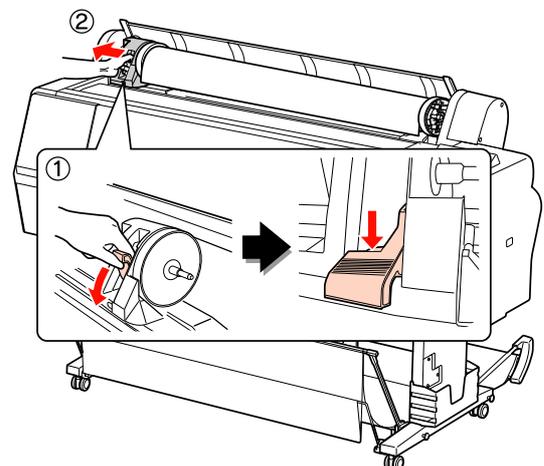


Hinweis:

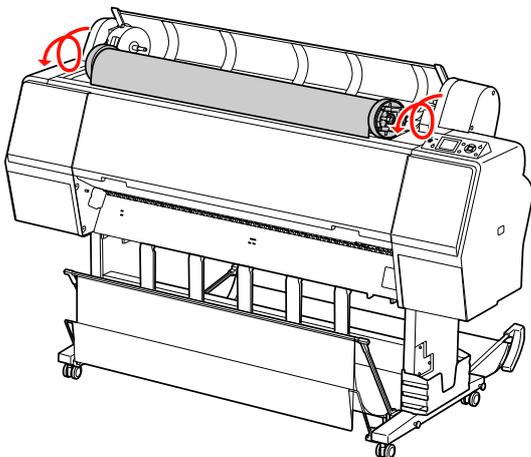
Wenn Sie kein Rollenpapier verwenden, rollen Sie das Rollenpapier mithilfe des optionalen Rollenpapiergurts auf.



4 Zur Entriegelung des Adapterhalters drücken Sie den Verriegelungshebel des Adapterhalters fest nach unten. Schieben Sie den Adapterhalter dann mit dem Griff bis zum Ende nach links. Nehmen Sie ihn dann aus der Halterachse heraus.

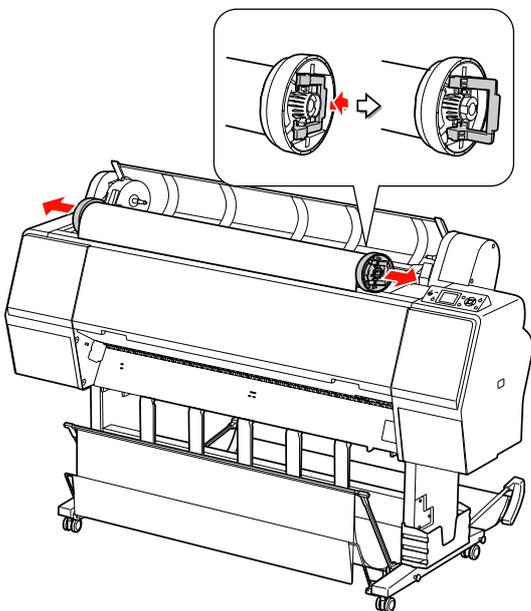


- 5** Rollen Sie die Papierrolle nach vorn und legen sie in den Zwischenraum an der Oberseite des Druckes ein.



- 6** Ziehen Sie zur Entriegelung den Verriegelungshebel des Adapters nach oben. Entfernen Sie dann den Rollenmedienadapter von der Papierrolle.

Nachdem Sie das Rollenpapier sorgfältig aufgerollt haben, legen Sie es in den Originalbeutel, in dem Sie es gekauft haben.



Einzelblattmedien verwenden

Die Vorgehensweise hängt von der Größe und Stärke des Papiers ab.

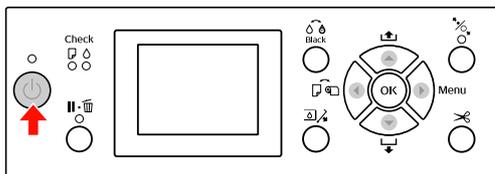
Papier	Siehe auch
Kleiner als Größe A3	☞ "Einlegen von kleineren Einzelblättern als A3" auf Seite 40
A3 und größeres oder dickes Papier	☞ "Einlegen von A3-Einzelblättern oder von größerem/dickerem Papier" auf Seite 41

Hinweis:

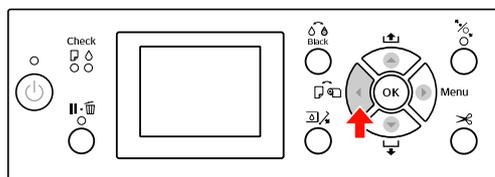
- ☐ Glätten Sie das Papier, bevor Sie es in den Drucker laden. Wenn das Papier wellig ist oder beim Laden durchhängt, erkennt der Drucker das Papierformat möglicherweise nicht richtig oder druckt nicht normal.
Wir empfehlen, das Papier nach Gebrauch in der Originalverpackung liegend aufzubewahren und erst unmittelbar vor dem Drucken aus dem Beutel herauszunehmen.
- ☐ Wenn Rollenpapier geladen wurde, muss dieses vor dem Laden von Einzelblattpapier zurück gespult werden.
- ☐ Wenn Sie andere Papiere als EPSON Spezialmedien verwenden, beachten Sie die mit dem Papier gelieferten Anweisungen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Händler.

Einlegen von kleineren Einzelblättern als A3

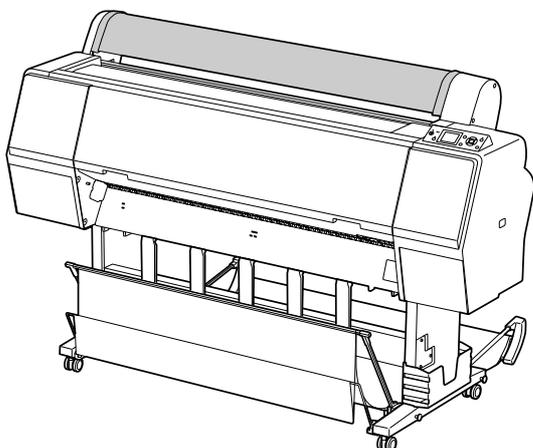
- 1 Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.



- 2 Drücken Sie die Taste  wiederholt, bis Blatt  angezeigt wird.



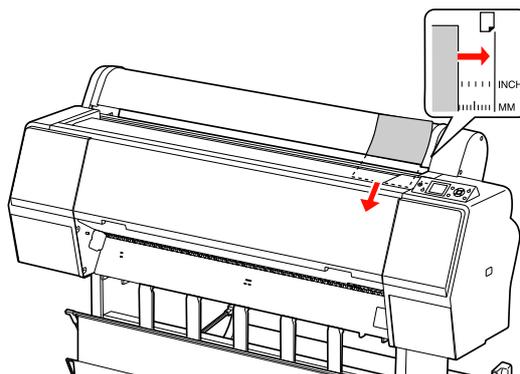
- 3 Vergewissern Sie sich, dass die Rollenpapierabdeckung geschlossen ist.



- 4 Schieben Sie das Blatt in den Papier-Zuführungsschacht, bis es auf Widerstand stößt.

Richten Sie die rechte Papierkante an der Einstellposition aus und legen das Papier dann ein, bis es auf Widerstand stößt. Bei Verwendung von Papier mit einer Größe von maximal A4 legen Sie das Papier ein, indem Sie es am Boden entlang der Linie auf dem Metallteil unter dem Papierzuführungsschacht einführen.

TASTE  DRÜCKEN wird auf dem LCD-Display angezeigt.



Hinweis:

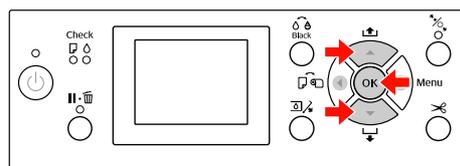
Laden Sie das Blatt senkrecht, wie üblich.

- 5 Drücken Sie die Taste .

Das Papier bewegt sich in die Ausgangsstellung.

- 6 Wenn die Frage **SIND DIESE EINSTELLUNGEN KORREKT?** am LCD-Display angezeigt wird, drücken Sie die Taste  oder , wählen **NEIN** und drücken dann die Taste **OK**. Stellen Sie Medientyp und restliches Papier ein und drücken zur Medieneinstellung die Taste **OK**.

Die vorherige Einstellung wird am LCD-Display angezeigt. Wenn Medientyp und restliches Papier korrekt sind, wählen Sie **JÄ** und drücken die Taste **OK**.



- 7 Bei Verwendung der Papierablage stellen Sie diese hinten auf.

 Informationen finden Sie unter "Papierablage und Papierführungen verwenden" auf Seite 43

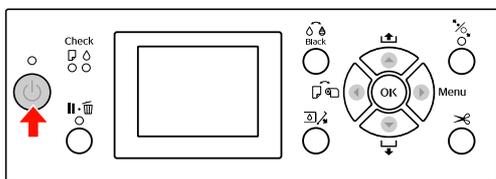
Einlegen von A3-Einzelblättern oder von größerem/dickerem Papier

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie A3-Einzelblätter oder größeres oder dickeres Papier (0,5 bis 1,5 mm) einlegen.

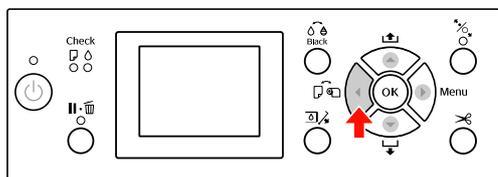
Einstellen der Papierrichtung wie nachfolgend dargestellt.

Papier	Richtung
A3 oder größere Einzelblätter (Stärke bis max. 0,5 mm)	Vertikal
Dickes Papier mit einer Länge von max. 728 mm	Vertikal
Dickes Papier mit einer Länge ab 728 mm	Horizontal

- 1** Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.

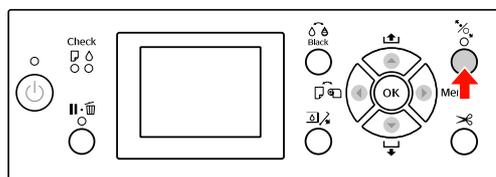


- 2** Drücken Sie die Taste  wiederholt, bis Blatt  angezeigt wird.

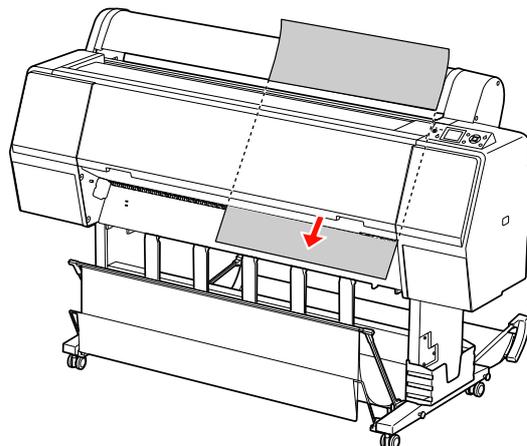


- 3** Vergewissern Sie sich, dass die Rollenpapierabdeckung geschlossen ist.

- 4** Drücken Sie die Taste .

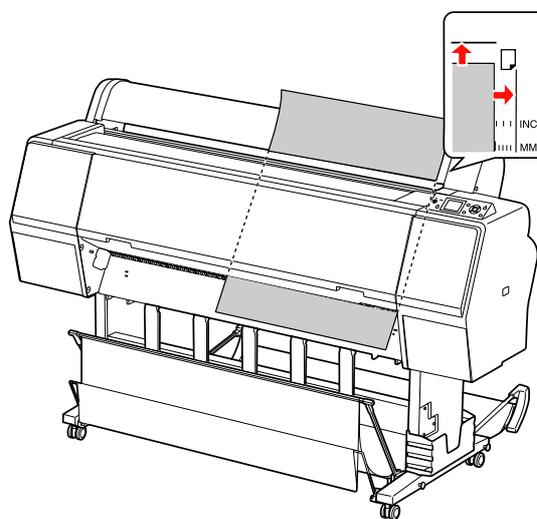


- 5** Legen Sie das Blatt in den Zuführungsschacht.



- 6** Stellen Sie sicher, dass die rechte und untere Kante des Blattes gerade und an der Einstelllinie ausgerichtet sind.

Falls sich das dicke Papier nur mit Schwierigkeiten justieren lässt, passen Sie die Papieransaugung mithilfe der Tasten  oder  an.

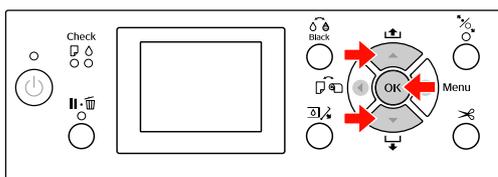


- 7** Drücken Sie die Taste .

Nach einigen Sekunden bewegt sich das Papier in die Ausgangsposition. Bei Betätigung der Taste  bewegt sich das Papier sofort.

- 8** Wenn die Frage **SIND DIESE EINSTELLUNGEN KORREKT?** am LCD-Display angezeigt wird, drücken Sie die Taste **▲** oder **▼**, wählen **NEIN** und drücken dann die Taste **OK**. Stellen Sie Medientyp und restliches Papier ein und drücken zur Medieneinstellung die Taste **OK**.

Die vorherige Einstellung wird am LCD-Display angezeigt. Wenn Medientyp und restliches Papier korrekt sind, wählen Sie **JA** und drücken die Taste **OK**.



- 9** Bei Verwendung der Papierablage stellen Sie diese vorn auf.

Informationen finden Sie unter "Papierablage und Papierführungen verwenden" auf Seite 43

Papierauswurf

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie das Papier nach dem Drucken auswerfen.

Hinweis:

Hinweise zur Verwendung der Papierablage finden Sie im folgenden Abschnitt.

Informationen zur Verwendung der optionalen Papierablage und Papierführungen verwenden" auf Seite 43

Informationen zur Verwendung der optionalen automatischen Aufrolleinheit finden Sie im folgenden Abschnitt.

Informationen zur Verwendung der optionalen automatischen Aufrolleinheit verwenden (nur bei Epson Stylus Pro 9900/9910)" auf Seite 48

Für Rollenpapier

Informationen zum Abschneiden des Rollenpapiers finden Sie im folgenden Abschnitt.

Informationen zum Rollenpapier abschneiden" auf Seite 37

Für Einzelblattmedien

- 1** Wenn der Ausdruck abgeschlossen ist, hält der Drucker das bedruckte Medium, und **KEIN PAPIER PAPIER LADEN** erscheint in der LCD-Anzeige.

Wenn **BEREIT** auf dem LCD-Display angezeigt wird, drücken Sie die Taste **▼**, um das Papier zuzuführen.

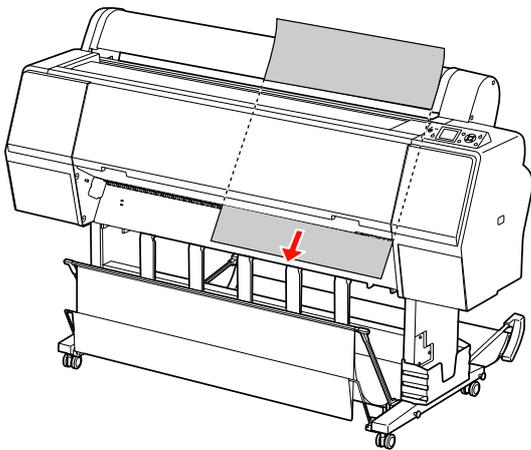


Vorsicht:

Drücken Sie keine Taste, wenn die Anzeige Power oder Pause blinkt.

2

Drücken Sie die Taste ▼, um das Papier zu entfernen.

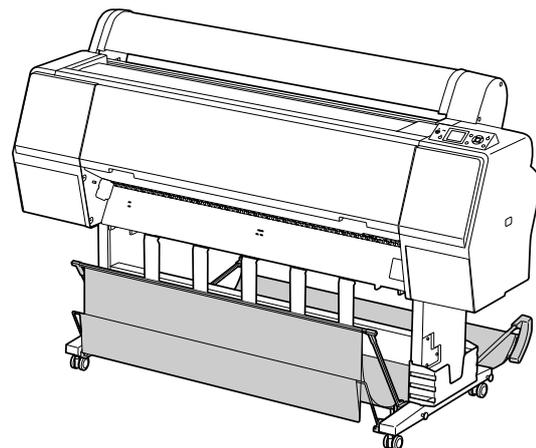
**Vorsicht:**

Das Papier fällt nach dem Auswerfen eventuell zu Boden. Halten Sie das Papier gut fest, damit es nicht herunter fällt und beschädigt wird.

Papierablage und Papierführungen verwenden

Um zu vermeiden, dass Ihre Drucke schmutzig oder geknittert werden, stellen Sie die Papierablage wie nachfolgend erläutert ein. Die Zufuhrriichtung unterscheidet sich je nach Medientyp.

Richtung	Epson Stylus Pro 9900/9910	Epson Stylus Pro 7900/7910
Vorn	Papierlänge: ab 1580 mm Papierstärke: ab 0,5 mm	Papierlänge: ab 914,4 mm Papierstärke: ab 0,5 mm
Hinten	Papierlänge: max. 1580 mm Papierstärke: max. 0,5 mm	Papierlänge: max. 914,4 mm Papierstärke: max. 0,5 mm

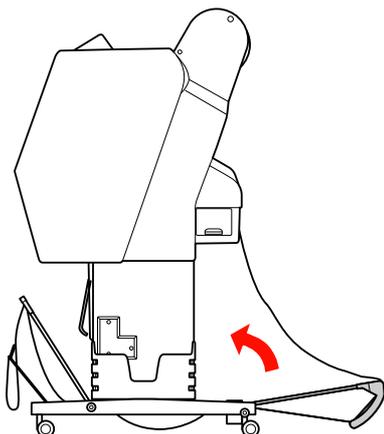
**Hinweis:**

- Das Auswerfen des bedruckten Papiers in die falsche Richtung kann zu verschmutztem und geknittertem Papier führen.
- Führen Sie das Papier beim Drucken auf Leinwand mithilfe der Papierablage von vorne zu, damit die Druckoberfläche nicht beschädigt wird.

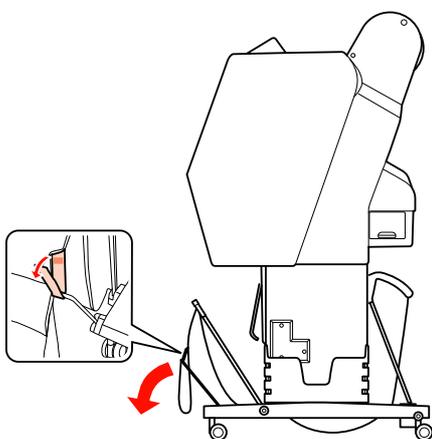
Transport des Papiers nach vorn

Die Papierführungen halten das ausgeworfene Papier gerade. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie zwischen dem Transport des Papiers nach hinten und nach vorn umschalten.

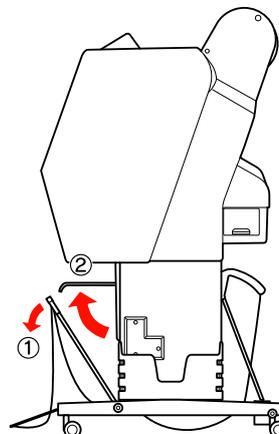
- 1 Am Epson Stylus Pro 9900/9910 bringen Sie die hintere Ablage in die senkrechte Position.



- 2 Lösen Sie die Haltebänder an der vorderen Papierablage und klappen die Ablage nach unten.

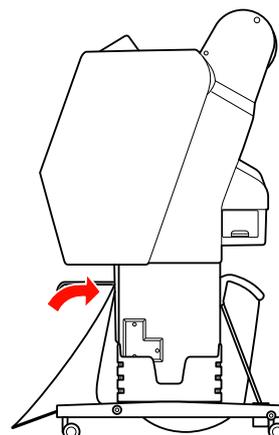


- 3 Kippen Sie die vordere Papierablage leicht, um die Papierführungen in die waagerechte Stellung zu bringen.

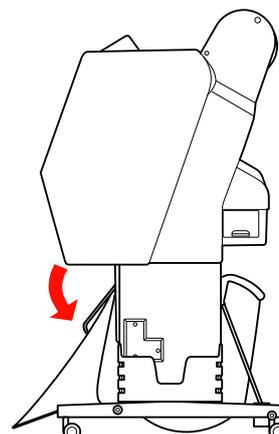


- 4 Bringen Sie die Papierablage in die senkrechte Position.

Dadurch liegt der Stoff der Ablage an.



- 5 Verschieben Sie die Papierführungen, um den Stoff der Ablage parallel auszurichten.



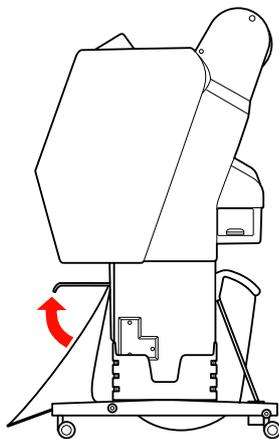
Transport des Papiers nach hinten

Transportiert die Ausdrücke nach hinten und legt diese in der Papierablage ab. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie zwischen dem Transport des Papiers nach vorn und nach hinten umschalten.

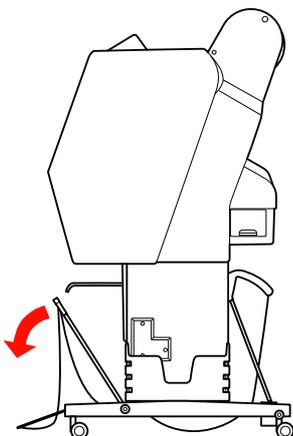
Hinweis:

Es darf sich immer nur ein Ausdruck in der Papierablage befinden. Wenn Sie mehrere Ausdrücke stapeln, wird der Abstand zwischen den Papierhaltern und der Papierablage zu eng. Dies kann einen Papierzufuhrfehler hervorrufen.

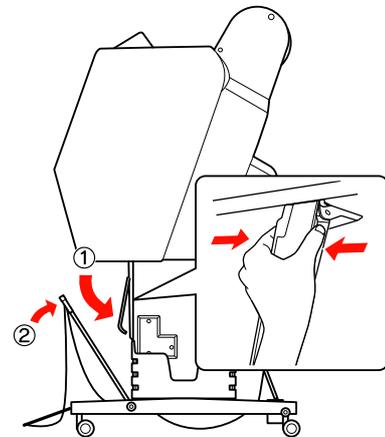
- 1 Bringen Sie die Papierführungen in die waagerechte Position.



- 2 Kippen Sie die vordere Papierablage aus der Befestigungsposition leicht nach vorn.

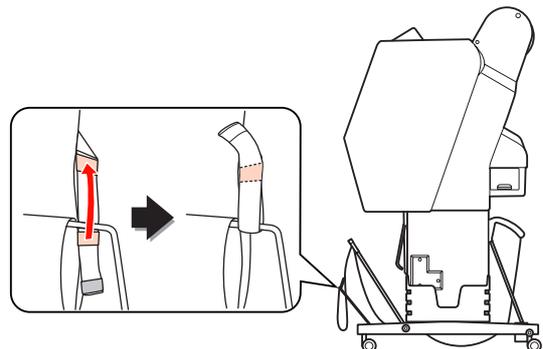


- 3 Bringen Sie die Papierführungen in die senkrechte Position und dann die vordere Ablage so weit wie möglich nach hinten.



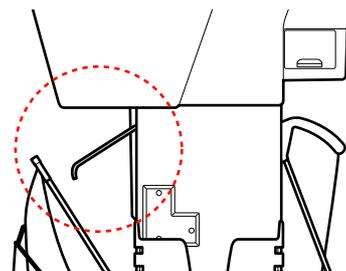
- 4 Bringen Sie die vordere Papierablage nach oben und befestigen sie mit den Haltebändern.

Achten Sie darauf, dass Sie die Halterungen oben befestigen.



Hinweis:

Falls Sie Qualitätsprobleme beim Drucken auf Doubleweight Matte Paper (Mattes Doubleweight-Papier) oder auf Enhanced Matte Paper (Mattes Papier extra) befürchten, stellen Sie die Papierführungen nach vorn ein.

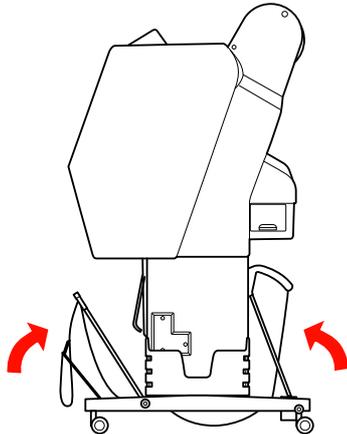


5

Am Epson Stylus Pro 9900/9910 schalten Sie die Position der hinteren Papierablage je nach der Papiergröße ein.

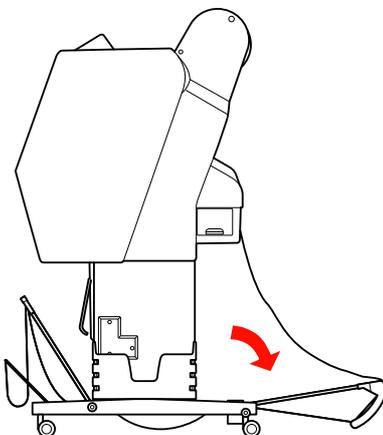
Bei einer Papiergröße bis maximal A1:

Heben Sie die vordere und hintere Ablage wie nachfolgend dargestellt an.

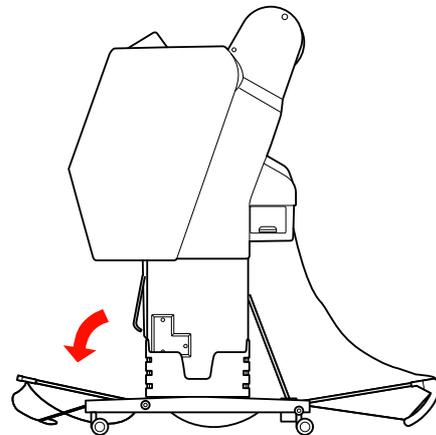


Bei einer Papiergröße über A1:

Kippen Sie die hintere Ablage während des Druckens so, dass sie parallel zum Boden ausgerichtet ist.

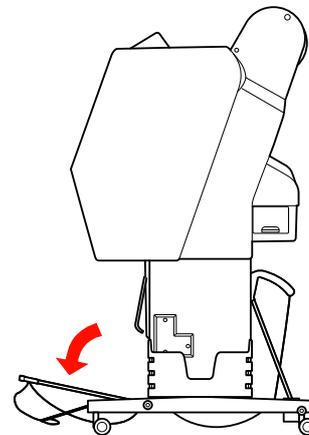


Kippen Sie die vordere Ablage während beim Auswerfen der Ausdrucke so, dass sie parallel zum Boden ausgerichtet ist.



Hinweis:

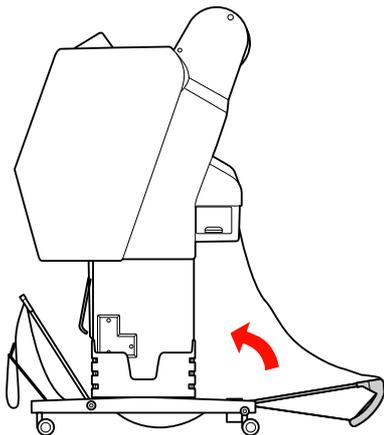
Beim Drucken auf Enhanced Matte Paper (Mattes Papier extra) können Sie mehrere Ausdrucke in der vorderen Ablage ablegen, indem Sie die Ablage kippen, bis sie parallel zum Boden ausgerichtet ist. Die Qualität der Ausdrucke kann jedoch z. B. durch Kratzer oder Schmutz beeinträchtigt werden.



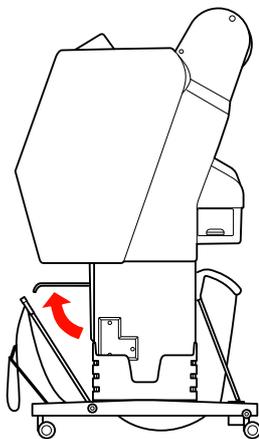
Papierablage lagern

Falls die Papierablage nicht benutzt wird, kippen Sie die vordere Ablage in die senkrechte Position. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie zwischen dem Transport des Papiers nach hinten und der Lagerung der Papierablage umschalten.

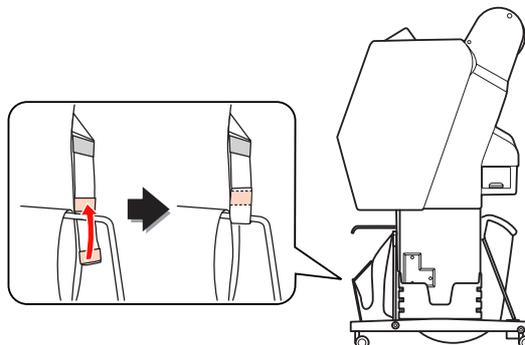
- 1 Am Epson Stylus Pro 9900/9910 bringen Sie die hintere Ablage in die senkrechte Position.



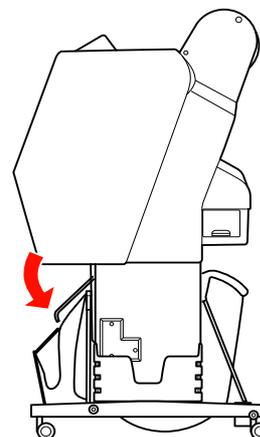
- 2 Bringen Sie die Papierführungen in die waagerechte Position.



- 3 Lösen Sie die Haltebänder und befestigen diese unten. Bringen Sie dann die vordere Papierablage nach oben in die senkrechte Position.



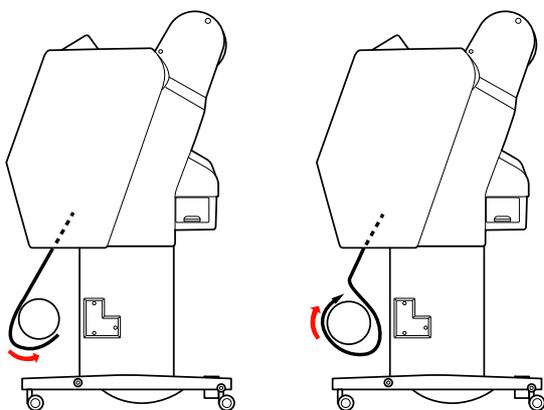
- 4 Kippen Sie die Papierführungen.



Automatische Aufrolleinheit verwenden (nur bei Epson Stylus Pro 9900/9910)

Wenn Sie Ihre Daten auf Rollenpapier drucken, das Papier aber nicht abschneiden oder auf den Boden ausgeben möchten, können Sie den Ausdruck mit der optionalen automatischen Aufrolleinheit aufrollen.

Sie können das Rollenpapier vorwärts oder rückwärts aufrollen.



Vorn

Hinten



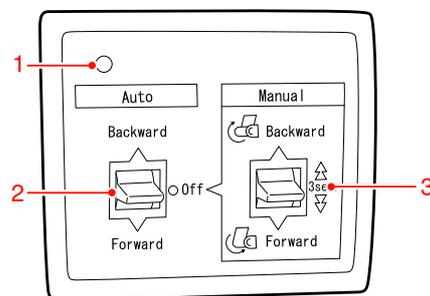
Warnung:

Stellen Sie sicher, dass die Aufrolleinheit einwandfrei und sicher installiert ist. Wenn sie herunterfällt, können Verletzungen die Folge sein.

Hinweis:

- ❑ Vergewissern Sie sich, dass die Vorderkante des Rollenpapiers gerade liegt; andernfalls nimmt die automatische Aufrolleinheit das Rollenpapier nicht korrekt auf.
☞ Informationen finden Sie unter "Rollenpapier abschneiden" auf Seite 37.
- ❑ Informationen zur Installation der automatischen Aufrolleinheit finden Sie im Einrichtungshandbuch für die automatische Aufrolleinheit.
- ❑ Bei Verwendung von Doubleweight Matte Paper (Mattes Doubleweight-Papier) oder Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier) wickeln Sie das Rollenpapier vorwärts auf.
- ❑ Bei Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier) mit mindestens 24 Zoll Breite verwenden Sie den zur automatischen Aufrolleinheit mitgelieferten Spanner, um die Druckqualität aufrechtzuerhalten.
☞ Informationen finden Sie unter "Papier vorwärts aufrollen" auf Seite 49.

Steuerbox



1. Sensoranzeige

Zeigt den Status der automatischen Aufrolleinheit an.

Anzeigeleuchte	Status
Ein	Bereit zur Verwendung.
Blinkt schnell	In Betrieb.
Blinkt langsam	Gerät im Energiesparmodus.
Blinkt mit langem Intervall	Am Drucker ist ein Fehler aufgetreten.
Aus	Ausgeschaltet.

2. Automatikschalter

Rollenpapier wird nach dem Drucken automatisch aufgerollt.

Einstellung	Beschreibung
Hinten	Rollenpapier wird nach dem Drucken mit der bedruckten Seite nach innen automatisch aufgerollt.
Vorn	Rollenpapier wird nach dem Drucken mit der bedruckten Seite nach außen automatisch aufgerollt.
Aus	Papier wird nicht wieder aufgerollt.

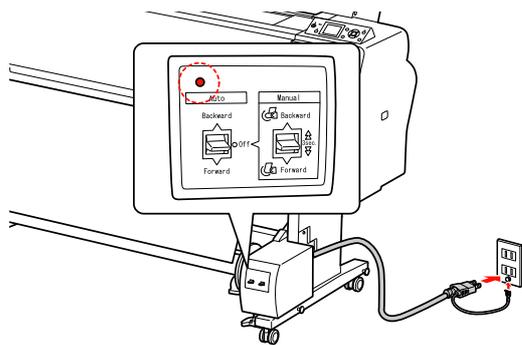
3. Manuell-Schalter

Rollenpapier wird nach dem Drucken manuell aufgerollt. Diese Betriebsart ist nur möglich, wenn der Schalter **Auto** in Stellung Off (Aus) steht.

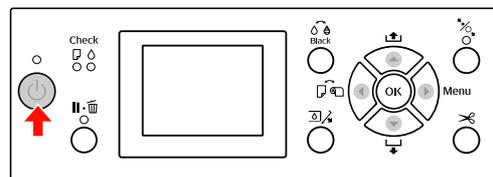
Einstellung	Beschreibung
Hinten	Rollenpapier wird nach dem Drucken mit der bedruckten Seite nach innen aufgerollt. Der Aufrollvorgang geschieht schneller, wenn Sie diese Taste für drei Sekunden gedrückt halten.
Vorn	Rollenpapier wird nach dem Drucken mit der bedruckten Seite nach außen aufgerollt. Der Aufrollvorgang geschieht schneller, wenn Sie diese Taste für drei Sekunden gedrückt halten.

Papier vorwärts aufrollen

- 1 Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Netzsteckdose und achten Sie darauf, dass die Sensoranzeige leuchtet.

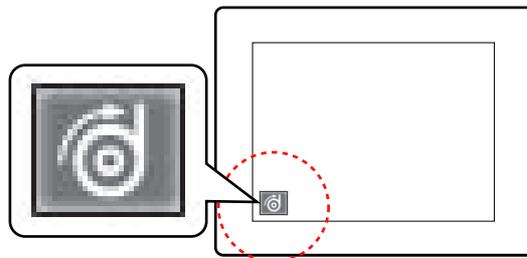


- 2 Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste drücken.



- 3 Vergewissern Sie sich, dass das Symbol für die automatische Aufrolleinheit am LCD-Display angezeigt wird.

Vergewissern Sie sich bei nicht angezeigtem Symbol, dass die automatische Aufrolleinheit ordnungsgemäß angeschlossen und die Netzspannung eingeschaltet ist.



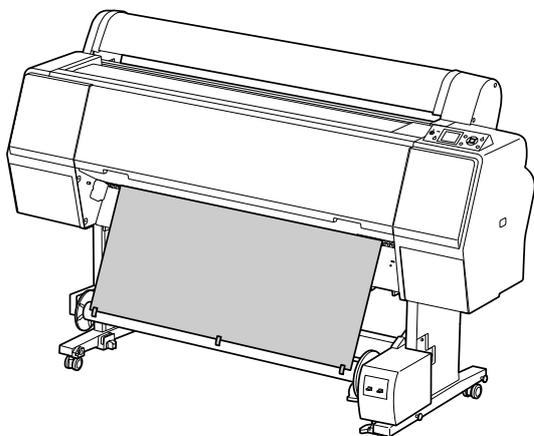
- 4 Rollenpapier einstellen

Informationen finden Sie unter "Rollenpapier einlegen" auf Seite 33

- 5 Drücken Sie die Taste , um Roll Auto Cut Off (Rollenpapier automatisch schneiden "Aus") Roll Auto Cut On (Rollenpapier automatisch schneiden "Ein") auszuwählen.

- 6 Drücken Sie die Taste , um das Rollenpapier zuzuführen.

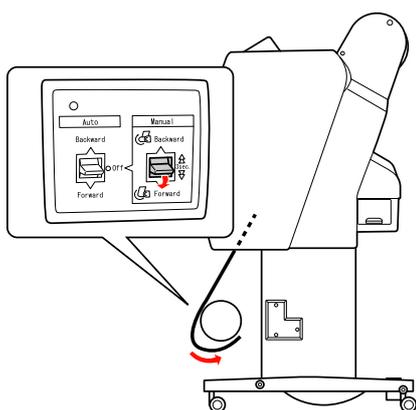
- 7** Befestigen Sie die Vorderkante des Rollenpapiers am Aufrollkern an drei Stellen mit Klebeband.



- 8** Transportieren Sie mit der Taste ▼ das Papier weiter, bis zwischen Papier und Aufrollkern genügend Durchhang ist.

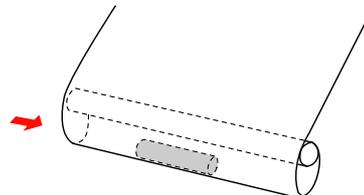
- 9** Stellen Sie den Schalter **Manuell** in die Stellung **Forward** (Vorwärts) und halten ihn für einen Moment in dieser Stellung, um das Rollenpapier für drei oder mehrere Umdrehungen des Aufrollkerns weit aufzurollen.

Stellen Sie nach dem Aufrollen des Papiers sicher, dass zwischen Rollenpapier und Aufrollkern genügend Durchhang ist.



Hinweis:

Platzieren Sie bei *Singleweight Matte Paper* (Mattes Singleweight-Papier) mit mindestens 24 Zoll Breite den Spanner dort, wo das Papier durchhängt. Vergewissern Sie sich, dass der Spanner in der Mitte des Rollenpapiers angeordnet wird.

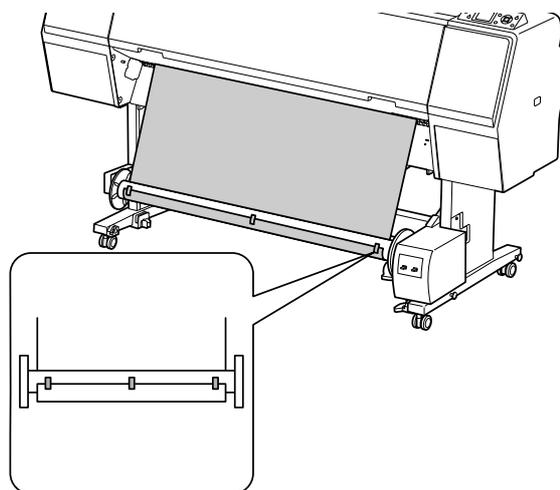


Papier rückwärts aufrollen

- 1** Schalten Sie den Drucker ein und ziehen das Rollpapier heraus. Siehe Schritt 3 bis 6 im folgenden Abschnitt.

☞ "Papier vorwärts aufrollen" auf Seite 49

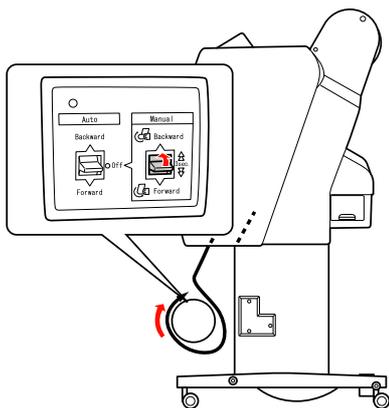
- 2** Ziehen Sie das Rollenpapier hinten um den Aufrollkern herum (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie die Vorderkante des Rollenpapiers am Aufrollkern an drei Stellen mit Klebeband.



- 3** Transportieren Sie mit der Taste ▼ das Papier weiter, bis zwischen Papier und Aufrollkern genügend Durchhang ist.

- 4** Stellen Sie den Schalter **Manuell** in die Stellung **Backward** (Rückwärts) und halten ihn für einen Moment in dieser Stellung, um das Rollenpapier für drei oder mehrere Umdrehungen des Aufrollkerns weit aufzurollen.

Stellen Sie nach dem Aufrollen des Papiers sicher, dass zwischen Rollenpapier und Aufrollkern genügend Durchhang ist.



Ausdrucke aufrollen

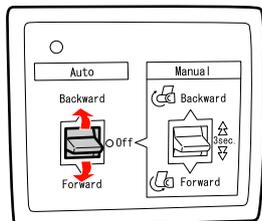
Wenn die automatische Aufrolleinheit installiert und der Aufrollkern mit Papier zum Aufwickeln in die gewünschte Richtung geladen ist, können Sie Ausdrucke mit der Einheit aufrollen.



Warnung:

Die automatische Aufrolleinheit während des Betriebes nicht berühren. Verletzungen könnten die Folge sein.

- 1** Stellen Sie den Schalter **Auto** in die Stellung **Forward** (Vorwärts) oder **Backward** (Rückwärts).



- 2** Übertragen Sie einen Druckauftrag an den Drucker.

Der Drucker beginnt zu drucken. Die automatische Aufrolleinheit wickelt das Rollenpapier in der in Schritt 1 festgelegten Richtung auf.

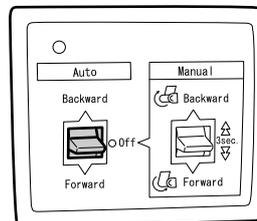
Hinweis:

Beim Drucken mit Roll Auto Cut On (Rollenpapier automatisch schneiden "Aus")  stellen Sie den Schalter **Auto** der automatischen Aufrolleinheit auf **Off** (Aus). Andernfalls schneidet der Drucker das Papier nicht. Sie können den Schalter **Auto** während des Druckvorgangs auf **Off** (Aus) stellen, um das Papier automatisch zu schneiden.

Papier nach dem Aufrollen entfernen

Folgen Sie nach dem Aufrollen des Papiers den Schritten weiter unten, um den Aufrollkern abzunehmen.

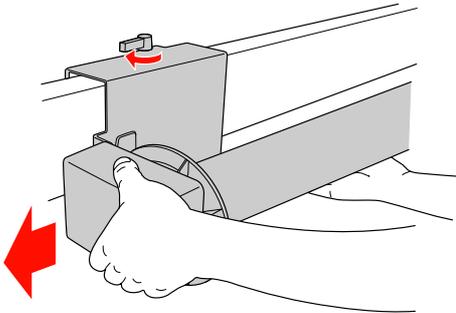
- 1** Stellen Sie den Schalter **Auto** in die Stellung **Off** (Aus).



- 2** Schneiden Sie das Rollenpapier ab.
- Drücken Sie die Taste , um das Rollenpapier zu schneiden.
 - Lässt sich das Rollenpapier nicht mit dem eingebauten Papierschneider schneiden, verwenden Sie eine Schere oder ein Teppichmesser.

- 3** Entriegeln Sie mit dem Hebel die bewegliche Einheit und schieben Sie sie so nach links, dass der Flanschknopf aus dem Aufrollkern herauskommt.

Halten Sie dabei den Aufrollkern mit einer Hand, damit er nicht herunterfällt.

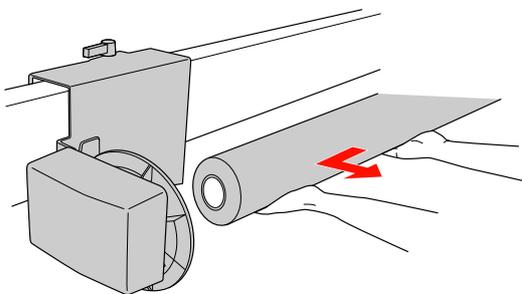


- 4** Nehmen Sie den Aufrollkern aus dem Flanschknopf an der beweglichen Einheit und der Antriebseinheit heraus.



Vorsicht:

Die Papierrolle ist schwer, darum sollten zwei Personen sie an beiden Enden anheben.



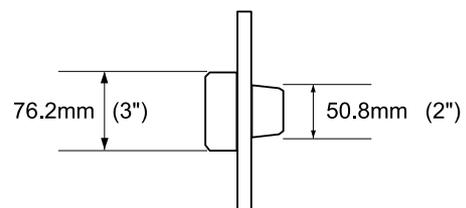
Den Kern einer leeren Papierrolle als Aufrollkern verwenden

Sie können eine gebrauchte Papierrolle als Aufrollkern verwenden.

Hinweis:

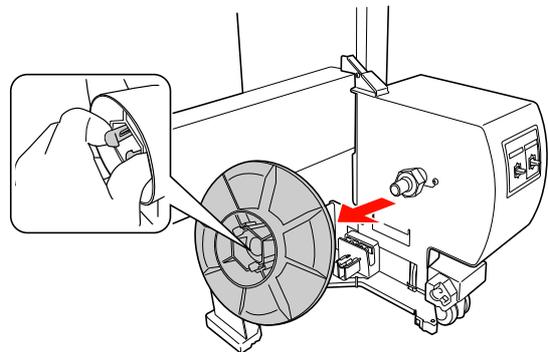
Ist der Papierrollenkern verformt oder beschädigt, kann er nicht als Aufrollkern verwendet werden.

Die Installation des Flansches an der automatischen Aufrolleinheit variiert je nach der Größe des Papierkerns.

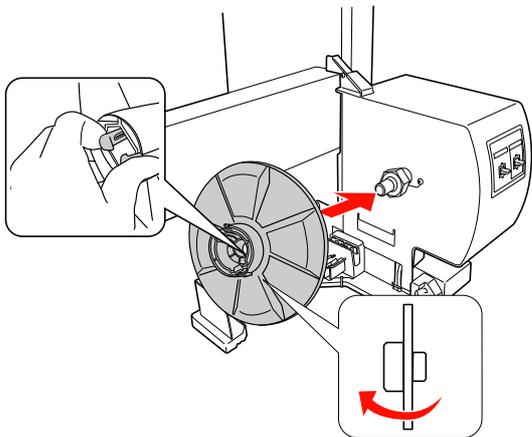


1

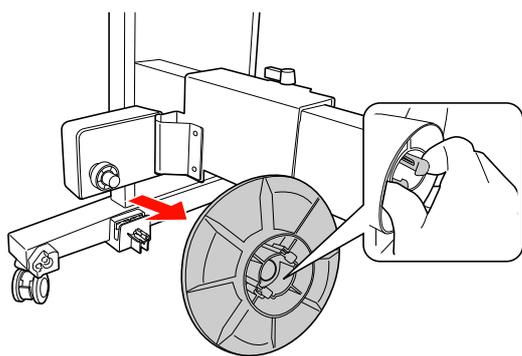
Entfernen Sie den Flansch, indem Sie den Knopf festklemmen.



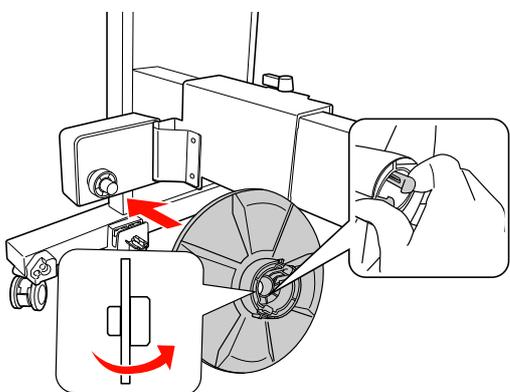
- 2** Drehen Sie den Flansch herum, so dass der kleinere Knopf nach außen zeigt, und bringen Sie ihn dann wieder an der Antriebseinheit an, indem Sie den Knopf festklemmen.



- 3** Entfernen Sie den Flansch, indem Sie den Knopf festklemmen.



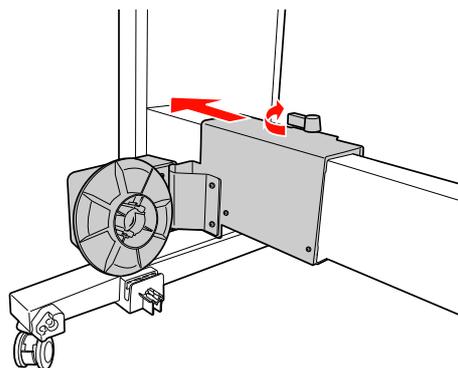
- 4** Drehen Sie den Flansch herum, so dass der kleinere Knopf nach außen zeigt, und bringen Sie ihn dann wieder an der beweglichen Einheit an, indem Sie den Knopf festklemmen.



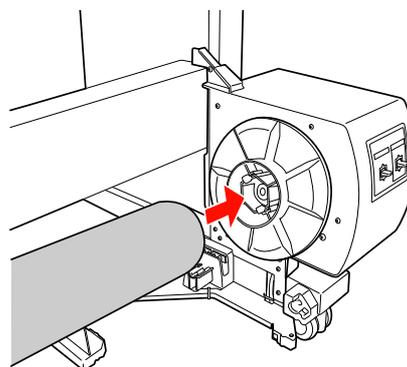
Aufrollkern anbringen

Die Vorgehensweise zur der Installation der Aufrollereinheit ist bei 2- und 3-Zoll-Kernen identisch.

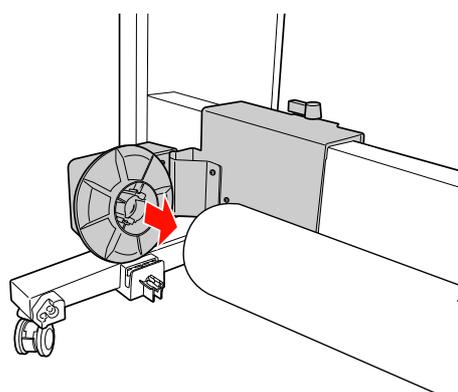
- 1** Vergewissern Sie sich, dass der Sperrhebel gelöst (nach links gedreht) ist. Schieben Sie die bewegliche Einheit zum linken Ende der horizontalen Strebe.



- 2** Schieben Sie ein Ende des Aufrollkerns über den Flanschknopf an der Antriebseinheit.

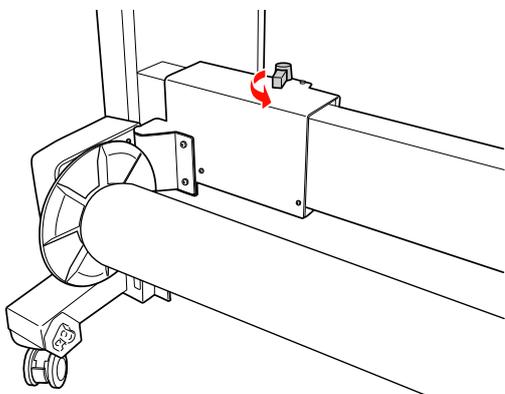


- 3** Führen Sie den Flanschknopf an der beweglichen Einheit in das andere Ende des Aufrollkerns ein.

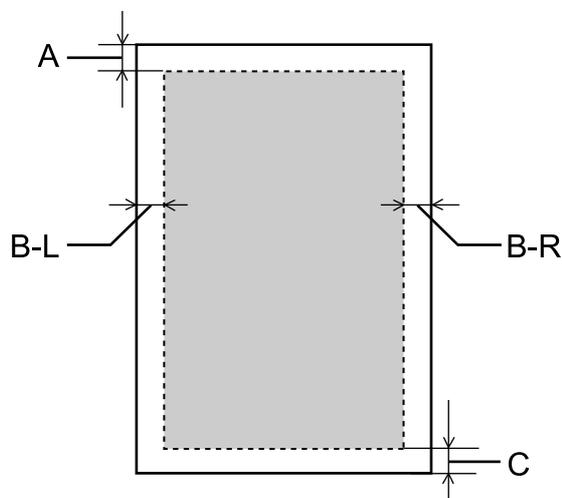


- 4** Drehen Sie den Sperrhebel zur Vorderseite, um die bewegliche Einheit zu sperren.

Vergewissern Sie sich, dass die Aufrolleinheit ordnungsgemäß und fest verriegelt ist.



Druckbereich



A	Rollenpapier	Der obere Rand beträgt mindestens 3,0 mm.
	Einzelblätter	Der obere Rand beträgt mindestens 3,0 mm.
B-L:	Rollenpapier	Der linke Rand beträgt mindestens 0,0 mm.
	Einzelblätter	Der linke Rand beträgt mindestens 0,0 mm.
B-R:	Rollenpapier	Der rechte Rand beträgt mindestens 0,0 mm.
	Einzelblätter	Der rechte Rand beträgt mindestens 0,0 mm.
C	Rollenpapier	Der untere Rand beträgt mindestens 3,0 mm.
	Einzelblätter	Der untere Rand beträgt mindestens 14,0 mm.

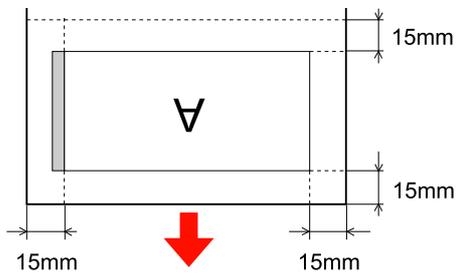
Für Rollenpapier können die Randbreiten auf dem Bedienfeld gewählt werden.

☞ Informationen finden Sie unter "DRUCKERKONFIG." auf Seite 21

Parameter	A	B-L:	B-R:	C
OBEN/ UNTEN 15 mm	15mm	3mm	3mm	15mm
OBEN35/ UNTEN 15 mm	35mm	3mm	3mm	15mm
15mm	15mm	15mm	15mm	15mm
3mm	3mm	3mm	3mm	3mm

Hinweis:

- Der Druckbereich bleibt unverändert, auch wenn die Ränder geändert werden.
- Der Drucker erkennt die Maße des eingelegten Papiers automatisch. Druckdaten, die außerhalb der Seitenränder liegen, können nicht gedruckt werden.
- Wenn die gleichen Daten mit einem 3-mm-Rand und einem 15-mm-Rand gedruckt und verglichen werden, stellen Sie unter Umständen fest, dass ein Teil der rechten Seite des 15-mm-Rands nicht gedruckt wurde.



Grundeinstellungen

Druckeinstellungen

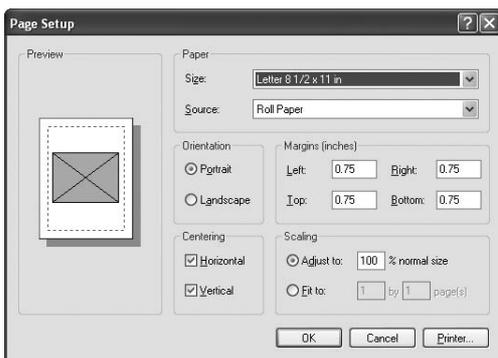
In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre Daten aus einer Anwendung mithilfe des EPSON Druckertreibers drucken.

Druckvorgang (Windows)

Papiereinstellungen

- 1 Starten Sie die Anwendung.
- 2 Klicken Sie im Menü File (Datei) auf **Page Setup** (Seite einrichten) bzw. auf das Menü zur Seiteneinrichtung, z. B. auf **Print** (Drucken).
- 3 Nehmen Sie im Dialogfeld Page Setup (Seite einrichten) die Einstellungen, z. B. der Papiergröße, vor.

Beispiel: Paint



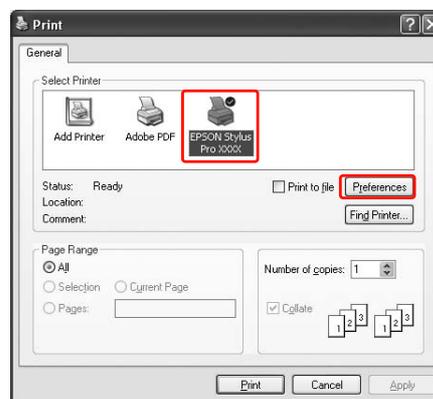
Hinweis:

Das Dialogfeld kann je nach Anwendung unterschiedlich sein. Einzelheiten finden Sie in der jeweiligen Online-Hilfe.

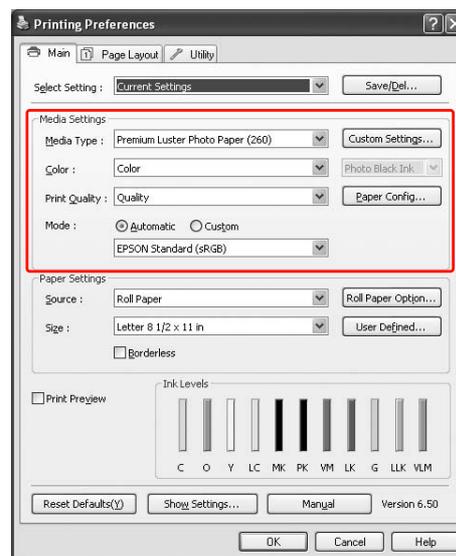
- 4 Klicken Sie zum Schließen des Dialogfeldes **OK**. Erzeugen Sie dann die Druckdaten.

Einstellungen im Druckertreiber vornehmen

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und legen Papier ein.
☞ siehe "Umgang mit Papier" auf Seite 32
- 2 Klicken Sie im Menü Datei auf **Print (Drucken)** oder **Page Setup (Seite einrichten)**.
- 3 Stellen Sie sicher, dass Ihr Drucker ausgewählt ist, und klicken Sie auf **Printer (Drucker), Setup, Options (Optionen), Properties (Eigenschaften) oder Preferences (Einstellungen)**.



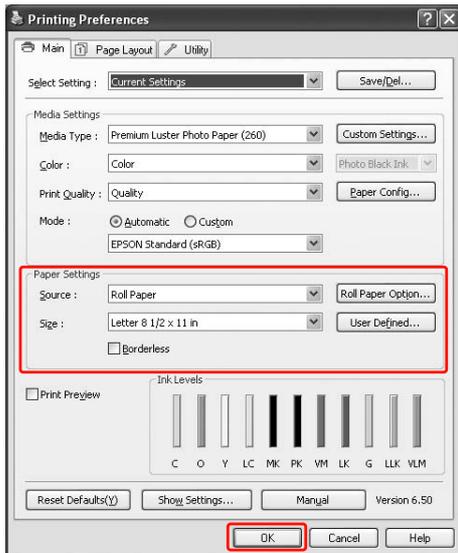
- 4 Wählen Sie je nach dem in den Drucker eingelegten Papier die Medienart, Farbe und Druckqualität aus.



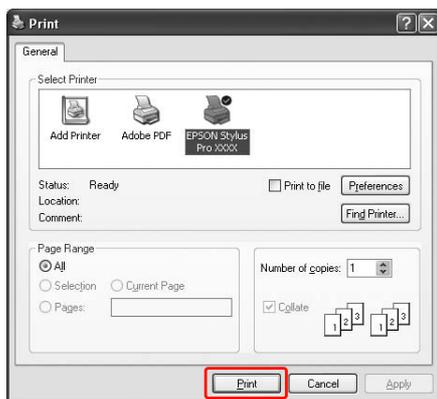
- 5** Wählen Sie je nach dem in den Drucker eingelegten Papier die Papierquelle und -größe aus.

Nach Abschluss der Einstellungen klicken Sie auf **OK**.

Vergewissern Sie sich, dass Sie dieselbe Papiergröße wie in der Anwendung eingestellt haben.



- 6** Klicken Sie auf **Print** (Drucken).



Der Fortschrittsbalken wird auf dem Display angezeigt, sobald der Druckvorgang startet.

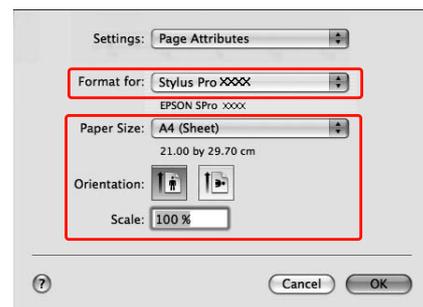
Druckvorgang (Mac OS X)

Papiereinstellungen

- 1** Starten Sie die Anwendung.
- 2** Klicken Sie im Menü File (Datei) auf **Page Setup** (Seite einrichten) bzw. auf das Menü zur Seiteneinrichtung, z. B. auf **Print** (Drucken).
- 3** Wählen Sie den Drucker aus und nehmen die Einstellungen vor.

Die Liste der möglichen Papiergrößen wird in der Liste Paper Size (Papiergröße) angezeigt. Wählen Sie die entsprechende Papiergröße aus.

☞ siehe "Auswählen der Papiergröße" auf Seite 58



- 4** Klicken Sie zum Schließen des Dialogfeldes **OK**. Erzeugen Sie dann die Druckdaten.

Auswählen der Papiergröße

	Paper Size *XXXX ist die Papiergröße.	Erläuterung
Rollenpapier	XXXX Roll Paper - Banner (Rollenpapier (Banner))	Wählen Sie diese Größe, wenn Sie eine Anwendung mit Bannerdruck nutzen. Bei dieser Druckart ist an Seitenanfang und -ende kein Druckrand sowie rechts und links ein 3-mm-Rand vorhanden.
	XXXX Roll Paper - Borderless (Auto Expand) (Rollenpapier - randlos (Automatisch erweitern))	Wählen Sie diese Größe, wenn Sie auf Rollenpapier randlos drucken möchten. Beim randlosen Drucken im Auto Expand-Modus (Automatisch erweitern) vergrößert der Druckertreiber den Druckbereich am linken und rechten Rand um jeweils 3 mm. Sie können den Wert für die Vergrößerung in der Einstellung Expansion (Erweiterung) ändern. Außerdem wird der Druckbereich oben und unten um denselben Betrag vergrößert. Dadurch wird der Druckbereich automatisch vergrößert, sodass randloses Drucken problemlos möglich ist. Vergrößerte Bereiche, die über die Papiergröße hinausgehen, werden nicht auf das Papier gedruckt.
	XXXX Roll Paper - Borderless (Retain Size) (Rollenpapier - randlos (Größe beibehalten))	Wählen Sie diese Größe, wenn Sie auf Rollenpapier randlos drucken möchten. Der Druckertreiber verändert das Seitenverhältnis des Druckbereichs nicht. Die Bilddaten werden nicht vergrößert. Vor dem Drucken müssen Sie in der Anwendung, in der die Druckdaten erzeugt werden, den Druckbereich links und rechts um 3 mm vergrößern.
	XXXX Roll Paper - Borderless Banner (Rollenpapier - Banner, randlos)	Wählen Sie diese Größe, wenn Sie aus einer Anwendung, die den Bannerdruck unterstützt, randlos drucken wollen. Der Druckertreiber vergrößert den Druckbereich am linken und rechten Rand um jeweils 3 mm. Da die Druckdaten dadurch nicht vergrößert werden, wird die Seite oben und unten mit der festgelegten Größe gedruckt. Zuvor müssen Sie jedoch die Druckdaten links und rechts um jeweils 3 mm vergrößert erzeugen. Bei dieser Einstellung ist oben und unten kein Rand vorhanden.

	Paper Size *XXXX ist die Papiergröße.	Erläuterung
Einzelblatt	XXXX Sheet - Borderless (Auto Expand) (Einzelblatt - randlos (Automatisch erweitern))	Wählen Sie diese Größe, wenn Sie auf Einzelblättern links und rechts randlos drucken möchten. Beim randlosen Drucken im Auto Expand-Modus (Automatisch erweitern) vergrößert der Druckertreiber den Druckbereich am linken und rechten Rand um jeweils 3 mm. Sie können den Wert für die Vergrößerung in der Einstellung Expansion (Erweiterung) ändern. Außerdem wird der Druckbereich oben und unten um denselben Betrag vergrößert. Dadurch wird der Druckbereich automatisch vergrößert, sodass randloses Drucken problemlos möglich ist. Vergrößerte Bereiche, die links und rechts über die Papiergröße hinausgehen, werden nicht auf das Papier gedruckt. Außerdem ist oben ein 3-mm-Rand und unten ein 14-mm-Rand vorhanden.
	XXXX Sheet - Borderless (Retain Size) (Einzelblatt - randlos (Größe beibehalten))	Wählen Sie diese Größe, wenn Sie auf Einzelblättern links und rechts randlos drucken möchten. Bei Retain Size (Größe beibehalten) druckt der Treiber randlos, ohne die Druckdaten zu vergrößern. Zuvor müssen Sie die Druckdaten links und rechts um jeweils 3 mm vergrößert erzeugen. Obwohl der obere und untere Rand mit der von Ihnen festgelegten Größe gedruckt wird, bleibt oben ein Rand von 3 mm und unten ein Rand von 14 mm.

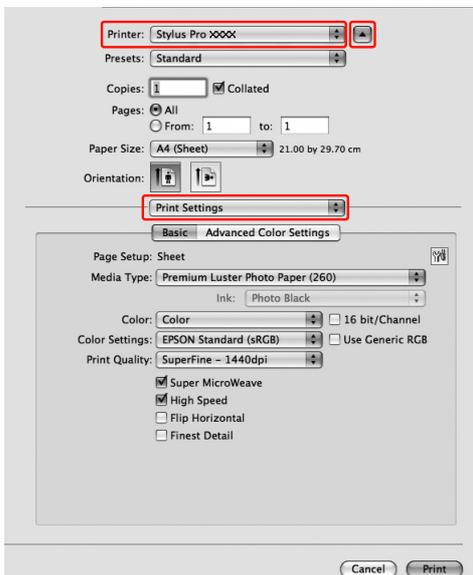
Einstellungen im Druckertreiber vornehmen

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und legen Papier ein.

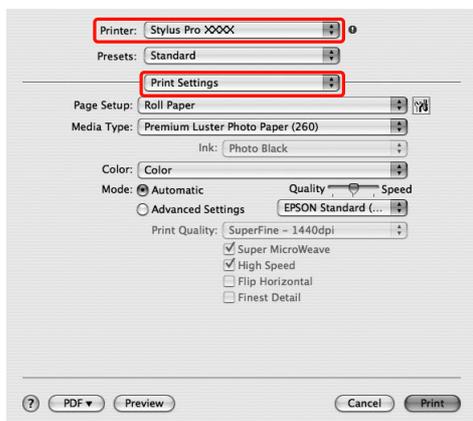
☞ Siehe "Umgang mit Papier" auf Seite 32

- 2 Klicken Sie in der Anwendung auf **Print** (Drucken) im Menü File (Datei).

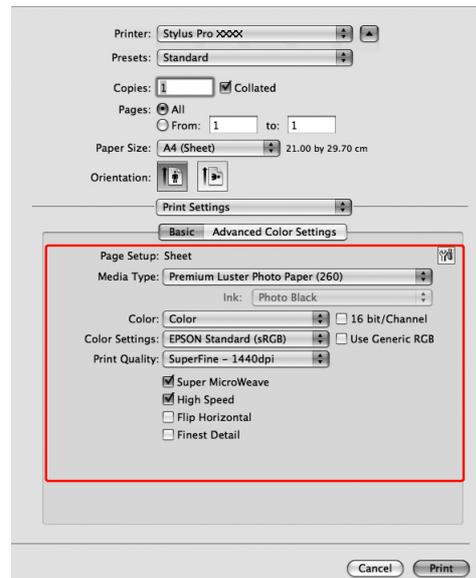
- 3 Wählen Sie den Drucker aus, klicken auf die Schaltfläche  und wählen in der Liste den Eintrag **Print Settings** (Druckeinstellungen) aus.



Unter Mac OS X 10.3.9 bis 10.4 wählen Sie den Drucker und anschließend aus der Liste den Eintrag **Print Settings** (Druckeinstellungen) aus.

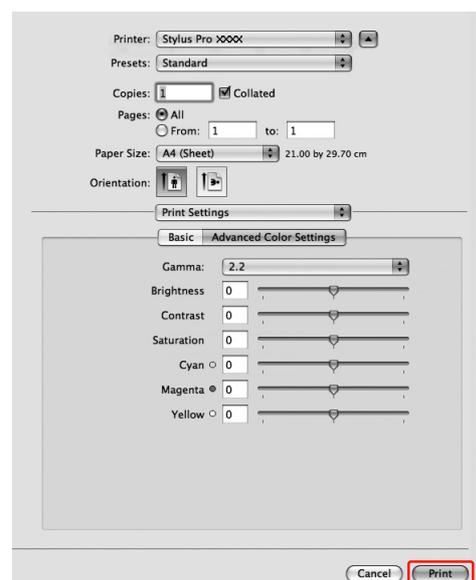


- 4 Nehmen Sie die Einstellungen vor.



Wählen Sie die Mediengröße aus, die der in den Drucker eingelegte Papiergröße entspricht. Normalerweise können Sie drucken, indem Sie lediglich die Einstellungen im Dialog Print Settings (Druckeinstellungen) vornehmen.

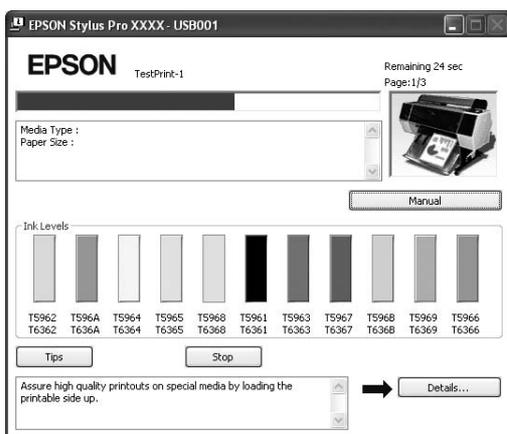
- 5 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor und klicken dann auf **Print** (Drucken), um den Druckvorgang zu starten.



Den Druckerstatus prüfen

Unter Windows

Der Progress Meter (Fortschrittsbalken) wird auf dem Display angezeigt, sobald der Druckvorgang startet. Er gibt den Fortschritt des aktuellen Druckauftrags an und liefert Druckerstatusinformationen, beispielsweise die verbleibende Tintenmenge und die Produktnummer der Tintenpatronen. Außerdem können Sie einen Druckauftrag über den Progress Meter (Fortschrittsbalken) abbrechen.



Unter Mac OS X

Unter Mac OS X 10.5 bis 10.6 wird beim Beginn des Druckvorgangs der EPSON Printer Monitor angezeigt. Er gibt den Fortschritt des aktuellen Druckauftrags an und liefert Druckerstatusinformationen, beispielsweise die verbleibende Tintenmenge und die Produktnummer der Tintenpatronen.



Klicken Sie auf das Druckersymbol im Dock. Wenn Sie auf das Druckersymbol klicken, können Sie den Druckfortschritt des aktuellen Druckauftrages und die Statusinformationen des Druckers anzeigen. Außerdem können Sie einen Druckauftrag löschen.



Printing '015'.

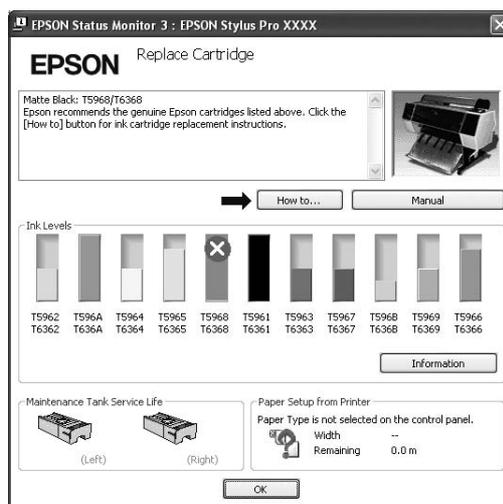
Status	Name	User	When	Completed
Printing	015	Epson	08/06/02 15:10	

Wenn beim Drucken ein Problem auftritt

Unter Windows

Wenn beim Drucken ein Problem auftritt, wird im Fenster EPSON Status Monitor 3 eine Fehlermeldung angezeigt.

Wenn Sie auf **How to** (Ratgeber) klicken, führt EPSON Status Monitor 3 Sie schrittweise durch eine Prozedur zur Problembehandlung.



Unter Mac OS X

Wenn beim Drucken ein Problem auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Wenn Sie auf **How to** (Ratgeber) klicken, zeigt EPSON StatusMonitor Schritt-für-Schritt-Anleitungen zur Lösung von Problemen an.



Abbrechen eines Druckauftrags

Situationsabhängig gibt es mehrere Möglichkeiten, den Druckvorgang zu stoppen.

Beim Übertragen von Druckdaten

Am Computer	Am Drucker	Vorgehensweise
✓	-	Wählen Sie am Computer die Daten aus, die Sie löschen möchten.

Beim Übertragen von Druckdaten bzw. beim Drucken

✓	✓	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Selbst wenn Sie den Druckauftrag am Computer abbrechen, können Sie einen Druckauftrag nicht abbrechen, der bereits an den Drucker gesendet wurde. Brechen Sie den Druckauftrag auch am Drucker ab, weil andernfalls die im Drucker gespeicherten Daten gedruckt werden. <input type="checkbox"/> Selbst wenn Sie den Druckauftrag am Drucker abbrechen, können Sie einen im Computer gespeicherten Druckauftrag nicht abbrechen. Brechen Sie den Druckauftrag auch am Computer ab, weil andernfalls die im Computer gespeicherten Daten erneut an den Drucker gesendet und nach dem Zurücksetzen des Druckers gedruckt werden. <input type="checkbox"/> Wenn Sie den Druckauftrag am Drucker abbrechen, werden die noch in der Warteschlange vorhandenen Druckaufträge ebenfalls gelöscht.
---	---	---

Beim Drucken

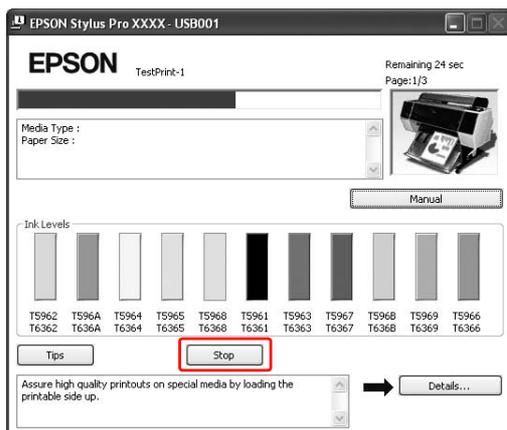
-	✓	Alle Druckaufträge werden gelöscht.
---	---	-------------------------------------

✓: möglich
 -: nicht möglich

Abbrechen des Druckauftrags am Computer (Windows)

Bei angezeigtem Fortschrittsbalken

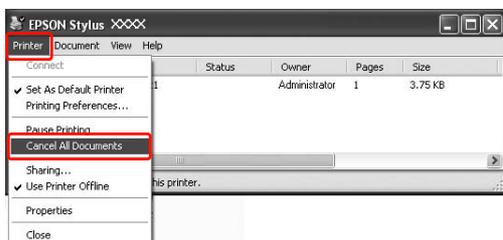
Klicken Sie im Dialogfeld EPSON Progress Meter (EPSON Fortschrittsbalken) auf **Stop**.



Bei nicht angezeigtem Fortschrittsbalken

- 1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol in der Taskleiste.
- 2 Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie löschen möchten, und klicken im Menü Document (Dokument) auf **Cancel** (Abbrechen).

Wenn Sie alle Druckaufträge löschen möchten, klicken Sie im Menü Printer (Drucker) auf **Cancel all documents** (Alle Druckaufträge abbrechen).



Sofern der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet wurde, werden die Druckdaten im oben genannten Dialogfeld nicht angezeigt. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag am Drucker ab.

Abbrechen des Druckauftrags am Computer (Mac OS X)

- 1 Klicken Sie auf das Printer (Druckersymbol) in der Dock (Dockingstation).



- 2 Klicken Sie auf den Druckauftrag, den Sie löschen möchten, und anschließend auf die Schaltfläche **Delete** (Löschen).



Sofern der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet wurde, werden die Druckdaten im oben genannten Dialogfeld nicht angezeigt. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag am Drucker ab.

Druckauftrag am Drucker abbrechen

Drücken Sie die Taste **||** zur Auswahl der Option **DRUCKAUFTRAG ABBRECHEN** und anschließend die Taste **OK**.

Auch ein gegenwärtig ausgeführter Druckauftrag wird abgebrochen. Nach dem Abbrechen eines Druckauftrages dauert es einen Moment, bis der Drucker wieder in den Zustand **READY** (Bereit) zurückkehrt.

Hinweis:

Sie können einen im Computer anstehenden Druckauftrag nicht am Computer abbrechen. Wie Sie einen im Computer anstehenden Druckauftrag abbrechen, finden Sie im Abschnitt "Abbrechen des Druckauftrags am Computer (Windows)" auf Seite 63 oder unter "Abbrechen des Druckauftrags am Computer (Mac OS X)" auf Seite 63.

Wechseln der schwarzen Tinte

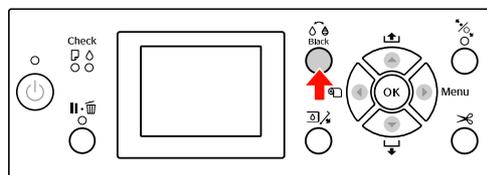
In diesen Drucker werden die beiden Tinten Photo Black und Matte Black (Mattschwarz) eingelegt. Photo Black (Fotoschwarz)-Tinte liefert bei Fotopapier Ergebnisse in Profiqualität. Matte Black (Mattschwarz) erhöht die schwarze optische Dichte erheblich beim Drucken auf mattem oder Kunstdruckpapier.

Geeignete schwarze Tinte für den Medientyp finden Sie im Abschnitt

 . "Papierinformationen" auf Seite 185

Zum Wechseln der schwarzen Tinte drücken Sie die Taste  am Bedienfeld des Druckers.

Der Wechsel der schwarzen Tinte von Photo Black (Fotoschwarz) auf Matte Black (Mattschwarz) dauert ca. zwei Minuten und verbraucht ca. 1,2 ml Tinte. Der Wechsel der schwarzen Tinte von Matte Black (Mattschwarz) auf Photo Black (Fotoschwarz) dauert ca. drei Minuten und verbraucht ca. 3,4 ml Tinte. Wir empfehlen daher eine genaue Planung der Druckaufträge, um einen unnötigen Tintenverbrauch zu vermeiden.



Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um die schwarze Tinte auszuwählen, wenn der Medientyp sowohl die Tinte Photo Black (Fotoschwarz) als auch Matte Black (Mattschwarz) unterstützt.

1

Stellen Sie **SCHWARZTINTENTAUSCH** im Menü auf **AUTOMATISCH**.

Wenn **SCHWARZTINTENTAUSCH** auf **AUTOMATISCH** eingestellt ist, können Sie die schwarze Tinte automatisch vom Druckertreiber aus umschalten.

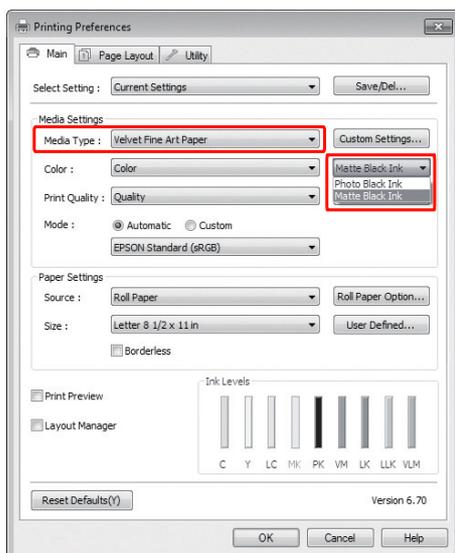
Die Werkseinstellung ist **MÄNUELL**.  Siehe "DRUCKERKONFIG." auf Seite 21

2 Öffnen Sie das Menü **Main (Hauptinstellungen)** (Windows) oder das Dialogfeld **Print Settings (Druckeinstellungen)** (Mac OS X)

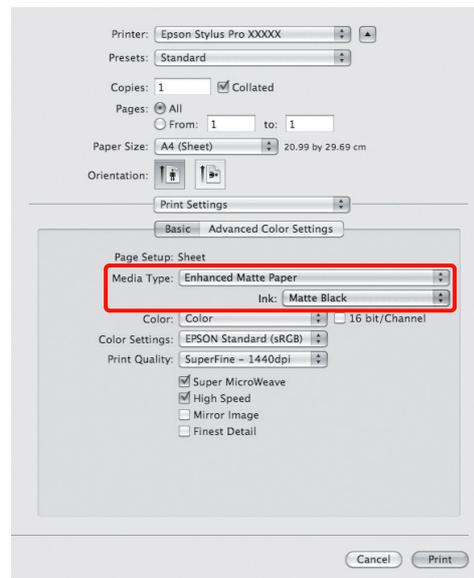
3 Wählen Sie zunächst unter **Media Type (Medium)** die Papiersorte aus und danach die schwarze Tinte, die damit verwendet werden soll.

Wenn das unter **Media Type (Medium)** ausgewählte Papier nur für eine bestimmte Sorte schwarzer Tinte geeignet ist, lässt sich die Art der schwarzen Tinte nicht ändern. Wählen Sie die Art der schwarzen Tinte, die das Papier unterstützt, im Voraus über das Bedienfeld des Druckers aus.

Windows



Mac OS X



4 Überprüfen Sie die anderen Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Für Ihren Drucker sind die folgenden Verbrauchsmaterialien erhältlich (Stand: Mai 2008).

Neueste Informationen finden Sie auf der Website von Epson.

Name		Produktcode				Erläuterung
EPSON Spezialmedien	Weitere Informationen über Medien finden Sie im folgenden Abschnitt. ☞ "Papierinformationen" auf Seite 185					
Tintenpatronen	(Farbe)	Epson Stylus Pro 7900/9900		Epson Stylus Pro 7910/9910		Epson empfiehlt den Gebrauch von Originaltintenpatronen von Epson. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Nicht-Originaltintenpatronen nicht garantieren. Der Gebrauch von Nicht-Originaltintenpatronen kann zu Schäden führen, die von der Epson-Garantie nicht abgedeckt werden, und kann unter bestimmten Umständen zu Fehlfunktionen des Druckers führen. Tintenstandangaben zu Nicht-Originaltintenpatronen werden möglicherweise nicht angezeigt. Hinweise zum Ersetzen der Tintenpatrone finden Sie im folgenden Abschnitt. ☞ "Tintenpatronen auswechseln" auf Seite 74
		350 ml	700 ml	350 ml	700 ml	
	Cyan	T5962	T6362	T5972	T6372	
	Orange	T596A	T636A	T597A	T637A	
	Yellow (Gelb)	T5964	T6364	T5974	T6374	
	Light Cyan (Hellcyan)	T5965	T6365	T5975	T6375	
	Matte Black (Mattschwarz)	T5968	T6368	T5978	T6378	
	Photo Black (Fotoschwarz)	T5961	T6361	T5971	T6371	
	Vivid Magenta (Lebhaft-Magenta)	T5963	T6363	T5973	T6373	
	Light Black (Hellschwarz)	T5967	T6367	T5977	T6377	
	Green (Grün)	T596B	T636B	T597B	T637B	
	Light Light Black (Hellhellschwarz)	T5969	T6369	T5979	T6379	
Vivid Light Magenta (Lebhaft-Hellmagenta)	T5966	T6366	T5976	T6376		
Wartungstank	C12C890191				Hinweise zum Ersetzen des Wartungstanks finden Sie im folgenden Abschnitt. ☞ "Ersetzen des Wartungstanks" auf Seite 75	
Autom. Papierschneider, Ersatzklinge	C12C815331				Hinweise zum Ersetzen des Papierschneiders finden Sie im folgenden Abschnitt. ☞ "Ersetzen des Papierschneiders" auf Seite 77	
Rollenpapiergurt	C12C890121					

Name	Produktcode	Erläuterung
Automatische Aufrolleinheit (für Epson Stylus Pro 9900/9910)	C12C815321	Automatische Aufrolleinheit nur für Epson Stylus Pro 9900/9910. Nicht verwendbar bei Epson Stylus Pro 7900/7910. Informationen zur Installation finden Sie unter <i>Einrichtungshandbuch für die automatische Aufrolleinheit</i> . Informationen zur Verwendung der automatischen Aufrolleinheit finden Sie im folgenden Abschnitt. ☞ "Automatische Aufrolleinheit verwenden (nur bei Epson Stylus Pro 9900/9910)" auf Seite 48
Befestigung 44 Zoll für SpectroProofer (für Epson Stylus Pro 9900/9910)	C12C890521	Einzelheiten finden Sie im <i>Einrichtungs- und Benutzerhandbuch für 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i> .
Befestigung 24 Zoll für SpectroProofer (für Epson Stylus Pro 7900/7910)	C12C890531	
Adapter für Rollenmedien	C12C811241	Einzelheiten finden Sie im folgenden Abschnitt. ☞ "Verwendung von Rollenpapier" auf Seite 33

Hinweis:

- ☐ Bei Verwendung einer USB-Verbindung und eines USB-Hubs empfehlen wir jedoch, den Drucker am ersten Hub anzuschließen, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Außerdem führen einige Hubs zu instabilem Verhalten. Sollten weiterhin Probleme bestehen, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem USB-Port Ihres Computers.
- ☐ Verwenden Sie bei einer Ethernet-Verbindung ein LAN-Kabel. Ein Kabel 100BASE-TX STP (Shielded Twisted-Pair) sollte der Kategorie 5 oder höher entsprechen.

Wartung

Tägliche Wartung

Anleitung für die Aufstellung des Druckers

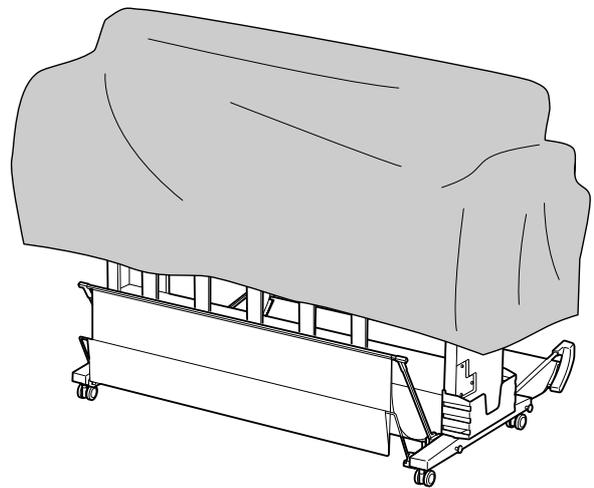
Beachten Sie beim Aufstellen des Druckers folgende Hinweise:

- Wählen Sie einen flachen und stabilen Aufstellungsort, der für das Gewicht des Druckers (ca. 135,1 kg beim Epson Stylus Pro 9900/9910 und 100,9 kg beim Epson Stylus Pro 7900/7910) geeignet ist.
- Verbinden Sie den Drucker nur mit einem Stromanschluss, der die Anforderungen des Druckers erfüllt.
- Der Platz um den Drucker muss für einen leichten Betrieb, für die Wartung sowie die Belüftung ausreichen.
 ↪ Informationen finden Sie in der *Anleitung zum Auspacken und zur Einrichtung des Druckers*.
- Stellen Sie für den Drucker folgende Betriebsbedingungen sicher (Temperatur zwischen 10 und 35°C sowie eine Luftfeuchtigkeit zwischen 20 und 80%).

Selbst wenn die obigen Bedingungen erfüllt sind, kann es vorkommen, dass die Umweltbedingungen für das Papier nicht geeignet sind. Stellen Sie sicher, dass Sie den Drucker unter geeigneten Papierbedingungen in Betrieb nehmen. Weitere Informationen zu dem Papier finden Sie in der Betriebsanleitung. Setzen Sie den Drucker keiner Trocknung, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen aus, um die passende Luftfeuchtigkeit zu erhalten.

Anmerkungen, wann Sie den Drucker nicht benutzen sollten

Die Druckkopfdüsen sind sehr klein. Sie können daher leicht verstopfen, wenn Staub auf den Druckkopf gerät. Um dies zu vermeiden, schließen Sie die Abdeckung für das Rollenpapier oder die Vorderabdeckung, wenn Sie den Drucker nicht benutzen. Wenn Sie den Drucker über eine längere Zeit nicht benutzen, stülpen Sie eine antistatische Hülle über den Drucker, um ihn vor Staub zu schützen.



Anleitung für die Papierverwendung

Hinweise für die Handhabung von Papier

Weitere Informationen zu dem Papier finden Sie in der unten stehenden Betriebsanleitung.

- Verwenden Sie für den Drucker Spezialmedien von Epson unter folgenden Betriebsbedingungen (Temperatur zwischen 15 und 25°C sowie einer Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60%).
- Verbiegen Sie nicht das Papier und zerkratzen Sie nicht seine Oberfläche.
- Berühren Sie die zu bedruckenden Oberflächen nicht. Fingerabdrücke können die Druckqualität mindern.

- ❑ Stellen Sie das Rollenpapier richtig ein, indem Sie die Ränder anpassen. Tragen Sie möglichst Handschuhe, wenn sie die Druckmedien handhaben.
- ❑ Das Papier kann sich wellen, wenn sich die Temperatur und Luftfeuchtigkeit kurzfristig verändern. Achten Sie darauf, dass das Papier sich nicht wellt oder verschmutzt und glätten Sie es, bevor Sie es in den Drucker legen.
- ❑ Entsorgen Sie nicht die Papierverpackung, damit Sie das Papier in ihr lagern können.

Hinweise nach dem Drucken

Beachten Sie die unten stehenden Anweisungen nach dem Drucken.

- ❑ Berühren Sie nicht die Oberfläche des Drucks; ansonsten kann die Tinte verschmieren.
- ❑ Reiben oder kratzen Sie nicht auf dem Druck; ansonsten kann die Tinte sich ablösen.
- ❑ Wellen oder stapeln Sie nicht das Papier aufeinander, sondern lassen Sie es vollständig trocknen. Wenn Sie das Papier stapeln, kann sich die Farbe verändern. Wenn Sie das Papier aufeinander legen, können eventuelle Kratzer auch nach dem Trocknen des Papiers auf der Oberfläche bleiben.
- ❑ Wenn Sie den Ausdruck aufeinander legen, bevor er getrocknet ist, kann er verwischen. Vergewissern Sie sich, dass das Papier nach dem Drucken komplett getrocknet ist.
- ❑ Verwenden Sie für den Trockenvorgang keinen Trockner.
- ❑ Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- ❑ Befolgen Sie die Anweisungen für das Papier, um die Farben vor dem Verblässen zu schützen. Der Druck kann die Farbe über eine lange Zeit erhalten, wenn Sie ihn richtig lagern.

Hinweis:

Normalerweise verblassen Ausdrücke und Fotos aufgrund von Lichteinflüssen und verschiedenen Bestandteilen mit der Zeit (Farbveränderungen). Dies trifft auch auf Spezialmedien von Epson zu. Dennoch können Sie mit der richtigen Lagerungsmethode den Grad der Farbveränderung minimieren.

- ❑ Weitere Informationen zu den Spezialmedien von Epson finden Sie in der Betriebsanleitung und der Handhabung des Papiers nach dem Drucken.
- ❑ Die Farben von Fotos, Postern und anderen Ausdrucken erscheinen je nach Lichtbedingungen unterschiedlich (Lichtquellen*). Ebenso können die Farben der Ausdrücke dieses Druckers unter verschiedenen Lichtquellen unterschiedlich erscheinen.
* Zu den Lichtquellen zählen das Sonnenlicht, fluoreszierendes Licht, Glühlicht und andere Arten von Lichtquellen.

Hinweise zur Papierlagerung

Weitere Informationen zu dem Papier finden Sie in der unten stehenden Betriebsanleitung.

- ❑ Vermeiden Sie Plätze, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- ❑ Lagern Sie das Papier in der Verpackung und auf einem flachen Untergrund.
- ❑ Entfernen Sie die nicht benutzte Papierrolle aus dem Drucker. Rollen Sie sie ordentlich auf und lagern Sie sie in der Originalpackung der Papierrolle. Wenn Sie die Papierrolle im Drucker belassen, wird die Qualität sich verschlechtern.
- ❑ Lassen Sie das Papier nicht nass werden.
- ❑ Lagern Sie die Ausdrücke an einem dunklen Platz, um die Farbe vor direkter Sonneneinstrahlung, großer Hitze und Feuchtigkeit zu schützen.

Tintenpatronen austauschen

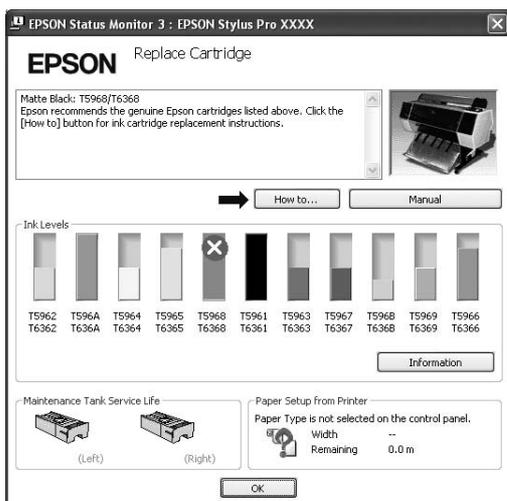
Hinweis:

Wenn Sie die Tintenpatronen auswechseln, während der Drucker ausgeschaltet ist, kann die restliche Tinte nicht korrekt erkannt werden. Somit kann die Tinte unbrauchbar werden, bevor das Licht für den Tinten-Anzeige leuchtet und Sie können nicht mehr richtig drucken. Um eine Tintenpatrone zu wechseln, folgende Sie den unten stehenden Schritten.

Wenn Tinte ausgewechselt werden muss/Wenn die Tinte knapp wird

Wenn das Licht für die Tinten-Anzeige leuchtet, zeigt dies einen niedrigen Tintenstand an. Wenn der EPSON Status Monitor eingerichtet ist, erscheint auf dem Display eine Nachricht, die Sie über den niedrigen Tintenstand informiert. Wenn die Tinte zu Ende geht, müssen Sie die Tintenpatrone so bald wie möglich auswechseln. Wenn auch nur eine der Tintenpatronen leer ist, können Sie nicht weiter drucken. Sollte eine Tintenpatrone während des Druckens auslaufen, ersetzen Sie sie durch eine neue, damit der Drucker weiter drucken kann.

Windows



Mac OS X



Klicken Sie auf die Schaltfläche **How to** (Wie Sie), um die Anweisungen für den Tintenpatronenwechsel angezeigt zu bekommen.

Verbleibende Tintenmenge anzeigen lassen

Verwendung des Bedienfelds des Druckers

Die restliche Tinte in der Patrone wird immer im LCD-Display angezeigt.

Informationen finden Sie unter "Anzeige" auf Seite 14.

Sie können sich die genaue restliche Tintenmenge im **DRUCKERSTATUS** anzeigen lassen. Bevor Sie eine große Datenmenge drucken, sollten Sie die restliche Tintenmenge kontrollieren. Wenn der Tintenstand in der Patrone niedrig ist, halten Sie eine neue bereit.

Informationen finden Sie unter "Den Menü-Modus verwenden" auf Seite 17

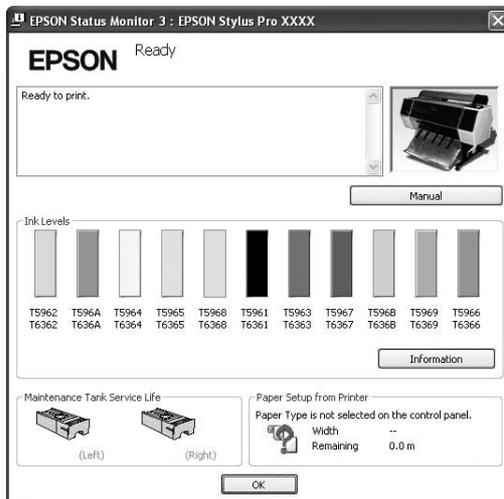
. Informationen finden Sie unter "DRUCKERSTATUS" auf Seite 24.

Verwenden des Druckertreibers

Über den EPSON Status Monitor können Sie kontrollieren, wie viel Tinte Ihnen noch zur Verfügung steht.

Unter Windows

Öffnen Sie das Fenster für den Druckertreiber, klicken sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf **EPSON Status Monitor 3**.



Hinweis:

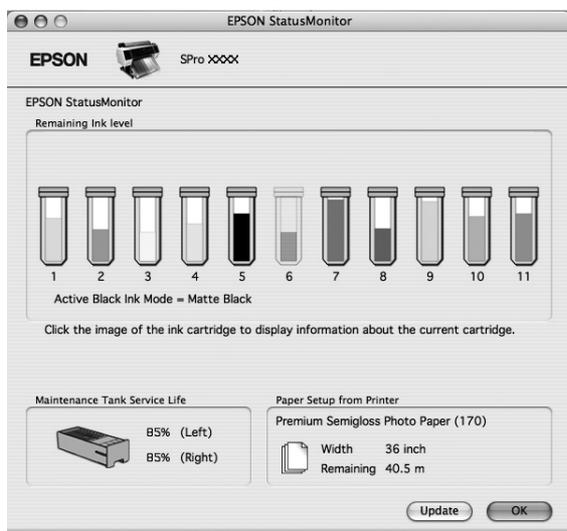
In der Dialogbox *Monitoring Preferences* (*Überwachungsfunktionen*) wählen Sie das Kontrollkästchen **Shortcut Icon** (*Verknüpfungssymbol*), um das Verknüpfungssymbol in der Windows-Taskleiste anzeigen zu lassen. Mit einem Klick auf die rechte Maustaste können Sie den Druckernamen auswählen und die Dialogbox für den EPSON Status Monitor 3 anzeigen lassen.

Informationen finden Sie unter "Informationen unter Überwachungsoptionen anzeigen" auf Seite 127.



Unter Mac OS X

Öffnen Sie die Dialogbox EPSON Printer Utility3 und klicken Sie auf **EPSON StatusMonitor**.



Die Tintenpatronen

Benutzen Sie für diesen Drucker ausschließlich die folgenden Tintenpatronen.

Informationen finden Sie unter "Optionen und Verbrauchsmaterialien" auf Seite 66

Hinweis:

Ein Schutzmechanismus verhindert das falsche Einsetzen der Patronen. Wenn die Patrone sich nicht leicht einsetzen lässt, ist möglicherweise der Patronentyp falsch. Überprüfen Sie die Packung und den Produktcode.

Hinweise für die Handhabung von Tintenpatronen

- Wenn **WENIG TINTE** auf dem LCD-Display erscheint, müssen Sie die Patronen möglichst bald gegen neue auswechseln, bevor die Tinte während des Druckens leer ist.
- Wir empfehlen, Tintenpatronen bei Raumtemperatur zu lagern, und vor dem Ablaufdatum zu verbrauchen, dass auf der Verpackung der Patronen aufgedruckt ist.
- Verbrauchen Sie die Tintenpatrone innerhalb von sechs Monaten nach Einsetzen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Wenn Sie die Tintenpatrone von einem kalten an einen warmen Platz bringen, können Kondensationen entstehen. Bevor Sie die Tintenpatrone benutzen, muss sie mindestens vier Stunden unter Raumtemperatur gelagert werden.
- Benutzen Sie keine Tintenpatronen, bei denen das aufgedruckte Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist. Wenn Sie eine Tintenpatrone benutzen, für die das Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist, könnte dies die Druckqualität beeinträchtigen.
- Lagern Sie die Tintenpatronen unter den gleichen Bedingungen wie den Drucker.
- Berühren Sie nicht den Anschluss für die Tinte oder seine Umgebung. Dadurch könnte Tinte auslaufen.

- ❑ Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite der Tintenpatrone. Dadurch kann der normale Betrieb und Druckvorgang gestört werden.
- ❑ Da der IC-Chip über patroneneigene Informationen verfügt sowie über die Information über die restliche Tintenmenge, können Sie die Tintenpatrone nach Herausnahme aus dem Drucker noch immer benutzen.
- ❑ Nehmen Sie die Tintenpatrone nicht auseinander und nehmen Sie keine Veränderungen vor, da sonst möglicherweise kein normaler Druckvorgang möglich ist.
- ❑ Lassen Sie sie nicht auf harte Objekte fallen und klopfen Sie mit ihr nicht dagegen, da sie sonst lecken kann.
- ❑ Obwohl möglicherweise kein Ausdruck erfolgt, nutzt der Drucker während der Druckkopfreinigung und anderen Wartungsvorgängen Tinte aller Patronen, um die Druckköpfe zu pflegen.
- ❑ Die Tintenpatronen enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.

Hinweise für das Auswechseln von Tintenpatronen

- ❑ Schütteln Sie die Tintenpatrone horizontal (ca. 5 Sekunden lang), bevor Sie sie einsetzen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- ❑ Lassen Sie die Tintenpatronen in dem Drucker. Wenn der Druckkopf (Düse) austrocknet, kann möglicherweise nicht gedruckt werden. Lassen Sie auch dann alle Tintenpatronen in den Schächten, wenn Sie den Drucker nicht benutzen.
- ❑ Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintenpatrone ein. Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.
- ❑ Vergewissern Sie sich, dass der Drucker beim Auswechseln einer Tintenpatrone eingestellt ist. Falls Sie die Patronen im ausgeschalteten Zustand austauschen, wird die restliche Tintenmenge möglicherweise nicht richtig erkannt, und Sie können erst wieder drucken, wenn die Anzeige 'Ink Check' (Tintenanzeige) leuchtet.

- ❑ An entfernten Tintenpatronen haftet möglicherweise Tinte am Tintenausgang. Vermeiden Sie mögliche Verschmutzungen.
- ❑ Um eine erstklassige Druckqualität zu gewährleisten und den Druckkopf zu schonen, ist noch eine Sicherheitsreserve an Tinte in der Patrone enthalten, wenn der Drucker anzeigt, dass die Patrone ausgetauscht werden muss.

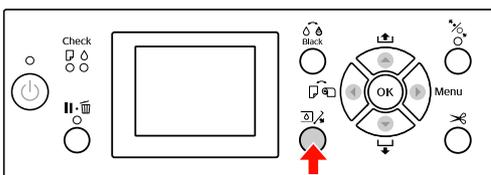
Hinweise für das Lagern von Tintenpatronen

- ❑ Lagern Sie die Tintenpatronen unter denselben Bedingungen, wie den Drucker (Temperatur zwischen 10 und 35°C sowie eine Luftfeuchtigkeit zwischen 20 und 80%).
- ❑ Entnommene Tintenpatronen, die vom Drucker als nicht leer erkannt wurden, können erneut eingesetzt und benutzt werden, solange das Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Tintenpatrone nicht abgelaufen ist.
- ❑ Achten Sie darauf, dass der Schacht für das Tintensystem nicht verschmutzt und lagern Sie die Tintenpatrone richtig. Sie müssen die Tintenpatrone nicht unbedingt in der Verpackung aufbewahren. Der Schacht des Tintensystems hat ein Ventil, so dass Sie keine Hülle benutzen müssen; trotzdem sollten Sie den Schacht des Tintensystems nicht berühren.

Tintenpatronen auswechseln

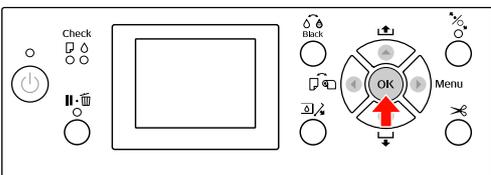
1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

2 Drücken Sie die Taste .



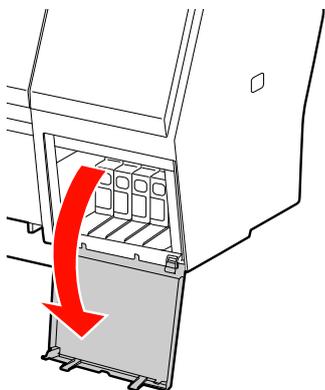
Hinweis:
Während des Druckvorgangs und der Reinigung ist die Taste  nicht aktiv.

3 Wählen Sie die Abdeckung, unter der die Patrone ausgetauscht werden soll, und betätigen die Taste **OK**.



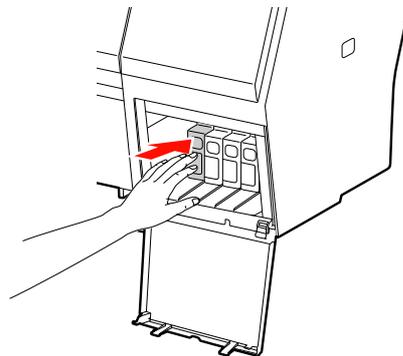
Die Abdeckung ist entriegelt und etwas geöffnet.

4 Öffnen Sie die Abdeckung per Hand vollständig.

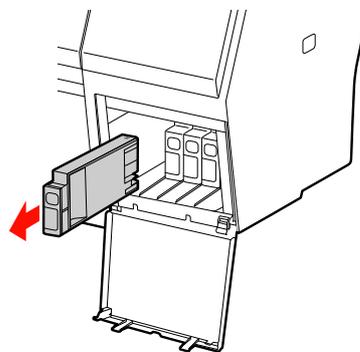


Hinweis:
Öffnen Sie die vordere Abdeckung nicht, bis sie entriegelt ist.

5 Drücken Sie auf die leere Patrone, so dass die Patrone leicht vorgeschoben wird.

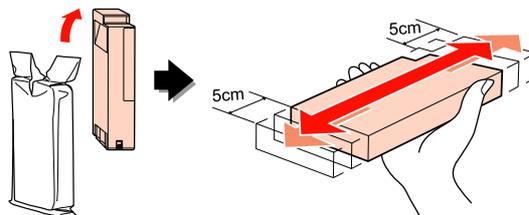


6 Ziehen Sie die leere Patrone vorsichtig und gerade aus dem Drucker.



Warnung:
Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus.

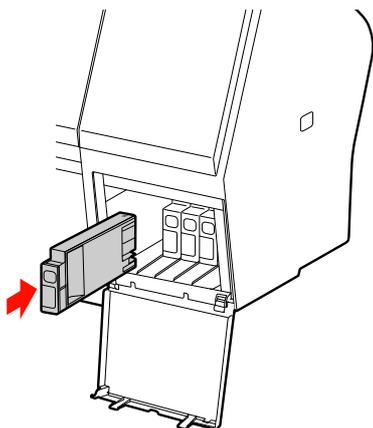
7 Entfernen Sie die neue Tintenpatrone aus der Verpackung und schütteln Sie die Tintenpatrone lang, 15-mal horizontal in ca. 5 cm weiten Bewegungen (siehe Abbildung).



Vorsicht:
Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite der Tintenpatrone. Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.

- 8** Halten Sie die Tintenpatrone so, dass der Pfeil sich oben befindet und zur Rückseite des Druckers zeigt und setzen Sie die Patrone soweit in den Schacht ein, bis sie einrastet.

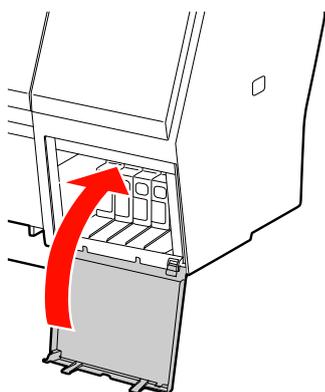
Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tintenpatrone mit dem Etikett auf der Rückseite der Abdeckung übereinstimmt.



Hinweis:

Achten Sie darauf, sämtliche elf Tintenpatronen einzusetzen. Wenn eine Tintenpatrone fehlt, können Sie nicht drucken.

- 9** Schließen Sie die Abdeckung.



Ersetzen des Wartungstanks

Im Wartungstank sammelt sich die Tinte, die bei einer Druckkopfreinigung verbraucht wird. Beim Epson Stylus Pro 9900/9910 sind links und rechts zwei Wartungstanks angeordnet und beim Epson Stylus Pro 7900/7910 ist ein Wartungstanksymbol vorhanden. Sie müssen den Wartungstank bei einer entsprechenden Meldung auf dem LCD-Bildschirm ersetzen.

Bestätigung der freien Kapazität des Wartungstanks

Verwendung des Bedienfelds des Druckers

Die freie Kapazität des Wartungstanks wird jeweils auf dem LCD-Display angezeigt.

☞ Informationen finden Sie unter "Anzeige" auf Seite 14.

Im Menü DRUCKERSTATUS können Sie die freie Kapazität kontrollieren. Bevor Sie eine große Datenmenge drucken, müssen Sie sie kontrollieren. Wenn der Wartungstank keine freie Kapazität mehr hat, bereiten Sie einen neuen vor.

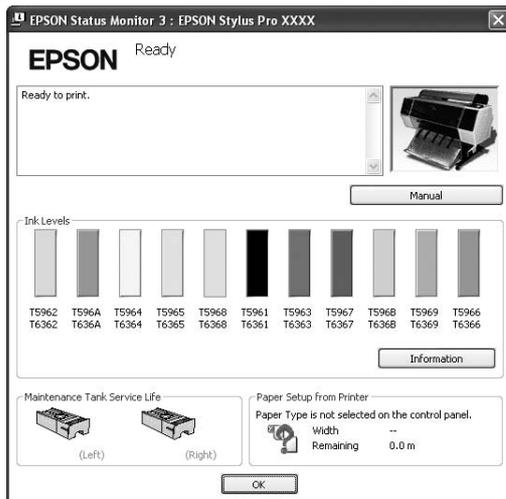
☞ Informationen finden Sie unter "Den Menü-Modus verwenden" auf Seite 17

☞ Informationen finden Sie unter "DRUCKERSTATUS" auf Seite 24.

Verwenden des Druckertreibers

Über den EPSON Status Monitor können Sie kontrollieren, wie viel freie Kapazität im Wartungstank noch vorhanden ist. Die Anweisungen sind dieselben, wie die zur verbleibenden Farbmenge in der Tintenpatrone.

Informationen finden Sie unter "Verwenden des Druckertreibers" auf Seite 71



Wartungstank ersetzen

Benutzen Sie ausschließlich einen für diesen Drucker vorgesehenen Wartungstank.

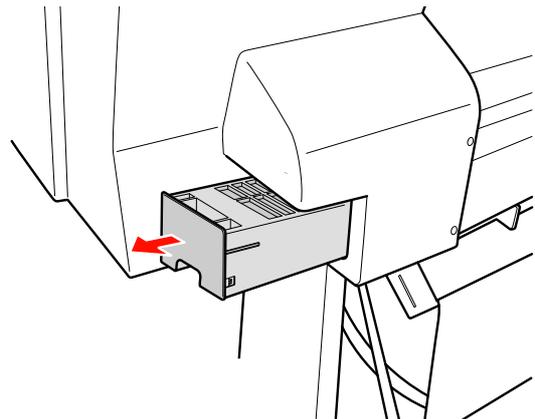
Informationen finden Sie unter "Optionen und Verbrauchsmaterialien" auf Seite 66



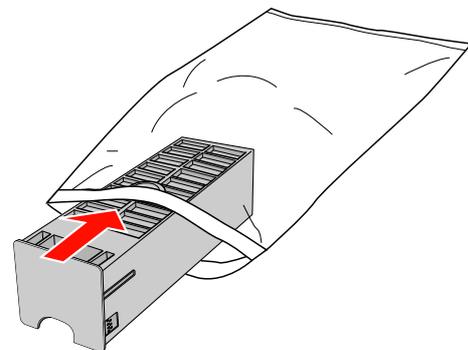
Vorsicht:

Ersetzen Sie den Wartungstank nicht während des Druckvorgangs.

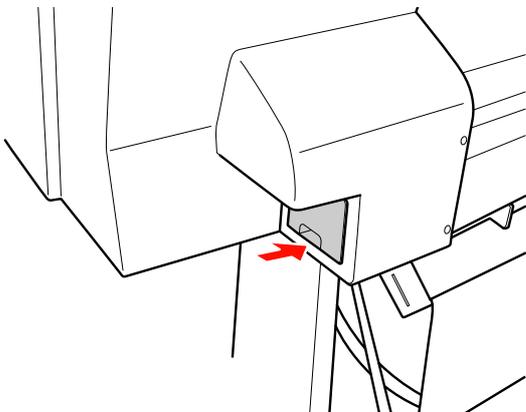
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Nehmen Sie einen neuen Wartungstank aus der Verpackung.
- 3 Halten Sie den Wartungstank am Griff fest und ziehen Sie ihn vorsichtig und gerade heraus.



- 4 Verstauen Sie den verbrauchten Wartungstank in dem Plastikbeutel der Ersatzpatrone und entsorgen Sie ihn entsprechend der örtlichen Abfallbestimmungen.



- 5** Führen Sie den neuen Wartungstank so weit wie möglich in seinen Schacht ein.

**Vorsicht:**

Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite des Wartungstanks. Dadurch kann der normale Betrieb und Druckvorgang gestört werden.

- 6** Beim Epson Stylus Pro 9900/9910 wiederholen Sie zum Austausch des Wartungstanks auf der anderen Seite die Schritte 3 bis 5.

Ersetzen des Papierschneiders

Wenn der Papierschneider nicht sauber schneidet, könnte er stumpf sein und muss ersetzt werden. Im folgenden Abschnitt finden Sie den Produktcode für den für diesen Drucker vorgesehenen Papierschneider. Informationen finden Sie unter "Optionen und Verbrauchsmaterialien" auf Seite 66

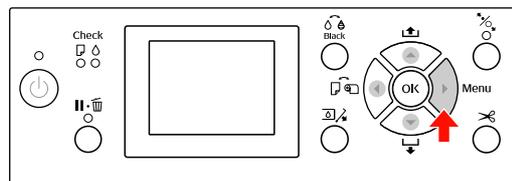
**Vorsicht:**

Achten Sie darauf, dass Sie die Schneideklinge nicht beschädigen. Wenn Sie sie fallen lassen oder gegen harte Objekte stoßen, kann die Schneideklinge abbrechen.

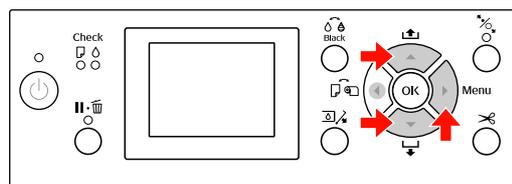
- 1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Falls sich Papier im Drucker befindet, nehmen Sie das Papier aus dem Drucker.

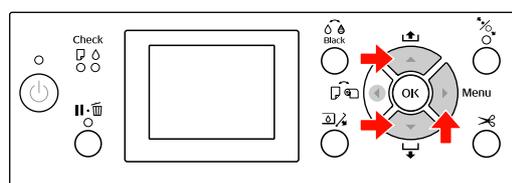
- 2** Drücken Sie die Taste , um den Menü (Menü-Modus) aufzurufen.



- 3** Drücken Sie die Taste / , um die WÄRTUNG auszuwählen und anschließend die Taste .

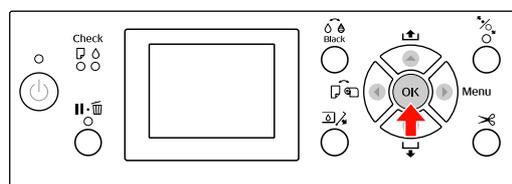


- 4** Drücken Sie die Taste / , um SCHNEIDWERK ERSETZEN auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste .



- 5** Drücken Sie die Taste **OK** .

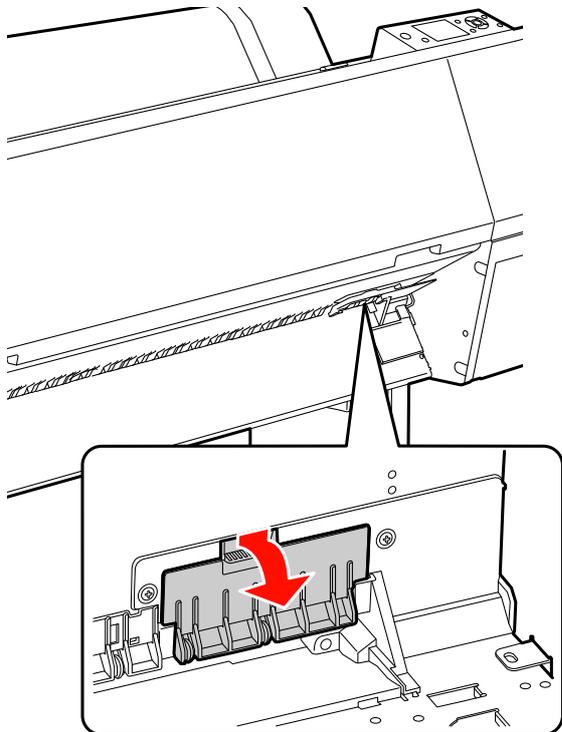
Der Halter des Papierschneiders stoppt in der Austausch-Stellung.



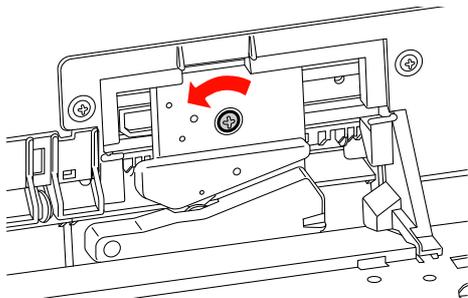
- 6** Bei am Drucker montiertem SpectroProofer-Halter demontieren Sie den Halter und schalten den Drucker aus.

Einzelheiten zur Demontage des SpectroProofer finden Sie im *Einrichtungs- und Benutzerhandbuch für 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer*.

- 7** Um den Deckel abnehmen zu können, senken Sie diesen mit dem Knopf ab und ziehen ihn nach unten.



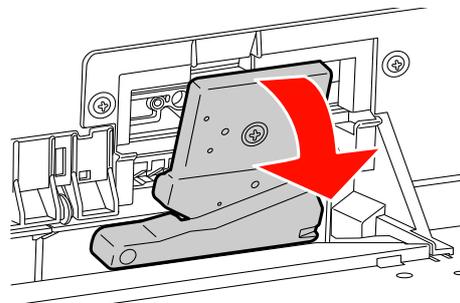
- 8** Lösen Sie die Schrauben des Papierschneiders mit einem Schraubendreher.



- 9** Demontieren Sie den alten Papierschneider vorsichtig.

Warnung:

Schneiden Sie sich nicht an der Schneideklinge des Papierschneiders. Lassen Sie keine Kinder in die Nähe der Schneideklinge.

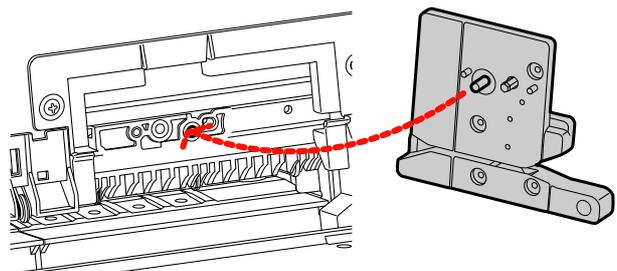


Hinweis:

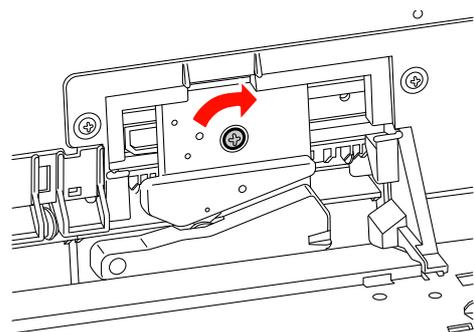
Legen Sie die benutzte Schneideklinge in einen Beutel oder ähnliches und entsorgen Sie ihn entsprechend der örtlichen Abfallbestimmungen.

- 10** Nehmen Sie den neuen Papierschneider aus der Verpackung und setzen Sie ihn ein, wie auf der Zeichnung angegeben.

Montieren Sie den Papierschneider am Halter, indem Sie den Stift des Papierschneiders in die Bohrung am Halter einsetzen.



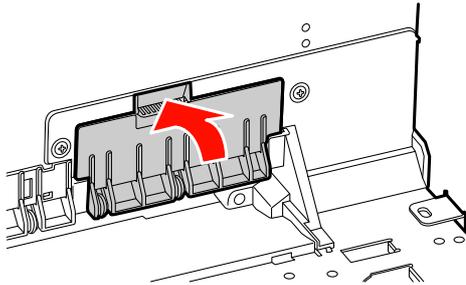
- 11** Befestigen Sie die Schrauben des Papierschneiders mit einem Kreuzschraubendreher.



Hinweis:

Ziehen Sie die Schrauben des Papierschneiders gut fest, weil sich Schneideposition andernfalls verändert.

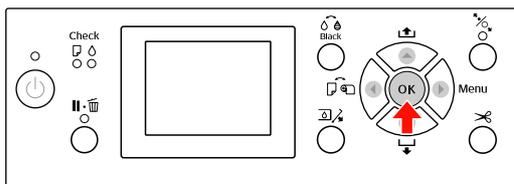
- 12** Richten Sie die Unterseite des Deckels und den Halter des Papierschneiders aufeinander aus und drücken den Deckel fest zu, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



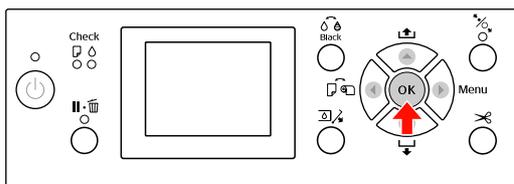
- 13** Montieren Sie den Halter des SpectroProofer, sofern dieser vorher angebracht war, und schalten den Drucker ein.

Der Halter des Papierschneiders fährt in die Ausgangsposition. Bei montiertem SpectroProofer-Halter sind die beiden folgenden Arbeitsschritte 14 und 15 nicht notwendig.

- 14** Drücken Sie die Taste **OK**.



- 15** Vergewissern Sie sich, dass der Deckel richtig montiert ist, und drücken die Taste **OK**.



Druckkopf einstellen

Wenn auf Ihrem Ausdruck weiße Linien erscheinen oder die Druckqualität nachlässt, müssen Sie eventuell den Druckkopf einstellen. Mit folgenden Druckwartungsfunktionen können Sie den Druckkopf in permanenten, guten Zustand halten und eine optimale Druckqualität sicherstellen.

Manuelle Reinigungsfunktion

Je nach Druckqualität können Sie die Reinigung manuell vornehmen.

Funktionen	Druckertreiber	Drucker	Erläuterung
Nozzle check (Düsentest)	✓	✓	Überprüft, ob die Düsen des Druckkopfes verstopft sind und druckt ein Düsentestmuster.
Head cleaning (Druckkopfreinigung)	✓	✓	Reinigt den Druckkopf, um die Druckqualität zu verbessern. Der Druckkopf kann gereinigt werden.
Power cleaning (Power Reinigung)	—	✓	Reinigt den Druckkopf effektiver, als die standardmäßige Druckkopfreinigung. Bei der Power-Reinigung wird mehr Tinte als bei der Kopfreinigung verbraucht. Vergewissern Sie sich vor der Power-Reinigung, dass noch genügend Tinte vorhanden ist. Andernfalls bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor.

Automatische Reinigungsfunktion (Auto-Wartungsfunktion)

Funktion	Erläuterung
AUTOM. DÜSENTEST	Der Drucker führt einen Düsentest durch, sowie eine automatische Reinigung, falls Punkte fehlen.
Capping (Abdeckung)	Decken Sie den Druckkopf ab, um ihn vor dem Austrocknen zu schützen.

Funktion zur Ausrichtung des Druckkopfes

Funktionen	Druckertreiber	Drucker	Erläuterung
Druckkopf-Justage	✓	✓	Justiert die Druckköpfe, wenn auf den Ausdrucken Streifenbildung entsteht.

Düsentest

Überprüft, ob die Düsen ^{*1*2} verstopft sind, und druckt ein Düsentestmuster. Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster unerwartet blass ist oder Punkte fehlen.

Durch die Funktion **AUTOM. DÜSENTEST** führt der Drucker einen Düsentest durch, ohne ein Düsentestmuster auszudrucken. Sollten Punkte fehlen, führt er automatisch eine Reinigung durch.

*Druckkopf ¹: Der Teil, der durch Auftragen der Tinte auf das Papier druckt. Düse

*²: ein winziges Loch zum Auftragen der Tinte. Seine Lage ist von außen nicht erkennbar.

Sie können durch folgende Möglichkeiten einen Düsentest durchführen:

- Druckertreiber
- Bedienfeld des Druckers

Hinweis:

Wenn die Anzeige Tinte leuchtet, ist ein Düsentest nicht möglich.

Überprüfen der Düsen des Druckkopfes über den Druckertreiber

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie mit dem Windows Druckertreiber die Düsen des Druckkopfes überprüfen können.

Verwenden Sie EPSON Printer Utility3 für Mac OS X.  Informationen finden Sie unter "EPSON Printer Utility3/4 aufrufen" auf Seite 134.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass Rollenpapier oder Papier der Größe A4/Letter im Drucker eingelegt ist.

Wählen Sie entsprechend des Papiers die richtige Papierquelle.

 Informationen finden Sie unter "Umgang mit Papier" auf Seite 32.

- 2** Öffnen Sie das Utility-Menü des Druckertreibers.

3

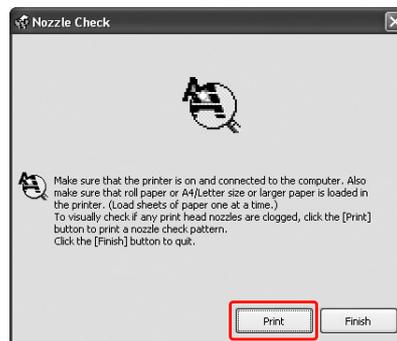
Klicken Sie auf **Nozzle Check** (Düsentest).



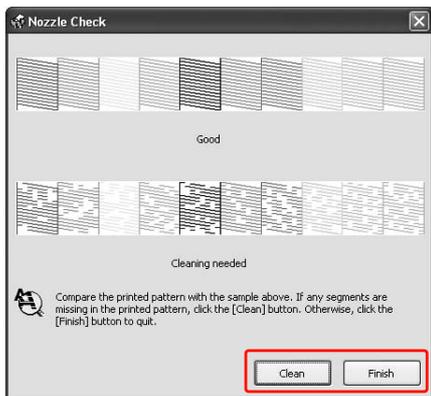
4

Klicken Sie auf **Print** (Drucken).

Das Düsentestmuster wird gedruckt.



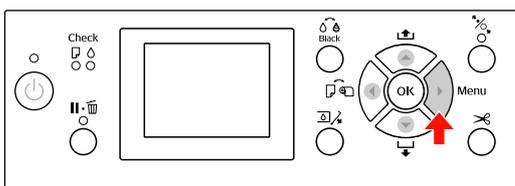
- 5** Überprüfen Sie, ob Punkte auf dem Düsentestmuster fehlen.
- Wenn keine Punkte fehlen, klicken Sie auf **Finish** (Beenden).
 Wenn Punkte fehlen, klicken Sie auf **Clean** (Reinigen).



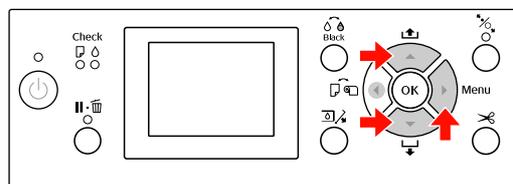
Vergewissern Sie sich nach dem Drucken eines Düsentestmusters, dass der Musterdruck vollständig ist, bevor Sie Ihre Daten drucken oder den Druckkopf reinigen.

Überprüfen der Düsen des Druckkopfes über das Bedienfeld des Druckers

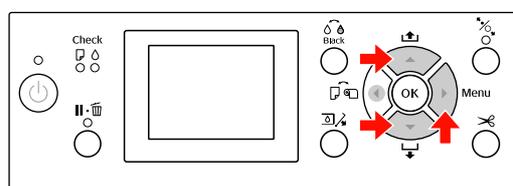
- 1** Vergewissern Sie sich, dass Rollenpapier oder Papier der Größe A4/Letter im Drucker eingelegt ist.
- Wählen Sie entsprechend des Papiers die richtige Papierquelle.
 ↗ Informationen finden Sie unter "Umgang mit Papier" auf Seite 32.
- 2** Drücken Sie die Taste **▶**, um den Menu (Menü-Modus) aufzurufen.



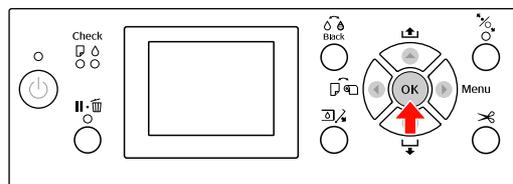
- 3** Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um TESTDRUCK anzeigen zu lassen und anschließend auf die Taste **▶**.



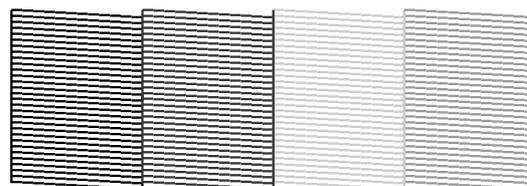
- 4** Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um DÜSENTEST anzeigen zu lassen und anschließend auf die Taste **▶**.



- 5** Drücken Sie die Taste **OK**, um das Düsentestmuster zu drucken.

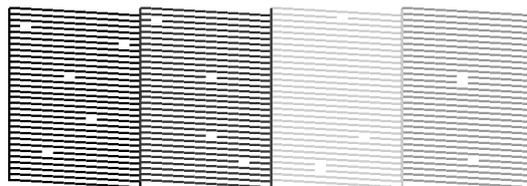


- 6** Überprüfen Sie das Düsentestmuster.
Gut



Es fehlen keine Punkte. Die Düsen sind frei.

Schlecht



Es fehlen Punkte. Die Düsen sind verstopft. Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.
 ↗ Informationen finden Sie unter "Druckkopfreinigung" auf Seite 83.

Druckkopfreinigung

Sollten die Ausdrücke blasser werden oder Lücken im Druckbild aufweisen, kann eine Reinigung des Druckkopfs mit dem Utility Druckkopfreinigung angebracht sein. Dadurch wird sichergestellt, dass die Düsen die Tinte ordnungsgemäß ausgeben.

Sie können durch folgende Möglichkeiten eine Druckkopfreinigung durchführen:

- Druckertreiber
- Bedienfeld des Druckers

Hinweis:

- Der Reinigungsprozess verbraucht gleichzeitig Tinte von allen Patronen. Auch wenn Sie nur schwarze Tinte verwenden, verbraucht die Druckkopfreinigung auch Farbtinte.
- Führen Sie die Druckkopfreinigung nur dann durch, wenn der Ausdruck verschmiert ist oder die Farben unzureichend gedruckt werden.
- Drucken Sie nach der Reinigung des Druckkopfes ein Düsentestmuster aus um zu überprüfen, ob der Druck einwandfrei ist.
- Wenn die Anzeige Tinte blinkt oder leuchtet, ist eine Reinigung des Druckkopfs nicht möglich. Ersetzen Sie zunächst die leere Tintenpatrone durch eine neue. (Wenn die Tintenmenge für die Druckkopfreinigung ausreicht, können Sie die Druckkopfreinigung über das Bedienfeld des Druckers durchführen.)
☞ Informationen finden Sie unter "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 70
- Bei Wiederholung der Druckkopfreinigung in kurzen Abständen füllt sich der Wartungstank aufgrund der geringen Verdampfung der Tinte möglicherweise rasch bis zum maximalen Fassungsvermögen.

Reinigen der Düsen des Druckkopfes über den Druckertreiber

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie mit dem Windows Druckertreiber die Düsen des Druckkopfes reinigen können.

Verwenden Sie EPSON Printer Utility3 für Mac OS X. ☞ Informationen finden Sie unter "EPSON Printer Utility3/4 aufrufen" auf Seite 134.

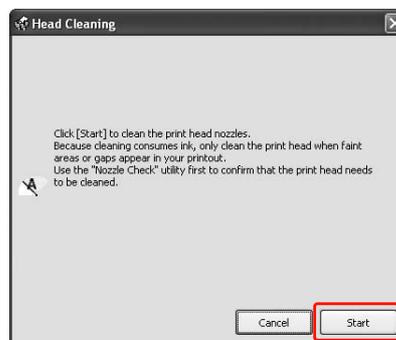
- 1 Öffnen Sie das Utility-Menü des Druckertreibers.

- 2 Klicken Sie auf **Head Cleaning** (Druckkopfreinigung).



- 3 Klicken Sie auf **Start**.

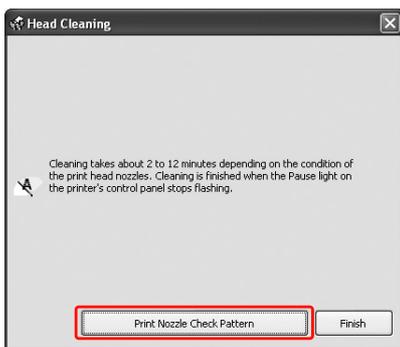
Die Druckkopfreinigung startet und benötigt ca. 2 bis 13 Minuten.



- 4 Klicken Sie in dem Dialogfeld Head Cleaning (Druckkopfreinigung) auf **Print Nozzle Check Pattern** (Düsentestmuster drucken).

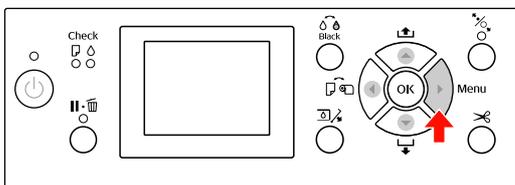
Bestätigen Sie das Düsentestmuster.

Informationen finden Sie unter "Düsentest" auf Seite 81

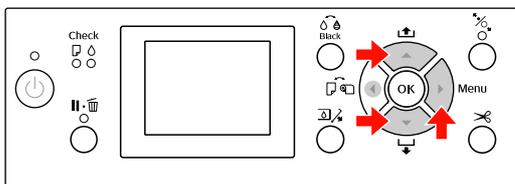


Reinigen der Düsen des Druckkopfes über das Bedienfeld des Druckers

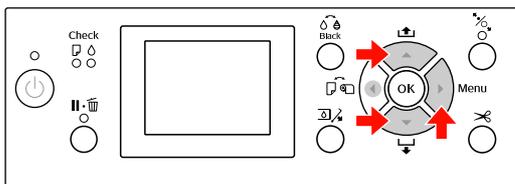
- 1 Halten Sie die gedrückt.



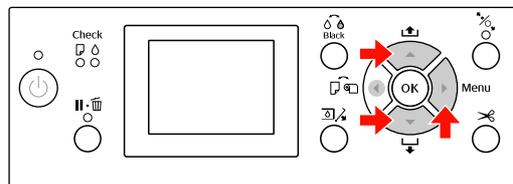
- 2 Drücken Sie die Taste , um die WARTUNG anzuzeigen und anschließend die Taste .



- 3 Drücken Sie die Tasten , um REINIGUNG anzuzeigen, und anschließend die Taste .



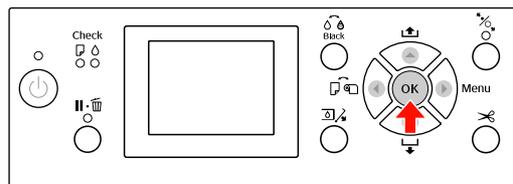
- 4 Drücken Sie die Tasten , um NORMALE REINIGUNG auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste .



Hinweis:

Die Reinigung lässt sich für ausgewählte Düsen durchführen, wenn Sie im Menü WARTUNG den Eintrag FARBEN PAARW. REINIGEN auswählen. Informationen finden Sie unter "WARTUNG" auf Seite 24.

- 5 Drücken Sie die Taste **OK** .



Sobald die Leuchte Netzanzeige zu blinken beginnt, startet die Druckkopfreinigung (Dauer zwischen 2 und 13 Minuten). Die Reinigung ist beendet, sobald die Leuchte Netzanzeige permanent leuchtet.

- 6 Drucken Sie ein Düsentestmuster aus und überprüfen Sie das Ergebnis.

Informationen finden Sie unter "Düsentest" auf Seite 81

Hinweis:

- ❑ Wenn die Düsen nach mehrmaliger Druckkopfreinigung noch immer verstopft sind, führen Sie eine Power-Reinigung durch.
☞ Informationen finden Sie unter "Power Reinigung" auf Seite 85.
- ❑ Bei der Power-Reinigung wird mehr Tinte als bei der Reinigung verbraucht.
- ❑ Wenn die Düsen nach der Power Reinigung noch immer verstopft sind, schalten Sie den Drucker über Nacht oder für einen längeren Zeitraum aus, damit die Tinte sich lösen kann.
Wenn die Düsen noch immer verstopft sind, wenden Sie sich an Ihren Epson-Händler.
- ❑ Wenn am LCD-Display die Meldung FEHLER BEI DER REINIGUNG angezeigt wird, informieren Sie sich im folgenden Abschnitt, um das Problem zu beheben.
☞ Informationen finden Sie unter "Fehlermeldungen am LCD-Display" auf Seite 95.

Power Reinigung

Wenn die Düsen nach mehrmaliger Druckkopfreinigung noch immer verstopft sind, führen Sie eine Power Reinigung durch.

- 1** Drücken Sie die Taste **▶**, um den Menu (Menü-Modus) aufzurufen.
- 2** Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um die WARTUNG anzuzeigen und anschließend die Taste **▶**.
- 3** Drücken Sie die Tasten **▲ / ▼**, um REINIGUNG auszuwählen, und anschließend die Taste **▶**.
- 4** Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um POWER REINIGUNG auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste **▶**.
- 5** Drücken Sie die Taste **OK** um die Power Reinigung auszuführen.

BITTE WARTEN wird auf der LCD-Anzeige angezeigt. Die Power Reinigung dauert ca. 4 Minuten.
- 6** Drucken Sie ein Düsentestmuster und überprüfen Sie, ob Punkte auf dem Düsentestmuster fehlen.

☞ Informationen finden Sie unter "Düsentest" auf Seite 81

Automatische Wartungsfunktion

Der Drucker verfügt über eine Selbstreinigung- und Schutzfunktion, um den Druckkopf in permanenten, guten Zustand zu halten und eine optimale Druckqualität sicherzustellen.

Funktion Automatischer Düsentest

Der Drucker führt einen Düsentest durch, ohne ein Muster zu drucken, sowie eine automatische Reinigung, falls Punkte fehlen (Dauer 2 bis 13 Minuten).

Die Funktion AUTOMATISCHER DÜSENTEST wird in den folgenden Fällen ausgeführt:

- (1) Direkt nach dem Laden der Tinte
- (2) Nach der Druckkopfreinigung
- (3) Zu Beginn des Druckvorgangs

Nummer (3) wird auch durchgeführt, wenn die Option EIN:PERIODISCH oder EIN:NACH JEDEM JOB gewählt ist, je nach gewählter Einstellung am Bedienfeld. Wenn eine Verstopfung erkannt wird, erfolgt eine Anzahl automatischer Reinigungsvorgänge gemäß der Einstellung am Bedienfeld (per Werkseinstellung einmal, bis maximal dreimal) bis die verstopfte Düse gereinigt wurde; Nummer (2) wird ungeachtet der eingestellten Nummer stets nur einmal ausgeführt.

Abdeckfunktion

Die Abdeckung ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Hülle (Deckel) bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Die Abdeckung wird in folgenden Situationen ausgeführt.

- Wenn nach dem Ende eines Druckvorgangs mehrere Sekunden verstrichen sind (was bedeutet, dass keine neuen Druckdaten gesendet wurden).
- Wenn der Druckvorgang abgebrochen wurde

Beachten Sie folgende Punkte, damit der Druckkopf gut abgedeckt ist.

- Wenn der Druckkopf sich nicht auf der rechten Seite befindet (er ist nicht abgedeckt), schalten Sie den Drucker ein und sofort wieder aus. Indem Sie den Drucker mit der Taste  ausschalten, wird der Druckkopf gut abgedeckt.
- Wenn Sie den Drucker nach einem Papierstau oder Fehler ausgeschaltet haben, ist der Druckkopf nicht abgedeckt. Schalten Sie den Drucker wieder ein. Gleich danach wird der Druckkopf automatisch abgedeckt. Überprüfen Sie, dass er gut abgedeckt ist und schalten Sie den Drucker anschließend aus.
- Bewegen Sie auf keinen Fall den Druckkopf mit der Hand.
- Trennen Sie den Drucker nicht vom Stromnetz oder unterbrechen Sie nicht die Stromzufuhr durch den Schalter, wenn er eingeschaltet ist. Dadurch könnte der Druckkopf nicht richtig abgedeckt werden.

Druckkopf-Justage

Um eine Beeinträchtigung der Druckqualität durch eine falsche Ausrichtung des Druckkopfs zu vermeiden, korrigieren Sie vor dem Drucken die Ausrichtung des Druckkopfs.

Sie können die Ausrichtung des Druckkopfs durchführen durch:

- Druckertreiber
- Bedienfeld des Druckers

Normalerweise wird die Ausrichtung des Druckkopfs über den Druckertreiber vorgenommen. Wenn Sie keine entsprechende Computersoftware besitzen, verwenden Sie das Bedienfeld des Druckers.

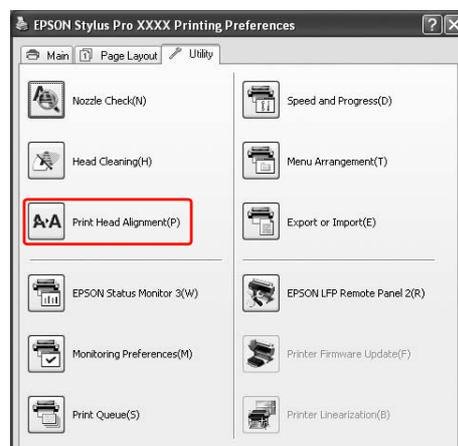
Hinweis:

Richten Sie den Druckkopf für die Papiergröße aus, die Sie in den Drucker eingelegt haben. Verwenden Sie die Epson Spezialmedien (außer weißes Papier), deren Größe dieselbe ist wie die des Papiers, das Sie normalerweise zum Drucken verwenden.

Ausrichten des Druckkopfs über den Druckertreiber

- 1 Vergewissern Sie sich, dass Rollenpapier oder Papier der Größe A4/Letter im Drucker eingelegt ist.
 ➤ Informationen finden Sie unter "Umgang mit Papier" auf Seite 32.
- 2 Öffnen Sie das Utility-Menü des Druckertreibers.
- 3 Klicken Sie auf **Print Head Alignment** (Druckkopf-Justage).

Folgen Sie für die Ausrichtung der Druckköpfe den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Ausrichten des Druckkopfs über das Bedienfeld

Wählen Sie **AUTO**, um etwaige fehlerhafte Ausrichtung des Druckkopfs automatisch zu korrigieren und optimale Druckresultate zu erzielen.

Wenn Sie **MANUELL** wählen, müssen Sie zunächst das Muster überprüfen und den Wert für die Ausrichtung eingeben.

Hinweis:

Für die automatische Justierung dürfen Sie kein weißes Papier einlegen.

Einstellen des Papiertyps und der Papierstärke

Stellen Sie die Papiersorte auf Epson-Spezialmedien und die Papierstärke auf nicht von Epson stammende Medien.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass Rollenpapier oder Papier der Größe A4/Letter im Drucker eingelegt ist.

Achten Sie auf die richtige Papiereinstellung, die dem Papier entspricht.

➤ Informationen finden Sie unter "Umgang mit Papier" auf Seite 32.

- 2 Drücken Sie die Taste **▶**, um den Menü (Menü-Modus) aufzurufen.
- 3 Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um **DRUCKKOPF JUSTIERUNG** auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste **▶**.

4 Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ um die PAPIERSTÄRKE auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ► .

5 Stellen Sie die Papiersorte und -stärke anhand des in den Drucker eingelegten Papiers ein.

Epson-Spezialmedien

1. Drücken Sie die Tasten ▲ / ▼ zur Auswahl des Eintrags PAPIERSORTE AUSWAHLEN, und drücken Sie anschließend die Taste ► .

Drücken Sie die Tasten ▲ / ▼ , um die im Drucker eingelegte Papiersorte auszuwählen und anschließend die Taste OK .

Nicht von Epson stammende Medien

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ um die STÄRKE AUSWAHLEN auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste ► .

2. Drücken Sie die Tasten ▲ / ▼ , um eine Papierstärke zwischen 0,1 and 1,5 mm auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste OK .

Beachten Sie die Hinweise zur Papierstärke in der Anleitung, die dem Papier beige packt ist.

6 Drücken Sie zweimal die Taste ◀ , um nicht von Epson stammende Medien auszuwählen, und dreimal, um Epson-Spezialmedien auszuwählen.

Weitere Informationen über die Ausrichtung des Druckkopfes finden Sie in einem der folgenden Abschnitte.

☞ "Druckkopf automatisch ausrichten" auf Seite 88

☞ "Druckkopf manuell ausrichten" auf Seite 89

Druckkopf automatisch ausrichten

1 Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um die JUSTIERUNG auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ► .

2 Wählen Sie AUTO und, drücken Sie die Taste ► .

3 Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um BI-D 2-COLOR auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste OK , um das Muster zu drucken.

Das Justiermuster für die Ausgabe wird vom Sensor erkannt und der optimale Justierwert wird vom Drucker automatisch registriert.

Wenn Sie mit dem Ergebnis dieser Ausrichtung nicht zufrieden sind, drücken Sie die Taste ◀ , um zum vorherigen Stand zurückzukehren und wählen Sie dann BI-D ALL aus.

Wenn Sie mit dem Ergebnis von BI-D ALL nicht zufrieden sind, probieren Sie UNI-D aus.

Durch Auswählen von BI-D #1, BI-D #2, BI-D #3 oder BI-D #4, können Sie einen Druckkopf auch einzeln ausrichten. Wählen Sie abhängig vom verwendeten Medium eine Tintenpunktgröße von BI-D #1 bis BI-D #4, sowie den Druckmodus, den Sie ausprobieren möchten, aus.

Druckkopf manuell ausrichten

Da zwischen dem Druckkopf und dem Papier ein Abstand besteht, kann die fehlerhafte Ausrichtung durch Feuchtigkeit oder Temperaturschwankungen, sowie bidirektionale Bewegungen des Druckkopfs entstehen.. Versuchen Sie in diesem Fall zunächst UNI-D und anschließend BI-D 2-COLOR. Wenn Sie eine hochgradige Justierung durchführen möchten, versuchen Sie BI-D ALL.

Ausrichtung	Erläuterung
UNI-D	Verwenden Sie sämtliche Farben außer Light Cyan (Hellcyan), um den Druckkopf in einer Richtung auszurichten.
BI-D 2-COLOR	Verwenden Sie Light Cyan (Hellcyan) und Vivid Light Magenta (Lebhaft-Hellmagenta) Tinte, um den Druckkopf bidirektional auszurichten.
BI-D ALL	Verwenden Sie sämtliche Farben, um den Druckkopf bidirektional auszurichten.

- 1 Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um die JUSTIERUNG auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ► .
- 2 Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um MANUELL auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ► .
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um UNI-D auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste OK , um das Muster zu drucken.

Hinweis:

Wenn Sie das Muster auf einem Einzelblattpapier ausdrucken, müssen Sie mehrere Blätter vorbereiten. Nachdem die erste Seite gedruckt wurde, legen Sie die nächste ein.

- 4 Überprüfen Sie das Muster und wählen Sie Einstellung mit den kleinsten Abständen.
- 5 Wenn auf dem LCD-Display UNI-D #1 C angezeigt wird, drücken Sie die Tasten ▲ / ▼ , um den Wert auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste OK .
- 6 Stellen Sie den Wert für #1 C auf #4 VLM ein und drücken die Taste OK .

- 7 Drücken Sie die Tasten ▲ / ▼ , um BI-D 2-COLOR auszuwählen. Anschließend drücken Sie die Taste OK .
- 8 Überprüfen Sie das Muster und wählen Sie Einstellung mit den kleinsten Abständen.
- 9 Wenn auf dem LCD-Display BI-D 2-COLOR #1 LC angezeigt wird, drücken Sie die Tasten ▲ / ▼ , um den Wert auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste OK .
- 10 Stellen Sie den Wert für #1 LC auf #4 VLM ein und drücken die Taste OK .

Wenn Sie mit dem Ergebnis dieser Ausrichtung nicht zufrieden sind, versuchen Sie BI-D ALL aus dem nächsten Abschnitt.

Nachdem Sie die Muster eingestellt haben, drücken Sie die Taste II • III , um zum Status READY (Bereit) zurückzukehren.

Ausrichtung Bi-D ALL

- 1 Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um BI-D ALL auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste OK , um das Muster zu drucken.

Hinweis:

Wenn Sie das Muster auf einem Einzelblattpapier ausdrucken, müssen Sie mehrere Blätter vorbereiten. Nachdem die erste Seite gedruckt wurde, legen Sie die nächste ein.

- 2 Überprüfen Sie das Muster und wählen Sie Einstellung mit den kleinsten Abständen.
- 3 Wenn auf dem LCD-Display BI-D ALL #1 C angezeigt wird, drücken Sie die Tasten ▲ / ▼ , um den Wert auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste OK .
- 4 Stellen Sie den Wert für #1 C auf #4 VLM ein und drücken die Taste OK .

Drucker reinigen

Damit der Drucker sich immer in einem optimalen Betriebszustand befindet, sollten Sie ihn gründlich reinigen, wenn er verschmutzt ist.



Vorsicht:

Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch andere Fremdstoffe in das Innere des Druckers gelangen. Wenn Feuchtigkeit, Schmutz oder andere Stoffe in das Innere des Druckers gelangen, beeinträchtigt dies nicht nur die Druckqualität, sondern kann auch einen elektrischen Kurzschluss verursachen.

Reinigen des Druckergehäuses

- 1 Entfernen Sie das Papier aus dem Drucker.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist und keine der Anzeigen leuchtet. Ziehen Sie dann den Netzstecker aus dem Stromanschluss.
- 3 Verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch und entfernen Sie vorsichtig Staub oder Schmutz.

Wenn der Schmutz sich nicht entfernen lässt, reinigen Sie es mit einem weichen, sauberen Tuch, das mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet ist. Wischen Sie das Äußere des Druckers anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch nach.



Vorsicht:

Reinigen Sie den Drucker niemals mit Alkohol oder Verdünner. Diese Chemikalien könnten die Bauteile und das Gehäuse beschädigen.

Reinigen des Inneren des Druckers

Falls der Ausdruck zerkratzt oder verschmiert ist, gehen Sie wie folgt vor, um das Innere des Druckers zu reinigen.

Reinigen der Walze

Wenn der Ausdruck durch Tinte auf der Walze verschmiert ist, reinigen Sie die Walze durch folgende Schritte und Einführen von weißem Papier.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und stellen Rollenpapier ein.

Stellen Sie die Breite des Rollenpapiers beim Epson Stylus Pro 9900/9910 auf 44 Zoll und beim Epson Stylus Pro 7900/7910 auf 24 Zoll ein.

 Informationen finden Sie unter "Verwendung von Rollenpapier" auf Seite 33

- 2 Drücken Sie die Taste ▼ für die Papierzuführung.

Wiederholen Sie Schritt 2 mehrmals, bis das Papier nicht mehr mit Tinte verschmiert ist.

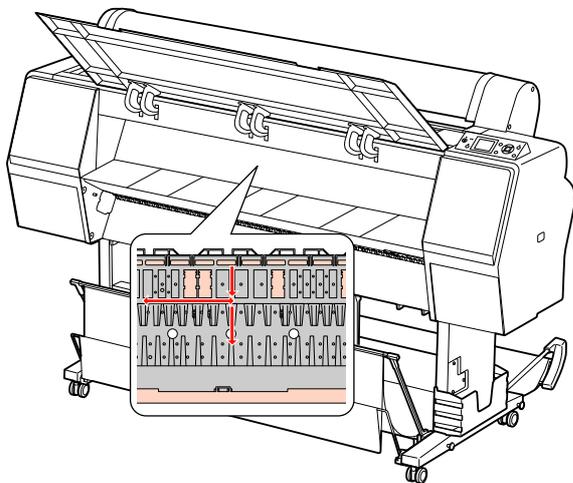
Schneiden Sie das Papier nach der Reinigung ab.
 Informationen finden Sie unter "Rollenpapier abschneiden" auf Seite 37

Reinigung des Druckerinneren

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist und keine der Anzeigen leuchtet. Ziehen Sie dann den Netzstecker aus dem Stromanschluss.
- 2 Warten Sie etwa eine Minute.

- 3** Öffnen Sie die vordere Abdeckung und verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch, um vorsichtig Staub und Schmutz im Innern des Druckers zu entfernen.

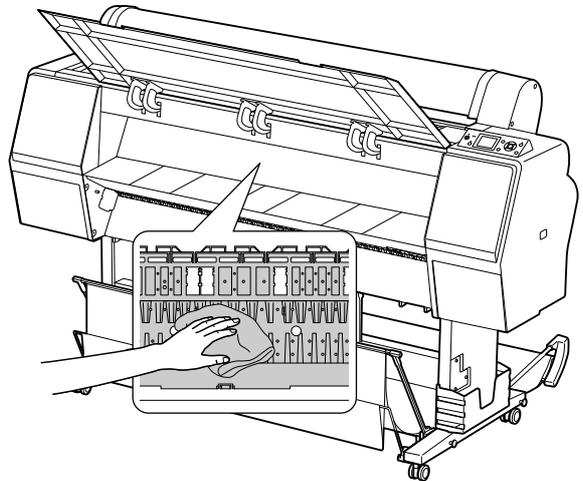
Wischen Sie die grauen Teile ab und folgen Sie dabei den Pfeilrichtungen. Wenn sich im Drucker innen viel Schmutz angesammelt hat, reinigen Sie den Drucker mit einem weichen, sauberen und mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Wischen Sie das Innere des Druckers anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch nach.



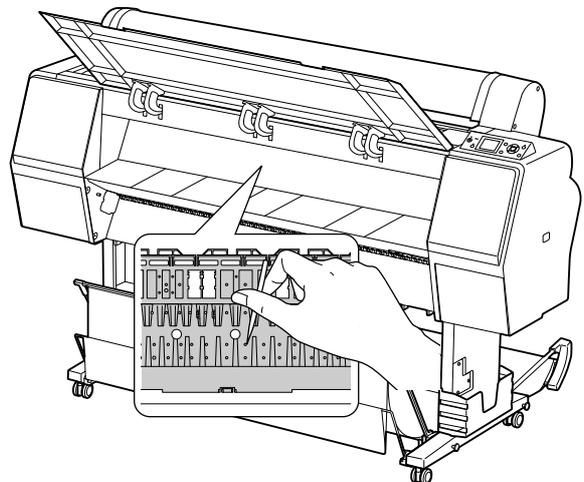
! Vorsicht:

- Berühren Sie nicht die mit Light Magenta (Hellmagenta) gekennzeichneten Teile (Walze und Tintenabsorption) in der obigen Abbildung; ansonsten können die Ausdrücke verschmieren.
- Berühren Sie nicht die Tintenschläuche im Drucker.

- 4** Wenn die Rückseite eines Ausdrucks verschmutzt ist, säubern Sie sorgfältig die grauen Teile.



- 5** Sammelt sich pulverförmiger Papierstaub an der Druckwalze, entfernen Sie ihn mit einem Gegenstand wie beispielsweise einem Zahnstocher.



Pflege des Druckers

Lagern Sie den Drucker auf einer horizontalen Fläche und lassen Sie die Tintenpatronen im Drucker eingesetzt.



Vorsicht:

Der Drucker muss flach gehalten werden. Stellen Sie ihn nicht schräg, auf die Seite oder verkehrt herum.

Wenn Sie Ihren Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzen

- ❑ Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, können die Druckdüsen verstopfen. Wir empfehlen, dass Sie regelmäßig drucken, um Verstopfungen zu vermeiden. Schalten Sie den Drucker mindestens einmal pro Monat ein und lassen Sie ihn für ein paar Minuten eingeschaltet.
- ❑ Benutzen Sie den Drucker nicht ohne Tintenpatronen, ansonsten wird die Tinte austrocknen und der Drucker kann nicht ordnungsgemäß drucken. Lassen Sie auch dann alle Tintenpatronen in den Schächten, wenn Sie ihn nicht benutzen.
- ❑ Lassen Sie das Papier nicht über einen langen Zeitraum im Drucker; ansonsten kann die Walze zur Fixierung des Papiers auf der Papieroberfläche Abdrücke hinterlassen.

Wenn Sie Ihren Drucker länger als sechs Monate nicht benutzt haben

- ❑ Bei Aktivierung des AUTOMATISCHER DÜSENTEST im Bedienfeld des Druckers prüft der Drucker die Düsen des Druckkopfes auf Verstopfung und reinigt den Druckkopf bei Bedarf automatisch.
- ❑ Wenn Sie Ihren Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben, drucken Sie ein Düsentestmuster aus, um zu überprüfen, ob die Düsen verstopft sind. Wenn das Düsentestmuster nicht gut gedruckt wurde, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, bevor Sie Ihre Daten drucken.
 - ☞ Informationen finden Sie unter "Düsentest" auf Seite 81
 - ☞ Informationen finden Sie unter "Druckkopfreinigung" auf Seite 83
 - ☞ Informationen finden Sie unter "Power Reinigung" auf Seite 85.
- ❑ Bevor das Düsentestmuster korrekt ausgedruckt wird, müssen Sie die Druckkopfreinigung mehrmals durchführen. Wenn die Düsen nach dreimaliger Druckkopfreinigung noch immer verstopft sind, führen Sie eine Power Reinigung durch.
 - ☞ Informationen finden Sie unter "Druckkopfreinigung" auf Seite 83
 - ☞ Informationen finden Sie unter "Power Reinigung" auf Seite 85
- ❑ Nachdem Sie die Druckkopfreinigung mehrmals durchgeführt haben, schalten Sie den Drucker über Nacht oder für einen längeren Zeitraum aus, damit die Tinte sich lösen kann.
- ❑ Wenn die Düsen nach Befolgen der unten genannten Anweisungen noch immer verstopft sind, wenden Sie sich an Ihren Epson-Händler.

Druckkopf schützen

Der Drucker verfügt über eine Abdeckfunktion, die automatisch eine Hülle über den Druckkopf schiebt, um ihn vor dem Austrocknen zu schützen.

Wenn der Druckkopf nicht abgedeckt wird, kann die Druckqualität darunter leiden. Wenn Sie den Drucker nicht benutzen, vergewissern Sie sich, dass der Druckkopf ganz außen rechts positioniert und somit abgedeckt ist.

 Informationen finden Sie unter "Abdeckfunktion" auf Seite 86

Transportieren des Druckers

Wenn Sie den Drucker transportieren, verpacken Sie ihn wieder in der Originalverpackung und mit den ursprünglichen Verpackungsmaterialien, um ihn vor Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.



Vorsicht:

- Nehmen Sie nicht die Tintenpatronen heraus, damit die Druckkopfdüsen nicht austrocknen und keine Tinte aus den Patronen ausläuft.
- Berühren Sie die Kabel im Bereich des Druckkopfes nicht. Dabei könnte der Drucker beschädigt werden.

Wiederverpacken des Druckers

- 1** Schalten Sie nun den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzanschlussdose.
- 2** Entnehmen Sie das Rollenpapier und die Rollenmedienadapter aus dem Drucker, falls diese in den Drucker eingesetzt sind.
- 3** Entfernen Sie die Papierablage, falls diese installiert ist.
- 4** Entfernen Sie die automatische Aufrolleinheit bzw. den Halter des SpectroProofer, falls diese installiert sind.
- 5** Öffnen Sie die vordere Abdeckung, um die Schutzvorrichtungen zur Fixierung des Druckkopfes anzubringen, und schließen die Abdeckung.

 Informationen hierzu finden Sie in der *Anleitung zum Auspacken und zur Einrichtung des Druckers*

Drucker transportieren

Wenn Sie den Drucker transportieren, verpacken Sie ihn wieder in der Originalverpackung und mit den ursprünglichen Verpackungsmaterialien.

**Vorsicht:**

- ❑ Halten Sie den Drucker während des Transportes flach. Stellen Sie ihn nicht schräg, auf die Seite oder verkehrt herum. Ansonsten kann die Tinte im Inneren des Druckers auslaufen. Ebenso kann die Funktionstüchtigkeit des Druckers nach dem Transport nicht garantiert werden.
- ❑ Wenn Sie den Drucker transportieren, verpacken Sie ihn wieder in der Originalverpackung und mit den ursprünglichen Verpackungsmaterialien, um ihn vor Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.
- ❑ Heben Sie den Drucker beim Bewegen oder Transportieren auf unebenem Boden an, wenn der Drucker mit einem Ständer ausgerüstet ist.
- ❑ Nach dem Bewegen oder Transportieren überprüfen Sie alle Schrauben auf Festsitz, wenn der Drucker mit einem Ständer ausgerüstet ist.

Einrichten des Drucker nach dem Transport

Die zum Aufbau nach dem Transport notwendigen Schritte sind fast identisch mit denen, die Sie beim ersten Aufbau des Druckers ausgeführt haben. Lesen Sie zur erneuten Inbetriebnahme des Druckers das *Auspacken und Setup-Handbuch*.

1

Stellen Sie sicher, dass der Platz geeignet ist.

☞ Informationen finden Sie unter „Auswahl des Druckerstandorts“ in der *Anleitung zum Auspacken und zur Einrichtung des Druckers*,

2

Schließen Sie das Netzkabel an das Stromnetz an und schalten Sie den Drucker ein.

☞ Informationen finden Sie unter „Einrichten des Druckers“ in der *Anleitung zum Auspacken und zur Einrichtung des Druckers*.

3

Führen Sie einen Düsentest durch und überprüfen Sie, ob Punkte auf dem Düsentestmuster fehlen.

☞ Informationen finden Sie unter “Düsentest” auf Seite 81

4

Richten Sie den Druckkopf neu aus, um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten.

☞ Informationen finden Sie unter “Druckkopf-Justage” auf Seite 87

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen am LCD-Display

Fehlermeldungen

Die Meldungen sind entweder Statusmeldungen oder Fehlermeldungen. Die meisten der gängigen Druckerprobleme können durch Leuchtanzeigen und Meldungen am LCD-Display erkannt werden. Folgende Meldungen sind für die Problembeseitigung hilfreich.

Fehlermeldungen im Zusammenhang mit dem Papier

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
KEIN PAPIER, LEGEN SIE PAPIER EIN	Es befindet sich kein Papier im Drucker.	Legen Sie das Papier richtig ein. ➤ Informationen finden Sie unter "Verwendung von Rollenpapier" auf Seite 33 ➤ Informationen finden Sie unter "Einzelblattmedien verwenden" auf Seite 39
	Die Taste  wurde gedrückt, ohne dass Papier im Drucker eingelegt war.	Drücken Sie die Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und legen Papier in den Drucker ein.
	Während des Druckvorgangs ging das Papier zu Ende.	Drücken Sie die Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und entnehmen das Papier. Legen Sie anschließend neues Papier ein.
PAPIERANDRUCKVORRICHTUNG GELÖST, LEGEN SIE PAPIER EIN	Die Papierandruckvorrichtung ist gelöst.	Legen Sie Papier in den Drucker und drücken anschließend die Taste  .
SCHRÄGLAUF, LEGEN SIE DAS PAPIER GERADE EIN	Das Papier wurde nicht gerade zugeführt.	<input type="checkbox"/> Das Papier kann im Druckbereich nicht korrekt bedruckt werden. Überprüfen Sie das Druckergebnis. <input type="checkbox"/> Drücken Sie die Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und legen Papier gerade in den Drucker ein. ➤ Informationen finden Sie unter "Verwendung von Rollenpapier" auf Seite 33 ➤ Informationen finden Sie unter "Einzelblattmedien verwenden" auf Seite 39
FEHLER BEI DER PAPIEREINSTELLUNG, ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERQUELLE IN DEN TREIBEREINSTELLUNGEN UND LEGEN DAS PAPIER KORREKT IN DEN DRUCKER EIN	Die im Drucker ausgewählte Papierquelle und die Einstellung am Bedienfeld des Druckers stimmen nicht überein.	Prüfen Sie die Einstellung Source (Papierquelle) des Druckertreibers und am Bedienfeld des Druckers und legen das Papier korrekt ein.

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
FEHLER BEIM PAPIERSCHNEIDEN, ENTNEHMEN SIE DAS UNGESCHNITTENE PAPIER	Das Papier wird nicht korrekt abgeschnitten.	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Drücken Sie die Taste , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und öffnen die vordere Abdeckung. Entnehmen Sie anschließend das ungeschnittene Papier. <ul style="list-style-type: none"> ☞ Informationen finden Sie unter "Probleme bei Papiertransport oder Papierausgabe" auf Seite 116 ❑ Der Papierabschneider ist möglicherweise stumpf. Ersetzen Sie den Papierabschneider. <ul style="list-style-type: none"> ☞ Informationen finden Sie unter "Ersetzen des Papierschneiders" auf Seite 77
DER PAPIERABSCHNEIDER HAT DAS ENDE SEINER LEBENSDAUER FAST ERREICHT DER AUSTAUSCH DES PAPIERABSCHNEIDERS WIRD EMPFOHLEN.	Der Papierabschneider ist möglicherweise stumpf.	Ersetzen Sie den Papierabschneider. <ul style="list-style-type: none"> ☞ Informationen finden Sie unter "Ersetzen des Papierschneiders" auf Seite 77
PAPIERFEHLER, LEGEN SIE DAS PAPIER KORREKT IN DEN DRUCKER EIN, INFORMATIONEN HIERZU FINDEN SIE IM DRUCKERHANDBUCH	Das Papier wurde nicht korrekt eingelegt.	Drücken Sie die Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und entnehmen das Papier. Stellen Sie das Papierformat korrekt ein. <ul style="list-style-type: none"> ☞ Informationen finden Sie unter "Verwendung von Rollenpapier" auf Seite 33 ☞ Informationen finden Sie unter "Einzelblattmedien verwenden" auf Seite 39
PAPIERSENSOR-FEHLER, DRÜCKEN SIE DIE TASTE  UND LEGEN ANDERES PAPIER IN DEN DRUCKER EIN	Der Strichcode wurde nicht korrekt gelesen.	Drücken Sie zur Löschung des Fehlers die Taste  , oder drücken Sie die Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen und ein anderes Papierformat einzustellen. <ul style="list-style-type: none"> ☞ Informationen finden Sie unter "Verwendung von Rollenpapier" auf Seite 33 ☞ Informationen finden Sie unter "Einzelblattmedien verwenden" auf Seite 39
WENIG PAPIER	Das Rollenpapier ist fast verbraucht.	Ersetzen Sie das Rollenpapier mit einer neuen Rolle. <ul style="list-style-type: none"> ☞ Informationen finden Sie unter "Verwendung von Rollenpapier" auf Seite 33

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
FEHLER BEIM RANDLOSEN DRUCKEN, LEGEN SIE EIN ZULÄSSIGES PAPIERFORMAT ODER DAS PAPIER KORREKT EIN	Für das eingelegte Papier wird randloser Druck nicht unterstützt.	<p>Drücken Sie die Taste  , um Druckaufträge zu löschen und das Papier auszuwerfen. Legen Sie dann ein anderes Papierformat ein.s</p> <p> Informationen finden Sie unter "Verwendung von Rollenpapier" auf Seite 33</p> <p> Informationen finden Sie unter "Einzelblattmedien verwenden" auf Seite 39</p> <p> Informationen finden Sie unter "Papierinformationen" auf Seite 185</p>
	Das Format des Einzelblattpapiers wurde nicht korrekt erkannt.	<p>Bei welligem oder lockerem Papier kann der Drucker das Papierformat nicht korrekt erkennen. In diesem Fall das Papier vor dem Einlegen in den Drucker glätten.</p> <p> Informationen finden Sie unter "Einzelblattmedien verwenden" auf Seite 39</p>
	Das Papier wurde nicht korrekt eingestellt.	<p>Das Papierformat korrekt einstellen.</p> <p> Informationen finden Sie unter "Verwendung von Rollenpapier" auf Seite 33</p> <p> Informationen finden Sie unter "Einzelblattmedien verwenden" auf Seite 39</p>
FEHLER BEIM PAPIERAUSWURF, ENTFERNEN SIE DAS PAPIER AUS DEM DRUCKER	Das Rollenpapier wird im Einzelblattmodus verwendet.	Drücken Sie die Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und entnehmen das Papier.
PAPIERFORMATFEHLER, LEGEN SIE DAS KORREKTE PAPIERFORMAT IN DEN DRUCKER EIN	Die eingelegte Papiergröße entspricht nicht der Datengröße.	Passen Sie das eingelegte Papierformat der Datengröße an.
PAPIERSTAU, ENTFERNEN SIE DAS PAPIER AUS DEM DRUCKER	Ein Papierstau ist aufgetreten.	<p>Entfernen Sie das gestaute Papier.</p> <p> Informationen finden Sie unter "Probleme bei Papiertransport oder Papierausgabe" auf Seite 116</p>

Fehlermeldungen im Zusammenhang mit dem Drucker

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
VORDERE ABDECKUNG OFFEN, SCHLIEßEN SIE DIE VORDERE ABDECKUNG	Die vordere Abdeckung ist offen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
TINTENABDECKUNG OFFEN, SCHLIEßEN SIE DIE RECHTE UND LINKE TINTENABDECKUNG	Mindestens eine Tintenabdeckung ist geöffnet.	Die Tintenabdeckungen schließen.
TINTENABDECKUNG OFFEN, SCHLIEßEN SIE DIE RECHTE TINTENABDECKUNG		
TINTENABDECKUNG OFFEN, SCHLIEßEN SIE DIE LINKE TINTENABDECKUNG		
TINTENABDECKUNG KANN NICHT GEÖFFNET WERDEN. HINDERNIS AN DER RECHTEN TINTENABDECKUNG? DRÜCKEN SIE ÖFFNUNGSTASTE FÜR DIE TINTENABDECKUNG	Mindestens eine Tintenabdeckung kann nicht geöffnet werden.	Entfernen Sie das Hindernis von der/den Tintenabdeckung(en). Drücken Sie anschließend die Taste  erneut.
TINTENABDECKUNG KANN NICHT GEÖFFNET WERDEN. HINDERNIS AN DER LINKEN TINTENABDECKUNG? DRÜCKEN SIE ÖFFNUNGSTASTE FÜR DIE TINTENABDECKUNG		
FEHLER BEI DER FIRMWARE-INSTALLATION, AKTUALISIERUNG FEHLGESCHLAGEN, STARTEN SIE DEN DRUCKER NEU	Der Drucker konnte die Firmware nicht aktualisieren.	Schalten Sie den Drucker aus und starten ihn dann neu. Aktualisieren Sie anschließend erneut die Firmware mithilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.
DRUCKERFEHLER, STARTEN SIE DEN DRUCKER NEU	Zur Fehlerbeseitigung muss der Drucker neu gestartet werden	Schalten Sie den Drucker aus und nach einer Weile wieder an.
BEFEHLSFEHLER, ÜBERPRÜFEN SIE DIE TREIBEREINSTELLUNGEN	Der Drucker empfängt für ihn unbrauchbare Daten.	Stoppen Sie den Druckvorgang und drücken die Taste  , um den Druckauftrag abzubrechen, und setzen Sie den Drucker zurück.
	Der Drucker empfängt Daten mit einem falschen Befehl.	
	Der installierte Druckertreiber ist nicht der richtige für den Drucker.	Stoppen Sie den Druckvorgang und drücken die Taste  , um den Druckauftrag abzubrechen, und setzen Sie den Drucker zurück. Stellen Sie anschließend sicher, dass der installierte Druckertreiber für den Drucker richtig ist.

Fehlermeldungen im Zusammenhang mit der Wartung

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
<p>PAPIERSENSOR-FEHLER, DRÜCKEN SIE DIE TASTE  UND LEGEN ANDERES PAPIER IN DEN DRUCKER EIN. INFORMATIONEN HIERZU FINDEN SIE IM DRUCKERHANDBUCH.</p>	<p>Das eingelegte Papier eignet sich nicht zur Druckkopf-Justage.</p>	<p>Drücken Sie zur Löschung des Fehlers die Taste . Drücken Sie Taste , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und legen anschließend das Papier ein, das der für die Druckkopf-Justage gewählten Papiersorte entspricht.</p> <p> Informationen finden Sie unter "Druckkopf-Justage" auf Seite 87</p>
<p>FEHLER BEI DER REINIGUNG, AUTOMATISCHE KOPFREINIGUNG FEHLGESCHLAGEN, REINIGUNG ERNEUT VERSUCHEN (JA/NEIN)?</p>	<p>Die Düsen sind auch nach der automatischen Reinigung weiterhin verstopft. (Zu Beginn des Druckvorgangs, wenn die automatische Reinigung bereits dreimal (maximale Anzahl) durchgeführt wurde.)</p>	<p>Drücken Sie zur Löschung des Fehlers die Taste  und führen die Reinigung erneut durch.</p> <p> Informationen finden Sie unter "Düsentest" auf Seite 81</p> <p>Falls der Reinigungsvorgang nicht startet, stoppen Sie den Druckvorgang am Computer und schalten den Drucker aus und wieder ein.</p>
<p>FEHLER BEI DER REINIGUNG, NICHT GENÜGENDE TINTE BZW. ZU WENIG PLATZ IM WARTUNGSTANK VORHANDEN, REINIGUNG FORTSETZEN (JA (EMPFOHLEN)/NEIN)?</p>	<p>Es ist nicht genügend Tinte bzw. zu wenig Platz im Wartungstank vorhanden, um die Reinigung durchzuführen.</p>	<p>Wenn Sie auf  klicken, wird die Meldung zum Austausch der Tintenpatrone bzw. des Wartungstanks angezeigt. Tauschen Sie die Tintenpatrone bzw. den Wartungstank aus, um die Reinigung fortsetzen zu können.</p> <p> Informationen finden Sie unter "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 70</p> <p> Informationen finden Sie unter "Ersetzen des Wartungstanks" auf Seite 75</p>
<p>ZU WENIG TINTE FÜR DIE REINIGUNG VORHANDEN, TAUSCHEN SIE DIE TINTENPATRONE AUS</p>	<p>Es ist nicht genügend Tinte vorhanden, um die Reinigung durchzuführen.</p>	<p>Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue.</p> <p> Informationen finden Sie unter "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 70</p>
<p>ZU WENIG TINTE FÜR DIE REINIGUNG VORHANDEN, DIE VERWENDETE PATRONE KANN WEITERHIN ZUM DRUCKEN VERWENDET WERDEN</p>	<p>Es ist nicht genügend Tinte vorhanden, um die Reinigung durchzuführen.</p>	<p>Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue.</p> <p> Informationen finden Sie unter "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 70</p>
<p>KEINE TINTENPATRONE INSTALLIERT, INSTALLIEREN SIE EINE TINTENPATRONE</p>	<p>Es ist keine Tintenpatrone installiert oder aber die installierte Patrone passt nicht.</p>	<p>Setzen Sie eine Tintenpatrone korrekt ein. Setzen Sie die Patrone nicht wieder ein, die einen Fehler verursacht hat.</p> <p> Informationen finden Sie unter "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 70</p>
<p>TINTENPATRONE, NIEDRIGER TINTENSTAND, TAUSCHEN SIE DIE TINTENPATRONE AUS</p>	<p>Die Tintenpatrone ist leer.</p>	<p>Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue.</p> <p> Informationen finden Sie unter "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 70</p>

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
ÜBEREINSTIMMUNGSFEHLER BEI SCHWARZER TINTE, ES WIRD EINE ANDERE SCHWARZE TINTE VERWENDET, ZUM ABBRUCH DES DRUCKVORGANGS BRECHEN SIE DEN DRUCKAUFTRAG AB, ZUR FORTSETZUNG DES DRUCKVORGANGS WECHSELN SIE DIE SCHWARZE TINTE	Die Einstellung für die Patrone mit schwarzer Tinte weicht zwischen Drucker und Druckertreiber ab.	Zum Abbruch des Druckvorgangs drücken Sie die Taste  . Zur Fortsetzung des Druckvorgangs drücken Sie die Taste  , um die schwarze Tinte zu wechseln.  Informationen finden Sie unter "Wechseln der schwarzen Tinte" auf Seite 64
NIEDRIGER TINTENSTAND	Die Tintenpatrone ist fast leer.	Die Tintenpatrone muss bald ersetzt werden.  Informationen finden Sie unter "Die Tintenpatronen" auf Seite 72
TINTENPATRONENFEHLER, TAUSCHEN SIE DIE TINTENPATRONE AUS	Die Tintenpatrone wurde als fehlerhaft erkannt. Möglicherweise liegen ein schlechter Kontakt oder Kondensationsfeuchte in der Patrone vor.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Entnehmen Sie die Tintenpatrone und setzen Sie sie wieder ein. Wenn diese Meldung auch nach dem Wiedereinsetzen der Patrone angezeigt wird, ersetzen Sie die Patrone durch eine neue. (Setzen Sie nicht die Patrone wieder ein, die einen Fehler verursacht hat.)  Informationen finden Sie unter "Die Tintenpatronen" auf Seite 72  Informationen finden Sie unter "Tintenpatronen auswechseln" auf Seite 74 <input type="checkbox"/> Um Kondensationsbildung zu vermeiden, bewahren Sie die Tintenpatrone vor dem Einsetzen mindestens vier Stunden bei Raumtemperatur auf.  Informationen finden Sie unter "Hinweise für das Auswechseln von Tintenpatronen" auf Seite 73
KEIN WARTUNGSTANK, INSTALLIEREN SIE DEN LINKEN WARTUNGSTANK	Der Wartungstank ist nicht in den Drucker eingesetzt.	Setzen Sie den Wartungstank ein.  Informationen finden Sie unter "Ersetzen des Wartungstanks" auf Seite 75
KEIN WARTUNGSTANK, INSTALLIEREN SIE DEN RECHTEN WARTUNGSTANK		
NICHT GENÜGENDE PLATZ IM WARTUNGSTANK, TAUSCHEN SIE DEN RECHTEN WARTUNGSTANK AUS	Der Wartungstank hat nicht mehr genug Platz, um die Reinigung durchzuführen.	Ersetzen Sie den entsprechenden Wartungstank durch einen neuen.  Informationen finden Sie unter "Ersetzen des Wartungstanks" auf Seite 75
WARTUNGSTANK BALD ERSETZEN	Der Wartungstank nähert sich dem Ende seiner Nutzungsdauer.	Obwohl Sie weiterhin drucken können, muss der Wartungstank so bald wie möglich durch einen neuen ersetzt werden.  Informationen finden Sie unter "Ersetzen des Wartungstanks" auf Seite 75
WARTUNGSTANKFEHLER, INSTALLIEREN SIE DEN LINKEN WARTUNGSTANK	Der Wartungstank ist nicht korrekt in den Drucker eingesetzt.	Setzen Sie den Wartungstank korrekt ein. Falls derselbe Fehler erneut auftritt, ersetzen Sie den entsprechenden Wartungstank durch einen neuen.  Informationen finden Sie unter "Ersetzen des Wartungstanks" auf Seite 75
WARTUNGSTANKFEHLER, INSTALLIEREN SIE DEN RECHTEN WARTUNGSTANK		

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
WARTUNGSTANK LINKEN WARTUNGSTANK ERSETZEN	Der Wartungstank nähert sich dem Ende seiner Nutzungsdauer.	Ersetzen Sie den Wartungstank durch einen neuen.  Informationen finden Sie unter "Ersetzen des Wartungstanks" auf Seite 75
WARTUNGSTANK RECHTEN WARTUNGSTANK ERSETZEN		
TINTENPATRONE, BITTE VERWENDEN SIE ORIGINAL-TINTENPATRONEN VON EPSON	Es ist keine originale Tintenpatrone installiert.	Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine originale Tintenpatrone von Epson.  Informationen finden Sie unter "Die Tintenpatronen" auf Seite 72  Informationen finden Sie unter "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 74
TINTENPATRONE, KEINE ORIGINALPATRONE, DIE QUALITÄT ANDERER TINTE KANN VON DER QUALITÄT DER EPSON-TINTE ABWEICHEN, TINTENPATRONEN ANDERER HERSTELLER LIEFERN EVENTUELL KEIN OPTIMALES DRUCKERGEBNIS) FORTSETZEN? ABLEHNEN, ANNEHMEN	Es ist keine originale Tintenpatrone installiert.	Wählen Sie ABLEHNEN , um die Tintenpatrone durch eine Original-Tintenpatrone von Epson zu ersetzen. Die Auswahl von ANNEHMEN kann zum Verlust der EPSON-Garantie führen.  Informationen finden Sie unter "Die Tintenpatronen" auf Seite 72  Informationen finden Sie unter "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 74
TINTENPATRONENFEHLER, INSTALLIEREN SIE DIE KORREKTE TINTENPATRONE	Es wurde eine Tintenpatrone eingesetzt, die für diesen Drucker nicht verwendet werden kann.	Entfernen Sie die Tintenpatrone und installieren Sie eine mit diesem Drucker kompatible Tintenpatrone.  Informationen finden Sie unter "Die Tintenpatronen" auf Seite 72  Informationen finden Sie unter "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 74
DÜSEN VERSTOPFT ZU WENIG TINTE REINIGUNG FORTSETZEN? JA (EMPFOHLEN) NEIN	Es ist nicht genügend Tinte vorhanden, um die Reinigung durchzuführen.	Wenn Sie auf JA klicken, wird die Meldung zum Austausch der Tintenpatrone angezeigt. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue, um mit der Reinigung fortzufahren.  Weitere Informationen unter "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 70
DÜSEN VERSTOPFT ZU WENIG GERINGE WART.TANK.KPZT. REINIGUNG FORTSETZEN? JA (EMPFOHLEN) NEIN	Es ist nicht genügend Tinte bzw. zu wenig Platz im Wartungstank vorhanden, um die Reinigung durchzuführen.	Wenn Sie auf JÄ klicken, wird die Meldung zum Austausch des Wartungstanks angezeigt. Ersetzen Sie den Wartungstank durch einen neuen, um mit der Reinigung fortzufahren.  Weitere Informationen unter "Ersetzen des Wartungstanks" auf Seite 75
DÜSENVERSTOPF. ERKANNT REINIGUNG EMPFOHLEN	Die Druckkopfdüsen sind verstopft.	Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, um die Verstopfung der Düsen zu beseitigen. Diese Meldung wird solange angezeigt, bis die verstopften Düsen gereinigt sind; sie wird jedoch gelöscht, wenn ein Prüfmuster gedruckt wird. Während der Anzeige dieser Meldung kann gedruckt werden.  Weitere Informationen unter "Druckkopfreinigung" auf Seite 83

Fehlermeldungen im Zusammenhang mit den Optionen

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
AUFROLLEINHEIT NICHT ANGESCHLOSSEN, INSTALLIEREN SIE DIE AUTOMATISCHE AUFROLLEINHEIT AM DRUCKER UND STARTEN DEN DRUCKER NEU	Automatische Aufrolleinheit ist nicht am Drucker installiert.	Schalten Sie den Drucker aus und installieren die automatische Aufrolleinheit ordnungsgemäß.  Informationen finden Sie unter "Automatische Aufrolleinheit verwenden (nur bei Epson Stylus Pro 9900/9910)" auf Seite 48
AUFROLLEINHEIT NICHT ANGESCHLOSSEN, AUTOMATISCHE AUFROLLEINHEIT IST NICHT ANGESCHLOSSEN, FORTSETZEN (NEIN/JA)?	Automatische Aufrolleinheit ist nicht am Drucker installiert.	Wählen Sie NEIN , schalten den Drucker aus und installieren die automatische Aufrolleinheit ordnungsgemäß. Bei Auswahl von JÄ wird das Papier ohne die automatische Aufrolleinheit ausgeworfen.  Informationen finden Sie unter "Automatische Aufrolleinheit verwenden (nur bei Epson Stylus Pro 9900/9910)" auf Seite 48
FEHLER AN DER AUFROLLEINHEIT, ÜBERPRÜFEN SIE DEN STATUS DER AUTOMATISCHEN AUFROLLEINHEIT UND STARTEN DEN DRUCKER NEU	Das Rollenpapier gelangt nicht ordnungsgemäß in die automatische Aufrolleinheit.	Drücken Sie die Taste ⌘ , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und legen das Rollenpapier so in den Drucker ein, dass es ordnungsgemäß in die automatische Aufrolleinheit gelangt.  Informationen finden Sie unter "Automatische Aufrolleinheit verwenden (nur bei Epson Stylus Pro 9900/9910)" auf Seite 48
FEHLER AN DER AUFROLLEINHEIT, BEEINTRÄCHTIGT EIN HINDERNIS DIE FUNKTION DES SENSORSYSTEMS AN DER AUFROLLEINHEIT?, LEGEN SIE DAS PAPIER ERNEUT EIN	Mit der automatischen Aufrolleinheit können Sie das bedruckte Papier automatisch aufwickeln lassen.	Vergewissern Sie sich, dass sich kein Hindernis am Sensorsystem befindet. Drücken Sie die Taste ⌘ , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und legen das Papier korrekt in die automatische Aufrolleinheit ein.  Informationen finden Sie unter "Automatische Aufrolleinheit verwenden (nur bei Epson Stylus Pro 9900/9910)" auf Seite 48
SPROOFER NICHT ANGESCHLOSSEN, SCHLIEßEN SIE DEN SPECTROPROOFER AM DRUCKER AN	Der SpectroProofer ist nicht ordnungsgemäß am Drucker angeschlossen.	Schalten Sie den Drucker aus und schließen dann den SpectroProofer ordnungsgemäß am Drucker an.  Informationen hierzu finden Sie im <i>Einrichtungshandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i>
ILS20EP NICHT ANGESCHLOSSEN, SCHLIEßEN SIE DEN ILS20EP GEMÄß HANDBUCH AM SPECTROPROOFER AN, STARTEN SIE DEN DRUCKER NEU	Die Farbtemperaturmessvorrichtung (ILS20EP) ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Schalten Sie den Drucker aus und schließen dann die Farbtemperaturmessvorrichtung (ILS20EP) am SpectroProofer an.  Informationen hierzu finden Sie im <i>Einrichtungshandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i>

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
FEHLER AM SPECTROPROOFER, INFORMATIONEN ZUR FEHLERBESEITIGUNG FINDEN SIE IM HANDBUCH, NN * NN bezeichnet die Fehlernummer	Fehler Nr. 01 Der SpectroProofer ist nicht ordnungsgemäß am Drucker angeschlossen.	Schalten Sie den Drucker aus und demontieren den SpectroProofer vom Drucker. Schließen Sie den SpectroProofer ordnungsgemäß am Drucker an und schalten den Drucker ein. ➤ Informationen zur „Demontage des Halters“ finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i> ➤ Informationen hierzu finden Sie im <i>Einrichtungshandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i> Falls derselbe Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.
	Fehler Nr. 13 Die Papierandruckvorrichtung funktioniert aufgrund eines der folgenden Faktoren nicht ordnungsgemäß: <input type="checkbox"/> Die Stütze ist nicht ordnungsgemäß angebracht. <input type="checkbox"/> Zwischen Papierandruckvorricht- ung und Stütze befinden sich Fremdkörper. <input type="checkbox"/> Der Medientyp wird nicht unterstützt. <input type="checkbox"/> Das Gerät wird nicht unter den vorgeschriebenen Betriebsbedingungen eingesetzt.	<input type="checkbox"/> Schalten Sie den Drucker aus und demontieren den SpectroProofer. Falls sich Fremdkörper, z. B. Verpackungsmaterial, an der Stütze befinden, entfernen Sie diese. Bringen Sie anschließend die Stütze ordnungsgemäß an und schalten den Drucker ein. ➤ Informationen hierzu finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i> <input type="checkbox"/> Informationen hierzu finden Sie im <i>Einrichtungshandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i> <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie den Medientyp und die Systemanforderungen. ➤ Informationen zur „Unterstützte Medien“ und „Systemanforderungen“ finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i> Falls derselbe Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.
	Fehler Nr. 15 Der Wagen der Farbtemperaturmessvorric- htung funktioniert aufgrund eines der folgenden Faktoren nicht ordnungsgemäß: <input type="checkbox"/> Im Bewegungsbereich des Wagens befinden sich Fremdkörper. <input type="checkbox"/> Die Stütze ist nicht ordnungsgemäß angebracht. <input type="checkbox"/> Die Halterung für die weißen Kalibrierfelder ist nicht ordnungsgemäß installiert. <input type="checkbox"/> Der Medientyp wird nicht unterstützt. <input type="checkbox"/> Das Gerät wird nicht unter den vorgeschriebenen Betriebsbedingungen eingesetzt.	<input type="checkbox"/> Schalten Sie den Drucker aus und demontieren den SpectroProofer. Falls sich Fremdkörper, z. B. Verpackungsmaterial, an der Stütze befinden, entfernen Sie diese. Bringen Sie anschließend die Stütze ordnungsgemäß an und schalten den Drucker ein. ➤ Informationen hierzu finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i> <input type="checkbox"/> Informationen hierzu finden Sie im <i>Einrichtungshandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i> <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie den Medientyp und die Systemanforderungen. ➤ Informationen zur „Unterstützte Medien“ und „Systemanforderungen“ finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i> Falls derselbe Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.
	Fehler Nr. 12, 14, D5, D6, 65 Am SpectroProofer ist ein Fehler aufgetreten.	Notieren Sie den Code und wenden Sie sich an Ihren Händler.

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
SPECTROPROOFER NICHT ANGESCHLOSSEN, SPECTROPROOFER IST NICHT ANGESCHLOSSEN, FORTSETZEN (NEIN/JA)?	Der SpectroProofer ist nicht ordnungsgemäß am Drucker angeschlossen.	Wählen Sie NEIN , schalten den Drucker aus und schließen den SpectroProofer ordnungsgemäß am Drucker an. Bei Auswahl von JÄ setzt der Drucker den Druckvorgang fort. ☞ Informationen hierzu finden Sie im <i>Einrichtungshandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i>
AUSRICHTUNG DER VORRICHTUNG NICHT ABGESCHLOSSEN	Die Anfangseinstellungen für den SpectroProofer wurden nicht vorgenommen.	Zur Herstellung der Anfangseinstellungen für den SpectroProofer siehe die folgende Anleitung. ☞ Informationen hierzu finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i>
ILS20EP NICHT ANGESCHLOSSEN, ILS20EP IST NICHT ANGESCHLOSSEN, FORTSETZEN (NEIN/JA)?	Die Farbtemperaturmessvorrichtung (ILS20EP) ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Wählen Sie NEIN , schalten den Drucker aus und schließen die Farbtemperaturmessvorrichtung (ILS20EP) ordnungsgemäß am Drucker an. Bei Auswahl von JÄ setzt der Drucker den Druckvorgang fort. ☞ Informationen hierzu finden Sie im <i>Einrichtungshandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i>

Serviceanforderung / Wartungsanforderung

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
WARTUNGSANFORDERUNG NNNN	Ein Teil, das im Drucker verwendet wird, hat fast das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht.	Notieren Sie den Code und wenden Sie sich an Ihren Händler. ☞ Informationen finden Sie unter "Im Falle des Fehlers Wartungsaufforderung" auf Seite 105
KUNDENDIENST RUFEN CODE NNNN AUS- U. DANN WIEDER EINSCHALTEN. IST DIES OHNE ERFOLG, DEN CODE NOTIEREN UND DEN KUNDENDIENST RUFEN.	Falls 3000 erscheint, so ist das Netzkabel nicht korrekt an die Netzsteckdose oder den Drucker angeschlossen.	Schalten Sie den Drucker aus. Das Netzkabel korrekt an die Netzsteckdose und den Netzeingang des Druckers anschließen. Dann den Drucker einige Male an- und wieder ausschalten. Wird diese Meldung erneut am LCD-Display angezeigt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. ☞ Informationen finden Sie unter "Im Falle des Fehlers Kundendienstruf" auf Seite 105
	Eine schwerwiegende Fehlfunktion ist aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie eine Weile und schalten Sie ihn dann wieder ein. Wird diese Meldung erneut am LCD-Display angezeigt, notieren Sie den Code und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. ☞ Informationen finden Sie unter "Im Falle des Fehlers Kundendienstruf" auf Seite 105

Im Falle des Fehlers Wartungsaufforderung

Eine Wartungsaufforderung hält Sie dazu an, die Verbrauchsmaterialien umgehend durch neue zu ersetzen. Falls WARTUNGSANFORDERUNG NNNN am LCD-Display angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler und nennen ihm den Code der Wartungsaufforderung. Bei fortgesetzter Nutzung des Druckers erscheint der Fehler "Wartungsaufforderung".

Im Falle des Fehlers Kundendienststruf

Ein Kundendienststruf tritt auf, wenn:

- Das Netzkabel ist nicht korrekt an das Stromnetz oder den Netzeingang des Druckers angeschlossen.
- Ein schwerwiegender Fehler aufgetreten ist.

Falls ein Kundendienststruf aufgetreten ist, erscheint FEHLER KUNDENDIENSTRUF NNNN und der Drucker beendet den Druckvorgang. Schalten Sie den Drucker aus, prüfen anschließend, ob das Netzkabel ordnungsgemäß an der Steckdose und am Netzeingang des Druckers angeschlossen ist. Stecken Sie das Netzkabel korrekt ein und schalten Sie den Drucker ein. Falls der Kundendienststruf-Fehler gelöscht wurde, können Sie den Drucker weiter nutzen. Falls der gleiche Kundendienststruf-Fehler auf dem LCD-Display angezeigt wird, bitten Sie Ihren Fachhändler um Hilfe. Teilen Sie dem Händler mit, der Kundendienststruf sei "NNNN".

Fehlerbehebung

Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)

Ursache	Maßnahme
Der Drucker schaltet sich nicht ein.	<p>Ist das Netzkabel in die Netzsteckdose und den Drucker eingesteckt? Achten Sie darauf, dass das Netzkabel druckerseitig fest sitzt.</p> <p>Liegt ein Problem der Netzsteckdose vor? Prüfen Sie anhand eines anderen Elektrogerätes, ob die Netzsteckdose wirklich funktioniert.</p>
Der Druckertreiber ist nicht ordnungsgemäß installiert (Windows).	<p>Ist das Druckersymbol im Order Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte) oder Printers (Drucker) sichtbar?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ja, der Druckertreiber ist installiert. Prüfen Sie den Druckerport, wie im folgenden Punkt beschrieben. <input type="checkbox"/> Nein, der Druckertreiber ist nicht installiert. Installieren Sie den Druckertreiber. ☞ Informationen hierzu finden Sie in der <i>Anleitung zum Auspacken und zur Einrichtung des Druckers</i>
	<p>Entspricht der Druckerport dem Port des Druckeranschlusses? Prüfen Sie den Druckerport.</p> <p>Klicken Sie auf die Registerkarte Ports (Anschlüsse) im Dialogfenster Properties (Eigenschaften) des Druckertreibers und prüfen Sie den Druckeranschluss.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> (USBxxx) (x steht für die Portnummer) für die USB-Verbindung <input type="checkbox"/> Eine korrekte IP-Adresse für die Netzwerkverbindung <p>Falls nicht angegeben ist der Druckertreiber nicht korrekt installiert. Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren ihn neu. ☞ Informationen finden Sie unter "Deinstallation des Druckertreibers" auf Seite 128.</p>
Der Druckertreiber ist nicht ordnungsgemäß installiert (Mac OS X).	<p>Erscheint der Drucker in der Druckerliste? Unter Mac OS X 10.3.9 bis 10.4:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Doppelklicken Sie das Festplattensymbol. 2. Doppelklicken Sie auf den Ordner Applications (Anwendungen) und anschließend auf den Ordner Utility. 3. Doppelklicken Sie auf das Symbol Printer Setup Utility. <p>Falls der Druckername nicht erscheint, finden Sie eine Anleitung zum Hinzufügen des Druckers an folgender Stelle:</p> <p>Unter Mac OS X 10.5 bis 10.7:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Doppelklicken Sie das Festplattensymbol. 2. Doppelklicken Sie auf den Ordner Applications (Anwendungen) und anschließend auf den Ordner System Preference (Einstellungen). 3. Doppelklicken Sie auf das Symbol Print & Fax (Drucken & Faxen) (Print & Scan (Drucken & Scannen)) für Mac OS X v10.7). <p>Falls der Druckername nicht erscheint, finden Sie eine Anleitung zum Hinzufügen des Druckers an folgender Stelle:</p>

Ursache	Maßnahme
Der Drucker ist nicht richtig mit dem Computer verbunden.	<p>Ist das Kabel richtig eingesteckt? Stellen Sie sicher, dass das Druckerschnittstellenkabel fest und am richtigen Anschluss des Computers angeschlossen ist. Achten Sie auch darauf, dass das Kabel nicht beschädigt oder geknickt ist. Versuchen Sie es ggf. mit einem Ersatzkabel.</p> <p>Entspricht die Spezifikation des Schnittstellenkabels Ihrem Computer? Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen des Schnittstellenkabels denen des Druckers und des Computers entsprechen. ☞ Informationen finden Sie unter "Verbindungsanforderungen" auf Seite 204.</p> <p>Ist das Schnittstellenkabel direkt mit dem Computer verbunden? Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel direkt mit dem Computer verbunden ist, ohne durch irgendein Bauteil geführt zu sein, wie ein Drucker-Umschaltgerät oder eine Kabelverlängerung.</p> <p>Falls ein USB-Hub verwendet wird, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen? Die USB-Spezifikation sieht ein Hintereinanderschalten von bis zu fünf USB-Hubs vor. Wir empfehlen jedoch, den Drucker mit dem ersten Hub zu verbinden, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Außerdem führen einige Hubs zu instabilem Verhalten. Sollten weiterhin Probleme bestehen, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem USB-Port Ihres Computers.</p> <p>Wird der HUB korrekt erkannt? (Windows) Prüfen Sie, ob der USB-Hub vom Computer korrekt erkannt wird. Wird der USB-Hub korrekt erkannt, entfernen Sie alle USB-Hubs vom USB-Anschluss Ihres Computers und schließen Sie den USB-Stecker des Druckers direkt an den USB-Port des Computers an. Bitten Sie den Hersteller des USB-Hubs um Informationen über den Hub.</p>
Fehlende Druckerfähigkeiten in der Netzwerk-Umgebung.	<p>Sind die Netzwerkeinstellungen richtig? Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator nach den Netzwerkeinstellungen.</p> <p>Verbinden Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt mit dem Drucker und versuchen Sie dann zu drucken. Falls Sie über USB drucken können, liegt das Problem im Bereich Netzwerkumgebung. Bitten Sie Ihren Systemadministrator oder lesen Sie das Handbuch Ihres Netzwerksystems. Falls Sie nicht drucken können, lesen Sie bitte den entsprechenden Abschnitt des Handbuchs.</p>
Der Drucker hat einen Fehler.	<p>Prüfen Sie anhand der Leuchtanzeigen und Meldungen am Bedienfeld des Druckers, ob im Drucker Fehler aufgetreten sind. ☞ Informationen finden Sie unter "Leuchten" auf Seite 14</p> <p>☞ Informationen finden Sie unter "Fehlermeldungen am LCD-Display" auf Seite 95</p>

Ursache	Maßnahme
<p>Der Drucker stoppt den Druckvorgang.</p>	<p>Lautet der Status der Druckwarteschlange „Pause“? (Windows) Wenn Sie den Druckvorgang anhalten oder der Drucker dies aufgrund eines Fehlers tut, wird der Status der Druckwarteschlange auf „Pause“ gesetzt. In diesem Zustand kann nicht gedruckt werden. Doppelklicken Sie das Druckersymbol im Order Printers (Drucker) und wählen Sie Pause Printing (Druckvorgang pausieren) aus dem Menü Printer (Drucker), um das Kontrollkästchen zu deaktivieren.</p> <p>Lautet der Status im Print Center (Druckzentrum) oder im Printer Setup Utility „Pause“? (Mac OS X) Unter Mac OS X 10.3.9 bis 10.4:</p> <p>Wenn Sie auf Stop Jobs (Druckaufträge stoppen) im Printer Setup Utility klicken, dann druckt der Drucker erst nach erneuter Freigabe.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Doppelklicken Sie auf den Ordner Applications (Anwendungen) und anschließend auf den Ordner Utility. Doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol Printer Setup Utility. 2. Doppelklicken Sie das Symbol des pausierten Druckers. 3. Klicken Sie auf den pausierten Druckauftrag und klicken Sie auf Start Jobs (Aufträge starten). <p>Falls das Print Center (Druckzentrum) oder die Printer Setup Utility im Dock angezeigt werden, gehen Sie wie folgt vor.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Dock das Symbol Print Center (Druckzentrum) oder Printer Setup Utility. 2. Doppelklicken Sie das Symbol des pausierten Druckers. 3. Klicken Sie auf den pausierten Druckauftrag und klicken Sie auf Start Jobs (Aufträge starten). <p>Unter Mac OS X 10.5 bis 10.7:</p> <p>Falls Sie auf Stop Jobs (Aufträge anhalten) in the Print & Fax (Drucken & Faxen) (Print & Scan (Drucken & Scannen) für Mac OS X v10.7) klicken und dann auf Open Print Queue (Drucker-Warteliste öffnen) klicken, beginnt der Drucker nicht mit dem Druckvorgang, bis die Maustaste losgelassen wird.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Doppelklicken Sie auf den Ordner Applications (Anwendungen) und anschließend auf den Ordner System Preference (Einstellungen). Doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol Print & Fax (Drucken & Faxen) (Print & Scan (Drucken & Scannen) für Mac OS X v10.7). 2. Doppelklicken Sie das Symbol des pausierten Druckers. 3. Klicken Sie auf den pausierten Druckauftrag und klicken Sie auf Start Jobs (Aufträge starten).

Ursache	Maßnahme
Ihr Problem wurde bisher nicht beschrieben	<p>Entscheiden Sie zunächst, ob das Problem durch den Druckertreiber oder die Anwendungssoftware hervorgerufen wird.</p> <p>Führen Sie aus dem Druckertreiber heraus einen Testdruck aus, um herauszufinden, ob die Verbindung zwischen Drucker und Computer korrekt ist und die Einstellungen des Druckertreibers richtig sind.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Achten Sie darauf, dass der Drucker sich im Zustand READY (Bereit) befindet und stellen Sie eine Papiergröße von A4 oder größer ein.2. Öffnen Sie das Menü Start und öffnen Sie den Ordner Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte) oder Printer (Drucker).3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers und klicken Sie auf Properties (Eigenschaften).4. Klicken Sie auf der Registerkarte General (Allgemein) die Schaltfläche Print Test Page (Testseite drucken). <p>Nach einiger Zeit beginnt der Drucker mit dem Druck einer Testseite.</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Falls die Testseite korrekt ausgedruckt wird, so ist die Verbindung zwischen Drucker und Computer in Ordnung. Gehen Sie zum nächsten Abschnitt.<input type="checkbox"/> Wurde die Testseite nicht richtig gedruckt, so prüfen Sie erneut die oben genannten Punkte.  Informationen finden Sie unter "Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)" auf Seite 106. <p>* Der Code "Driver Version" auf der Testseite entspricht der internen Treiberversion von Windows. Der Code entspricht nicht der Versionsnummer des von Ihnen installierten Epson-Druckertreibers.</p>

Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht

Ursache	Maßnahme
<p>Möglicherweise besteht ein Problem der Tintenpatrone.</p>	<p>Wenn sich der Druckkopf bewegt, aber nichts gedruckt wird, prüfen Sie die Druckerfunktionen. Drucken Sie ein Düsentestmuster. Die Funktionen Ihres Druckers und dessen Status lassen sich auch ohne Verbindung zu Ihrem Computer prüfen. ➤ Informationen finden Sie unter "Düsentest" auf Seite 81.</p> <p>Führen Sie bei fehlenden Punkten im Düsentestmuster eine Druckkopfreinigung durch. ➤ Informationen finden Sie unter "Druckkopfreinigung" auf Seite 83</p> <p>Falls Sie die Tintenpatronen bei ausgeschaltetem Drucker ersetzen, kann die verbleibende Tintenmenge nicht korrekt erkannt werden, so dass die Anzeigeleuchte Anzeige Tinte nicht aufleuchtet, auch wenn die Tintenpatrone ersetzt werden muss; anderenfalls könnten Sie nicht korrekt drucken. Folgen Sie in jedem Fall der Anleitung zum Austauschen der Tintenpatrone in diesem Handbuch. ➤ Informationen finden Sie unter "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 70.</p> <p>Wurde der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt? Wenn der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt wurde, sind die Düsen eingetrocknet und könnten verstopft sein. Informationen hierzu finden Sie im folgenden Abschnitt. ➤ "Wenn Sie Ihren Drucker länger als sechs Monate nicht benutzt haben" auf Seite 92</p>
<p>Der Druckkopf bewegt sich, druckt aber nicht.</p>	<p>Wird die Meldung „Autom. Motorjustierung“ im Bedienfeld-Display angezeigt?</p> <p>Der Drucker stellt den Motor im Drucker ein. Warten Sie und schalten Sie den Drucker nicht aus.</p>

Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen

Ursache	Maßnahme
<p>Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell oder zu dunkel.</p>	<p>Sind die Druckkopfdüsen verstopft? Wenn die Düsen verstopft sind, verringert sich die Druckqualität. Drucken Sie das Düsentestmuster. Falls Sie die Tintenpatronen bei ausgeschaltetem Drucker ersetzen, kann die verbleibende Tintenmenge nicht korrekt erkannt werden, so dass die Anzeigeleuchte Anzeige Tinte nicht aufleuchtet, auch wenn die Tintenpatrone ersetzt werden muss; in diesem Fall können Sie nicht korrekt drucken. Folgen Sie in jedem Fall der Anleitung zum Austauschen der Tintenpatrone in diesem Handbuch. ➤ Informationen finden Sie unter "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 70.</p> <p>Kommt es bei bidirektionalem Drucken zu Lücken beim Druckkopf? Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, so erscheinen bündige Linien möglicherweise versetzt mit Lücken. Falls vertikale, bündige Linien nicht richtig ausgerichtet sind, passen Sie den Abstand an. ➤ Informationen finden Sie unter "Druckkopf-Justage" auf Seite 87.</p> <p>Verwenden Sie eine Originaltintenpatrone von Epson? Bei Verwendung einer nicht originalen Tintenpatrone schmierern die Ausdrücke möglicherweise oder das gedruckte Bild wird verändert, weil das Tintenende nicht rechtzeitig erkannt wird. Verwenden Sie unbedingt die richtige Tintenpatrone.</p> <p>Verwenden Sie eine alte Tintenpatrone? Bei Verwendung einer alten Tintenpatrone nimmt die Druckqualität ab. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue. Verbrauchen Sie Tintenpatrone vor dem Ablaufdatum (innerhalb von sechs Monaten nach Installation im Drucker).</p> <p>Wurde die Papiersorte korrekt eingestellt? Die Druckqualität verringert sich, wenn die Papierauswahl im Menü Main (Hauptmenü) (Windows) oder im Dialog Print Settings (Druckeinstellungen) (Mac OSX) nicht mit dem im Drucker eingelegten Papier übereinstimmt. Achten Sie darauf, dass die Papiersorteneinstellung mit dem in den Drucker eingelegten Papier übereinstimmt.</p> <p>Haben Sie die Einstellung Speed (Schnell) für Print Quality (Druckqualität) gewählt? Die Druckqualität kann sich verringern, wenn Speed (Schnell) anstatt Quality (Qualität) gewählt wird. Falls Sie die Druckqualität verbessern möchten, wählen Sie Quality (Qualität) als Print Quality (Druckqualität) im Main (Hauptmenü).</p> <p>Verwenden Sie PhotoEnhance? Photo Enhance bietet verschiedene Bildkorrektoreinstellungen für Bilddaten mit ungeeignetem Kontrast oder ungeeigneter Helligkeit. Aus diesem Grund können die Farben Ihres Ausdrucks bei aktiviertem PhotoEnhance von der Bildschirmanzeige abweichen. ➤ Informationen finden Sie unter "Automatische Farbeinstellung mithilfe von PhotoEnhance (nur Windows)" auf Seite 138.</p> <p>Haben Sie die Farbeinstellungen verändert? Die Farbe wird unterschiedlich wiedergegeben, weil die Ausgabegeräte (Anzeige, Drucker etc.) unterschiedlich sind. Um die Farbunterschiede zwischen den einzelnen Geräten zu reduzieren, können Sie eine Farbanpassung vornehmen. ➤ Informationen finden Sie unter "Mit dem Farbmanagement arbeiten" auf Seite 177</p>

Ursache	Maßnahme
<p>Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell oder zu dunkel.</p>	<p>Haben Sie den Ausdruck mit der Bildschirmanzeige verglichen? Da Monitore und Drucker Farben auf unterschiedliche Weise erzeugen, werden Druckfarben nicht immer mit den Bildschirmfarben perfekt übereinstimmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Fernsehgeräte und Monitore erzeugen einen Farbbereich durch Kombination der drei sogenannten Primärfarben, Rot (R), Grün (G) und Blau (B). Bei Abwesenheit aller drei Farben ist das Ergebnis Schwarz. Scheinen alle drei Farben, so ergibt sich Weiß. <input type="checkbox"/> Farbdrucker und Farbgravur verwenden jedoch eine Kombination dreier Primärpigmente, Gelb (Y), Magenta (M) und Cyan (C). Ohne Farbauftrag ist das Ergebnis Weiß und bei gleichmäßiger Mischung aller drei Farben ergibt sich Schwarz. <input type="checkbox"/> Beim Ausdrucken eines gescannten Bildes muss das Originalbild (CMY) zunächst an den Monitor (RGB) angepasst werden, und dann wieder für den Ausdruck (CMY). Dies erschwert die Farbtreue weiter. In diesem Fall wird die Farbanpassung zwischen den Geräten durch ICM (Windows) oder ColorSync (Mac OS X) durchgeführt. <p>Haben Sie bei Verwendung eines Farbverwaltungssystems wie ICM (Windows) oder ColorSync (Mac OS X) ein Monitorprofil erstellt? Für ein geeignetes Management müssen die Eingabegeräte und die Anwendungen ICM (Windows) oder ColorSync (Mac OS X) unterstützen. Zusätzlich muss das Profil des eingesetzten Monitors gewählt werden.</p> <p>Haben Sie während des Druckvorganges die vordere Abdeckung geöffnet? Bei geöffneter vorderer Abdeckung während des Druckvorganges bleibt der Schreibwagen plötzlich stehen, wodurch ein ungleichmäßiger Farbauftrag entsteht. Öffnen Sie während des Druckvorganges nicht die vordere Abdeckung.</p> <p>Zeigt das LCD-Display INK LOW (Wenig Tinte)? Die Druckqualität kann abnehmen, wenn fast keine Tinte mehr übrig ist. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue. Wenn die Druckqualität nach dem Austausch der Tintenpatrone nicht gut ist, führen Sie einige Male eine Druckkopfreinigung durch.</p>
<p>Die Farbe ist nicht die gleiche wie bei einem anderen Drucker.</p>	<p>Aufgrund der unterschiedlichen Eigenschaften von Druckern variieren die Farben je nach Druckertyp. Da sich die Drucker hinsichtlich Tinte, Druckertreiber und Druckerprofil unterscheiden, sind die Druckergebnisse auch von Drucker zu Drucker unterschiedlich. Sie können ähnliche Farben erreichen, indem Sie im Druckertreiber dieselbe Farbanpassungsmethode (sRGB oder Adobe RGB) oder Gamma-Einstellung verwenden.</p> <p> Informationen finden Sie unter "Mit dem Farbmanagement arbeiten" auf Seite 177</p> <p>Um die Farbe exakt anzupassen, verwenden Sie die Farbtemperaturmessvorrichtung zur Farbverwaltung.</p>

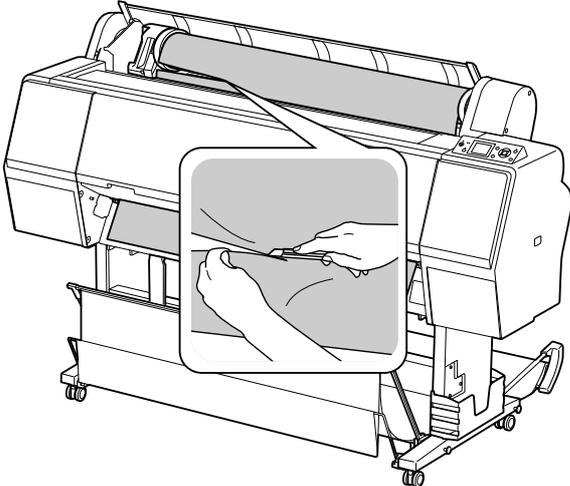
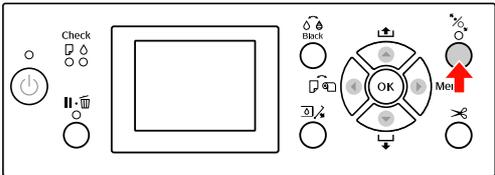
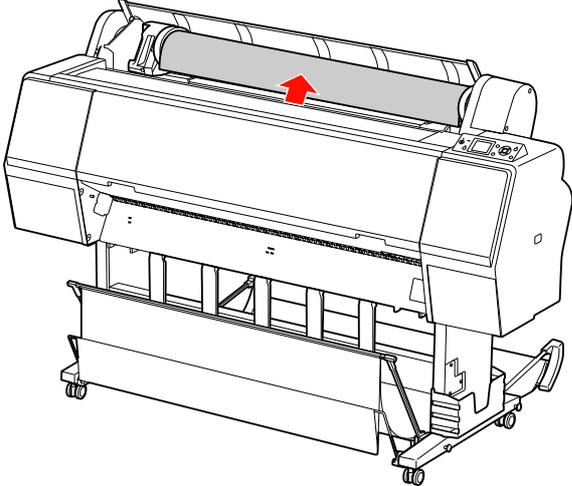
Ursache	Maßnahme
<p>Der Ausdruck wird nicht korrekt auf dem Papier positioniert.</p>	<p>Haben Sie den Druckbereich festgelegt? Prüfen Sie den Druckbereich in den Einstellungen von Anwendung und Drucker.</p> <p>Ist das Papierformat richtig eingestellt? Wenn die Einstellung Paper Size (Papierformat) nicht mit der tatsächlichen Papiergröße übereinstimmt, so wird der Ausdruck möglicherweise nicht auf an der gewünschten Stelle erscheinen, oder Teile können fehlen. Überprüfen Sie in diesem Fall die Druckereinstellungen.</p> <p>Ist das Papier schief eingelegt? Wenn PAPIERSCHRÄGLAUF PRÜFEN in den Bedienfeldeinstellungen auf AUS steht, wird das Papier auch wenn es schräg liegt gedruckt. In diesem Fall liegt der Ausdruck außerhalb des Druckbereichs. Setzen Sie PAPIERSCHRÄGLAUF PRÜFEN im Menu-Modus (Menü-Modus) auf EIN. ☞ Informationen finden Sie unter "DRUCKERKONFIG." auf Seite 21.</p> <p>Passen die Druckdaten innerhalb der Papierbreite? Wenn das Druckbild größer als die Papierbreite ist, wird der Druckvorgang normalerweise abgebrochen. Wenn allerdings PAPIERFORMAT PRÜFEN auf AUS steht, wird das Papier bedruckt, selbst wenn die Papierbreite dabei überschritten wird. Setzen Sie PAPIERFORMAT PRÜFEN im Menu-Modus (Menü-Modus) auf EIN. ☞ Informationen finden Sie unter "DRUCKERKONFIG." auf Seite 21.</p> <p>Ist die Randbreite für Rollpapier auf 15mm oder 35mm eingestellt? Mit Autorotation oder beim Drucken auf die gesamte Papierbreite (Bedrucken von A1 vertikal auf 24 Zoll breitem Rollenpapier oder A2 horizontal) werden die Druckdaten außerhalb des Druckbereichs auf der rechten Papierseite nicht gedruckt, wenn ROLLENPAPIERRAND auf 15 mm oder 35 mm gesetzt ist. Setzen Sie ROLLENPAPIERRAND auf 3 mm. ☞ Informationen finden Sie unter "DRUCKERKONFIG." auf Seite 21.</p>
<p>Linke/rechte Hilfslinien sind versetzt.</p>	<p>Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet (es bleiben Lücken)? (beim bidirektionalem Drucken) Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, so erscheinen bündige Linien möglicherweise versetzt mit Lücken. Falls vertikale, bündige Linien nicht richtig ausgerichtet sind, passen Sie den Abstand an. ☞ Informationen finden Sie unter "Druckkopf-Justage" auf Seite 87.</p>
<p>Die bedruckte Oberfläche ist abgewetzt oder verschmutzt.</p>	<p>Ist das Papier zu dick oder zu dünn? Achten Sie darauf, dass das Papier für diesen Drucker vorgesehen und geeignet ist. Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung eines Rasterbildprozessors (RIP) finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich anderenfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.</p> <p>Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb bei dickem Papier? Bei der Verwendung von dickem Papier kann der Druckkopf die bedruckte Oberfläche abnutzen. Setzen Sie in diesem Fall den Eintrag WALZENABSTAND auf einen Wert zwischen BREIT und AM BREITESTEN. ☞ Informationen finden Sie unter "DRUCKERKONFIG." auf Seite 21.</p>

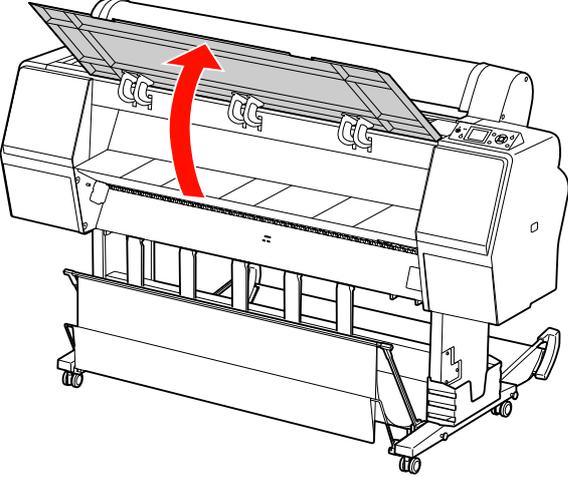
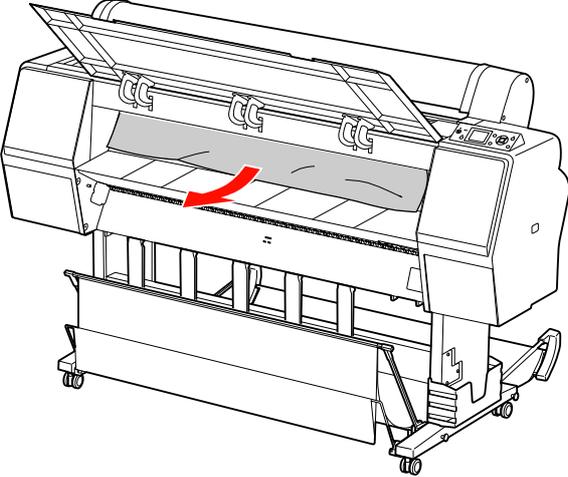
Ursache	Maßnahme
Das Papier ist verknittert.	<p>Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur? Die Spezialpapiere von Epson sollten bei normaler Raumtemperatur (15°C - 25°C, Feuchtigkeit 40% - 60%) verwendet werden. Weitere Informationen z.B. über dünne Papiere fremder Hersteller mit besonderen Vorgehensweisen finden Sie in der Begleitdokumentation dieser Produkte.</p> <p>Falls Sie nicht Spezialpapiere von Epson verwenden, haben Sie die Papiereigenschaften eingestellt? Stellen Sie die entsprechenden Papiereigenschaften ein, falls Sie nicht Spezialpapiere von Epson verwenden. ☞ Informationen finden Sie unter "Drucken mit nicht von Epson stammenden Medien" auf Seite 169.</p>
Die Rückseite des bedruckten Papiers ist verschmutzt.	<p>Setzen Sie PAPIERFORMAT PRÜFEN im Menu-Modus (Menü-Modus) auf EIN. Wenn das zu druckende Bild die Papierbreite überschreitet und PAPIERFORMAT PRÜFEN auf AUS steht, dann wird das Bild trotzdem auch über den Druckbereich hinaus gedruckt und somit die Innenseite des Druckers verschmutzt. Setzen Sie den Wert für PAPIERFORMAT PRÜFEN im Menu-Modus (Menü-Modus) auf EIN, um den Innenraum des Druckers sauberzuhalten. ☞ Informationen finden Sie unter "DRUCKERKONFIG." auf Seite 21.</p>
Es wird zuviel Tinte ausgegeben.	<p>Wurde die Media Type (Papiersorte) korrekt eingestellt? Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen des Druckers dem verwendeten Papier entsprechen. Die abgegebene Tintenmenge wird der Papiersorte angepasst. Beim Drucken auf normales Papier in der Einstellung "Fotopapier" wird zuviel Tinte für den eingelegten Papiertyp abgegeben.</p> <p>Wurde die Color Density (Farbdichte) korrekt eingestellt? Verringern Sie die Farbdichte im Dialogfenster Paper Configuration (Papierkonfiguration) des Druckertreibers. Der Drucker gibt möglicherweise zuviel Tinte für Ihr Papier ab. Lesen Sie hierzu die Online-Hilfe des Druckertreibers zu detaillierten Angaben über das Dialogfenster Paper Configuration (Papierkonfiguration).</p>

Ursache	Maßnahme
<p>Es entstehen Ränder beim randlosen Druck.</p>	<p>Sind die Druckdateneinstellungen in der Anwendung korrekt? Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber korrekt sind. ☞ Informationen finden Sie unter "Randlos drucken" auf Seite 146.</p> <p>Sind die Papiereinstellungen richtig? Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen des Druckers dem verwendeten Papier entsprechen. ☞ Informationen finden Sie unter "Papierinformationen" auf Seite 185.</p> <p>Haben Sie den Vergrößerungsfaktor geändert? Passen Sie zum randlosen Drucken den Vergrößerungsfaktor an. Wenn die Vergrößerung auf Min eingestellt ist, können Ränder auftreten. ☞ Informationen finden Sie unter "Randlos drucken" auf Seite 146.</p> <p>Wird das Papier korrekt gelagert? Das Papier kann sich bei unsachgemäßer Lagerung ausdehnen oder zusammenziehen, so dass Ränder auch in der Einstellung "Randlos" auftreten. Lesen Sie die Nutzungshinweise des Papiers zur korrekten Lagerung.</p> <p>Verwenden Sie ein Papier, das randloses Drucken unterstützt? Papier, das für randloses Drucken nicht vorgesehen ist, kann sich ausdehnen oder zusammenziehen, so dass Ränder auch in der Einstellung "Randlos" auftreten können. Wir empfehlen, dass Sie zum randlosen Drucken nur dafür empfohlenes Papier verwenden. ☞ Informationen finden Sie unter "Papierinformationen" auf Seite 185.</p> <p>Versuchen Sie, den Papierabschneider zu justieren. Falls beim randlosen Drucken auf Rollenpapier oben und unten Ränder auftreten, versuchen Sie, das Problem mithilfe von CUTTER ADJUSTMENT (Schneidwerk-Einstellung) zu lösen. Dadurch lassen sich die Ränder eventuell verringern. ☞ Informationen finden Sie unter "WARTUNG" auf Seite 24.</p>

Probleme bei Papiertransport oder Papierausgabe

Ursache	Maßnahme
<p>Papier wird nicht transportiert oder ausgegeben.</p>	<p>Ist das Papier in der richtigen Position eingelegt? Im Folgenden wird die korrekte Position für das Einlegen des Papiers beschrieben.  Informationen finden Sie unter "Umgang mit Papier" auf Seite 32.</p> <p>Wenn das Papier korrekt eingelegt ist, prüfen Sie den Zustand des verwendeten Papiers.</p> <p>Ist das Papier vertikal eingelegt? Einzelblätter sollten stets vertikal eingelegt werden. Falls sie horizontal eingelegt werden, wird das Papier nicht erkannt und ein Fehler ausgelöst.  Informationen finden Sie unter "Unterstützte Medien" auf Seite 32.</p> <p>Ist das Papier verknittert oder gefaltet? Verwenden Sie kein altes Papier oder Papier mit Eselsohren etc. Verwenden Sie stets neues Papier.</p> <p>Ist das Papier feucht? Verwenden Sie kein feuchtes Papier. Epson-Spezialpapier sollte bis zur geplanten Verwendung stets in der Tasche verbleiben. Wenn es zu lange außerhalb gelagert wird, verwindet es sich und zieht Feuchtigkeit an, so dass ein einwandfreier Papiertransport nicht möglich ist.</p> <p>Ist das Papier gewellt oder locker? Durch Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen wird Einzelblattpapier wellig oder locker, wodurch der Drucker möglicherweise die Papiergröße nicht mehr korrekt erkennt. In diesem Fall das Papier vor dem Einlegen in den Drucker glätten.</p> <p>Ist das Papier zu dick oder zu dünn? Achten Sie darauf, dass das Papier für diesen Drucker vorgesehen und geeignet ist. Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung eines Rasterbildprozessors (RIP) finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich anderenfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.</p> <p>Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur? Die Spezialpapiere von Epson sollten bei normaler Raumtemperatur (15°C - 25°C, Feuchtigkeit 40% - 60%) verwendet werden.</p> <p>Liegt ein Papierstau im Drucker vor? Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers und achten Sie darauf, dass sich im Drucker kein Papierstau oder Fremdkörper befinden. Sollte ein Papierstau vorliegen, entfernen Sie das Papier unter Beachtung folgender Hinweise.  Informationen finden Sie unter "Zum Beheben eines Papierstaus folgen Sie diesen Schritten:" auf Seite 117.</p>
<p>Papier wird nicht wieder aufgerollt.</p>	<p>Befindet sich der Drucker nach dem Abschneiden des Papiers im Zustand READY (Bereit)? Wickelt im Wartezustand nach dem Abschneiden das Papier automatisch auf, wenn die Taste  gedrückt wird. Bei Verwendung der optionalen automatischen Aufrollereinheit wird das Rollenpapier nicht wieder aufgerollt.</p>

Ursache	Maßnahme
Ein Papierstau ist aufgetreten.	<p>Zum Beheben eines Papierstaus folgen Sie diesen Schritten:</p> <p>1. Ist Rollenpapier gestaut, öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung und schneiden Sie das Papier am Papier-Zufuhrschacht ab.</p>  <p>2. Stellen Sie sicher, dass die Leuchte Pause nicht blinkt, und drücken dann die Taste , um den Papierfeststellhebel zu lösen.</p>  <p>3. Rollenpapier zurückspulen.</p> 

Ursache	Maßnahme
Ein Papierstau ist aufgetreten	<p data-bbox="555 286 1358 342">4. Öffnen Sie die vordere Abdeckung, falls das Papier im Inneren des Druckers gestaut ist.</p>  <p data-bbox="555 931 1422 987">Berühren Sie die Kabel im Bereich des Druckkopfes nicht. Dabei könnte der Drucker beschädigt werden.</p> <p data-bbox="555 1005 1094 1039">5. Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig.</p> <p data-bbox="555 1055 1422 1111">Achten Sie darauf, Walze, Tintenaufnahme und Tintenschläuche im Drucker nicht zu berühren.</p>  <p data-bbox="555 1666 1422 1722">6. Schließen Sie die vordere Abdeckung und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</p> <p data-bbox="555 1740 1222 1774">Zum Einlegen des Papiers siehe den folgenden Abschnitt.</p> <ul data-bbox="555 1774 1118 1830" style="list-style-type: none"><li data-bbox="555 1774 1118 1800">☞ "Verwendung von Rollenpapier" auf Seite 33<li data-bbox="555 1800 1118 1830">☞ "Einzelblattmedien verwenden" auf Seite 39

Sonstige Probleme

Ursache	Maßnahme
Farbige Tinte wird schnell verbraucht, selbst im Advanced B&W Photo-Modus (erweiterter Schwarz-Weiß-Fotodruck) oder beim Ausdrucken schwarzer Bilddaten.	<p>Bei der Druckkopfreinigung wird farbige Tinte verbraucht.</p> <p>Wenn eine Druckkopfreinigung durchgeführt wird, werden alle Düsen gereinigt, wobei alle Farben verwendet werden. (Auch im Advanced B&W Photo-Modus (erweiterter Schwarz-Weiß-Fotodruck) wird während des Reinigungsvorgangs Tinte aller Farben verwendet.) Wenn Sie allerdings über die Funktion FARBEN PAARW. REINIGEN im Menü WARTUNG bestimmte Düsen ansprechen, lässt sich beim Reinigungsvorgang Tinte einsparen.</p> <p>☞ Informationen finden Sie unter "Druckkopfreinigung" auf Seite 83.</p>
Der Druckertreiber ist nicht die aktuellste Version.	<p>Bitte arbeiten Sie stets mit der neuesten Version des Druckertreibers.</p> <p>Normalerweise kann der mit dem Drucker gelieferte Druckertreiber problemlos verwendet werden. Nach der Aktualisierung der Anwendungen kann es allerdings nötig sein, den Druckertreiber zu aktualisieren. Den aktuellen Druckertreiber finden Sie in diesem Fall auf der Epson-Website.</p>
Das Papier wird nicht sauber geschnitten.	<p>Ersetzen Sie den Papierabschneider.</p> <p>Wenn das Papier nicht mehr sauber geschnitten wird oder die Schnittlinie fransig erscheint, den Papierabschneider ersetzen.</p> <p>☞ Informationen finden Sie unter "Ersetzen des Papierschneiders" auf Seite 77.</p>
Es liegen Kopien des Druckertreibers in Windows vor.	<p>Haben Sie denselben Druckertreiber mehrfach installiert?</p> <p>Falls Sie den Treiber Ihres Druckers installieren, falls dieser in Windows bereits vorhanden ist, so erscheinen als Kopie markierte Symbole im Ordner Printer (Drucker) oder Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte) (z.B., (EPSON Stylus Pro 9900 (Kopie 2)), (EPSON Stylus Pro 9900 (Kopie 3))) Sie können die Kopien löschen und nur das Symbol des ursprünglichen Treibers weiter verwenden. Solange mindestens ein Symbol des Druckers im Ordner Drucker verbleibt, wird der Druckertreiber selbst nicht gelöscht, auch wenn die anderen Symbole gelöscht werden.</p>
Die rote Leuchte befindet sich im Inneren des Druckers.	<p>Dies ist kein Fehler.</p> <p>Die rote Leuchte befindet sich im Inneren des Druckers.</p>
Das Kunststoffteil im Rollenpapierdeckel löst sich.	<p>Bringen Sie das Teil wieder an.</p> <p>Bringen Sie das Kunststoffteil von der Rückseite des Druckers aus an und halten dabei den Rollenpapierdeckel geschlossen. Setzen Sie das Teil von seiner Oberkante aus in den Rollenpapierdeckel ein.</p>

Druckersoftware verwenden (Windows)

Druckersoftware – Einführung

Die CD-ROM mit der Druckersoftware enthält die folgenden Softwareprodukte. Einzelheiten finden Sie in der jeweiligen Online-Hilfe.

- Druckertreiber
- EPSON Status Monitor 3
- EPSON LFP Remote Panel 2

Hinweis:

Der Dialog kann sich je nach der Drucksoftware unterscheiden.

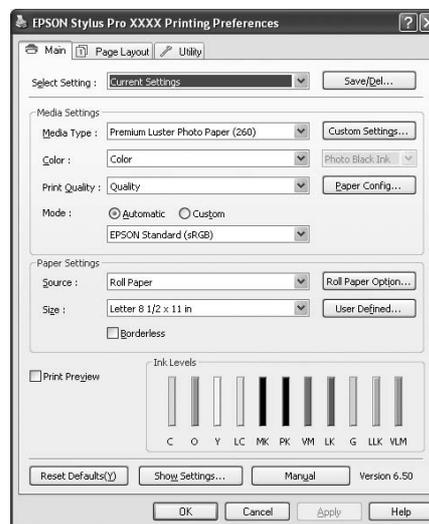
Druckertreiber

Mithilfe des Druckertreibers können Sie Dokumente aus Anwendungen auf dem Drucker drucken.

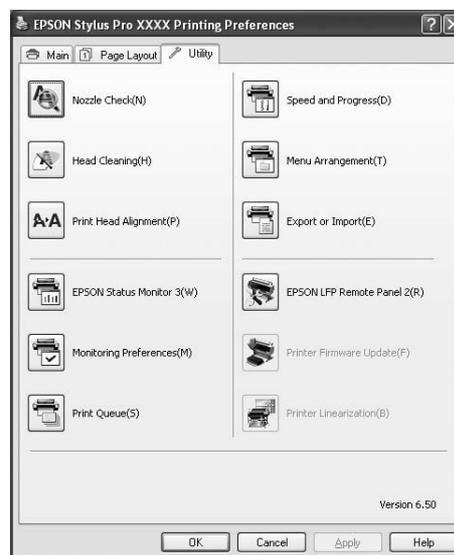
Hauptfunktionen des Druckertreibers:

- Überträgt die Druckdaten an den Drucker.

- Nimmt Druckereinstellungen vor (beispielsweise Medientyp, Papierformat). Sie können diese Einstellungen registrieren und die registrierten Einstellungen problemlos importieren oder exportieren.

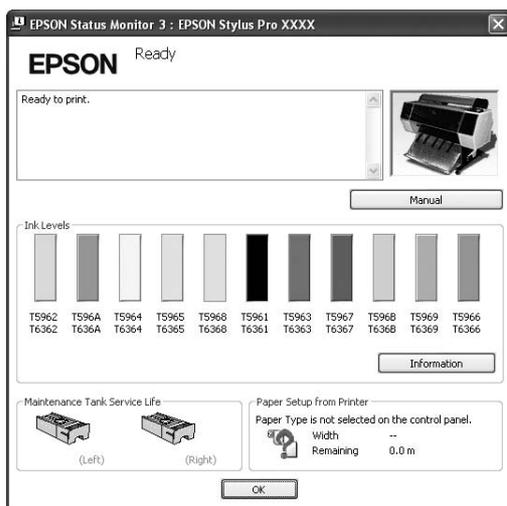


- Führt die Druckerwartungsfunktionen aus und legt die Nutzung des Druckertreibers in der Registerkarte **Utility** fest. Sie können auch Druckereinstellungen importieren oder exportieren.



EPSON Status Monitor 3

Dieses Utility liefert Informationen zum Druckerstatus (z. B. Tintenpatronenstatus oder freie Kapazität des Wartungstanks) und prüft auf Druckerfehler. EPSON Status Monitor 3 wird automatisch mit dem Druckertreiber installiert.



EPSON LFP Remote Panel 2

EPSON LFP Remote Panel 2 bietet dem Benutzer verschiedenste Möglichkeiten zur Steuerung des Druckers, zur Aktualisierung der Firmware oder zur Registrierung von benutzerdefiniertem Papier.



Druckertreiber aufrufen

Sie können den Druckertreiber folgendermaßen aufrufen:

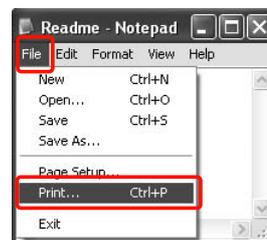
- Aus einer Windows-Anwendung
- Über das Druckersymbol

Aus einer Windows-Anwendung

Rufen Sie den Druckertreiber über Ihre Anwendung auf, wenn Sie die Druckereinstellungen vornehmen.

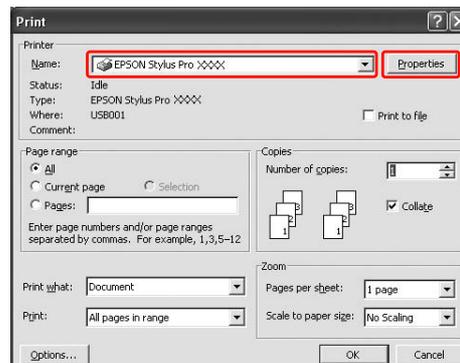
Die folgenden Prozeduren weichen je nach Anwendung voneinander ab.

- 1** Klicken Sie im Menü File (Datei) auf **Print** (Drucken) oder **Page Setup** (Seite einrichten).

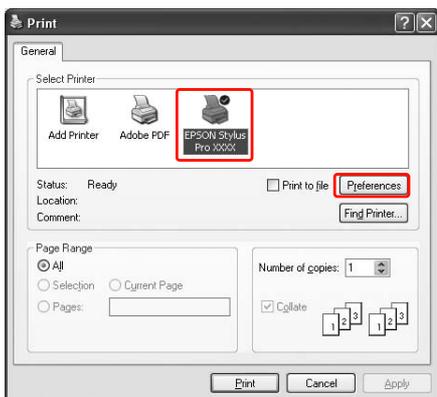


- 2** Stellen Sie sicher, dass Ihr Drucker ausgewählt ist, und klicken Sie auf **Printer** (Drucker), **Setup, Options** (Optionen), **Properties** (Eigenschaften) oder **Preferences** (Einstellungen).

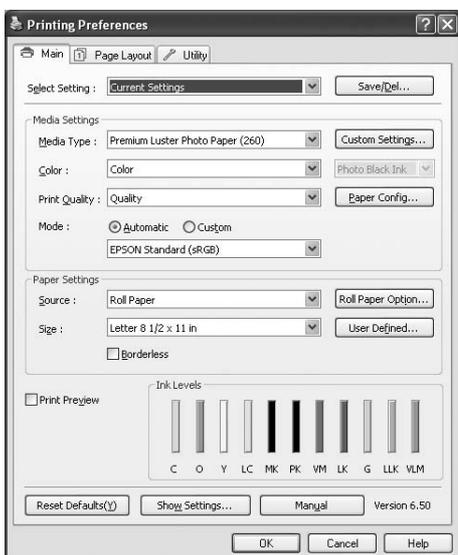
Beispiel:



Beispiel:



Das Fenster der Druckertreiber wird geöffnet.



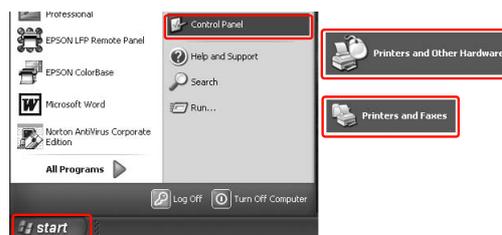
Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und starten Sie den Druckvorgang.

Über das Druckersymbol

Wenn Sie allgemeine Einstellungen vornehmen oder die Druckerwartung ausführen (beispielsweise Nozzle Check (Düsentest), Head Cleaning (Kopfreinigung)), rufen Sie den Druckertreiber über das Printer (Druckersymbol) auf.

- 1 Öffnen Sie den Ordner **Printers and Faxes** (Drucker und Faxgeräte) bzw. **Printers** (Drucker).

Unter Windows XP:
Klicken Sie auf **Start**, **Control Panel** (Systemsteuerung), **Printers and Other Hardware** (Drucker und andere Hardware) und anschließend auf **Printers and Faxes** (Drucker und Faxgeräte).



Hinweis:

Wenn Sie die Classic View (Klassische Ansicht) der Control Panel (Systemsteuerung) verwenden, klicken Sie auf **Start**, **Control Panel** (Systemsteuerung) und anschließend auf **Printers and Faxes** (Drucker und Faxgeräte).

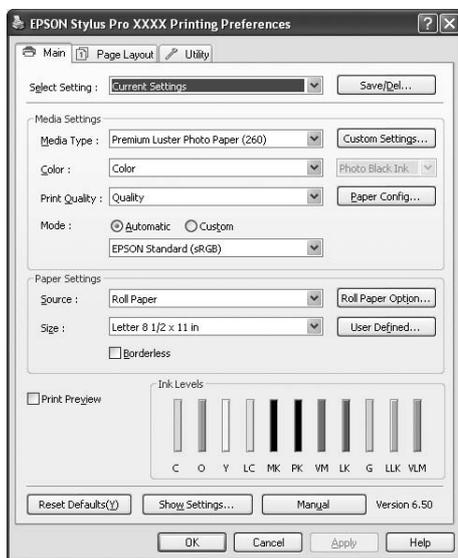
Für Windows 7/Windows Vista:
Klicken Sie auf , **Control Panel** (Systemsteuerung), **Hardware and Sound** (Hardware und Ton) und anschließend auf **Printers** (Drucker).

Unter Windows 2000:
Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Settings** (Einstellungen), und klicken Sie anschließend auf **Printers** (Drucker).

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker und anschließend auf **Printing Preferences** (Druckeinstellungen).



Das Fenster der Druckertreiber wird geöffnet.

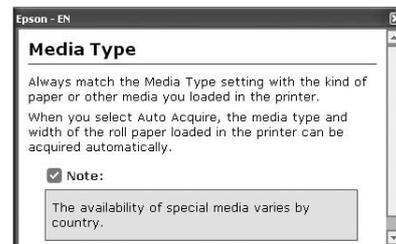
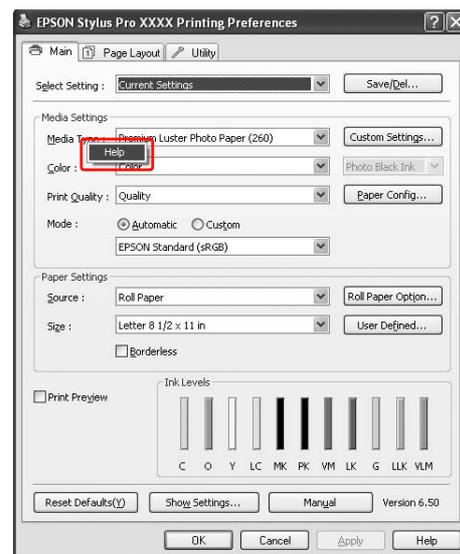


Die hier vorgenommenen Einstellungen werden die Standardeinstellungen des Druckertreibers.

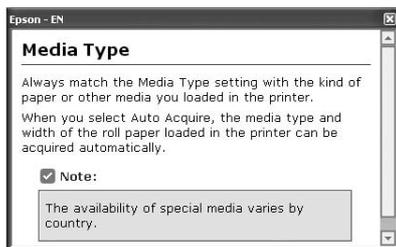
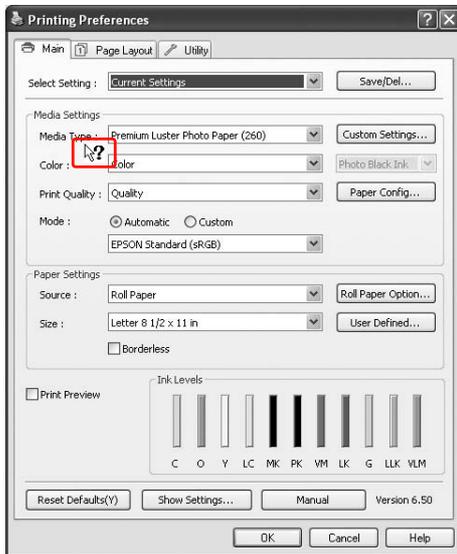
Verwendung der Onlinehilfe

Sie können eine ausführliche Erläuterung wie folgt anzeigen.

- ☐ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element, und klicken Sie auf **Help** (Hilfe).

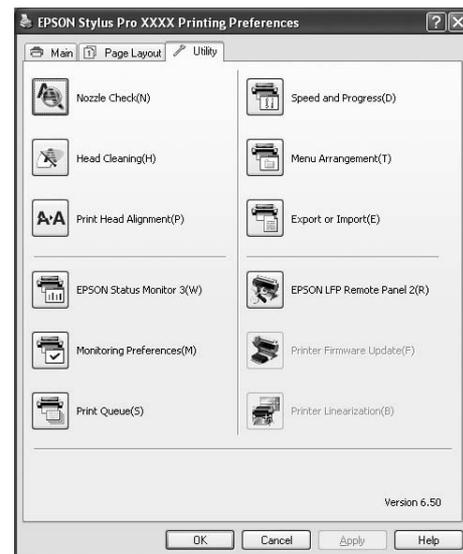


- ☐ Klicken Sie unter Windows XP/Windows 2000 auf die Schaltfläche  oben rechts im Fenster des Druckertreibers und anschließend auf das Element.



Druckerhilfsprogramme verwenden

Mit den EPSON-Drucker-Utilities können Sie den aktuellen Druckerstatus prüfen und Wartungsvorgänge vom Computer aus vornehmen.



Nozzle Check (Düsentest)

Dieses Utility prüft, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind und gereinigt werden müssen. Prüfen Sie die Düsen, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat, sowie nach einer Druckkopfreinigung, um sicherzustellen, dass die Düsen des Druckkopfs tatsächlich wieder sauber sind. Bei verstopften Druckkopfdüsen führen Sie die Kopfreinigung durch.

☞ Informationen finden Sie unter "Düsentest" auf Seite 81.

Head Cleaning (Druckkopfreinigung)

Dieses Utility reinigt die Druckköpfe für alle Farben und für Schwarz. Eine Druckkopfreinigung ist gegebenenfalls notwendig, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat.

☞ Informationen finden Sie unter "Druckkopfreinigung" auf Seite 83

Print Head Alignment (Druckkopf-Justage)

Dieses Utility dient zur Verbesserung der Druckqualität der Druckdaten. Die Ausrichtung des Druckkopfs ist gegebenenfalls erforderlich, wenn die vertikalen Zeilen nicht mehr richtig ausgerichtet sind oder es zu weißer oder schwarzer Streifenbildung kommt. Verwenden Sie dieses Utility zum Ausrichten des Druckkopfs.

☞ Informationen finden Sie unter "Druckkopf-Justage" auf Seite 87.

EPSON Status Monitor 3

Dieses Utility liefert Informationen zum Druckerstatus (z. B. Tintenpatronenstatus oder freie Kapazität des Wartungstanks) und prüft auf Druckerfehler.

☞ Informationen finden Sie unter "Verwenden des EPSON Status Monitor 3" auf Seite 126

Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen)

Mit dieser Funktion können Sie die Überwachungsfunktion von EPSON Status Monitor 3 angeben:

☞ Informationen finden Sie unter "Überwachungsoptionen verwenden" auf Seite 126.

Print Queue (Druckwarteschlange)

Diese Funktion zeigt die Liste der ausstehenden Aufträge an.

Sie können die Liste aller ausstehenden Aufträge mit zugehörigen Informationen aufrufen sowie Druckaufträge abrechnen bzw. neu starten.

Speed & Progress (Geschwindigkeit und Fortschritt)

Sie können Einstellungen zur Geschwindigkeit und zum Fortschritt des Druckvorgangs vornehmen.

Menu Arrangement (Menüanordnung)

Sie können die Listenelemente Select Setting (Einstellung wählen), Media Type (Medientyp) und Paper Size (Papierformat) anordnen. Sie können die Elemente beliebig anordnen sowie bestimmte Elemente gruppieren. Sie können nicht benötigte Elemente ausblenden.

Export or Import (Exportieren und Importieren)

Sie können die Druckertreibereinstellungen exportieren und importieren. Diese Funktion ist nützlich, wenn bestimmte Druckertreibereinstellungen für mehrere Computer gelten sollen.

EPSON LFP Remote Panel 2

Verwenden Sie dieses Utility zur Optimierung des Druckers. Sie können dieses Utility nur starten, wenn es installiert ist. Ausführliche Informationen finden Sie in der Onlinehilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Printer Firmware Update (Firmware-Aktualisierung für Drucker)

EPSON LFP Remote Panel 2 wird gestartet und aktualisiert die Drucker-Firmware. Ausführliche Informationen finden Sie in der Onlinehilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Printer Linearization (Kalibrierung des Druckers)

Diese Funktion wird durch das Installieren des Dienstprogramms zur Printer Linearization (Kalibrierung des Druckers) aktiviert. Anschließend können Sie den optionalen SpectroProofer zur hochgenauen Farbkalibrierung verwenden oder eine Standard-Farbkalibrierung mithilfe des eingebauten Sensors des Druckers durchführen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe zur Druckerkalibrierung. Ähnliche Kalibrierungen lassen sich auch durchführen, wenn die SpectroProofer-Utilities (Ver. 2.11 oder höher) installiert sind.

Verwenden des EPSON Status Monitor 3

EPSON Status Monitor 3 bietet ausführliche Informationen zum Druckerstatus, eine grafische Anzeige des Tintenpatronenstatus sowie die Anzeige der freien Kapazität des Wartungstanks und Statusmeldungen. Um den genauen Status des Druckers zu ermitteln, öffnen Sie das Fenster mit den Druckerdetails. EPSON Status Monitor 3 beginnt mit der Überwachung des Druckerstatus, sobald der Druckvorgang startet. Sind Probleme aufgetreten, wird eine Fehlermeldung mit Lösungsvorschlägen angezeigt. Um den Status des Druckers zu überprüfen, können Sie EPSON Status Monitor 3 auch über den Druckertreiber oder das Verknüpfungssymbol aufrufen, indem Sie auf das Drucker-symbol in der Windows-Taskleiste doppelklicken.

EPSON Status Monitor 3 aufrufen

Öffnen Sie das Fenster für den Druckertreiber, klicken sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf **EPSON Status Monitor 3**.



Hinweis:

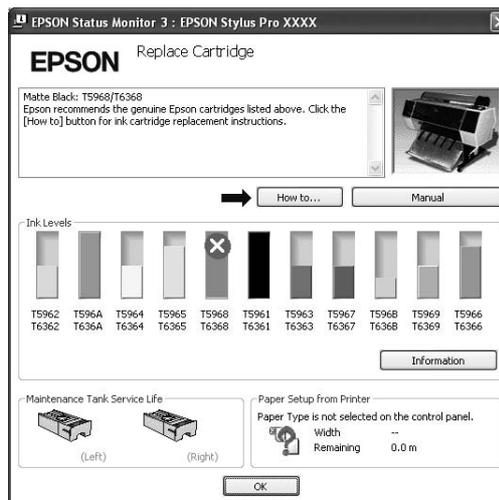
In der Dialogbox *Monitoring Preferences* (Überwachungsfunktionen) wählen Sie das Kontrollkästchen **Shortcut Icon** (Verknüpfungssymbol), um das Verknüpfungssymbol in der Windows-Taskleiste anzeigen zu lassen. Mit einem Klick auf die rechte Maustaste können Sie den Druckernamen auswählen und die Dialogbox für den EPSON Status Monitor 3 anzeigen lassen.

Informationen finden Sie unter "Informationen unter Überwachungsoptionen anzeigen" auf Seite 127.



Informationen in EPSON Status Monitor 3 anzeigen

EPSON Status Monitor 3 bietet ausführliche Informationen zum Druckerstatus, eine grafische Anzeige des Tintenpatronenstatus sowie die Anzeige der freien Kapazität des Wartungstanks und Statusmeldungen. Wenn beim Drucken ein Problem auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Lesen Sie die Meldung, und beheben Sie das Problem entsprechend.



Überwachungsoptionen verwenden

Mit dieser Funktion können Sie die Überwachungsfunktion von EPSON Status Monitor 3 angeben.

Überwachungsoptionen aufrufen

Öffnen Sie das Fenster der Druckertreiber. Klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf **Monitoring Preferences** (Überwachungsoptionen).



Hinweis:

In der Dialogbox *Monitoring Preferences* (Überwachungsfunktionen) wählen Sie das Kontrollkästchen **Shortcut Icon** (Verknüpfungssymbol), um das Verknüpfungssymbol in der Windows-Taskleiste anzeigen zu lassen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Shortcut-Symbol, und wählen Sie **Monitoring Preferences** (Überwachungsoptionen), um das Dialogfeld *Monitoring Preferences* (Überwachungsoptionen) zu öffnen.



Informationen unter Überwachungsoptionen anzeigen

Im Dialogfeld *Monitoring Preferences* (Überwachungsoptionen) können Sie Fehlertypen auswählen, zu denen Sie eine Benachrichtigung erhalten möchten. Außerdem können Sie hier das Shortcut-Symbol einstellen und die Einstellung für gemeinsam genutzte Drucker überwatchen.



Deinstallieren der Druckersoftware

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Druckersoftware vom Computer aus deinstallieren.

Hinweis:

- ❑ Unter Windows XP/Windows Vista/Windows 7 müssen Sie sich als Benutzer mit Administratorkonto anmelden. Wenn Sie die Druckersoftware unter Windows Vista/Windows 7 deinstallieren, müssen Sie u. U. das Kennwort angeben. Wenn Sie nach dem Kennwort gefragt werden, geben Sie es ein, und setzen Sie den Vorgang fort.
- ❑ Unter Windows 2000 müssen Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten (d. h. als Benutzer, der zur Gruppe der Administratoren gehört) anmelden.

Deinstallation des Druckertreibers

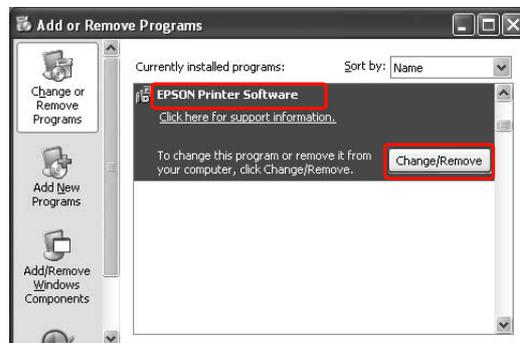
Führen Sie zum Deinstallieren des Druckertreibers die nachstehenden Schritte aus.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Schnittstellenkabel heraus, das den Computer mit dem Drucker verbindet.
- 2 Klicken Sie in der Control Panel (Systemsteuerung) auf **Add or Remove Programs** (Programme hinzufügen oder entfernen) (bzw. **Add/Remove Programs** (Programme hinzufügen/entfernen)).

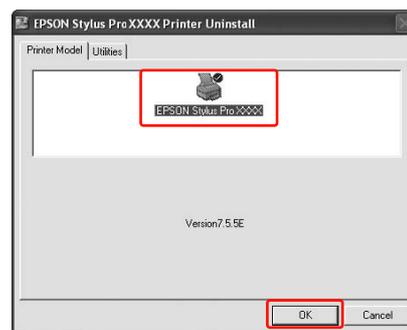
Klicken Sie unter Windows 7/Windows Vista auf **Uninstall a program (Programm deinstallieren)** in der Kategorie **Programs (Programme)** der Control Panel (Systemsteuerung).



- 3 Wählen Sie **EPSON Druckersoftware**, und klicken Sie auf **Change/Remove** (Ändern/Entfernen) (bzw. **Uninstall/Change** (Deinstallieren/Ändern)).



- 4 Wählen Sie das Symbol für den Zieldrucker, und klicken Sie auf **OK**.



- 5 Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, um die Deinstallation durchzuführen.

Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Yes** (Ja).

Hinweis:

Wenn Sie den Druckertreiber löschen, wird folgende Meldung angezeigt:
In der Datei mit den persönlichen Einstellungen sind die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen gespeichert. Wenn Sie diese Datei nicht löschen, können Sie die Einstellungen verwenden, die Sie bei der Neuinstallation des Druckertreibers registriert haben. Klicken Sie auf **No** (Nein), wenn Sie vorhaben, den Druckertreiber später neu zu installieren, oder auf **Yes** (Ja), um die Datei vollständig zu löschen.



Nach der Neuinstallation des Druckertreibers müssen Sie den Computer neu starten.

EPSON LFP Remote Panel 2 deinstallieren

EPSON LFP Remote Panel 2 kann mithilfe der Option **Add or Remove Programs** (Programme hinzufügen oder entfernen) bzw. über **Add/Remove Programs** (Programme hinzufügen oder entfernen)) unter Control Panel (Systemsteuerung) deinstalliert werden. Ausführliche Informationen finden Sie in der Onlinehilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Verwendung der Druckersoftware (Mac OS X)

Druckersoftware – Einführung

Die CD-ROM mit der Druckersoftware enthält die folgenden Softwareprodukte. Hinweise zum Installieren der Software, sowie die Onlinehilfe mit ausführlichen Informationen zur jeweiligen Software, finden Sie im *Handbuch zum Auspacken und Einrichten*.

- Druckertreiber
- EPSON Printer Utility3/4
- EPSON StatusMonitor
- EPSON LFP Remote Panel 2

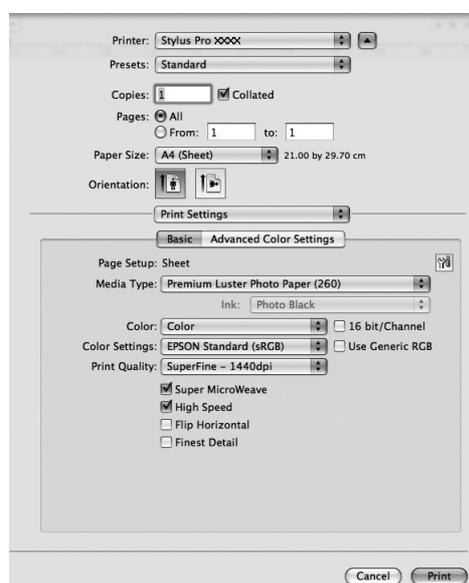
Hinweis:

Der Dialog kann sich je nach der Drucksoftware unterscheiden.

Druckertreiber

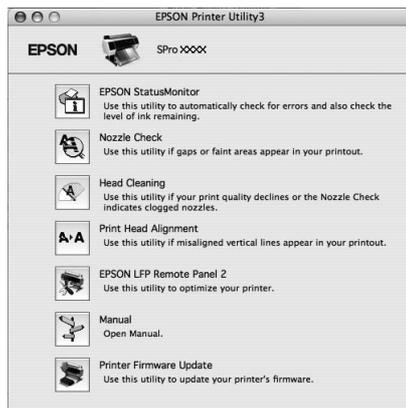
Mithilfe des Druckertreibers können Sie Dokumente aus Anwendungen auf dem Drucker drucken. Hauptfunktionen des Druckertreibers:

- Überträgt die Druckdaten an den Drucker.
- Nimmt Druckereinstellungen vor (beispielsweise Medientyp, Papierformat). Sie können diese Einstellungen registrieren und die registrierten Einstellungen problemlos importieren oder exportieren.



EPSON Printer Utility3/4

Sie können die Druckerwartungsfunktionen, beispielsweise den Nozzle Check (Düsentest) oder eine Head Cleaning (Kopfreinigung), ausführen. EPSON Printer Utility3 wird automatisch mit dem Druckertreiber installiert.



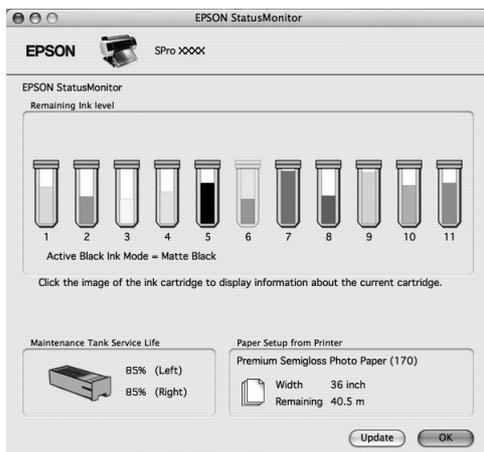
EPSON LFP Remote Panel 2

EPSON LFP Remote Panel 2 bietet dem Benutzer verschiedenste Möglichkeiten zur Steuerung des Druckers, zur Aktualisierung der Firmware oder zur Registrierung von benutzerdefiniertem Papier.



EPSON StatusMonitor

Dieses Utility liefert Informationen zum Druckerstatus (beispielsweise Tintenpatronenstatus oder freie Kapazität des Wartungstanks) und Druckerfehler.



Druckertreiber aufrufen

Führen Sie zum Aufrufen des Druckertreibers die nachstehenden Schritte aus. Die folgenden Prozeduren weichen je nach Anwendung voneinander ab.

- Dialog Page Setup (Seite einrichten)

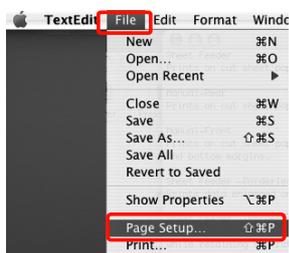
Sie können die Papiereinstellungen, beispielsweise den Medientyp oder das Papierformat, vornehmen.

- Dialogfeld Print (Drucken)

Sie können die Einstellungen bezüglich der Druckqualität vornehmen.

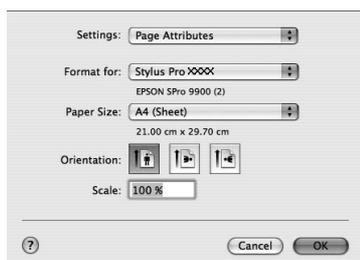
Dialogfeld Seite einrichten öffnen

- 1 Klicken Sie auf **Page Setup** (Seite einrichten) im Menü File (Datei) der Anwendung.



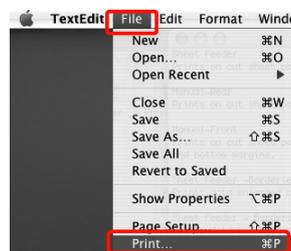
- 2 Das Dialogfeld Page Setup (Seite einrichten) wird angezeigt.

Unter Paper Size (Papierformat) können Sie ein Papierformat, randlosen Druck, eine Papierquelle und einen Druckbereich auswählen.

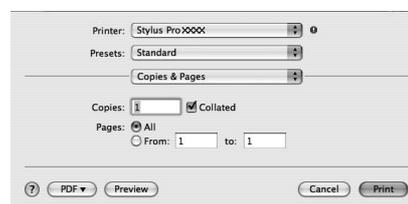


Dialogfeld Drucken öffnen

- 1 Klicken Sie in der Anwendung auf **Print** (Drucken) im Menü File (Datei).

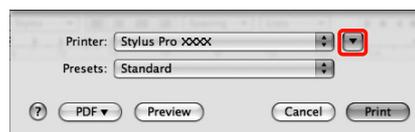


- 2 Das Dialogfeld Print (Drucken) wird angezeigt.



Klicken Sie unter Mac OS X 10.5 bis 10.6 auf die Schaltfläche .

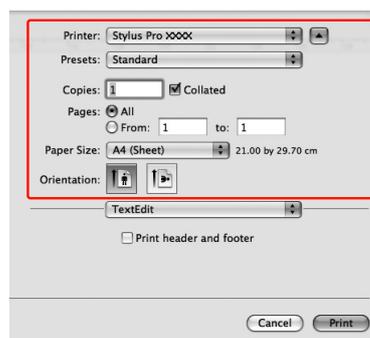
Klicken Sie unter Mac OS X 10.7 auf **Show Details (Details einblenden)** am unteren Bildschirmrand.



Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und starten Sie den Druckvorgang.

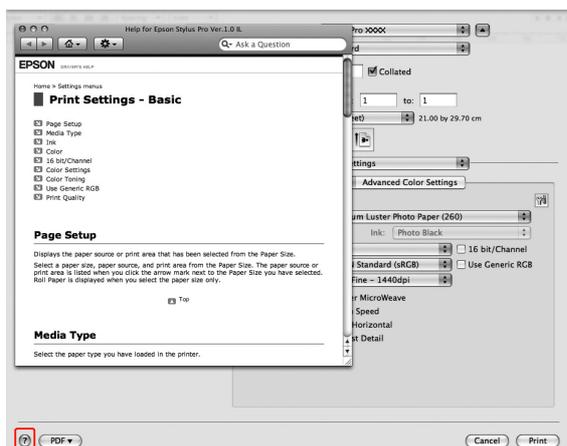
Hinweis:

Unter Mac OS X 10.5 bis 10.7 können Sie die Einstellungen von Page Setup (Seite einrichten) je nach der Anwendung vornehmen, die Sie nutzen.



Verwendung der Onlinehilfe

Um die Onlinehilfe aufzurufen, klicken Sie im Dialogfeld des Druckertreibers auf die Schaltfläche .



Drucker-Utilities verwenden

Mit den EPSON-Drucker-Utilities können Sie den aktuellen Druckerstatus prüfen und Wartungsvorgänge vom Computer aus vornehmen.



EPSON StatusMonitor

Dieses Utility liefert Informationen zum Druckerstatus (beispielsweise Tintenpatronenstatus oder freie Kapazität des Wartungstanks) und Druckerfehler.

Nozzle Check (Düsentest)

Dieses Utility prüft, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind und gereinigt werden müssen. Prüfen Sie die Düsen, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat, sowie nach einer Druckkopfreinigung, um sicherzustellen, dass die Düsen des Druckkopfs tatsächlich wieder sauber sind. Bei verstopften Druckkopfdüsen führen Sie die Kopfreinigung durch.

 Informationen finden Sie unter "Düsentest" auf Seite 81.

Head Cleaning (Druckkopfreinigung)

Dieses Utility reinigt die Druckköpfe für alle Farben und für Schwarz. Eine Druckkopfreinigung ist gegebenenfalls notwendig, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat.

 Informationen finden Sie unter "Druckkopfreinigung" auf Seite 83.

Print Head Alignment (Druckkopf-Justage)

Dieses Utility dient zur Verbesserung der Druckqualität der Druckdaten. Die Ausrichtung des Druckkopfs ist gegebenenfalls erforderlich, wenn die vertikalen Zeilen nicht mehr richtig ausgerichtet sind oder es zu weißer oder schwarzer Streifenbildung kommt. Verwenden Sie dieses Utility zum Ausrichten des Druckkopfs.

☞ Informationen finden Sie unter "Druckkopf-Justage" auf Seite 87.

EPSON LFP Remote Panel 2

Verwenden Sie dieses Utility zur Optimierung des Druckers. Sie können dieses Utility nur starten, wenn es installiert ist. Ausführliche Informationen finden Sie in der Onlinehilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Manual

Sie können das *Benutzerhandbuch* aufrufen. Ist das *Benutzerhandbuch* nicht installiert, wird eine Website für den technischen Support aufgerufen.

Printer Firmware Update (Firmware-Aktualisierung für Drucker)

EPSON LFP Remote Panel 2 wird gestartet und aktualisiert die Drucker-Firmware. Ausführliche Informationen finden Sie in der Onlinehilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

EPSON Printer Utility3/4 aufrufen

Doppelklicken Sie auf den Ordner **Applications (Anwendungen)** und anschließend auf das Symbol **EPSON Printer Utility3/4**.

Hinweis:

- ☐ Der Name des EPSON Printer Utility ist je nach verwendetem Betriebssystem verschieden:
 - Mac OS X 10.3 bis 10.6: EPSON Printer Utility 3
 - Mac OS X 10.7: EPSON Printer Utility 4
- ☐ Sie können zum Starten von EPSON Printer Utility 3 auch den Eintrag **Print Settings (Druckereinstellungen)** im Druckdialog auswählen und auf das Symbol  klicken.

EPSON StatusMonitor verwenden

EPSON StatusMonitor bietet ausführliche Informationen zum Druckerstatus, eine grafische Anzeige des Tintenpatronenstatus sowie Anzeige der freien Kapazität des Wartungstanks und Statusmeldungen.

Hinweis:

Untert Mac OS X 10.5 und 10.6 erscheinen die Fehlermeldungen beim Auftreten eines Fehlers automatisch auf dem Bildschirm, selbst wenn EPSON StatusMonitor nicht geöffnet ist.

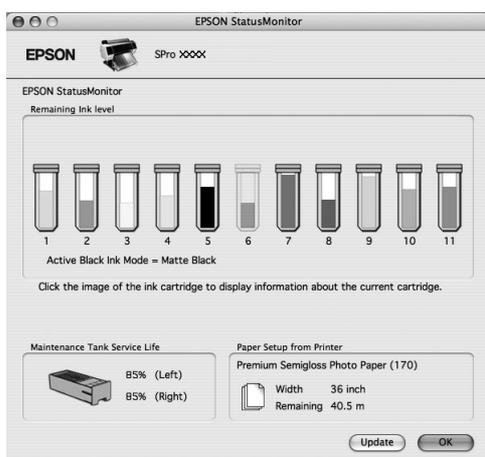
EPSON-StatusMonitor aufrufen

Öffnen Sie das Fenster EPSON Printer Utility3/4, und klicken Sie auf **EPSON StatusMonitor**.



Informationen unter EPSON-Statusmonitor anzeigen

EPSON StatusMonitor bietet ausführliche Informationen zum Druckerstatus, eine grafische Anzeige des Tintenpatronenstatus sowie Anzeige der freien Kapazität des Wartungstanks und Statusmeldungen. Wenn beim Drucken ein Problem auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Lesen Sie die Meldung, und beheben Sie das Problem entsprechend.



Deinstallieren der Druckersoftware

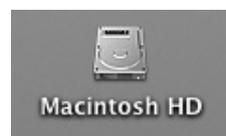
Führen Sie zum Deinstallieren der Druckersoftware die nachstehenden Schritte aus.

Deinstallation des Druckertreibers

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um den Druckertreiber und EPSON Printer Utility 3/4 zu deinstallieren.

Mac OS X 10.3.9 bis 10.6:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Schnittstellenkabel heraus, das den Computer mit dem Drucker verbindet.
- 2 Schließen Sie alle Anwendungen.
- 3 Doppelklicken Sie das Festplattensymbol.

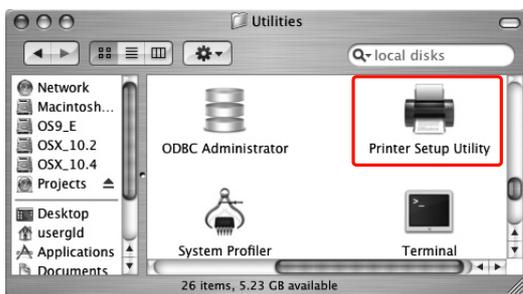


4

Unter Mac OS X 10.5 bis 10.6:
Doppelklicken Sie auf den Ordner **Applications** (**Anwendungen**) und anschließend auf den Ordner **System Preference** (**Einstellungen**).
Doppelklicken Sie anschließend auf den Ordner **Print & Fax** (**Drucker und Faxgeräte**).



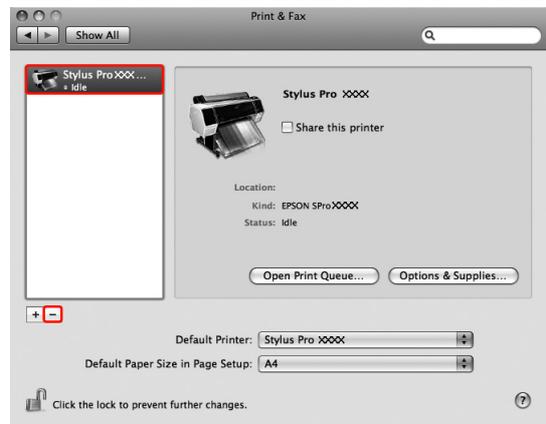
Unter Mac OS X 10.3.9 bis 10.4:
Doppelklicken Sie auf den Ordner **Applications** (**Anwendungen**) und anschließend auf den Ordner **Utilities** (**Hilfsprogramme**).
Doppelklicken Sie auf den Ordner **Printer Setup Utility**.



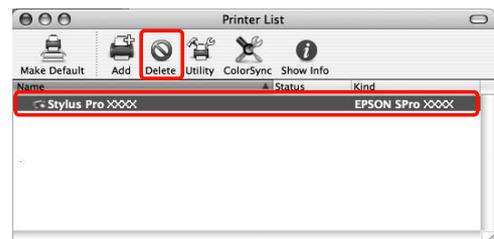
5

Löschen Sie den Drucker.

Unter Mac OS X 10.5 bis 10.6:
Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf -.



Unter Mac OS X 10.3.9 bis 10.4:
Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Delete** (Löschen).



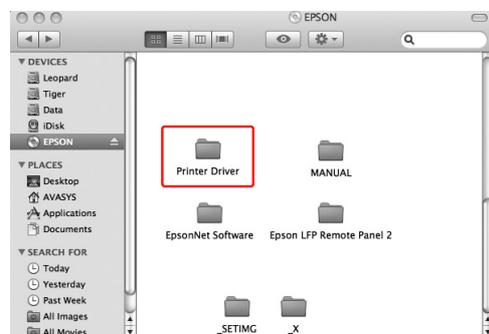
Sobald Sie auf **Delete** (Löschen) geklickt haben, schließen Sie das Dialogfeld.

6

Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.

7

Doppelklicken Sie auf den Ordner **Printer Driver** (Druckertreiber).

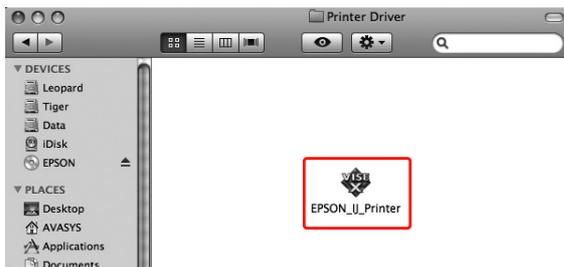


Hinweis:

Wenn der Ordner nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol **EPSON** auf dem Desktop.



- 8** Doppelklicken Sie auf das Symbol **EPSON_IJ_Printer**.



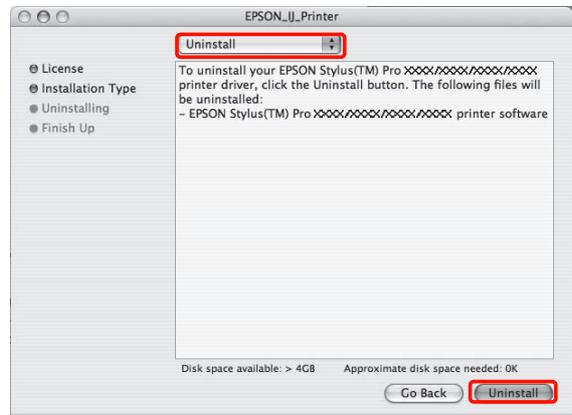
- 9** Wenn das Dialogfeld **Authenticate** (Authentifizierung) angezeigt wird, geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**.

Um den Druckertreiber zu deinstallieren, müssen Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten anmelden.



- 10** Klicken Sie auf **Continue** (Weiter) und anschließend auf **Accept** (Bestätigen).

- 11** Wählen Sie **Uninstall** (Deinstallieren) aus dem Pulldown-Menü, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Uninstall** (Deinstallieren).



- 12** Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um den Druckertreiber zu deinstallieren.

Mac OS X 10.7

Verwenden des Deinstallationsprogramms.

Beziehen des Deinstallationsprogramms

Laden Sie das Deinstallationsprogramm von der Epson-Website herunter.

URL: <http://www.epson.com>

Bedienvorgang

Befolgen Sie die Anleitung im Umgang mit dem Deinstallationsprogramm.

EPSON LFP Remote Panel 2 deinstallieren

Ziehen Sie den Ordner **EPSON LFP Remote Panel 2** in den Papierkorb. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Verschiedene Druckmöglichkeiten

Automatische Farbeinstellung mithilfe von PhotoEnhance (nur Windows)

Mithilfe von PhotoEnhance können Sie die Farbe in den Ausdrucken je nach Motiv, z. B. Menschen, Landschaft oder Nachtaufnahme, einstellen. Sie können auch Farbdaten in Grau- oder Sepiadruck umwandeln. Der Druckertreiber führt die Farbeinstellung automatisch je nach gewünschtem Modus durch. PhotoEnhance ist eine proprietäre Epson-Technologie, bei der der Farbwiedergabebereich des Druckers optimal genutzt wird, um die Bilddaten mit hervorragend ausbalancierter Farbe auszugeben.

Hinweis:
Es wird empfohlen, Bilder mit dem Farbraum sRGB zu verwenden.

Unter Windows

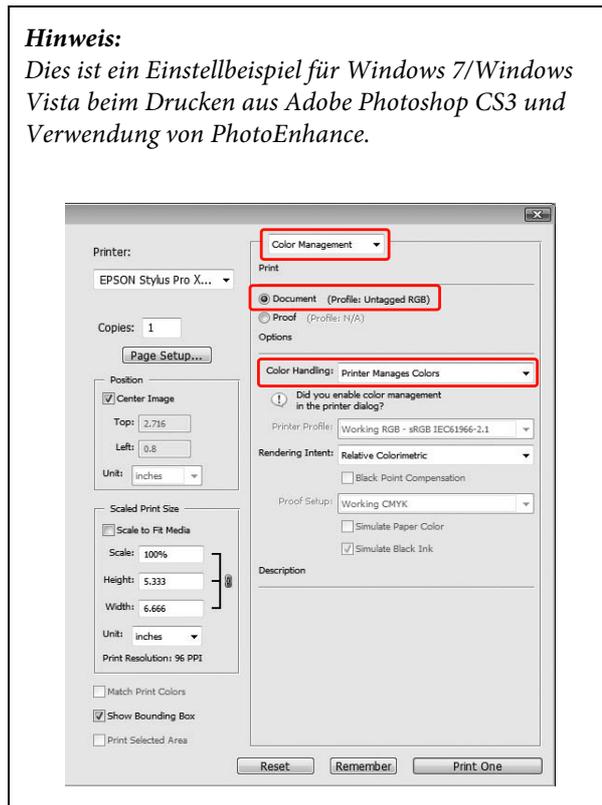
Wenn Sie PhotoEnhance im Druckertreiber über eine Anwendung mit einer Farbverwaltungsfunktion nutzen, variieren die Einstellungen je nach Windows-Umgebung und Art der Anwendung. Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen zur Einstellung der Anwendung.

	Windows 7/Windows Vista/ Windows XP, Service Pack 2 oder höher, und .NET 3.0	Windows XP/ Windows 2000
Adobe Photoshop CS3 oder höher	Drucker verwaltet die Farben	Keine Farbverwaltung

	Windows 7/Windows Vista/ Windows XP, Service Pack 2 oder höher, und .NET 3.0	Windows XP/ Windows 2000
Sonstige Anwendungen	Keine Farbverwaltung	Keine Farbverwaltung

Hinweis:

Dies ist ein Einstellbeispiel für Windows 7/Windows Vista beim Drucken aus Adobe Photoshop CS3 und Verwendung von PhotoEnhance.

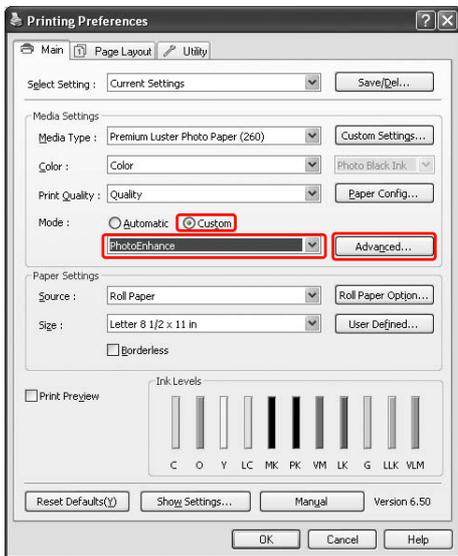


1

Öffnen Sie das Fenster des Druckertreibers.

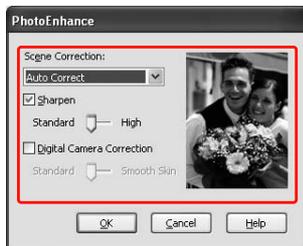
Informationen finden Sie unter "Aus einer Windows-Anwendung" auf Seite 121

- 2 Klicken Sie auf **Custom** (Benutzerdefiniert), um den Mode(Modus) im Main (Hauptmenü) einzustellen, wählen **PhotoEnhance** und klicken anschließend auf **Advanced** (Erweitert).



- 3 Wählen Sie im Dialogfeld PhotoEnhance die Effekteinstellungen aus.

Weitere Informationen finden Sie in der Onlinehilfe des Druckertreibers.



- 4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbeinstellung durch Druckertreiber

Durch Einstellung eines der drei folgenden Farbsysteme können Sie die Farben mithilfe des Druckertreibers einstellen.

- EPSON Standard (sRGB)
- Adobe RGB
- Tabellen und Grafiken

Des Weiteren können Sie eine Feineinstellung von Farbe und Helligkeit vornehmen, wenn Sie die manuelle Farbeinstellung wählen (über Custom (Benutzerdefiniert) unter Windows bzw. Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen) unter Mac OS X. Nutzen Sie diese Funktion, wenn die Anwendung die Farbverwaltung nicht unterstützt.

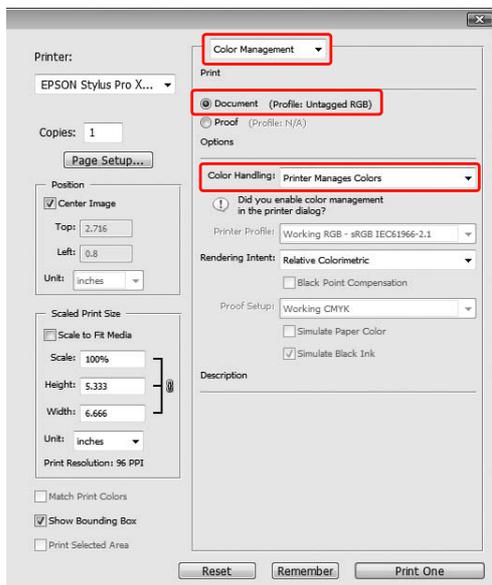
Unter Windows

Die Einstellungen variieren in der Windows-Umgebung und in Abhängigkeit von der jeweiligen Anwendung, wenn der Druckertreiber die automatische oder manuelle Farbeinstellung mithilfe einer Anwendung vornimmt, die eine Farbverwaltungsfunktion enthält. Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen zur Einstellung der Anwendung.

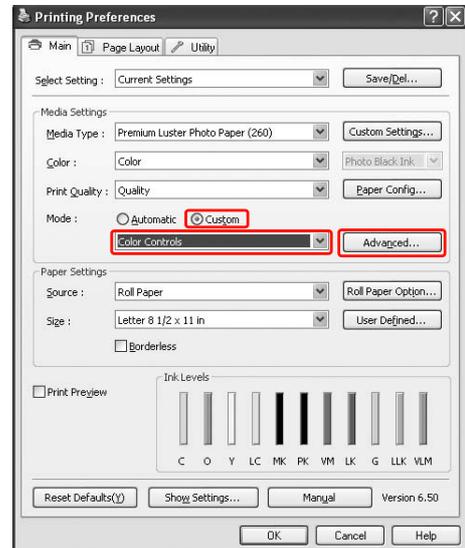
	Windows 7/ Windows Vista/ Windows XP, Service Pack 2 oder höher, und .NET 3.0	Windows XP/ Windows 2000
Adobe Photoshop CS3 oder höher	Drucker verwaltet die Farben	Keine Farbverwaltung
Sonstige Anwendungen	Keine Farbverwaltung	Keine Farbverwaltung

Hinweis:

Dies ist ein Einstellbeispiel für Windows 7/Windows Vista beim Drucken aus Adobe Photoshop CS3 und Verwendung der automatischen oder manuellen Farbeinstellung.



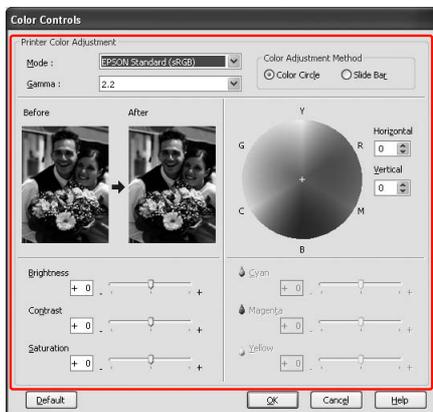
Wenn Sie **Custom** (Benutzerdefiniert), um den Mode (Modus) manuell einzustellen, wählen Sie **Color Controls** (Farbsteuerelemente) und klicken anschließend auf **Advanced** (Erweitert).



- 1 Öffnen Sie das Fenster des Druckertreibers.
 Informationen finden Sie unter "Aus einer Windows-Anwendung" auf Seite 121
- 2 Klicken Sie im Menü Main (Hauptmenü) auf **Automatic** (Automatisch) oder **Custom** (Benutzerdefiniert).
- 3 Wählen Sie das Verfahren für die Farbeinstellung aus.

4 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen finden Sie in der Onlinehilfe des Druckertreibers.



Hinweis:
 Sie können die Farbeinstellung anhand des Beispielbilds auf der linken Fensterseite überprüfen. Sie können auch den Farbkreis für die Farbfeineinstellung verwenden.

5 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

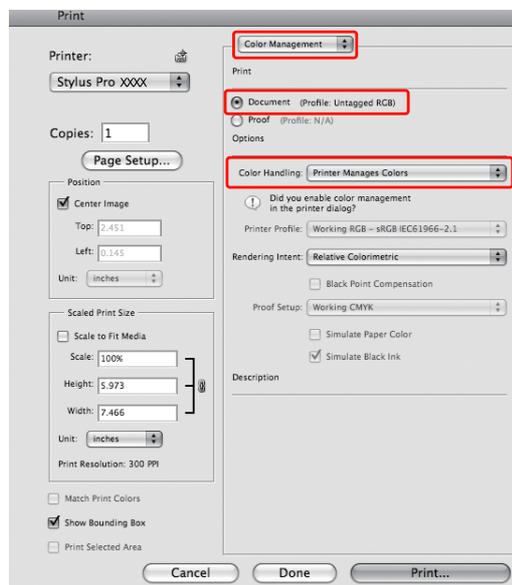
Unter Mac OS X

Die Einstellungen variieren in der Mac OS X-Umgebung und in Abhängigkeit von der jeweiligen Anwendung, wenn der Druckertreiber die automatische oder manuelle Farbeinstellung mithilfe einer Anwendung vornimmt, die eine Farbverwaltungsfunktion enthält. Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen zur Einstellung der Anwendung.

	Mac OS X 10.5 bis 10.7	Mac OS X 10.3.9 bis 10.4
Adobe Photoshop CS3 oder höher	Drucker verwaltet die Farben	Keine Farbverwaltung
Adobe Photoshop Lightroom		
Sonstige Anwendungen	Keine Farbverwaltung	Keine Farbverwaltung

Hinweis:

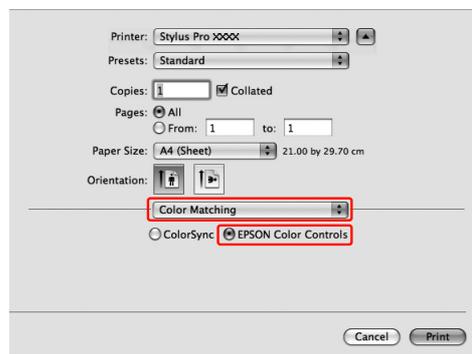
Dies ist ein Einstellbeispiel für Mac OS X 10.5 bis 10.7 beim Drucken aus Adobe Photoshop CS3 und Verwendung der automatischen oder manuellen Farbeinstellung.



1 Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).

Informationen finden Sie unter "Dialogfeld Drucken öffnen" auf Seite 132

2 Unter Mac OS X 10.5 bis 10.7 wählen Sie **Color Matching (Farbanpassung)** und anschließend **EPSON Color Controls (EPSON-Farbsteuerelemente)**.



Hinweis:

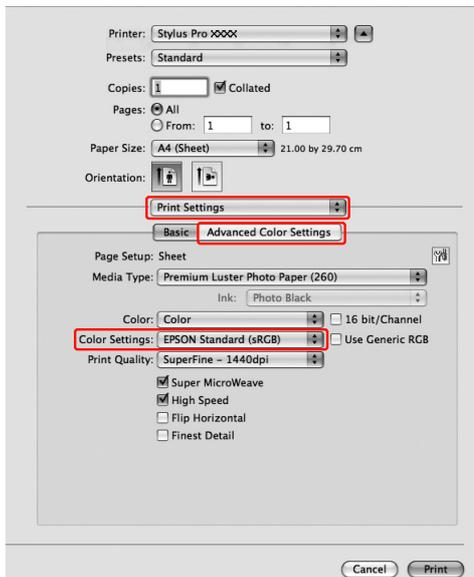
Vergewissern Sie sich bei Verwendung von Adobe Photoshop CS3 oder Adobe Photoshop Lightroom unter Mac OS X 10.5 bis 10.7, dass 'EPSON Color Controls' (EPSON-Farbsteuerelemente) ausgewählt ist. Falls EPSON Color Controls (EPSON-Farbsteuerelemente) nicht ausgewählt ist, öffnen Sie den Dialog Print (Drucken) und wählen Printer Manages Colors (Drucker verwaltet die Farben) bei Color Handling (Farbbehandlung) aus.

Informationen finden Sie unter "Unter Mac OS X" auf Seite 141

3

Öffnen Sie das Dialogfeld Erweiterte Einstellungen

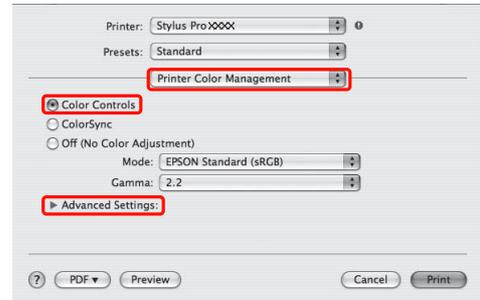
Unter Mac OS X 10.5 bis 10.7:
Wählen Sie **Print Settings (Druckeinstellungen)** und ändern bei Bedarf den Eintrag Color Settings (Farbeinstellungen). Wenn Sie die Farbe manuell einstellen, klicken Sie auf **Advanced Color Settings (Erweiterte Farbeinstellungen)**.

**Hinweis:**

Falls Sie Adobe Photoshop CS3 oder Adobe Photoshop Lightroom unter Mac OS X 10.5 bis 10.7 verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Use Generic RGB (Normales RGB). Bei Nutzung einer anderen Anwendung aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Unter Mac OS X 10.3.9 bis 10.4:

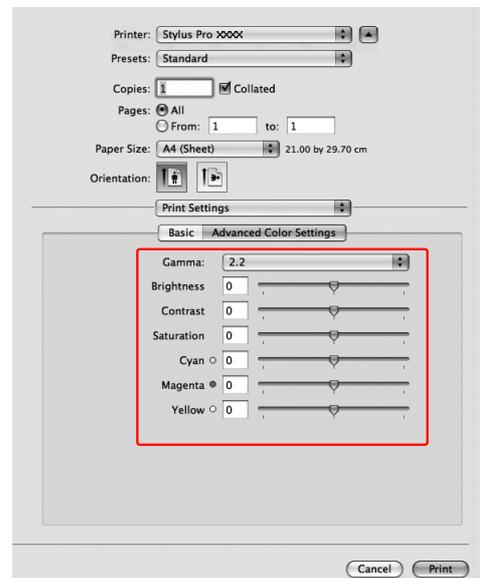
Wählen Sie **Printer Color Management (Drucker-Farbmanagement)**, klicken auf **Color Controls (Farbsteuerelemente)** und anschließend auf **Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)**.

**4**

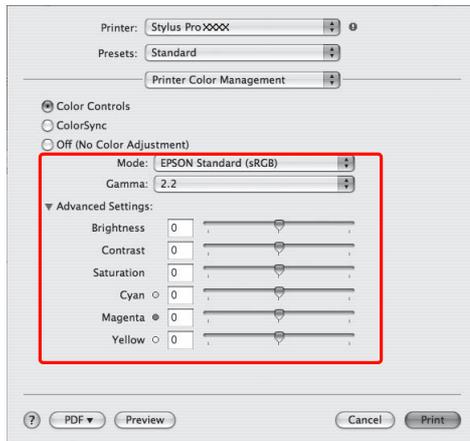
Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen finden Sie in der Onlinehilfe des Druckertreibers.

Unter Mac OS X 10.5 bis 10.7:



Unter Mac OS X 10.3.9 bis 10.4:



5

Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Schwarzweiß-Fotodruck

Der erweiterte Schwarzweiß-Fotodruck wird zur Verfügung gestellt, indem Sie die Einstellungen im Dialogfeld Color Controls (Farbsteuerelemente) ohne Verwendung der Anwendungssoftware vornehmen. Das Druckbild wird ohne Einfluss auf die Originaldaten eingestellt.

Hinweis:

Es wird empfohlen, Bilder mit dem Farbraum sRGB zu verwenden.

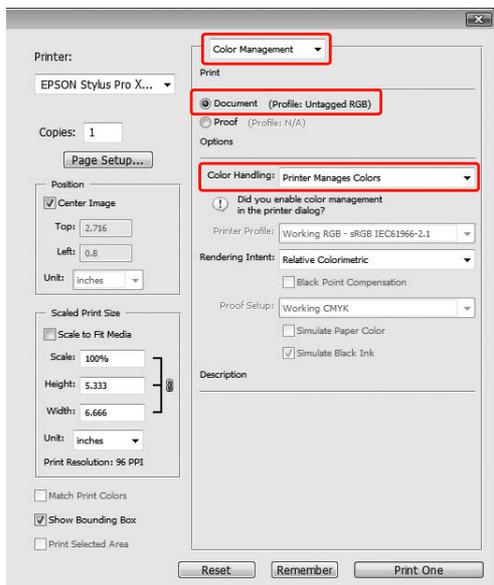
Unter Windows

Die Einstellungen variieren in der Windows-Umgebung und in Abhängigkeit von der jeweiligen Anwendung, wenn der Druckertreiber den Schwarz-Weiß-Fotodruck mithilfe einer Anwendung vornimmt, die eine Farbverwaltungsfunktion enthält. Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen zur Einstellung der Anwendung.

	Windows 7/ Windows Vista/ Windows XP, Service Pack 2 oder höher, und .NET 3.0	Windows XP/ Windows 2000
Adobe Photoshop CS3 oder höher	Drucker verwaltet die Farben	Keine Farb- verwaltung
Sonstige Anwendungen	Keine Farbverwaltung	Keine Farb- verwaltung

Hinweis:

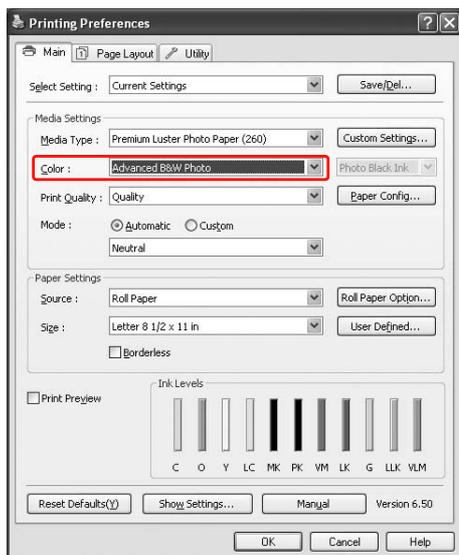
Dies ist ein Einstellbeispiel für Windows 7/Windows Vista beim Drucken aus Adobe Photoshop CS3 und Verwendung von Advanced B&W Photo-Druck (Erweiterter Schwarz-Weiß-Fotodruck).



1 Öffnen Sie das Fenster des Druckertreibers.

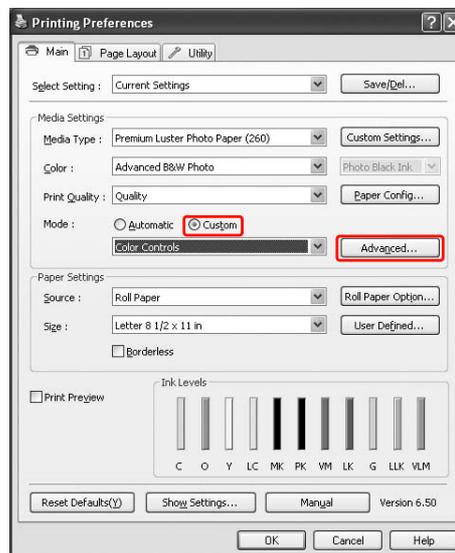
Informationen finden Sie unter "Aus einer Windows-Anwendung" auf Seite 121

2 Wählen Sie **Advanced B&W Photo** (Schwarzweißfoto erweitert) für die Color (Farbe).



3

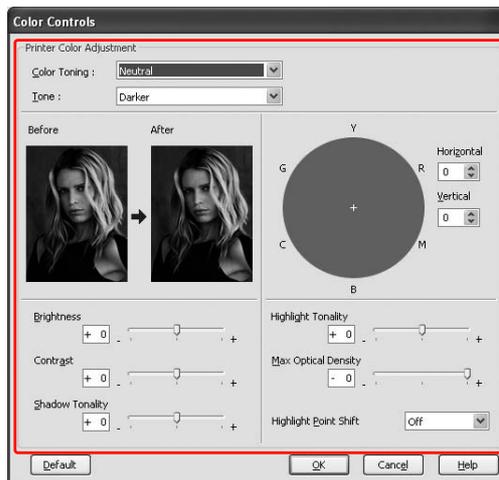
Klicken Sie auf **Custom** (Benutzerdefiniert), um den Mode (Modus) im Main (Hauptmenü) einzustellen, wählen **Color Controls** (Farbsteuerelemente) und klicken anschließend auf **Advanced** (Erweitert).



4

Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Onlinehilfe für den Druckertreiber.



5

Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

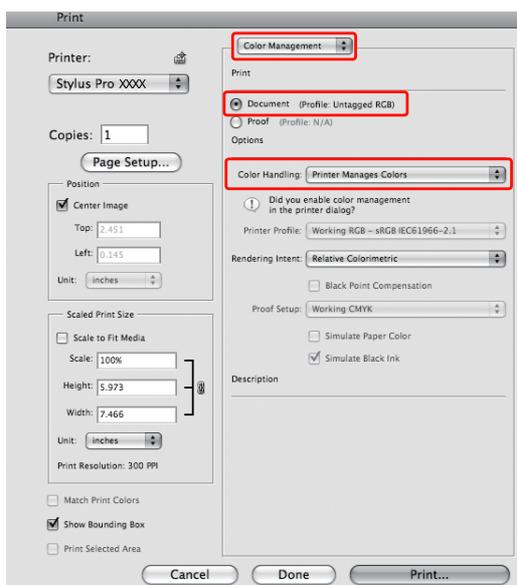
Unter Mac OS X

Die Einstellungen variieren in der Mac OS X-Umgebung und in Abhängigkeit von der jeweiligen Anwendung, wenn der Druckertreiber den Advanced B&W Photo-Druck (Erweiterter Schwarz-Weiß-Fotodruck) mithilfe einer Anwendung vornimmt, die eine Farbverwaltungsfunktion enthält. Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen zur Einstellung der Anwendung.

	Mac OS X 10.5 bis 10.7	Mac OS X 10.3.9 bis 10.4
Adobe Photoshop CS3 oder höher Adobe Photoshop Lightroom	Drucker verwaltet die Farben	Keine Farbverwaltung
Sonstige Anwendungen	Keine Farbverwaltung	Keine Farbverwaltung

Hinweis:

Dies ist ein Einstellbeispiel für Mac OS X 10.5 bis 10.7 beim Drucken aus Adobe Photoshop CS3 und Verwendung von Advanced B&W Photo-Druck (Erweiterter Schwarz-Weiß-Fotodruck).



1

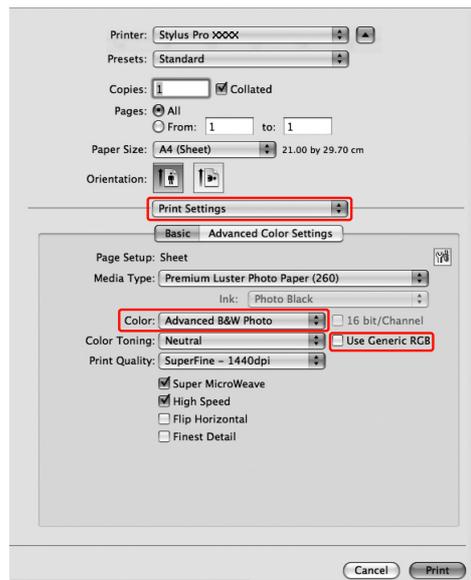
Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).

Informationen finden Sie unter "Dialogfeld Drucken öffnen" auf Seite 132

2

Wählen Sie **Print Settings** (Druckeinstellungen) und anschließend **Advanced B&W Photo** (Erweiterter Schwarz-Weiß-Fotodruck) für Color (Farbe).

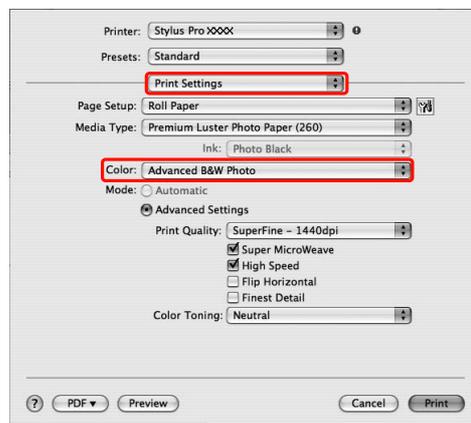
Unter Mac OS X 10.5 bis 10.7:



Hinweis:

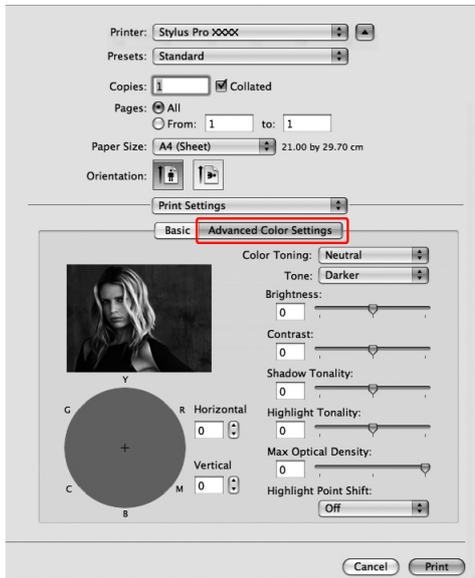
Falls Sie Adobe Photoshop CS3 oder Adobe Photoshop Lightroom unter Mac OS X 10.5 verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Use Generic RGB (Normales RGB). Bei Nutzung einer anderen Anwendung aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Unter Mac OS X 10.3.9 bis 10.4:

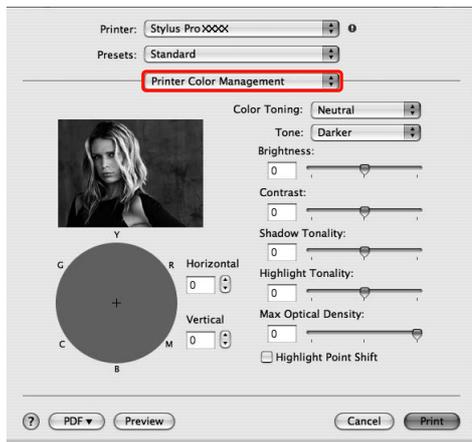


3 Öffnen Sie das Dialogfeld Erweiterte Einstellungen

Unter Mac OS X 10.5 bis 10.7:
Klicken Sie auf **Advanced Color Settings**
(**Erweiterte Farbeinstellungen**).



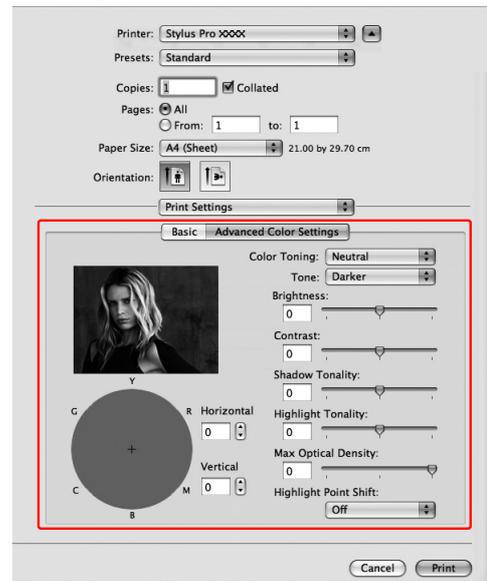
Unter Mac OS X 10.3.9 bis 10.4:
Wählen Sie **Printer Color Management**
(**Farbverwaltung des Druckers**).



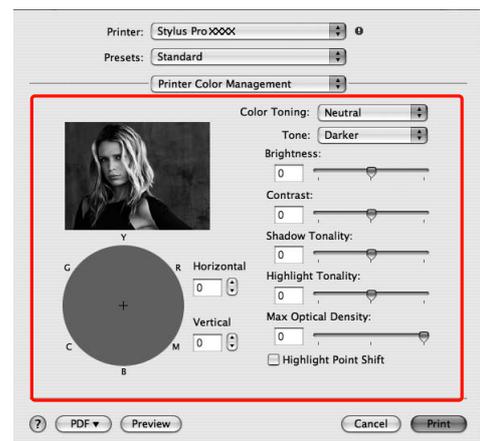
4 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Onlinehilfe für den Druckertreiber.

Unter Mac OS X 10.5 bis 10.7:



Unter Mac OS X 10.3.9 bis 10.4:



5 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Randlos drucken

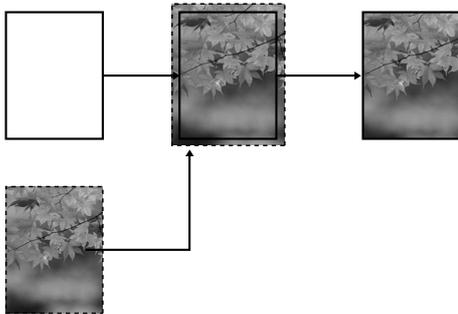
Sie können Daten ohne Rand auf das Papier drucken. Es gibt zwei Arten von randlosem Druck.

Hinweis:

Wenn Sie Rollenpapier verwenden, können alle vier Seiten randlos sein. Wenn Sie ein Blatt Papier verwenden, können nur die linke und rechte Seite randlos sein.

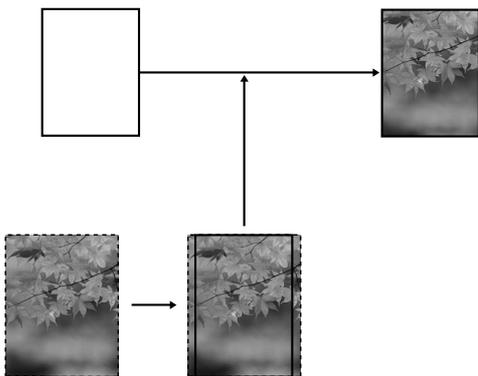
Automatisch erweitern

Sie können die Druckdaten automatisch vergrößern und ohne Ränder drucken. Vergrößerte Bereiche, die über die Papiergröße hinausgehen, werden nicht auf das Papier gedruckt.


 Größe erhalten

Sie können die Bilddaten mithilfe einer Anwendung vergrößern, sodass sie die Papierbreite und -höhe überschreiten. Dadurch können Sie vermeiden, dass nicht bedruckte Bereiche am linken und rechten Rand erscheinen. Der Druckertreiber vergrößert die Bilddaten nicht. Es wird empfohlen, dass Sie die Bilddaten in der Anwendung, in der Sie sie erstellt haben, um 3 mm nach links und rechts vergrößern (insgesamt 6 mm).

Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Seitenverhältnis des Ausdrucks nicht durch den Druckertreiber geändert werden soll.



Unterstützter Medientyp

Folgende Mediengrößen werden für den randlosen Druck unterstützt.

Papierbreite
254 mm/10 Zoll
300 mm
329 mm/13 Zoll/Super A3
406 mm/16 Zoll
432 mm/17 Zoll
515 mm/B2
594 mm/A1
610 mm/24 Zoll/Super A1
728 mm/B1*
914 mm/36 Zoll/Super A0*
1118 mm/44 Zoll/Super B0*

* Beim Epson Stylus Pro 7900/7910 wird diese Größe nicht unterstützt.

Je nach Medientyp kann die Druckqualität abnehmen, oder das randlose Drucken wird nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.

☞ Informationen finden Sie unter "Papierinformationen" auf Seite 185.

Einstellungen der Anwendung

Stellen Sie die Größe der Bilddaten mithilfe des Dialogfelds zur Page Setting (Seiteneinstellung) der Anwendungssoftware ein.

Für Automatisch erweitern

- Stellen Sie dieselbe Papiergröße wie für das Drucken ein.
- Wenn die Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie für den Rand 0 mm ein.
- Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.

Für Größe erhalten

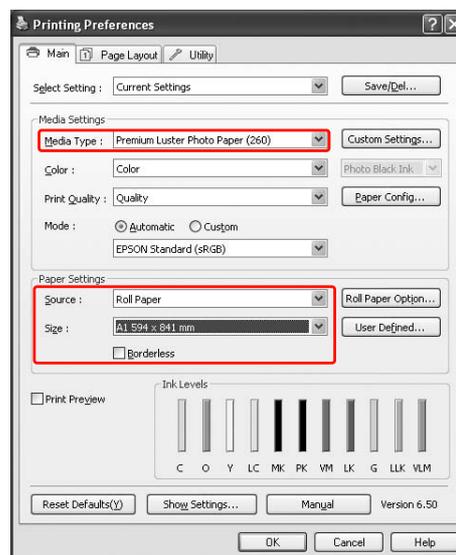
- Vergrößern Sie die Bilddaten in der Anwendung, in der Sie sie erstellt haben, um 3 mm nach links und rechts.
- Wenn die Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie für den Rand 0 mm ein.
- Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.

Druckertreiber-Einstellungen

Gehen Sie zum Drucken der Daten mit dieser Funktion folgendermaßen vor:

Unter Windows

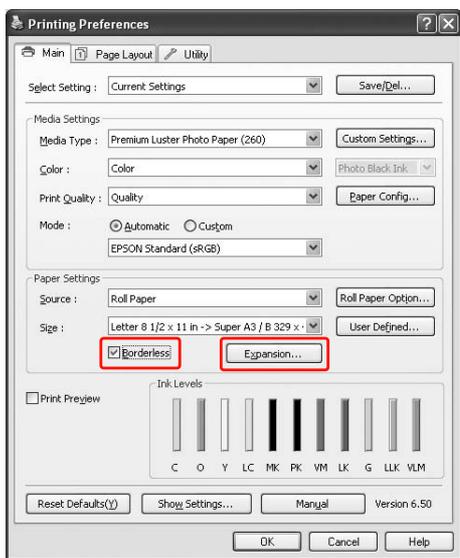
- 1** Öffnen Sie das Fenster des Druckertreibers.
 Informationen finden Sie unter "Aus einer Windows-Anwendung" auf Seite 121
- 2** Klicken Sie im Menü Main (Haupteinstellungen) auf den Medientyp, die Papierzufuhr, die Seitengröße oder die Papiergröße.



- 3** Wenn Sie auf Rollenpapier drucken, klicken Sie auf **Roll Paper Option** (Rollenpapier-Option), und wählen Sie anschließend die Einstellung Auto Cut (Autom. schneiden).

Informationen finden Sie unter "Rollenpapierschnitt für randloses Drucken" auf Seite 152

- 4** Wählen Sie **Borderless** (Randlos), und klicken Sie anschließend auf **Expansion** (Erweiterung).



- 5** Wählen Sie **Auto Expand** (Automatisch erweitern) oder **Retain Size** (Größe erhalten). Wenn Sie **Auto Expand** (Automatisch erweitern) auswählen, stellen Sie den Betrag der Vergrößerung ein.

Max	3 mm links und 5 mm rechts (das Bild wird um 1 mm nach rechts versetzt)
Standard	3 mm für links und rechts
Min	1,5 mm für links und rechts



Hinweis:
 Durch Bewegen des Schiebereglers in Richtung Min wird der Betrag der Bildvergrößerung verringert. Dabei können jedoch Ränder an den Kanten des Papiers entstehen.

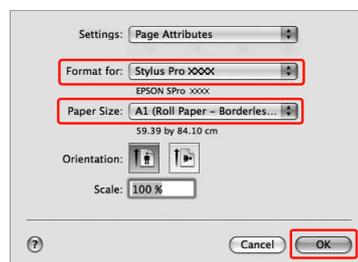
- 6** Überprüfen Sie die anderen Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Unter Mac OS X

- 1** Öffnen Sie das Dialogfeld Page Setup (Seite einrichten).

Informationen finden Sie unter "Dialogfeld Seite einrichten öffnen" auf Seite 132

- 2** Wählen Sie den Drucker, die Papiergröße und den randlosen Druck, beispielsweise **Auto Expand** (Automatisch erweitern) oder **Retain Size** (Größe beibehalten), und klicken Sie anschließend auf **OK**.



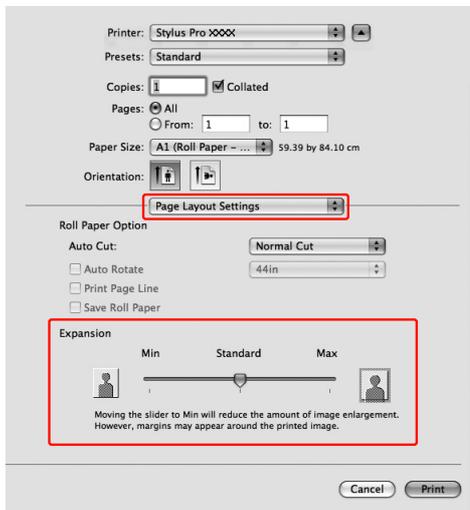
- 3** Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).

Informationen finden Sie unter "Dialogfeld Drucken öffnen" auf Seite 132

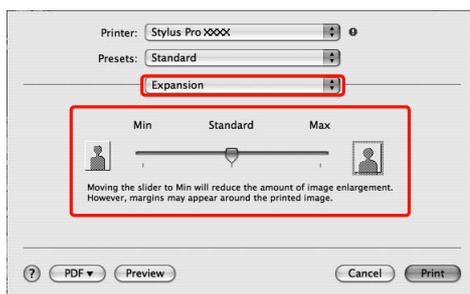
- 4** Wenn **Auto Expand** (Automatisch erweitern) ausgewählt ist, stellen Sie das Maß der Vergrößerung ein.

Max	3 mm links und 5 mm rechts (das Bild wird um 1 mm nach rechts versetzt)
Standard	3 mm für links und rechts
Min	1,5 mm für links und rechts

Unter Mac OS X 10.5 bis 10.7:
Wählen Sie **Page Layout Settings**
(Seitenlayout-Einstellungen).



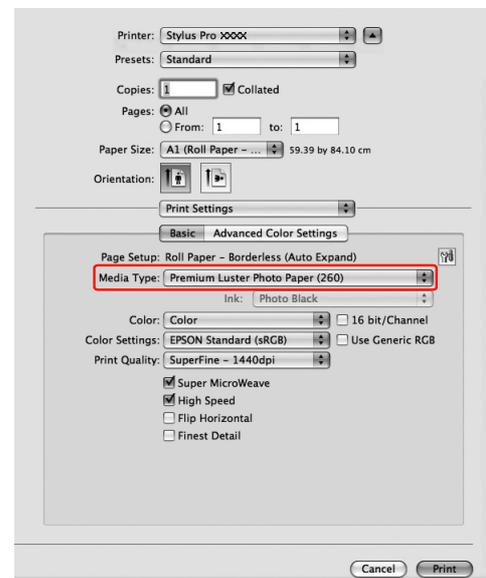
Unter Mac OS X 10.3.9 bis 10.4:
Wählen Sie **Expansion** (Erweiterung).



Hinweis:

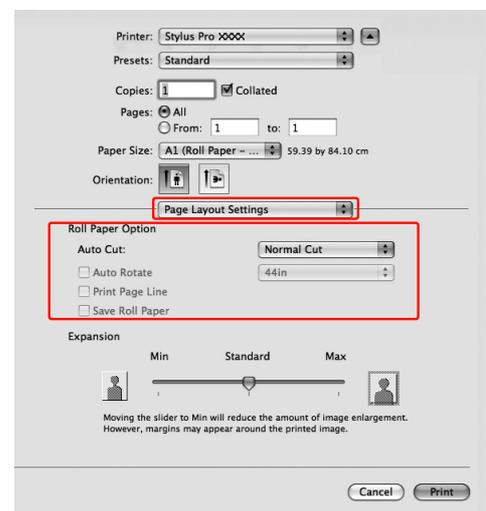
Durch Bewegen des Schiebereglers in Richtung Min wird der Betrag der Bildvergrößerung verringert. Dabei können jedoch Ränder an den Kanten des Papiers entstehen.

5 Wählen Sie im Dialogfeld Print Settings
(Druckeinstellungen) den Medientyp aus.

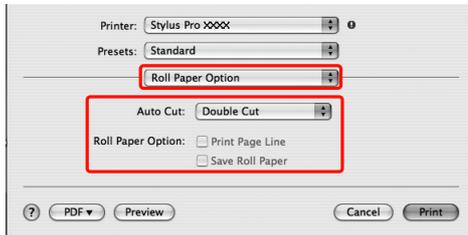


6 Beim Drucken auf Rollenpapier wählen Sie die
Einstellung Auto Cut (Autom. schneiden).

Unter Mac OS X 10.5 bis 10.7:
Wählen Sie **Page Layout Settings**
(Seitenlayout-Einstellungen).



Unter Mac OS X 10.3.9 bis 10.4:
Wählen Sie **Roll Paper Option**
(Rollenpapier.Option).

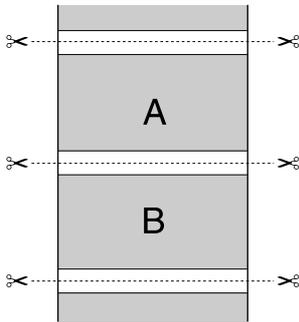
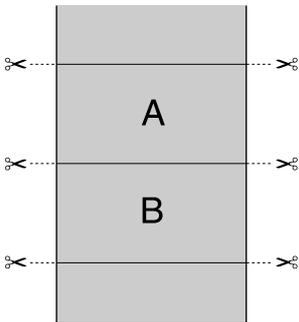
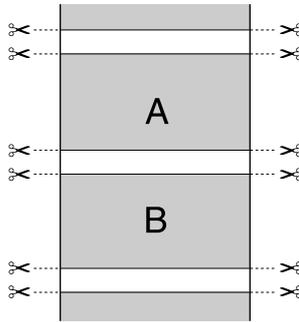


Informationen finden Sie unter
"Rollenpapierschnitt für randloses Drucken" auf
Seite 152

7 Überprüfen Sie die anderen Einstellungen, und
beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Rollenpapierschnitt für randloses Drucken

Wenn Sie Rollenpapier für randloses Drucken verwenden, unterscheidet sich die Papierschnittfunktion hinsichtlich der Einstellungen Borderless (Randlos) und Auto Cut (Autom. schneiden) des Druckertreibers.

	Keine Ränder links und rechts	Keine Ränder für alle Richtungen (Einfach schneiden)	Keine Ränder für alle Richtungen (Doppelt schneiden)
Druckertreiber-Einstellung	Borderless: Aktivieren Autom. schneiden: Normal schneiden	Borderless: Aktivieren Autom. schneiden: Einfach schneiden	Borderless: Aktivieren Autom. schneiden: Doppelt schneiden
Druckerbetrieb			
Erläuterung	Normal schneiden ist die Standardeinstellung.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Der obere Bereich kann verwischen, da der obere Bereich des Rollenpapiers geschritten wird, während der Druckvorgang angehalten wird. <input type="checkbox"/> Wenn die Schnittposition leicht versetzt wird, bleibt das Bild auf der durchgehenden Seite im oberen oder unteren Bereich, die Druckzeit verringert sich jedoch. <input type="checkbox"/> Wenn Sie Single Cut (Einfach schneiden) auswählen und nur ein Blatt Papier ausdrucken, ist der Vorgang der gleich wie bei Double Cut (Doppelt schneiden). Wenn Sie mehrere Blätter durchgehend drucken, schneiden Sie 1 mm entlang der Innenseite der einzelnen Bilder, damit zwischen Bildern keine Ränder entstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Der obere Bereich kann verwischen, da der obere Bereich des Rollenpapiers geschritten wird, während der Druckvorgang angehalten wird. <input type="checkbox"/> Da an der Innenseite der einzelnen Bilder geschritten wird, um weiße Stellen in den oberen und unteren Bereichen zu hinterlassen, wird die Länge des Papiers um 2 mm verringert. <input type="checkbox"/> Nachdem der untere Bereich der vorherigen Seite geschritten wurde, führt der Drucker das Papier zu und schneidet dann den oberen Bereich der nächsten Seite. Auf diese Weise werden 80 bis 130 mm Ausschuss erzeugt. Achten Sie darauf, das Papier präzise zu schneiden.

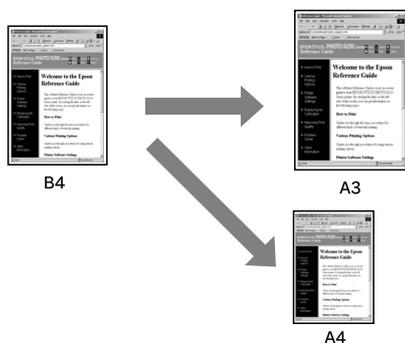
Hinweis:

Wenn Sie Ausdrücke manuell schneiden möchten, wählen Sie **Off** (Aus).

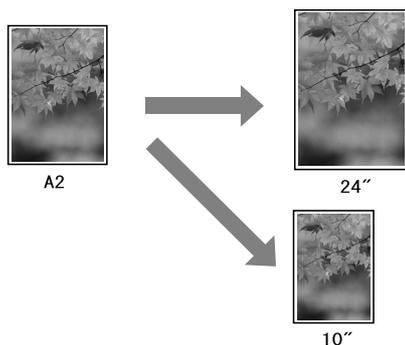
Drucken mit Vergrößern oder Verkleinern

Sie können die Größe der Daten an die zu bedruckende Papiergröße anpassen. Es gibt drei Möglichkeiten, um die Größe Ihrer Daten zu vergrößern oder zu verkleinern.

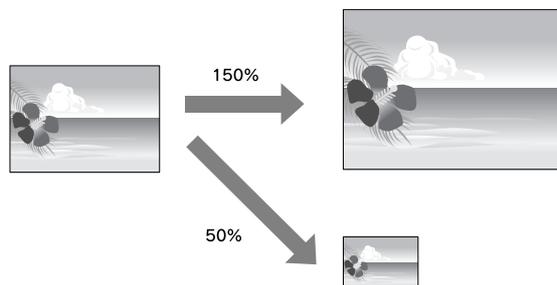
- ❑ **Fit to Page (An Seite anpassen)**
Vergrößert bzw. verkleinert die Daten proportional auf die Papiergröße, die Sie in der Liste Output Paper (Ausgabepapier) ausgewählt haben.



- ❑ **Fit to Roll Paper Width (An Rollenpapierbreite anpassen) (nur Windows)**
Vergrößert bzw. verkleinert die Daten proportional auf die Breite des Rollenpapiers, das Sie in der Liste Output Paper (Ausgabepapier) angegeben haben.



- ❑ **Custom (Benutzerdefiniert)**
Erlaubt Ihnen die Einstellung der Verkleinerung oder Vergrößerung der Daten in Prozent.

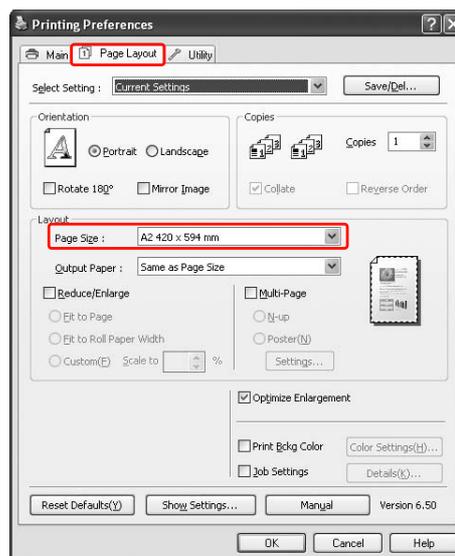


Passend auf Seite

Sie können die Größe der Daten an die zu bedruckende Papiergröße anpassen.

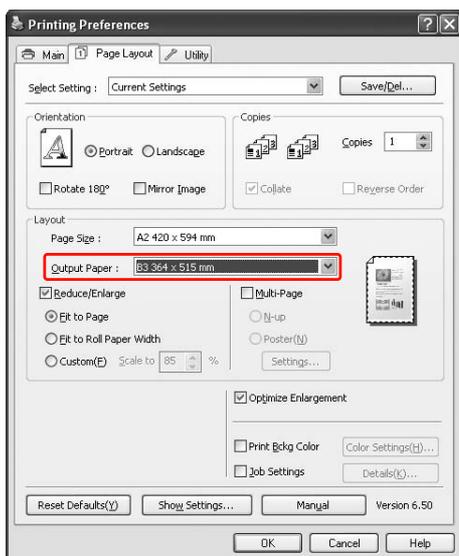
Unter Windows

- 1 Öffnen Sie das Fenster des Druckertreibers.
Informationen finden Sie unter "Aus einer Windows-Anwendung" auf Seite 121
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Page Layout** (Seitenlayout), und wählen Sie anschließend dieselbe Papiergröße wie für die Daten.



- 3** Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße aus der Liste Output Paper (Ausgabepapier).

Vergrößert bzw. verkleinert die Daten proportional auf die Papiergröße, die Sie für Output Paper (Ausgabepapier) ausgewählt haben.

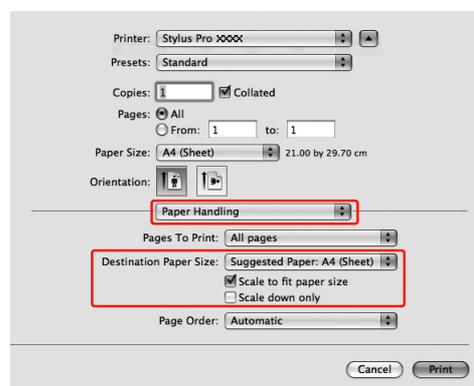


- 4** Überprüfen Sie die anderen Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

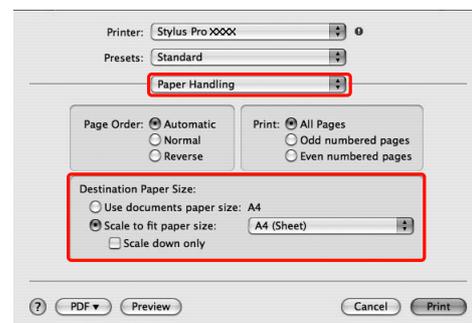
Unter Mac OS X (außer Mac OS X 10.3.9)

- 1** Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).
 Informationen finden Sie unter "Dialogfeld Drucken öffnen" auf Seite 132
- 2** Wählen Sie **Paper Handling** (Papierverarbeitung) und dann **Scale to fit paper size**. (Auf Papierformat skalieren).

Unter Mac OS X 10.5 bis 10.7:



Unter Mac OS X 10.4



- 3** Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße.

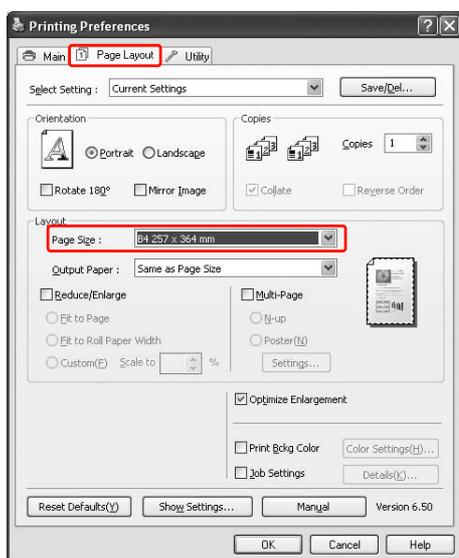
Hinweis:

Wenn Sie das Kontrollkästchen **Scale down only** (Nur Abwärtsskalierung) aktivieren, fungiert die Einstellung nur als Verkleinerung. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scale down only** (Nur Abwärtsskalierung), wenn das Papier größer als die Druckdaten ist und Sie einen vergrößerten Ausdruck erzeugen möchten

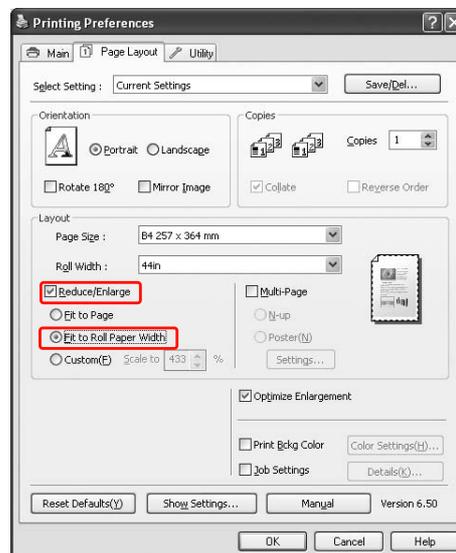
- 4** Überprüfen Sie die anderen Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Passend auf Rollenpapierbreite (nur Windows)

- 1 Öffnen Sie das Fenster des Druckertreibers.
 Informationen finden Sie unter "Aus einer Windows-Anwendung" auf Seite 121
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Page Layout** (Seitenlayout), und wählen Sie anschließend dieselbe Papiergröße wie für die Daten.

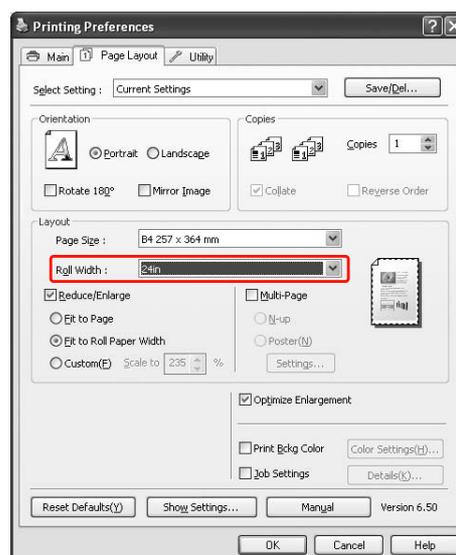


- 3 Wählen Sie **Reduce/Enlarge** (Verkleinern/Vergrößern) aus, und klicken Sie anschließend auf **Fit to Roll Paper Width** (Passend auf Rollenpapierbreite).



- 4 Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Rollenpapierbreite aus der Liste Roll Width (Rollenbreite).

Vergrößert bzw. verkleinert die Daten proportional auf die Papiergröße, die Sie für Roll Width (Rollenbreite) ausgewählt haben.



- 5 Überprüfen Sie die anderen Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

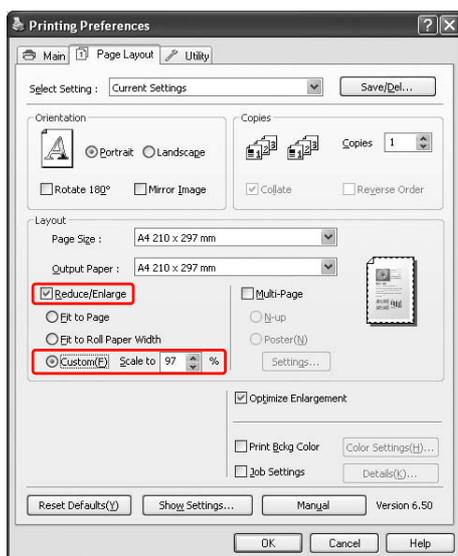
Benutzerdefiniert

Erlaubt Ihnen die Einstellung der Verkleinerung oder Vergrößerung in Prozent.

Unter Windows

- 1 Öffnen Sie das Fenster des Druckertreibers.
 Informationen finden Sie unter "Aus einer Windows-Anwendung" auf Seite 121
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Page Layout** (Seitenlayout), und wählen Sie anschließend dieselbe Papiergröße wie für die Daten.
- 3 Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße aus Output Paper (Ausgabepapier) oder Roll Width (Rollenbreite).
- 4 Wählen Sie **Reduce/Enlarge** (Verkleinern/Vergrößern) aus, und klicken Sie anschließend auf **Custom** (Benutzerdefiniert).

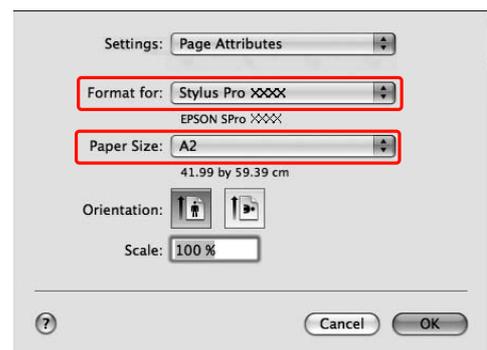
Klicken Sie auf die Pfeile neben dem Kontrollkästchen Scale (Skalierung), um eine proportionale Skalierung von 10 bis 650 % einzustellen.



- 5 Überprüfen Sie die anderen Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

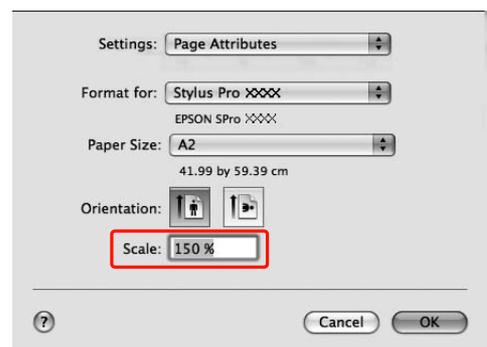
Unter Mac OS X

- 1 Öffnen Sie das Dialogfeld Page Setup (Seite einrichten).
 Informationen finden Sie unter "Dialogfeld Seite einrichten öffnen" auf Seite 132
- 2 Wählen Sie den Drucker und die in den Drucker eingelegte Papiergröße.



- 3 Stellen Sie den Maßstab unter **Scale** (Skalierung) ein.

Wenn der Eintrag **Scale** (Skalierung) auf dem Druckbildschirm nicht angezeigt wird, öffnen Sie das Seiteneinstellungsfenster und nehmen Sie die Einstellungen dort vor.

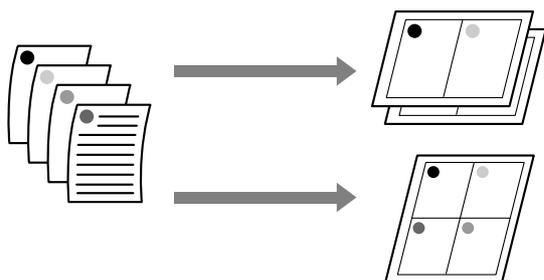


- 4 Klicken Sie auf **OK**.
 Dann können Sie wie üblich drucken.

Drucken mehrerer Seiten pro Blatt

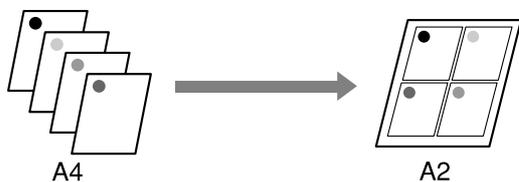
Sie können zwei oder vier Seiten des Dokuments auf ein einzelnes Blatt Papier drucken.

Wenn Sie für A4 vorbereitete durchgehende Layoutdaten drucken, werden diese Daten folgendermaßen gedruckt.



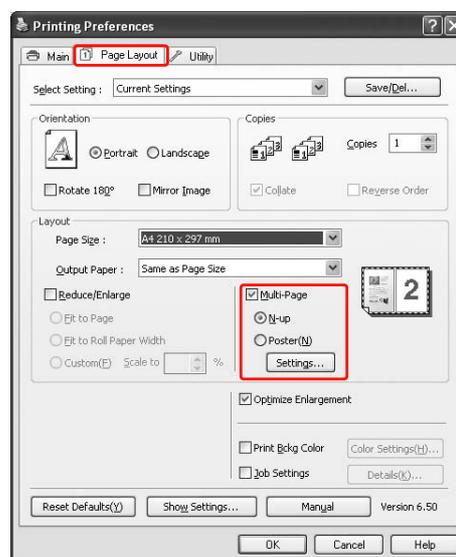
Hinweis:

- Windows-Benutzer verwenden die Funktion des Druckertreibers für Layoutdruck. Mac OS X-Benutzer verwenden die Standardfunktion des Betriebssystems für Layoutdruck.
- Wenn Sie das randlose Drucken verwenden, können Sie nicht die Funktion Multi-Page (Mehrseitig) des Windows-Druckertreibers verwenden.
- Windows-Benutzer, die die Funktion Fit to Page (Passend auf Seite) verwenden, können die Daten auf verschiedenen Papiergrößen drucken.
☞ Informationen finden Sie unter "Drucken mit Vergrößern oder Verkleinern" auf Seite 153



Unter Windows

- 1 Öffnen Sie das Fenster des Druckertreibers.
☞ Informationen finden Sie unter "Aus einer Windows-Anwendung" auf Seite 121
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Page Layout** (Seitenlayout), aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Multi-Page** (Mehrseitig), wählen Sie anschließend die Option **N-up** und klicken dann Sie auf **Settings** (Einstellungen).



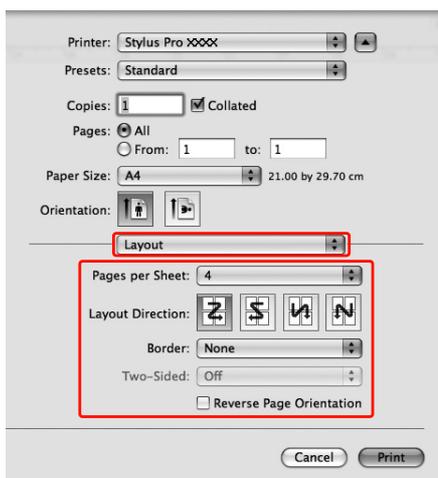
- 3 Geben Sie im Dialogfeld Print Layout (Druck-Layout) die Reihenfolge an, in der die Seiten gedruckt werden.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Print page frames** (Seitenrahmen drucken), um die Seiten auf den einzelnen Blättern mit umgebenden Rahmen zu drucken.

- 4 Überprüfen Sie die anderen Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Unter Mac OS X

- 1 Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).
 Informationen finden Sie unter "Dialogfeld Drucken öffnen" auf Seite 132
- 2 Wählen Sie in der Liste die Option **Layout** aus, um die Reihenfolge festzulegen, in der die Seiten gedruckt werden.



Hinweis:

Wenn Sie eine andere Option als **None** (Kein) für **Border** (Papierrand) auswählen, werden die Seiten auf den einzelnen Blättern mit umgebenden Rahmen gedruckt.

- 3 Überprüfen Sie die anderen Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Posterdruck

Mithilfe der Posterdruckfunktion können Sie Bilder in Postergröße drucken, indem Sie eine Seite so vergrößern, dass sie mehrere Blätter Papier bedeckt. Diese Funktion wird nur von Windows unterstützt. Sie können ein Poster oder einen Kalender erstellen, indem Sie die verschiedenen gedruckten Blätter zusammenfügen. Beim Posterdruck können Sie bis zum 16-fachen gegenüber dem normalen Druckvorgang drucken (vier mal vier Blatt). Die Posterdruckfunktion unterstützt folgende zwei Druckarten:

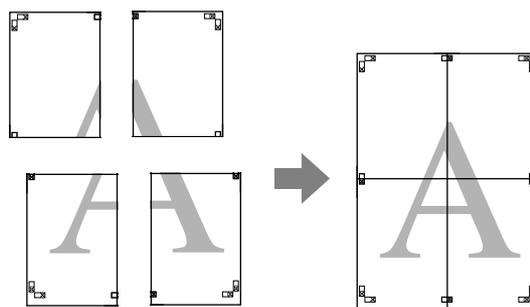
□ Randloser Posterdruck

Sie können ein randloses Bild in Postergröße drucken, indem Sie eine Seite so vergrößern, dass sie mehrere Blatt Papier bedeckt. Sie können ein Poster erstellen, indem Sie einfach die verschiedenen gedruckten Blätter zusammenfügen. Da die Bilddaten über die Papiergröße hinaus vergrößert werden, kann der Bereich nicht gedruckt werden, der die Blätter überschreitet. Diese Funktion ist nur für Rollenpapier verfügbar.



□ Posterdruck mit Rändern

Sie können ein Bild in Postergröße drucken, indem Sie eine Seite so vergrößern, dass sie mehrere Blatt Papier umfasst. Sie müssen die Ränder abschneiden und anschließend die einzelnen Blätter zu einem Poster zusammenfügen.



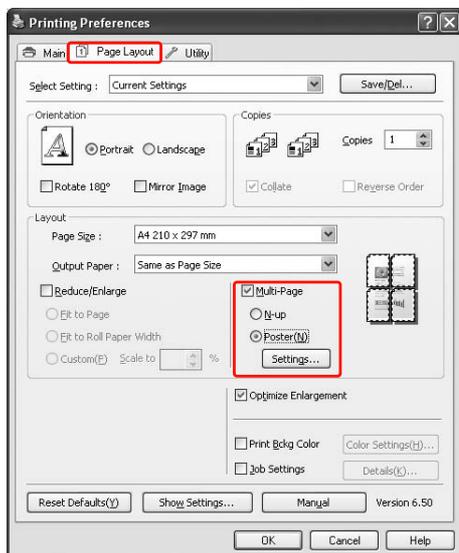
- 1 Erzeugen Sie die Druckdaten mithilfe der Anwendungssoftware.

Der Druckertreiber vergrößert die Bilddaten während des Druckvorgangs automatisch.

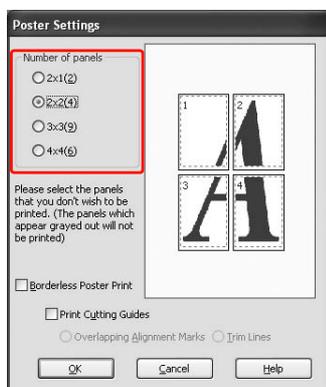
- 2 Öffnen Sie das Fenster des Druckertreibers.

Informationen finden Sie unter "Aus einer Windows-Anwendung" auf Seite 121

- 3** Klicken Sie auf die Registerkarte **Page Layout** (Seitenlayout), aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Multi-Page** (Mehrseitig), wählen Sie anschließend die Option **Poster** und klicken dann auf **Settings** (Einstellungen).



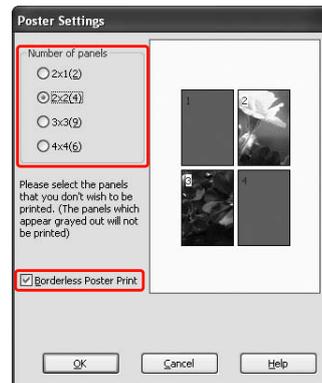
- 4** Wählen Sie im Dialogfeld Poster Settings (Postereinstellungen) die Anzahl der gedruckten Seiten, die das Poster umfassen soll.



Hinweis:

Sie können ein größeres Poster erstellen, wenn Sie für die Einteilung eine höhere Anzahl auswählen.

- 5** Wenn Sie einen randlosen Poster drucken möchten, wählen Sie **Borderless** (Randlos) im Menü Main (Hauptmenü). Aktivieren Sie anschließend das Kontrollkästchen **Borderless Poster Print** (Randloser Posterdruck), wählen dann die Anzahl der Ausschnitte und klicken auf **OK**. Fahren Sie dann mit Schritt 6 fort.

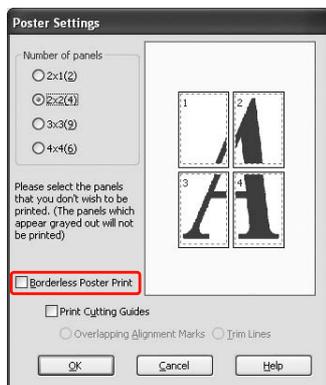


Hinweis:

Falls bei **Auto Cut** (Automatisch schneiden) der Eintrag **Single Cut** (Einfach schneiden) gewählt ist, wird die Länge des Papiers um 1 oder 2 mm verringert., da an der Innenseite der einzelnen Bilder geschnitten wird, um weiße Stellen in den oberen und unteren Bereichen zu hinterlassen. Wählen Sie unter **Auto Cut** (Automatisch schneiden) den Eintrag **Off** (Aus) oder **Normal Cut** (Normal schneiden).

Informationen finden Sie unter "Rollenpapierschnitt für randloses Drucken" auf Seite 152.

- 6** Wenn Sie das Poster mit Rändern drucken möchten, stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Borderless Poster Print** (Randloser Posterdruck) deaktiviert ist und Sie die anderen Einstellungen gemäß Anforderung vorgenommen haben.

**Hinweis:**

Informationen zur Größe beim Zusammenfügen der Einzelteile: Die abschließende Größe ist unabhängig von der Aktivierung der Option **Trim Lines** (Schnittlinien) gleich. Wenn jedoch die Option **Print Cutting Guides** (Schnittmarken drucken) aktiviert ist, ist die abschließende Größe um den Betrag der Überlappung kleiner.

- 7** Überprüfen Sie die anderen Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Zusammenfügen der Blätter entlang der Hilfslinie

Die Schritte zum Zusammenfügen der Blätter unterscheiden sich in Abhängigkeit davon, ob die Blätter randlos gedruckt wurden.

Für randlosen Posterdruck

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die vier gedruckten Seiten zusammengefügt werden. Ordnen Sie die gedruckten Seiten richtig an, und kleben Sie sie anschließend auf der Rückseite mit Klebeband zusammen.

Fügen Sie sie in der folgenden Reihenfolge zusammen, die in der nachfolgenden Abbildung veranschaulicht wird.

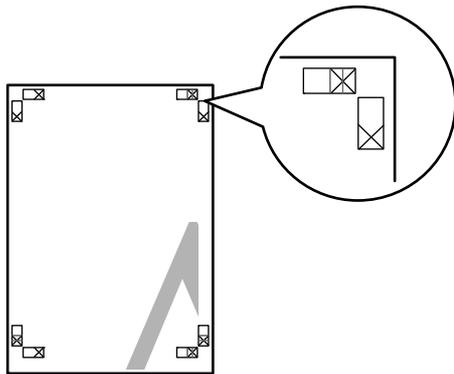
Hinweis:

Der randlose Posterdruck erzeugt möglicherweise kein übergangsloses Posterbild, das aus mehreren gedruckten Blättern besteht. Wenn Sie ein übergangsloses Bild drucken möchten, verwenden Sie den **Poster printing** (Posterdruck) mit Rändern.

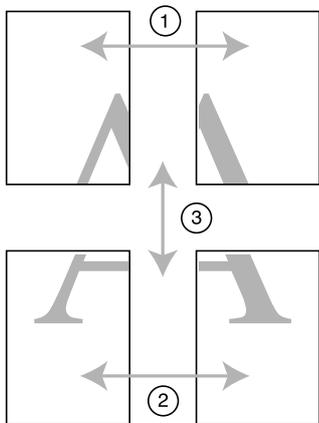


Für Posterdruck mit Rändern

Wenn Sie die Option **Overlapping Alignment Marks** (Überlappende Ausrichtungsmarken) auswählen, werden die folgenden Marken auf dem Papier gedruckt. In den folgenden Prozeduren wird beschrieben, wie die vier gedruckten Seiten mithilfe der Ausrichtungsmarken zusammengefügt werden.

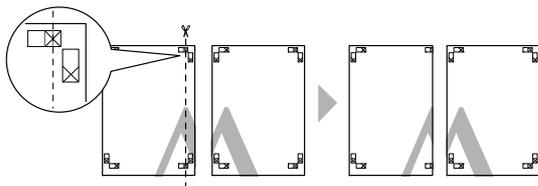


Die vier Blätter werden in der folgenden Reihenfolge zusammengefügt.

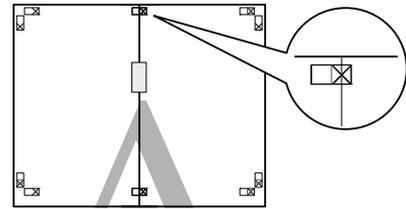


- 1 Schneiden Sie das obere linke Blatt entlang der Ausrichtungsmarke ab (vertikale blaue Linie).

Die Hilfslinie ist für den Schwarzweißdruck schwarz.

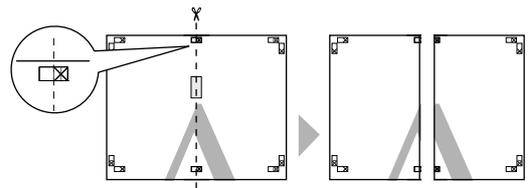


- 2 Legen Sie das obere linke Blatt über das obere rechte Blatt. Die X-Marken sollten wie in der nachfolgenden Abbildung abgestimmt werden. Fügen Sie das obere linke Blatt vorübergehend mithilfe eines Klebestreifens mit dem oberen rechten Blatt zusammen.

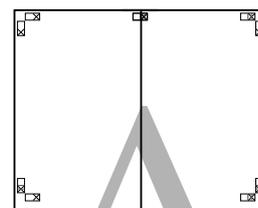


- 3 Schneiden Sie die oberen Blätter entlang der Ausrichtungsmarke ab (vertikale rote Linie).

Die Hilfslinie ist für den Schwarzweißdruck schwarz.



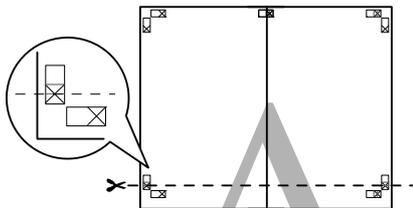
- 4 Fügen Sie das obere linke und rechte Blatt auf der Rückseite der Blätter mit Klebeband zusammen.



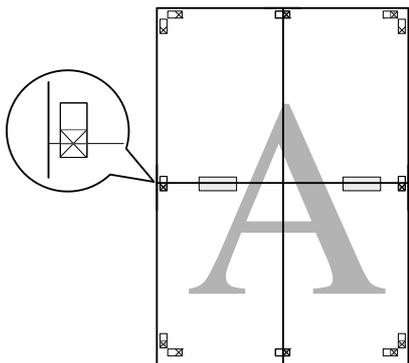
- 5 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 für die unteren Blätter durch.

- 6** Schneiden Sie den unteren Rand der oberen Blätter entlang der Ausrichtungsmarke ab (horizontale blaue Linie).

Die Hilfslinie ist für den Schwarzweißdruck schwarz.

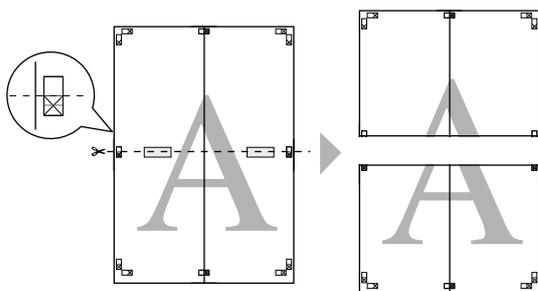


- 7** Legen Sie die oberen Blätter über die unteren Blätter. Die X-Marken sollten wie in der nachfolgenden Abbildung abgestimmt werden. Fügen Sie die oberen und unteren Blätter vorübergehend mithilfe von Klebestreifen zusammen.

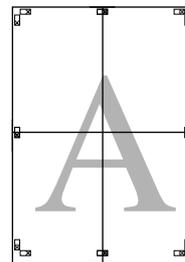


- 8** Schneiden Sie die Blätter entlang der Ausrichtungsmarke ab (horizontale rote Linie).

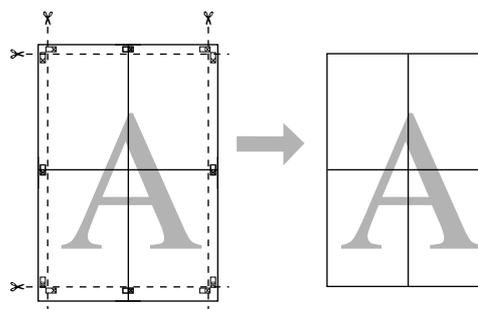
Die Hilfslinie ist für Schwarzweißdruck schwarz.



- 9** Fügen Sie die oberen und unteren Blätter auf der Rückseite mit Klebeband zusammen.



- 10** Nachdem alle Blätter zusammengefügt wurden, schneiden Sie die Ränder entlang der äußeren Hilfslinie ab.



Drucken auf benutzerdefiniertem Papier

Sie können auch auf benutzerdefiniertem Papier drucken. Führen Sie dazu die nachstehenden Anweisungen aus.



Folgende Größe kann registriert werden.

Papierbreite	Epson Stylus Pro 9900/9910: 89 bis 1118 mm Epson Stylus Pro 7900/7910: 89 bis 610 mm
Papierhöhe*	Windows: 127 bis 15.000 mm Mac OS X: 127 bis 15.240 mm

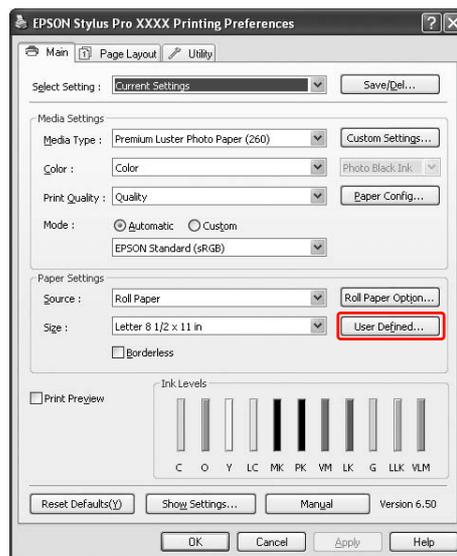
* Die maximale Länge der Papierrolle kann länger sein als die Papierhöhe, wenn eine Anwendungssoftware verwendet wird, die den Bannerdruck unterstützt. Die eigentliche Druckgröße hängt jedoch von der Anwendung, der im Drucker eingestellten Papiergröße oder von der Computerumgebung ab.

Hinweis:

- ❑ Unter Mac OS X können Sie unter Custom Paper Size (Benutzerdefiniertes Papierformat) ein größeres Format einstellen, als die im Drucker einzustellende Größe. Der Druck wird jedoch nicht korrekt durchgeführt.
- ❑ Die verfügbare Ausgabegröße kann in Abhängigkeit von der Anwendungssoftware eingeschränkt sein.

Unter Windows

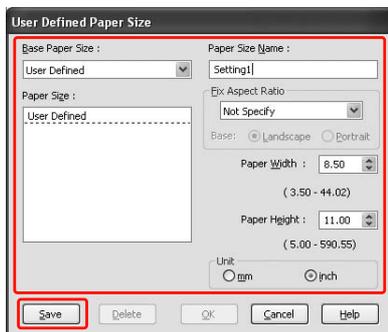
- 1 Öffnen Sie das Fenster des Druckertreibers.
 Informationen finden Sie unter "Aus einer Windows-Anwendung" auf Seite 121
- 2 Klicken Sie im Menü **Haupteinstellungen** auf User Defined (Benutzerdefiniert).



Hinweis:
 Sie können den Eintrag **User Defined** (Benutzerdefiniert) nicht auswählen, wenn sowohl **Sheet** (Blatt) als **Source** (Papierquelle) und **Borderless** (Randlos) unter Paper Settings (Papier Einstellungen) ausgewählt ist.

3 Stellen Sie die zu verwendende benutzerdefinierte Papiergröße ein, und klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

- Sie können bis zu 24 Ein-Byte-Zeichen als Paper Size Name (Papierformatname) eingeben.
- Sie können die Größe einfach ändern, indem Sie die Papiergröße auswählen, die ungefähr der Größe entspricht, die Sie unter Base Paper Size (Standardpapierformat) einstellen möchten.
- Wenn das Seitenverhältnis dem der definierten Papiergröße entspricht, wählen Sie das Verhältnis über Fix Aspect Ratio (Seitenverhältnis festlegen) aus, und aktivieren Sie **Landscape** (Querformat) oder **Portrait** (Hochformat) für die Option Base (Standard). In diesem Fall können Sie entweder nur die Paper Width (Papierbreite) oder die Paper Height (Papierhöhe) einstellen.



Hinweis:

- Um die registrierte Papiergröße zu ändern, wählen Sie den Papierformatnamen in der Liste und ändern anschließend die Größe.
- Um die registrierte benutzerdefinierte Größe zu ändern, wählen Sie den Papierformatnamen in der Liste und klicken anschließend auf **Delete** (Löschen).
- Sie können bis zu 100 Papiergrößen registrieren.

4 Klicken Sie auf **OK**, um die benutzerdefinierte Papiergröße zu speichern.

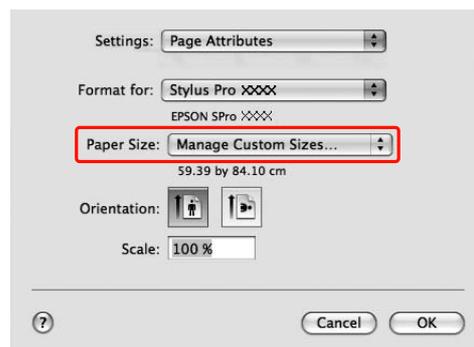
Die benutzerdefinierte Papiergröße wird in der Option Paper Size (Papiergröße) registriert. Jetzt können Sie drucken, indem Sie üblichen Schritte durchführen.

Unter Mac OS X

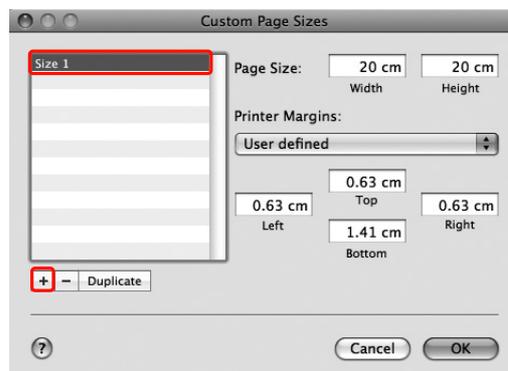
1 Öffnen Sie das Dialogfeld Page Setup (Seite einrichten).

Informationen finden Sie unter "Dialogfeld Seite einrichten öffnen" auf Seite 132

2 Wählen Sie **Manage Custom Sizes** (**Benutzerdefinierte Größen verwalten**) in Paper Size (Papiergröße).



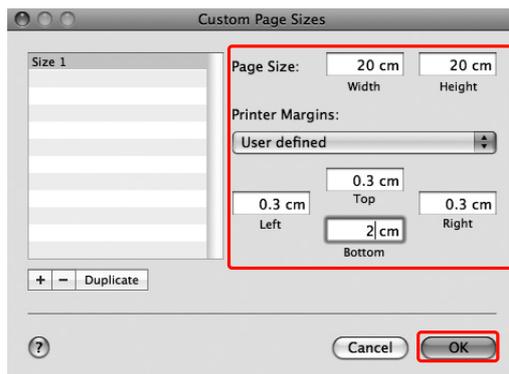
3 Klicken Sie auf +, und geben Sie den Namen der Papiergröße ein.



4 Geben Sie die Papierbreite, Papierhöhe und die Ränder ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Folgende Papiergröße und folgender Druckerrand können eingestellt werden:

Seiten-einrichtung	Papier-größe	Ränder
Sheet (Blatt)	Unterstützte Papier-größe	Top (Oben), Left (Links), Right (Rechts): 3 mm Bottom (Unten): 14,2 mm
Roll Paper (Rollen-papier)	Unterstützte Papier-größe	Top (Oben), Bottom (Unten), Left (Links), Right (Rechts): 3 mm
Roll Paper (Rollen-papier) (Banner)	Unterstützte Papier-größe	Top (Oben), Bottom (Unten): 0 mm Left (Links), Right (Rechts): 3 mm
Roll Paper (Borderless, Auto Expand) (Rollen-papier (Randlos, Auto-matisch erweitern))	Die Papier-breite, die den randlosen Druck unterstützt.	Top (Oben), Bottom (Unten), Left (Links), Right (Rechts): 0 mm
Roll Paper (Borderless, Retain Size) (Rollen-papier (Randlos, Größe bei-behalten)) Roll Paper (Borderless, Banner) (Rollen-papier (Randlos, Banner))	Die Papier-breite, die den randlosen Druck unterstützt und zusätzlich 6 mm.	Top (Oben), Bottom (Unten), Left (Links), Right (Rechts): 0 mm



Hinweis:

- Klicken Sie in der Liste auf den Papierformatnamen, um die registrierte Einstellung zu ändern.
- Um die registrierte Papiergröße zu kopieren, klicken Sie auf den Papierformatnamen in der Liste und anschließend auf **Duplicate** (Kopieren).
- Um die registrierte Papiergröße zu löschen, klicken Sie auf den Papierformatnamen in der Liste und anschließend auf das Minuszeichen (-).
- Die Einstellung für die benutzerdefinierte Papiergröße hängt von der jeweiligen Betriebssystemversion ab. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zum Betriebssystem.

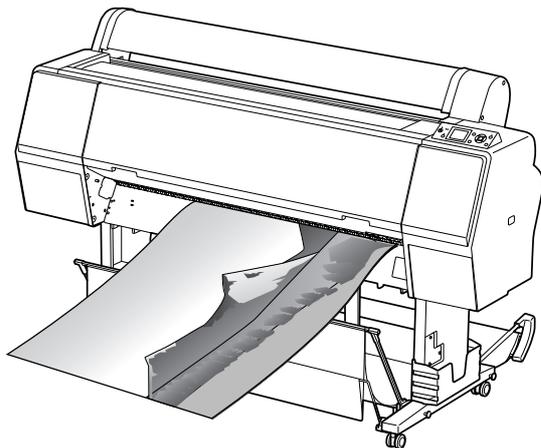
5

Klicken Sie auf **OK**.

Die benutzerdefinierte Papiergröße wird im Popup-Menü Paper Size (Papiergröße) registriert. Jetzt können Sie drucken, indem Sie die üblichen Schritte durchführen.

Bannerdruck auf Rollenpapier

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Banner und Panoramabilder gedruckt werden.



Zum Drucken eines Banners gibt es zwei Möglichkeiten.

Papierzufuhr	Anwendung
Roll Paper (Rollenpapier)	Tool zum Erstellen von Dokumenten, Bild- und Bearbeitungssoftware
Roll Paper (Rollenpapier) (Banner)	Software, die Bannerdruck unterstützt

Nachfolgend sind die verfügbaren Druckgrößen aufgeführt.

Papierbreite	Epson Stylus Pro 9900/9910: 89 bis 1118 mm Epson Stylus Pro 7900/7910: 89 bis 610 mm
Papierhöhe*	Windows: max. 15.000 mm Mac OS X: max. 15.240 mm

* Die maximale Länge der Papierrolle kann länger sein als die Papierhöhe, wenn eine den Bannerdruck unterstützende Software verwendet wird. Die tatsächliche bedruckbare Höhe kann jedoch abhängig von der Anwendung und dem Computer, der zum Drucken verwendet wird, abweichen.

Einstellungen der Anwendung

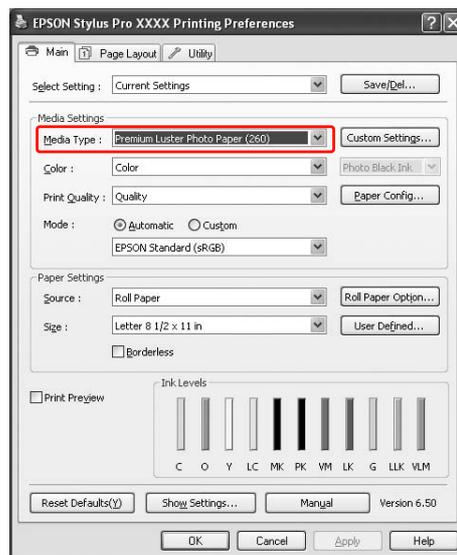
Sie müssen die Daten zum Drucken eines Banners mit einer Anwendung erstellen.

Wenn die gewünschte Papiergröße kleiner oder gleich der maximal in der Anwendung einstellbaren Größe ist, wählen Sie die gewünschte Papiergröße.

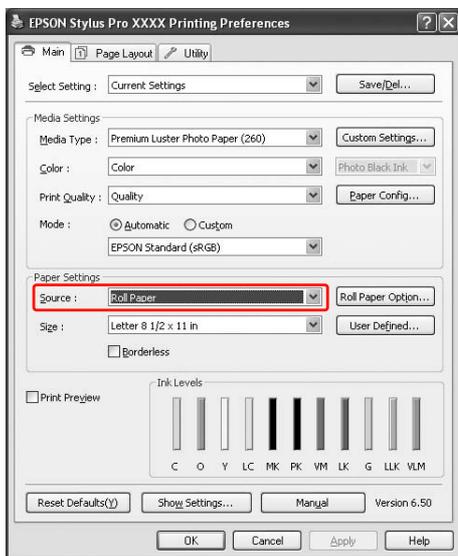
Druckertreiber-Einstellungen

Unter Windows

- Öffnen Sie das Fenster des Druckertreibers.
Informationen finden Sie unter "Aus einer Windows-Anwendung" auf Seite 121
- Klicken Sie im Menü Main (Haupteinstellungen) auf den Medientyp.

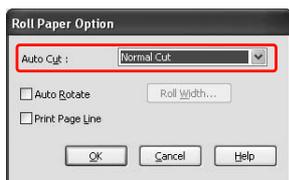


3 Wählen Sie **Roll Paper** (Rollenpapier) oder **Rollenpapier (Banner)** aus der Liste Source (Quelle).



Hinweis:
Roll Paper (Rollenpapier) (Banner) ist für Anwendungen verfügbar, die Bannerdruck unterstützen.

4 Klicken Sie auf **Roll Paper Option** (Rollenpapier-Option), und wählen Sie anschließend **Normal Cut** (Normal schneiden) oder **Off** (Aus) aus der Liste Auto Cut (Autom. schneiden).

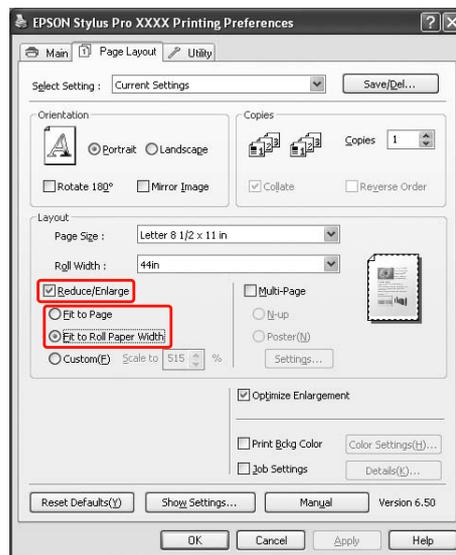


5 Klicken Sie zur Anpassung der Papiergröße auf **User Defined** (Benutzerdefiniert).

Papierbreite	Epson Stylus Pro 9900/9910: 89 bis 1118 mm Epson Stylus Pro 7900/7910: 89 bis 610 mm
Papierhöhe	127 bis 15.000 mm

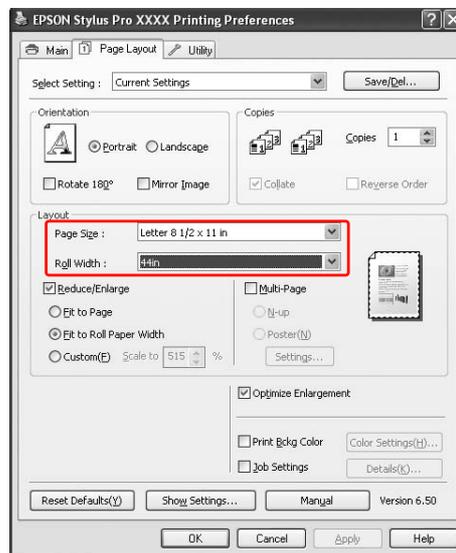
Hinweis:
*Wenn Sie eine Anwendung verwenden, die Bannerdruck unterstützt, ist es nicht erforderlich, eine benutzerdefinierte Größe einzustellen, wenn Sie **Roll Paper (Rollenpapier) (Banner)** als Source (Quelle) auswählen.*

6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Page Layout** (Seitenlayout), und wählen Sie die Option **Reduce/Enlarge** (Verkleinern/Vergrößern). Wählen Sie anschließend **Fit to Page** (Passend auf Seite) oder **Fit to Roll Paper Width** (Passend auf Rollenpapierbreite).



Hinweis:
*Wenn Sie eine Anwendung nutzen, die Bannerdruck unterstützt, ist es nicht erforderlich, die Einstellung Enlarge/Reduce (Vergrößern/Verkleinern) auszuwählen, wenn **Roll Paper (Banner)** [(Rollenpapier (Banner)) als Source (Papierquelle) ausgewählt ist.*

7 Wählen Sie die mithilfe der Anwendung erstellte Dokumentgröße aus der Liste Page Size (Seitengröße) und die im Drucker für Roll Width (Rollenbreite) eingestellte Rollenpapierbreite.

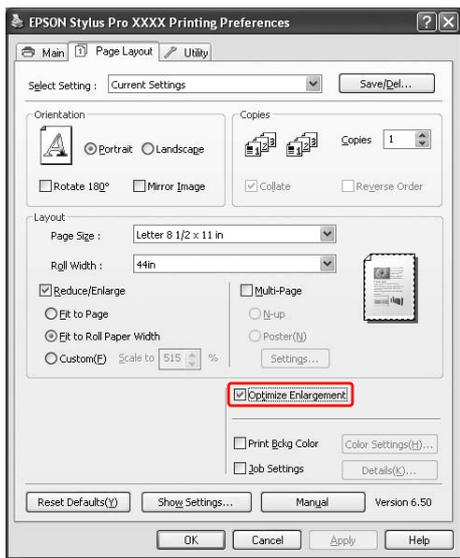


Hinweis:

Falls Sie eine Anwendung nutzen, die den Bannerdruck nicht unterstützt, können Sie keine Einstellungen vornehmen.

8

Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **Optimize Enlargement** (Vergrößerung optimieren) aktiviert ist.



9

Überprüfen Sie die anderen Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Unter Mac OS X

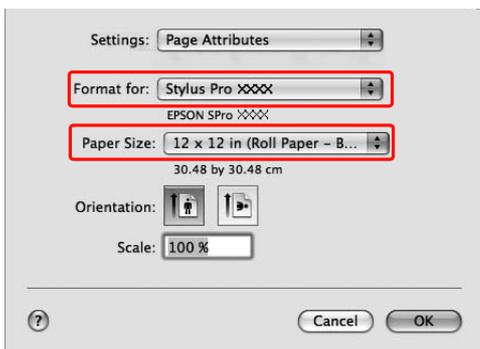
1

Öffnen Sie das Dialogfeld Page Setup (Seite einrichten).

Informationen finden Sie unter "Dialogfeld Seite einrichten öffnen" auf Seite 132

2

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Drucker ausgewählt ist, und wählen Sie das mit der Anwendung erstellte Dokument.



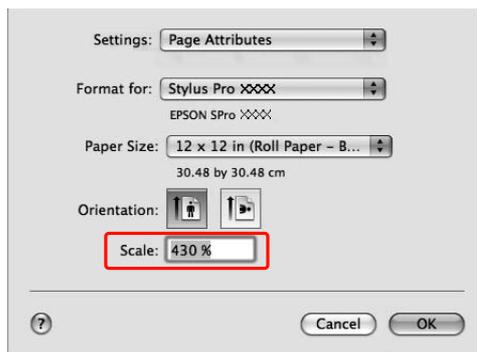
Sie können die Papiergröße auch benutzerdefiniert einstellen, indem Sie **Manage Custom Sizes** (Benutzerdefinierte Größen verwalten) auswählen.

Papierbreite	Epson Stylus Pro 9900/9910: 89 bis 1118 mm Epson Stylus Pro 7900/7910: 89 bis 610 mm
Papierhöhe	127 bis 15.240 mm

3

Nehmen Sie unter **Scale (Skalierung)** Einstellungen vor, um das in Ihrer Anwendung erstellte Dokument auf das verwendete Papierformat für den Druck zu vergrößern.

Wenn der Eintrag **Scale (Skalierung)** auf dem Druckbildschirm nicht angezeigt wird, öffnen Sie das Seiteneinstellungsfenster und nehmen Sie die Einstellungen dort vor.



4

Klicken Sie auf **OK**.

Sie können nun wie üblich drucken.

Drucken mit nicht von Epson stammenden Medien

Wenn Sie nicht von Epson stammende Druckmedien verwenden, nehmen Sie vor dem Drucken die Papiereinstellungen gemäß der Papiereigenschaften vor. Es gibt zwei Möglichkeiten, die Einstellungen vorzunehmen und zu drucken.

- ❑ Registrieren Sie das benutzerdefinierte Papier im Menu-Modus (Menü-Modus) über das Bedienfeld des Druckers, und verwenden Sie beim Drucken die registrierte Einstellung.
Die registrierten Inhalte werden beim Ausschalten des Geräts gespeichert. Sie können bis zu 10 benutzerdefinierte Papierarten registrieren.
- ❑ Nehmen Sie die Einstellung über das Dialogfeld Paper Configuration (Papierkonfiguration) des Druckertreibers vor.

Windows:

Nehmen Sie unter Media Settings (Medieneinstellungen) im Menü Main.(Hauptmenü) die entsprechenden Einstellungen vor.

☞ Informationen finden Sie unter "Speichern benutzerdefinierter Druckmedien" auf Seite 173.

Mac OS X:

Nehmen Sie die Einstellungen im Dialog Layout vor.

Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

Hinweis:

- ❑ Vergewissern Sie sich, dass die Papiereigenschaften wie Papierspannung, Tintenfixierung oder Papierstärke überprüft werden, bevor das benutzerdefinierte Papier eingestellt wird. Weitere Informationen zu den jeweiligen Papiereigenschaften finden Sie in der entsprechenden Beschreibung des Papierherstellers.
- ❑ Die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen haben eine höhere Priorität als die Einstellungen, die über das Bedienfeld des Druckers erfolgen.
- ❑ Wenn das bidirektionale Drucken auf dem von Ihnen registrierten benutzerdefinierten Papier nicht gleichmäßig erfolgt, verwenden Sie das unidirektionale Drucken. Wählen Sie den Eintrag **Quality Options** (Qualitätsoptionen) für die Einstellung Print Quality (Druckqualität), um das Dialogfeld **Quality Options** (Qualitätsoptionen) anzuzeigen. Deaktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **High Speed** (Hohe Druckgeschwindigkeit).

Einstellen des benutzerdefinierten Papiers im Drucker

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Registrierung einer benutzerdefinierten Papiergröße.

- ❑ Registrieren Sie das benutzerdefinierte Papier am LCD-Display des Druckers. Stellen Sie die entsprechenden Menüelemente im Menü PAPIER-SETUP ein.
- ❑ Registrieren Sie das benutzerdefinierte Papier über EPSON LFP Remote Panel 2. Mithilfe von EPSON LFP Remote Panel 2 können Sie vom Computer aus das benutzerdefinierte Papier auf bequeme Art und Weise im Speicher des Geräts registrieren. Einzelheiten finden Sie in der Onlinehilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie das benutzerdefinierte Papier mithilfe des Bedienfelds des Druckers registrieren können.

Die registrierte Nummer wird am LCD-Display angezeigt.

Hinweis:

Wenn Sie die Taste  drücken, während Sie die folgenden Einstellungen vornehmen, wechselt der Drucker in den Status BEREIT. Die soweit von Ihnen vorgenommenen Einstellungen werden als benutzerdefinierte Einstellungen registriert (einschließlich unveränderter Einstellungen).

1 Legen Sie das gewünschte Papier ein.

Stellen Sie sicher, dass Sie das Papier einstellen, das tatsächlich verwendet wird.

2 Öffnen Sie das Menü BENUTZERDEFINIERTES PAPIER.

1. Drücken Sie die Taste , um den Menü-Modus (Menü-Modus) aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste , um PAPIER-SETUP anzuzeigen, und anschließend die Taste .
3. Drücken Sie die Taste , um BENUTZERDEFINIERTES PAPIER anzuzeigen, und anschließend die Taste .

3

Wählen Sie die registrierte Nummer für die Benutzereinstellung.

Sie können eine Nummer zwischen 1 und 10 auswählen.

Drücken Sie die Taste , um die Nummer auszuwählen, die Sie registrieren möchten.

Drücken Sie die Taste .

Die von Ihnen in Schritt 4 vorgenommenen Einstellungen werden unter der hier ausgewählten Nummer registriert.

Hinweis:

Es wird empfohlen, die registrierte Nummer und die in Schritt 4 vorgenommenen Einstellungen aufzuschreiben.

4

Wählen Sie gegebenenfalls die Papiersorte.

1. Drücken Sie die Taste , um PAPIERSORTE auszuwählen, und anschließend die Taste .

2. Drücken Sie die Taste , um den Medientyp auszuwählen, und anschließend die Taste .

3. Drücken Sie die Taste , um Medien auszuwählen.

Drücken Sie die Taste OK.

5. Drücken Sie zweimal die Taste , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

5 Stellen Sie gegebenenfalls den Abstand zwischen Druckkopf und Papier (Walzenabstand) ein.

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um **WALZENABSTAND** auszuwählen, und anschließend die Taste ► .
2. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um eine geeignete Einstellung für das Papier auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste **OK** .
4. Drücken Sie die Taste ◀ , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

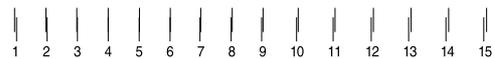
Hinweis:
 Sie können den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier einstellen. Die Druckqualität wird verbessert, wenn Sie den Platen Gap (Walzenabstand) korrekt einstellen. Wenn der Platen Gap (Walzenabstand) beim Drucken auf dickem Papier zu gering ist, berührt der Druckkopf das Papier, wodurch Druckkopf und Papier beschädigt werden können.

Papierstärke	Walzenabstand
Dickes Papier	Breiter
	Breit
Normales Papier	Standard
Dünnes Papier	Eng

6 Drucken Sie ein Testmuster für die Papierstärke.

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um **STÄRKEMUSTER** auszuwählen, und anschließend die Taste ► .
2. Drücken Sie die Taste **OK** , um das Papierstärken-Testmuster zu drucken.

Musterbeispiel:



7 Prüfen Sie im Testmuster, welche Linien nicht versetzt sind (den kleinsten Abstand aufweisen), und wählen Sie die Stärkenummer (zwischen 1 und 15) aus.

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um die Nummer auszuwählen. Im Falle der obigen Abbildung wählen Sie die 4.
 Drücken Sie die Taste **OK** .

8 Stellen Sie gegebenenfalls die Papiervorschubjustierung ein.

Stellen Sie den Wert für den Papiervorschub ein (-0,7 bis 0,7%).

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um **PAPIEREINZUG EINST.** auszuwählen, und anschließend die Taste ► .
2. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um den Wert für den Papiervorschub einzustellen.
3. Drücken Sie die Taste **OK** .
4. Drücken Sie die Taste ◀ , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Hinweis:
 Sie erhalten ein qualitativ hochwertiges Ergebnis, wenn Sie ein Beispielbild mithilfe von **EPSON LFP Remote Panel 2** drucken, um den Wert für **Paper Feed Adjustment** (Papierzeinzug einstellen) einzustellen.

9

Stellen Sie gegebenenfalls die Trockenzeit ein.

Sie können die Trockenzeit pro Durchgang des Druckkopfs einstellen. Der Bereich beträgt 0,0 bis 10,0 Sekunden.

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um TROCKENZEIT auszuwählen, und anschließend die Taste ► .
2. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um die Dauer in Sekunden auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste OK .
4. Drücken Sie die Taste ◀ , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Hinweis:

Wenn die Tinte auf dem Papier verwischt, stellen Sie eine längere Zeit für das Trocknen der Tinte ein.

10

Wählen Sie gegebenenfalls die Papieransaugung.

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um PAPIERANSAUGUNG auszuwählen, und anschließend die Taste ► .
2. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um eine geeignete Einstellung für das Papier auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste OK .
4. Drücken Sie die Taste ◀ , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

11

Wählen Sie gegebenenfalls die Rollenspannung aus.

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um ROLLENSPANNUNG EINSTELLEN auszuwählen, und anschließend die Taste ► .
2. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um eine geeignete Einstellung für das Papier auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste OK .
4. Drücken Sie die Taste ◀ , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

12

Wählen Sie gegebenenfalls die Einstellung zur Beseitigung des Schräglaufs.

1. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um SCHRÄGLAUF BESEITIGEN auszuwählen, und anschließend die Taste ► .
2. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um eine geeignete Einstellung für das Papier auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste OK .
4. Drücken Sie die Taste ◀ , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

13

Drücken Sie nach dem Registrieren der Papiereinstellungen die Taste II·☰ , um den Menü-Modus (Menü-Modus) zu verlassen.

Die benutzerdefinierte Papiereinstellung ist jetzt abgeschlossen. Starten Sie den Druckvorgang, um auf das soeben eingestellte benutzerdefinierte Papier zu drucken.

Um die registrierten Einstellungen zu verwenden, führen Sie die unten angegebenen Schritte aus.

1. Drücken Sie die Taste ► , um den Menü-Modus (Menü-Modus) aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um PAPIER-SETUP anzuzeigen, und anschließend die Taste ► .
3. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um PAPIERSORTE auszuwählen, und anschließend die Taste ► .
4. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um BENUTZERDEFINIERTES PAPIER anzuzeigen, und anschließend die Taste ► .
5. Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um den Medientyp auszuwählen, und anschließend die Taste OK . Drücken Sie die Taste II·☰ , um den Menü-Modus (Menü-Modus) zu verlassen und anschließend die Daten zu drucken.

Anpassen der Elemente des Druckertreibers

Sie können die Einstellungen speichern oder die Anzeigeelemente jederzeit ändern. Sie können die Einstellungen auch als Datei exportieren und dieselben Druckertreibereinstellungen für mehrere Computer festlegen.

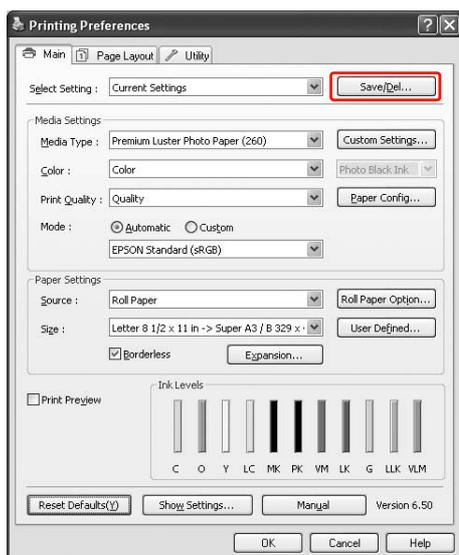
Speichern der Druckertreibereinstellungen

Sie können bis zu 100 Einstellungen speichern.

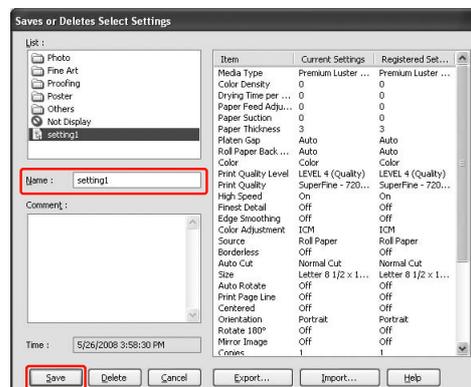
Speichern als Favorit

Sie können alle Einstellungselemente des Druckertreibers speichern.

- 1 Ändern Sie die Einstellungen in den Menüs Main (HauptEinstellungen) und Page Layout (Seitenlayout).
- 2 Klicken Sie im Menü Main (HauptEinstellungen) oder Page Layout (Seitenlayout) auf **Save/Del...** (Speichern/Entf...).



- 3 Geben Sie den Namen im Feld Name ein, und klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

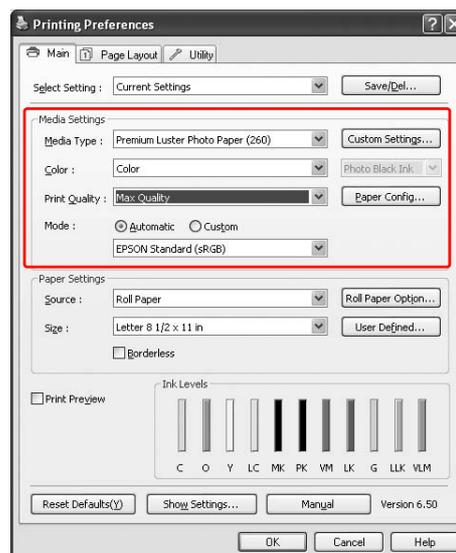


Sie können eine von Ihnen registrierte Einstellung aus dem Listenfeld Select Setting (Einstellung auswählen) auswählen.

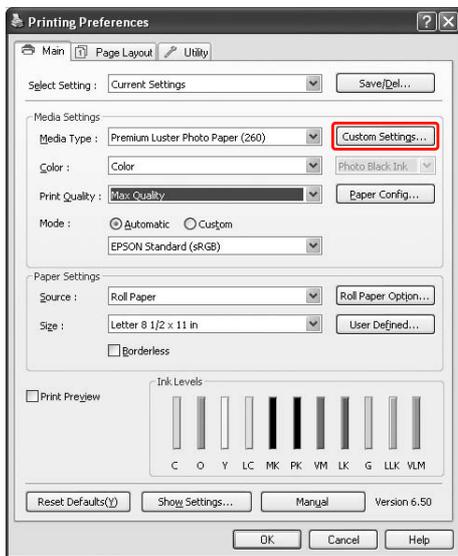
Speichern benutzerdefinierter Druckmedien

Sie können die Elemente der Media Settings (Medieneinstellungen) im Menü Main (HauptEinstellungen) speichern.

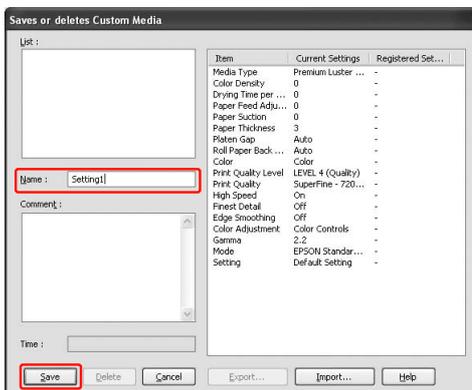
- 1 Ändern Sie die Elemente der Media Settings (Medieneinstellungen) im Menü Main (HauptEinstellungen).



- 2 Klicken Sie auf **Custom Settings** (Benutzerdefinierte Einstellungen).



- 3 Geben Sie den Namen im Feld Name ein, und klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

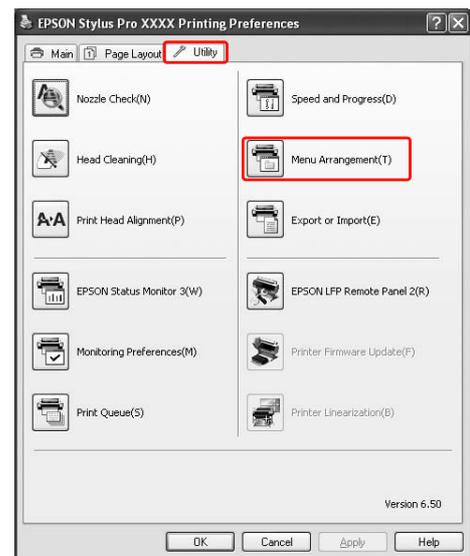


Sie können eine von Ihnen registrierte Einstellung aus dem Listenfeld Media Type (Medientyp) auswählen.

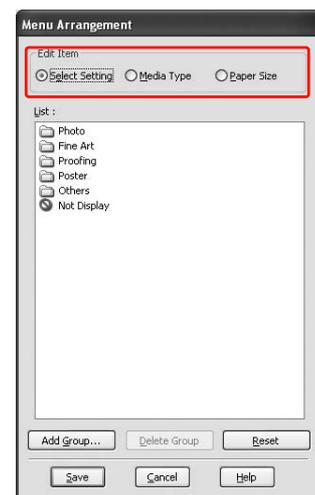
Menüanordnung

Sie können die Elemente Select Settings (Einstellungen wählen), Media Type (Medientyp) und Paper Size (Papierformat) anordnen.

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf **Menu Arrangement** (Menüanordnung).



- 2 Wählen Sie das Bearbeitungselement.



- 3** Ordnen Sie die Elemente im Feld List (Liste) wie gewünscht an, oder gruppieren Sie die Elemente.
- ❑ Sie können die Listenelemente mithilfe von Drag und Drop anordnen.
 - ❑ Klicken Sie auf **Add Group** (Gruppe hinzufügen), um eine neue Gruppe (einen Ordner) hinzuzufügen.
 - ❑ Klicken Sie auf **Delete Group** (Gruppe löschen), um die Gruppe (einen Ordner) zu löschen.
 - ❑ Verschieben Sie die nicht verwendeten Elemente mithilfe von Drag-and-Drop (Klicken und Ziehen) in die Gruppe **Not Display** (Nicht anzeigen).

**Hinweis:**

Sie können die Standardelemente nicht löschen.

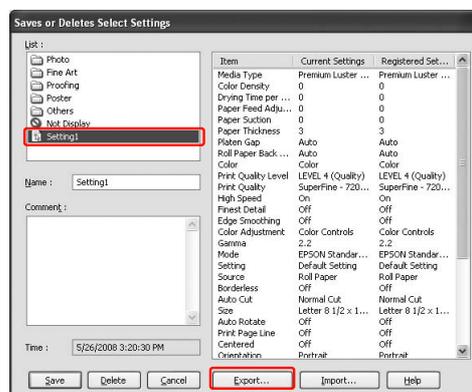
- 4** Klicken Sie auf **Save** (Speichern)

Exportieren oder Importieren

Sie können die in einer Datei gespeicherten Einstellungen exportieren und importieren.

Exportieren der Einstellungen

- 1** Öffnen Sie das Dialogfeld Save or Deletes Select Settings (Speichert oder löscht die ausgewählten Einstellungen) oder das Dialogfeld Saves or deletes Custom Media (Speichert oder löscht benutzerdefinierte Medien).
- 2** Wählen Sie die Einstellung im Feld List (List), und klicken Sie anschließend auf **Export**.

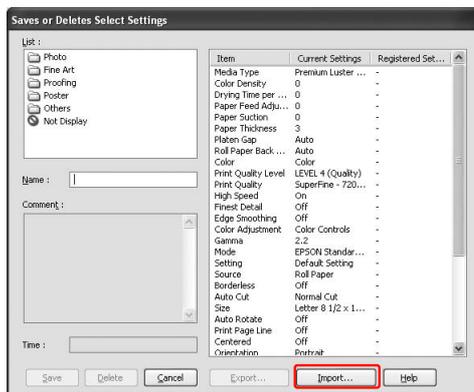


- 3** Wählen Sie den Speicherort aus, und geben Sie den Dateinamen ein. Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

Importieren der Einstellungen

- 1** Öffnen Sie das Dialogfeld Save or Deletes Select Settings (Speichert oder löscht die ausgewählten Einstellungen) oder das Dialogfeld Saves or deletes Custom Media (Speichert oder löscht benutzerdefinierte Medien).

2 Klicken Sie auf **Import**.



3 Geben Sie den Dateinamen ein, und klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern), um die Einstellung zu exportieren. Klicken Sie auf die zu importierende Datei und anschließend auf **Open** (Öffnen), um die Einstellung zu importieren.

3 Klicken Sie auf die zu importierende Datei und anschließend auf **Open** (Öffnen).

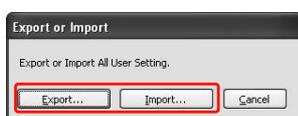
Exportieren oder Importieren aller Einstellungen

Sie können alle Druckertreibereinstellungen als Datei exportieren oder importieren.

1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf **Export** oder **Import**.



2 Klicken Sie auf **Export** oder **Import**.



Mit dem Farbmanagement arbeiten

Zur Farbverwaltung über den Druckertreiber gibt es drei Möglichkeiten.

- Farbverwaltung mithilfe von Driver CM (nur unter Windows)

Die Farbverwaltung kann nur über den Druckertreiber erfolgen. Dies ist zweckmäßig, wenn Sie eine Anwendung nutzen, die diese Funktion nicht unterstützt. Zum Drucken wird die Farbverwaltungsfunktion des Betriebssystems verwendet.

- Farbmanagement nach Host ICM/ColorSync

Eine Anwendung muss ein Farbverwaltungssystem unterstützen. Da der Druck mithilfe der Farbverwaltungsfunktion des Betriebssystems durchgeführt wird, erhalten Sie die Ausdrücke mithilfe desselben Farbverwaltungssystems, selbst wenn Sie die Funktion über unterschiedliche Anwendungen nutzen. Die gedruckten Farben können sich jedoch je nach Betriebssystemversion voneinander unterscheiden.

- Farbmanagement durch Anwendung

Eine Anwendung muss ein Farbverwaltungssystem unterstützen. Da der Druck mithilfe der Farbverwaltungsfunktion einer gemeinsamen Anwendung durchgeführt wird, erhalten Sie die Ausdrücke mithilfe desselben Farbverwaltungssystems, selbst wenn Sie die Funktion über unterschiedliche Betriebssysteme nutzen.

Einstellen von Profilen

Die Einstellung von Eingabeprofilen, Druckerprofilen und Prioritäten variiert je nach Farbverwaltungssystem. Dies liegt an der zwischen den Maschinen unterschiedlichen Nutzung der Farbverwaltung.

	Ein-gabe-profil	Ausgabe profil	Prioritäts einstel-lung
Treiber-ICM	Drucker-treiber	Drucker-treiber	Drucker-treiber
Host ICM/ColorSync	An-wendung	Drucker-treiber	An-wendung
An-wendung	An-wendung	An-wendung	An-wendung

Das Druckerprofil für jedes Blatt, das bei der Durchführung der Farbverwaltung benötigt wird, wird zusammen mit dem Druckertreiber dieses Geräts installiert. Sie können das Profil im Dialogfeld Settings (Einstellungen) des Druckertreibers auswählen.

Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.

☞ Informationen finden Sie unter "Farbmanagement nach Treiber-ICM (nur Windows)" auf Seite 178

☞ Informationen finden Sie unter "Farbmanagement durch Host-ICM oder ColorSync" auf Seite 181

☞ Informationen finden Sie unter "Farbmanagement durch Anwendung" auf Seite 183.

Hinweis:

Selbst bei Verwendung derselben Bilddaten sind Unterschiede zwischen einem Originalbild und einem angezeigten Bild festzustellen. Das Druckergebnis kann sich sowohl vom Bild als auch von der Anzeige unterscheiden. Dies liegt an den unterschiedlichen Eigenschaften der Ein- und Ausgabegeräte. Eingabegeräte wie Scanner oder Digitalkameras importieren die Farbe als elektronische Daten, während Ausgabegeräte ein Bild auf der Grundlage der Farbdaten wiedergeben. Verwenden Sie ein Farbverwaltungssystem, um die Farbeinstellungen der Geräte untereinander anzupassen. Jedes Betriebssystem enthält ein Farbverwaltungssystem wie z. B. ICM bei Windows und ColorSync bei Mac OS X. Außerdem werden Farbverwaltungssysteme durch die eine oder andere Bildbearbeitungssoftware unterstützt.

Bei einem Farbverwaltungssystem wird eine Farbdefinitionsdatei, die als „Profile“ („Profil“) bezeichnet wird, zur Farbanpassung zwischen den Geräten verwendet. (Diese Datei wird auch als ICC-Profil bezeichnet.) Das Profil eines Eingabegeräts wird als Eingabeprofil (oder Quellprofil) und das eines Ausgabegeräts, beispielsweise eines Druckers, als Druckerprofil (oder Ausgabeprofil) bezeichnet. Das Profil wird für jeden Drucker und jeden Medientyp erstellt.

Der Farbumwandlungsbereich eines Eingabegeräts und der Farbwiedergabebereich eines Ausgabegeräts unterscheiden sich. Als Folge davon gibt es einen Farbbereich ohne Übereinstimmung, selbst wenn durch die Nutzung des Profils eine "Farbanpassung" durchgeführt wird. Geben Sie im Farbverwaltungssystem die Umwandlungsbedingung für den Bereich ohne Übereinstimmung als „Intent“ („Priorität“) an, anstatt Profile festzulegen. Name und Art der Priorität variieren je nach verwendetem Farbverwaltungssystem.

Bei einer Farbverwaltung zwischen einem Eingabegerät und dem Drucker können Sie die Farbe des Druckergebnisses und des auf der Anzeige dargestellten Bilds nicht aneinander anpassen. Zur Herstellung der Übereinstimmung beider Farben müssen Sie die Farbverwaltung auch zwischen dem Eingabegerät und der Anzeige aneinander anpassen.

Farbmanagement nach Treiber-ICM (nur Windows)

Wenn Sie Driver ICM im Druckertreiber über eine Anwendung mit einer Farbverwaltungsfunktion nutzen, variieren die Einstellungen je nach Windows-Umgebung und Art der Anwendung. Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen zur Einstellung der Anwendung.

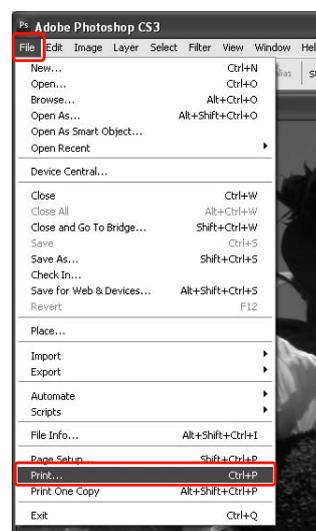
Wird diese Funktion in Verbindung mit einer Anwendung verwendet, die keine Farbmanagementfunktion unterstützt, müssen Sie die Farbanpassung ab Schritt 4 durchführen.

	Windows 7/ Windows Vista/ Windows XP, Service Pack 2 oder höher, und .NET 3.0	Windows XP/ Windows 2000
Adobe Photoshop CS3 oder höher	Drucker verwaltet die Farben	Keine Farbverwaltung
Sonstige Anwendungen	Keine Farbverwaltung	Keine Farbverwaltung

Adobe Photoshop CS3

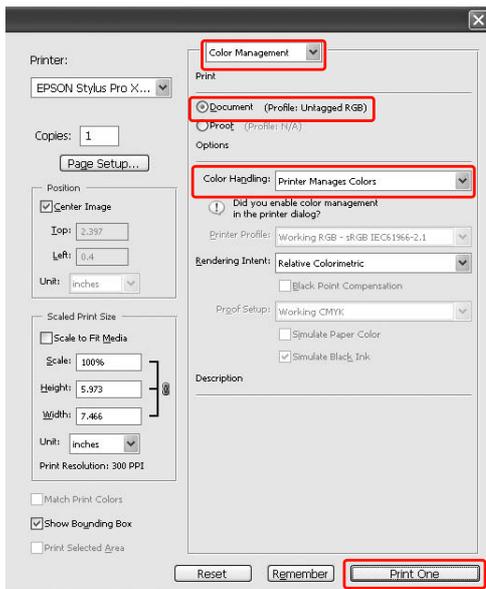
1

Wählen Sie im Menü File (Datei) den Befehl **Print (Drucken)**.

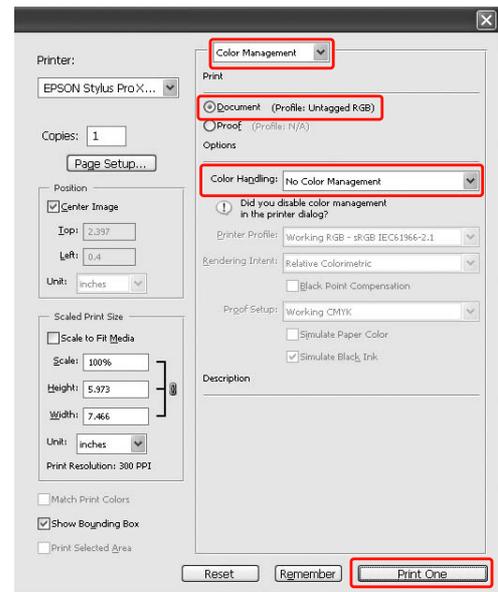


2

Unter Windows 7/Windows Vista/Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET3.0): Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)** für den Print (Druck). Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet die Farben)** als Color Handling (Farbbehandlung) aus. Klicken Sie dann auf **Print One** (Ein Exemplar drucken).



Windows XP/Windows 2000: Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)** für den Print (Druck). Wählen Sie **No Color Management (Kein Farbmanagement)** für die Color Handling (Farbbehandlung). Klicken Sie anschließend auf **Print (Drucken)**.

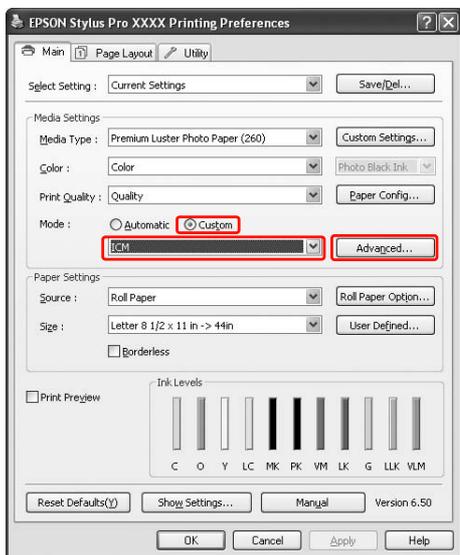


3

Öffnen Sie das Fenster des Druckertreibers.

Informationen finden Sie unter "Aus einer Windows-Anwendung" auf Seite 121

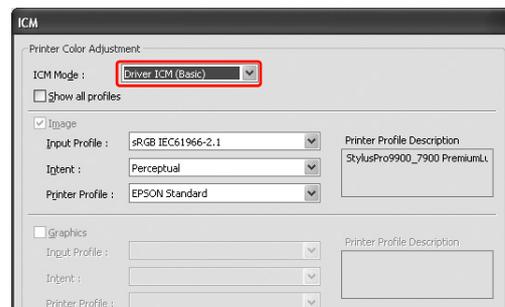
4 Wählen Sie für den Mode (Modus) im Menü Main (Haupteinstellungen) die Option **Custom** (Benutzerdefiniert). Wählen Sie anschließend **ICM**, und klicken Sie auf **Advanced** (Einstellungen).



5 Wählen Sie im Dialogfeld ICM die Option **Driver ICM (Basic)** (Treiber-ICM (Standard)) oder **Driver ICM (Advanced)** (Treiber-ICM (Erweitert)) für den ICM Mode (ICM-Modus).

Wenn Sie **Driver ICM (Advanced)** (Treiber-ICM (Erweitert)) auswählen, können Sie die Profile und die Priorität für Bild-, Grafik- und Textdaten individuell festlegen.

Priorität	Erläuterung
Sättigung	Führt eine Umwandlung durch, wodurch die aktuelle Sättigung unverändert bleibt.
Wahrnehmung	Führt eine Umwandlung durch, damit ein natürlicheres Bild erzeugt wird. Diese Funktion wird verwendet, wenn für Bilddaten eine umfangreichere Farbskala eingesetzt wird.
Relative Farbmessung	Führt eine Umwandlung durch, damit eine Reihe von Farbskala-koordinaten und Weißpunktkoordinaten (oder Farbtemperaturkoordinaten) in den Originaldaten mit ihren entsprechenden Druckkoordinaten übereinstimmen. Diese Funktion wird für viele Arten der Farbanpassung verwendet.
Absolute Farbmessung	Ordnet absolute Farbskalakordinaten zu Original- und Druckdaten zu und führt eine Umwandlung durch. Daher erfolgt keine FarbtonEinstellung für Weißpunkte (oder Farbtemperaturen) für die Original- oder Druckdaten. Diese Funktion wird für spezielle Zwecke verwendet, beispielsweise für den Logofarbdruk.



6 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbmanagement durch Host-ICM oder ColorSync

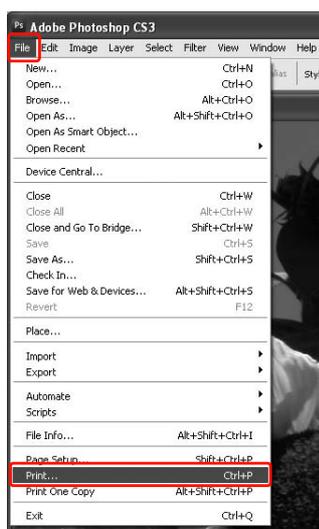
Verwenden Sie Bilddaten mit eingebettetem Eingabeprofil. Die Anwendung muss ICM oder ColorSync unterstützen.

Vergewissern Sie sich bei Verwendung von Adobe Photoshop CS3 oder Adobe Photoshop Lightroom unter Mac OS X 10.5 bis 10.7 kann die Farbverwaltung über Host ICM oder ColorSync nicht verwendet werden. Verwenden Sie die Farbverwaltungsfunktion der Anwendung.

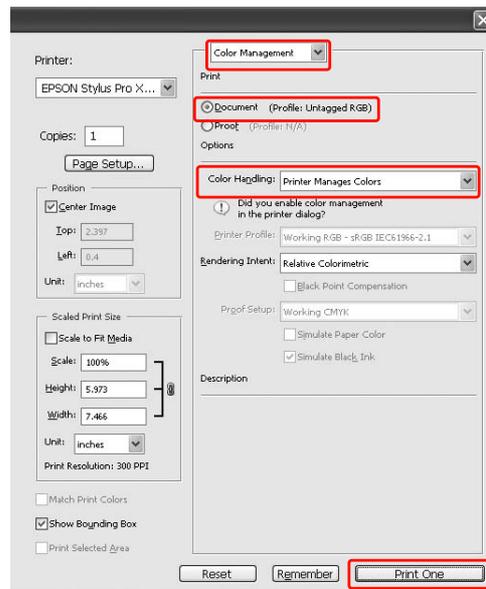
	Adobe Photoshop CS2 Adobe Photoshop CS3 Adobe Photoshop Lightroom	Sonstige Anwendungen
Mac OS X 10.3.9 bis 10.4	Verfügbar	Verfügbar
Mac OS X 10.5 bis 10.7	Nicht verfügbar	Verfügbar

Adobe Photoshop CS3

- 1 Wählen Sie im Menü File (Datei) den Befehl **Print** (Drucken).



- 2 Wählen Sie **Color Management** (Farbmanagement) und anschließend **Document** (Dokument) für den Print (Druck). Wählen Sie **Printer Manages Colors** (Drucker verwaltet die Farben) als Color Handling (Farbbehandlung) aus. Klicken Sie anschließend auf **Print** (Drucken).



Stellen Sie anschließend den Druckertreiber wie nachfolgend beschrieben ein.

Windows

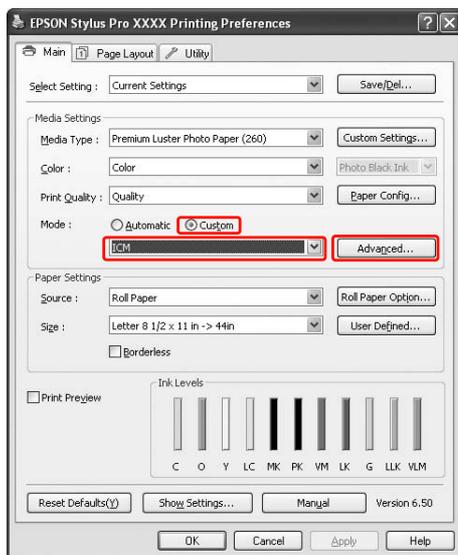
Informationen finden Sie unter "Unter Windows" auf Seite 182

Mac OS X 10.3.9 bis 10.4

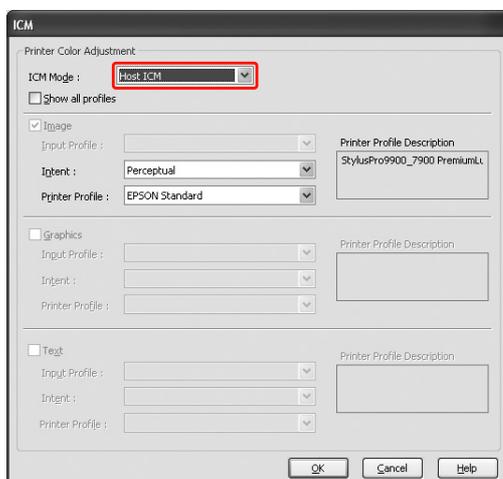
Informationen finden Sie unter "Unter Mac OS X 10.3.9 bis 10.4:" auf Seite 182

Unter Windows

- 1 Öffnen Sie das Fenster des Druckertreibers.
Informationen finden Sie unter "Aus einer Windows-Anwendung" auf Seite 121
- 2 Wählen Sie für den Mode (Modus) im Menü Main (Haupteinstellungen) die Option **Custom** (Benutzerdefiniert). Wählen Sie anschließend **ICM**, und klicken Sie auf **Advanced** (Einstellungen).



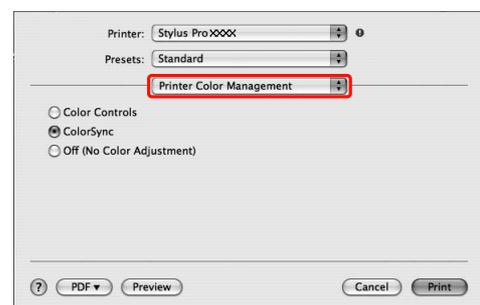
- 3 Wählen Sie **Host ICM**.
Das Druckerprofil wird automatisch ausgewählt. Sie können das Profil ändern, indem Sie das Kontrollkästchen Show all profiles (Alle Profile anzeigen) auswählen.



- 4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Unter Mac OS X 10.3.9 bis 10.4:

- 1 Öffnen Sie das Dialogfeld Print (Drucken).
Informationen finden Sie unter "Dialogfeld Drucken öffnen" auf Seite 132
- 2 Wählen Sie **Printer Color Management** (Farbverwaltung durch den Drucker) und anschließend den Eintrag **ColorSync**.



- 3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Hinweis:

Wenn Sie unter Mac OS X 10.5 bis 10.7 die Farbverwaltung mithilfe von Host ICM oder ColorSync durchführen möchten und eine andere Anwendung als Adobe Photoshop CS3 oder Adobe Photoshop Lightroom nutzen, müssen Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

1. Wählen Sie im Dialogfeld Print (Drucken) den Eintrag **Color Matching** (Farbanpassung) und anschließend den Eintrag **ColorSync**.
2. Wählen Sie aus der Liste den Eintrag **Print Settings** (Druckeinstellungen) und anschließend den Eintrag **Off (No Color Adjustment)** (Aus, keine Farbanpassung) in den Color Settings (Farbeeinstellungen) aus.

Farbmanagement durch Anwendung

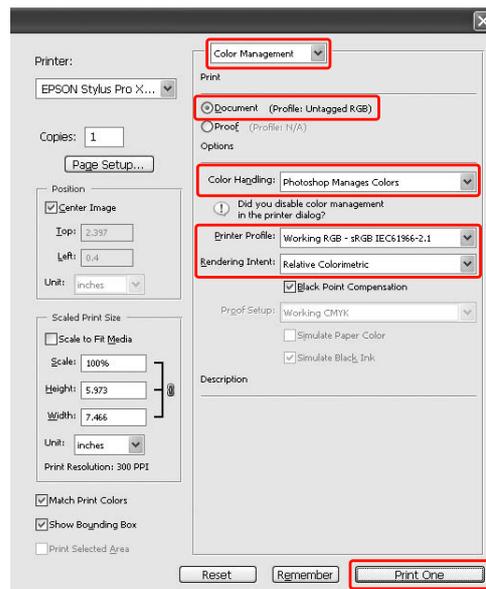
Die folgenden Verfahren sind für Adobe Photoshop CS3 und Adobe Photoshop Elements vorgesehen. Informationen zu den Einstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch der Anwendung.

Adobe Photoshop CS3

- 1 Wählen Sie im Menü File (Datei) den Befehl **Print** (Drucken).



- 2 Wählen Sie **Color Management** (Farbmanagement) und anschließend **Document** (Dokument) für den Print (Druck). Wählen Sie **Photoshop Manages Colors** (Photoshop verwaltet die Farben) als Color Handling (Farbbehandlung) aus. Wählen Sie das Printer Profile (Druckerprofil) und die Rendering Intent (Wiedergabepriorität). Klicken Sie anschließend auf **Print** (Drucken).



- 3 Öffnen Sie das Fenster des Druckertreibers (Windows) oder das Dialogfeld Print (Drucken) (Mac OS X).

Windows

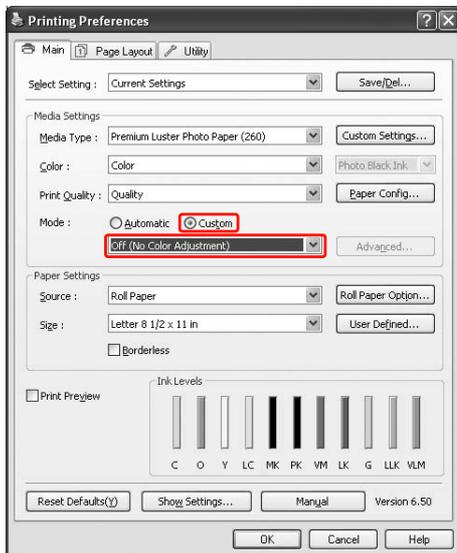
Informationen finden Sie unter "Aus einer Windows-Anwendung" auf Seite 121

Mac OS X

Informationen finden Sie unter "Dialogfeld Drucken öffnen" auf Seite 132

- 4 Schalten Sie die Farbverwaltung ab.

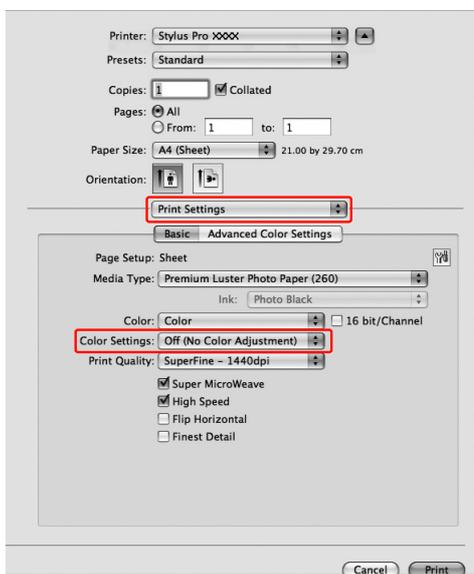
Unter Windows wählen Sie als **Mode** (Modus) den Eintrag Custom (Benutzerdefiniert) im Menü Main (Hauptmenü) und anschließend den Eintrag **Off (No Color Adjustment)** (Aus, keine Farbverwaltung) aus.



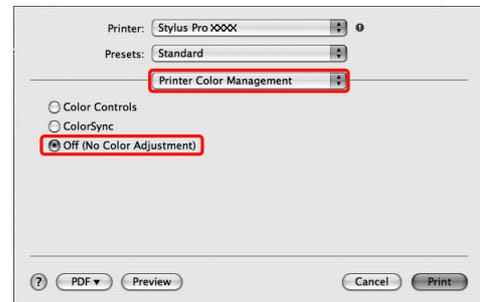
Hinweis:

Unter Windows 7/Windows Vista/Windows XP Service Pack 2 oder höher und NET 3.0 wird die Einstellung **Off (No Color Adjustment)** (Aus, keine Farbverwaltung) automatisch gewählt.

Wählen Sie unter Mac OS X 10.5 bis 10.7 den Eintrag **Print Settings (Druckeinstellungen)** und anschließend den Eintrag **Off (No Color Adjustment)** (Aus, keine Farb Anpassung) in den Color Settings (Farbeinstellungen) aus.



Wählen Sie unter Mac OS X 10.3.9 bis 10.4 den Eintrag **Off (No Color Adjustment)** (Aus, keine Farb Anpassung) im Dialog Printer Color Management (Farbverwaltung des Druckers) aus-



5

Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Papierinformationen

Papierinformationen

EPSON bietet Druckmedien an, die speziell auf Tintenstrahldrucker zugeschnitten sind und den höchsten Qualitätsanforderungen entsprechen.

Einstellung	Erläuterung
Medienbezeichnung	Dient zur Benennung des Mediums.
Format	Gibt das Papierformat für Einzelblattpapier sowie die Breite für Rollenpapier an.
Randlos	<p>Gibt an, ob randloser Druck verfügbar ist.</p> <p>Empfohlen: Empfohlene Papier für randlosen Druck. Möglich: Randloser Druck ist möglich.* Nicht möglich: Randloser Druck wird nicht unterstützt.</p> <p>*Sie können ohne Ränder auf dem Papier drucken. Dies kann jedoch zu einer Verschlechterung der Druckqualität oder zu unerwünschten Rändern aufgrund der Ausdehnung oder Schrumpfung des Papiers führen. Außerdem sind manche herkömmliche Papierprodukte nicht für randlosen Druck geeignet.</p>
Stärke	Gibt die Stärke des jeweiligen Mediums an.
Kerndurchmesser	Gibt den Kerndurchmesser der Papierrolle an.
ICC-Profil	Beschreibt das ICC-Profil des Medientyps. Dieses wird als Profilename im Druckertreiber oder in der Anwendung angezeigt. Der Dateiname des Profils dient als Profilename im Druckertreiber oder in der Anwendung. Für die Papierprodukte, für welche die beiden Tinten Photo Black (Fotoschwarz) und Matte Black (Mattschwarz) verwendet werden können, wird das jeweilige Profil angegeben.
Medientyp des Druckertreibers	Gibt den Medientyp des Druckertreibers an. Der im Druckertreiber festgelegte Medientyp und das im Drucker geladene Papier müssen übereinstimmen, da sonst möglicherweise die Druckqualität leidet.
Auto Cut (Autom. Trennen)	<p>Gibt an, ob Auto Cut (Autom. Trennen) unterstützt wird.</p> <p>Y (J): Auto Cut (Autom. schneiden) wird unterstützt. N: Auto Cut (Autom. schneiden) wird nicht unterstützt. Verwenden Sie in diesem Fall eine Schneidvorrichtung zum Schneiden des Papiers.</p>

Rollenpapier

Premium Glossy Photo Paper (250) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (250))				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
406 mm	16"	Empfohlen	0,27 mm	3"
610 mm	24"			
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. Trennen)
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Photo Paper (Fotopapier)	Premium Glossy Photo Paper (250) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (250))	J
Pro9900_7900 PremiumGlossyPhoto Paper250.icc	—			

Premium Semigloss Photo Paper (250) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (250))				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
406 mm	16"	Empfohlen	0,27 mm	3"
610 mm	24"			
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. Trennen)
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Photo Paper (Fotopapier)	Premium Semigloss Photo Paper (250) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (250))	J
Pro9900_7900 PremiumSemigloss PhotoPaper250.icc	—			

Premium Luster Photo Paper (260) (Premium-Glanzfotopapier (260))				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
254 mm	10"	Empfohlen	0,27 mm	3"
300 mm	12"			
406 mm	16"			
508 mm	20"	Nicht möglich		
610 mm	24"	Empfohlen		
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. Trennen)
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Photo Paper (Fotopapier)	Premium Luster Photo Paper (260) (Premium-Glanzfotopapier (260))	J
Pro9900_7900 PremiumLusterPhoto Paper260.icc	—			

Premium Semimatte Photo Paper (260) (Premium-Seidenmatt-Fotopapier (260))				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
406 mm	16"	Empfohlen	0,27 mm	3"
610 mm	24"			
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. Trennen)
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Photo Paper (Fotopapier)	Premium Semimatte Photo Paper (260) (Premium-Seidenmatt-Fotopapier (260))	J
Pro9900_7900 PremiumSemimatte PhotoPaper260.icc	—			

Photo Paper Gloss 250 (Foto-Hochglanzpapier 250)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
432 mm	17"	Empfohlen	0,25 mm	3"
610 mm	24"			
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			

Photo Paper Gloss 250 (Foto-Hochglanzpapier 250)				
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. Trennen)
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Photo Paper (Fotopapier)	Photo Paper Gloss 250 (Foto-Hochglanzpapier 250)	J
Pro9900_7900 PhotoPaperGloss250. icc (Foto-Hochglanzpapier, 250)	—			

Premium Glossy Photo Paper (170) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (170))				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
420 mm (A2)		Nicht möglich	0,18 mm	2"
610 mm	24"	Empfohlen		
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. Trennen)
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Photo Paper (Fotopapier)	Premium Glossy Photo Paper (170) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (170))	J
Pro9900_7900 PremiumGlossyPhoto Paper170.icc	—			

Premium Semigloss Photo Paper (170) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (170))				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
420 mm (A2)		Nicht möglich	0,18 mm	2"
610 mm	24"	Empfohlen		
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. Trennen)
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Photo Paper (Fotopapier)	Premium Semigloss Photo Paper (170) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (170))	J
Pro9900_7900 PremiumSemigloss PhotoPaper170.icc	—			

Epson Proofing Paper White Semimatte (Epson Abzugspapier - weiß seidenmatt)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
330 mm	13"	Möglich	0,25 mm	3"
432 mm	17"			
610 mm	24"			
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. Trennen)
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Proofing Paper (Abzugspapier)	Epson Proofing Paper White Semimatte (Epson Abzugspapier - weiß seidenmatt)	J
Pro9900_7900 EpsonProofingPaper WhiteSemimatte.icc	—			

Epson Proofing Paper Publication (Epson Abzugspapier für Publikationen)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
330 mm	13"	Möglich	0,20 mm	3"
432 mm	17"			
610 mm	24"			
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. Trennen)
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Proofing Paper (Abzugspapier)	Epson Proofing Paper Publication (Epson Abzugspapier für Publikationen)	J
Pro9900_7900 EpsonProofingPaper Publication.icc	—			

Epson Proofing Paper Commercial (Epson Abzugspapier für Werbezwecke)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
330 mm	13"	Möglich	0,20 mm	3"
432 mm	17"			
610 mm	24"			
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. Trennen)
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Proofing Paper (Abzugspapier)	Epson Proofing Paper Commercial (Epson Abzugspapier für Werbezwecke)	J
Pro9900_7900 EpsonProofingPaper Commercial.icc	—			

Enhanced Synthetic Paper (Synthetikpapier extra)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
610 mm	24"	Möglich	0,12 mm	2"
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. Trennen)
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Sonstige	Enhanced Synthetic Paper (Synthetikpapier extra)	J
—	Pro9900_7900 EnhancedSyntheticPaper.icc			

Enhanced Adhesive Synthetic Paper (Klebendes Synthetikpapier extra)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
610 mm	24"	Möglich	0,17 mm	2"
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. Trennen)
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Sonstige	Enhanced Adhesive Synthetic Paper (Klebendes Synthetikpapier extra)	J
—	Pro9900_7900 EnhancedAdhesiveSyntheticPaper.icc			

DoubleWeight Matte Paper (Mattes Doubleweight-Papier)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
610 mm	24"	Empfohlen	0,21 mm	2"
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. Trennen)
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Matte Paper (Mattes Papier)	DoubleWeight Matte Paper (Mattes Doubleweight-Papier)	J
—	Pro9900_7900 DoubleweightMatte Paper.icc			

Enhanced Matte Paper (Mattes Papier extra)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
432 mm	17"	Möglich	0,25 mm	3"
610 mm	24"			
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. Trennen)
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Matte Paper (Mattes Papier)	Enhanced Matte Paper (Mattes Papier extra)	J
Pro9900_7900 EnhancedMattePaper_PK.icc	Pro9900_7900 EnhancedMattePaper_MK.icc			

Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
432 mm	17"	Empfohlen	0,14 mm	2"
610 mm	24"			
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. Trennen)
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Matte Paper (Mattes Papier)	Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier)	J
—	Pro9900_7900 SingleweightMatte Paper.icc			

Watercolor Paper - Radiant White (Aquarellpapier - strahlend weiß)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
610 mm	24"	Möglich	0,29 mm	3"
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. Trennen)
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Fine Art Paper (Kunstdruckpapier)	Watercolor Paper - Radiant White (Aquarellpapier - strahlend weiß)	J
Pro9900_7900 WatercolorPaper-RadiantWhite_PK.icc	Pro9900_7900 WatercolorPaper-RadiantWhite_MK.icc			

UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglatte Kunstdruckpapier)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
432 mm	17"	Möglich	0,32 mm	3"
610 mm	24"			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. Trennen)
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Fine Art Paper (Kunstdruckpapier)	UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglatte Kunstdruckpapier)	J
Pro9900_7900 UltraSmoothFineArt Paper_PK.icc	Pro9900_7900 UltraSmoothFineArt Paper_MK.icc			

Textured Fine Art Paper (Strukturiertes Kunstdruckpapier)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
432 mm	17"	Möglich	0,37 mm	3"
610 mm	24"			
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. Trennen)

Textured Fine Art Paper (Strukturiertes Kunstdruckpapier)				
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Fine Art Paper (Kunstdruck- papier)	Textured Fine Art Paper (Strukturiertes Kunstdruck- papier)	J
Pro9900_7900 TexturedFineArtPaper_ PK.icc	Pro9900_7900 TexturedFineArtPaper_ MK.icc			

Canvas (Leinwand)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurch- messer
610 mm	24"	Möglich	0,46 mm	2"
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. Trennen)
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Fine Art Paper (Kunstdruck- papier)	Canvas (Leinwand)	J
Pro9900_7900 Canvas_PK.icc	Pro9900_7900 Canvas_MK.icc			

* Beim Epson Stylus Pro 7900/7910 wird diese Größe nicht unterstützt.

Einzelblatt

Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier)			
Format		Randlos	Stärke
Super A3/B		Möglich	0,27 mm
A2		Nicht möglich	
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Photo Paper (Fotopapier)	Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier)
Pro9900_7900 PremiumGlossyPhoto Paper.icc	—		

Premium Semigloss Photo Paper (Premium-Seidenglanz-Fotopapier)			
Format		Randlos	Stärke
Super A3/B		Möglich	0,27 mm
A2		Nicht möglich	
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Photo Paper (Fotopapier)	Premium Semigloss Photo Paper (Premium-Seidenglanz-Fotopapier)
Pro9900_7900 PremiumSemiglossPhoto Paper.icc	—		

Premium Luster Photo Paper (Premium-Glanzfotopapier)			
Format		Randlos	Stärke
Super A3/B		Möglich	0,27 mm
A2		Nicht möglich	
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Photo Paper (Fotopapier)	Premium Luster Photo Paper (Premium-Glanzfotopapier)
Pro9900_7900 PremiumLusterPhotoPaper. icc	—		

Archival Matte Paper/Enhanced Matte Paper (Mattes Archivpapier/Mattes Papier extra)			
Format		Randlos	Stärke
Super A3/B		Möglich	0,26 mm
A2		Nicht möglich	
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Matte Paper (Mattes Papier)	Archival Matte Paper (Mattes Archivpapier) Enhanced Matte Paper (Mattes Papier extra)
Pro9900_7900 ArchivalMattePaper_PK.icc	Pro9900_7900 ArchivalMattePaper_MK.icc		

Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier)			
Format		Randlos	Stärke
Super A3/B		Möglich	0,14 mm
A2		Nicht möglich	
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Matte Paper (Mattes Papier)	Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier)
—	Pro9900_7900 SingleweightMattePaper.icc		

Photo Quality Inkjet Paper (Fotoqualität-Tintenstrahlpapier)			
Format		Randlos	Stärke
Super A3		Möglich	0.12 mm
A2		Nicht möglich	
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Matte Paper (Mattes Papier)	Photo Quality Ink Jet Paper (Fotoqualität-Tintenstrahlpapier)
—	Pro9900_7900 PhotoQualityInkJetPaper.icc		

Epson Proofing Paper White Semimatte (Epson Abzugspapier - weiß seidenmatt)			
Format		Randlos	Stärke
Super A3/B		Möglich	0.25 mm
SuperW A3			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Proofing Paper (Abzugspapier)	Epson Proofing Paper White Semimatte (Epson Abzugspapier - weiß seidenmatt)
Pro9900_7900 EpsonProofingPaperWhite Semimatte.icc	—		

Watercolor Paper - Radiant White (Aquarellpapier - strahlend weiß)			
Format		Randlos	Stärke
Super A3/B		Möglich	0,29 mm
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Fine Art Paper (Kunstdruckpapier)	Watercolor Paper - Radiant White (Aquarellpapier - strahlend weiß)
Pro9900_7900 WatercolorPaper-Radiant White_PK.icc	Pro9900_7900 WatercolorPaper-Radiant White_MK.icc		

UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier)			
Format		Randlos	Stärke
Super A3		Möglich	0,46 mm
A2		Nicht möglich	
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Fine Art Paper (Kunstdruckpapier)	UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier)
Pro9900_7900 UltraSmoothFineArtPaper_PK.icc	Pro9900_7900 UltraSmoothFineArtPaper_MK.icc		

Velvet Fine Art Paper (Satinieretes Kunstdruckpapier)			
Format		Randlos	Stärke
Super A3/B		Möglich	0,48 mm
A2		Nicht möglich	
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Fine Art Paper (Kunstdruckpapier)	Velvet Fine Art Paper (Satinieretes Kunstdruckpapier)
Pro9900_7900 VelvetFineArtPaper_PK.icc	Pro9900_7900 VelvetFineArtPaper_MK.icc		

Textured Fine Art Paper (Strukturiertes Kunstdruckpapier)			
Format		Randlos	Stärke
24" × 30"		Möglich	0,67 mm
36" × 44"			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Fine Art Paper (Kunstdruckpapier)	Textured Fine Art Paper (Strukturiertes Kunstdruckpapier)
Pro9900_7900 TexturedFineArtPaper_PK.icc	Pro9900_7900 TexturedFineArtPaper_MK.icc		

Enhanced Matte Posterboard (Matte Posterpappe extra)			
Format		Randlos	Stärke
24" × 30"		Möglich	1,30 mm
30" × 40"			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black (Fotoschwarz)	Matte Black (Mattschwarz)	Sonstige	Enhanced Matte Poster Board (Matte Posterpappe extra)
Pro9900_7900 EnhancedMattePoster Board_PK.icc	Pro9900_7900 EnhancedMattePoster Board_MK.icc		

Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support

Die Internetseite für technischen Support von Epson bietet Ihnen Hilfe bei Problemen, die sich nicht anhand der Informationen zur Problemlösung in der Produktdokumentation beheben lassen. Wenn Sie über einen Internetbrowser verfügen und Zugang zum Internet haben, besuchen Sie die Website unter:

<http://support.epson.net/>

Um Zugang zu den neuesten Treibern, häufig gestellten Fragen (FAQ), Handbüchern und sonstigen herunterladbaren Objekten zu erhalten, besuchen Sie die Website unter:

<http://www.epson.com>

Wählen Sie dann den Abschnitt „Support“ Ihrer regionalen Epson-Website aus.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, und das Problem nicht mithilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation behoben werden kann, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst. Wenn der Epson-Kundendienst für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf zur Hand haben:

- Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **Info**, **Versionsinfo** oder auf eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware).
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Hilfe für Benutzer in Nordamerika

Epson stellt die die unten aufgeführten technischen Unterstützungsdienste zur Verfügung.

Internetsupport

Lösungen zu allgemeinen Problemen finden Sie auf der Support-Website von Epson unter <http://epson.com/support>. Wählen Sie dort Ihr Produkt aus. Sie können Treiber und Dokumentationen herunterladen, Tipps zu häufig gestellten Fragen (FAQ) und zur Problembehandlung erhalten und E-Mail-Nachrichten mit Ihren Fragen an Epson senden.

Telefonsupport durch Supportmitarbeiter

Wählen Sie: (562) 276-1300 (USA) oder (905) 709-9475 (Kanada), 6 00 bis 18 00 Uhr Pacific Time, Montag bis Freitag. Tage und Uhrzeiten, an bzw. zu denen Support erhältlich ist, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Möglicherweise fallen Gebühren oder Weiterleitungszuschläge an.

Bevor Sie den Epson-Support anrufen, sollten Sie die folgenden Informationen bereit halten:

- Produktname
- Seriennummer des Produkts
- Kaufbeleg (beispielsweise Kassenbon) und Kaufdatum
- Computerkonfiguration
- Beschreibung des Problems

Hinweis:

Technische Supportinformationen zur Verwendung anderer Software auf Ihrem System finden Sie in der Dokumentation der betreffenden Software.

Verbrauchsmaterial und Zubehör kaufen

Sie können Original Epson-Tintenpatronen, Farbbandkassette, Papier und Zubehör bei den von Epson autorisierten Wiederverkäufern kaufen. Den nächstgelegenen Wiederverkäufer erreichen Sie unter der Nummer 800-GO-EPSON (800-463-7766). Sie können diese Artikel auch online unter <http://www.epsonstore.com> (Vertrieb in USA) oder <http://www.epson.ca> (Vertrieb in Kanada) kaufen.

Hilfe für Anwender in Europa

Im **Gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Kundendienst wenden können.

Hilfe für Anwender in Taiwan

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Internet (<http://www.epson.com.tw>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

Epson-HelpDesk (Telefon: +0800212873)

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Reparaturservicecenter:

Telefonnummer	Faxnummer	Adresse
02-23416969	02-23417070	No. 20, Beiping E. Rd., Zhongzheng Dist., Taipei City 100, Taiwan

Telefonnummer	Faxnummer	Adresse
02-27491234	02-27495955	1F., No. 16, Sec. 5, Nanjing E. Rd., Songshan Dist., Taipei City 105, Taiwan
02-32340688	02-32345299	No. 1, Ln. 359, Sec. 2, Zhongshan Rd., Zhonghe City, Taipei County 235, Taiwan
039-605007	039-600969	No. 342-1, Guangrong Rd., Luodong Township, Yilan County 265, Taiwan
038-312966	038-312977	No. 87, Guolian 2nd Rd., Hualien City, Hualien County 970, Taiwan
03-2810606	03-2810707	No. 413, Huannan Rd., Pingzhen City, Taoyuan County 324, Taiwan
03-5325077	03-5320092	1F., No. 9, Ln. 379, Sec. 1, Jingguo Rd., North Dist., Hsinchu City 300, Taiwan
04-23291388	04-23291338	3F., No. 510, Yingcai Rd., West Dist., Taichung City 403, Taiwan
04-23805000	04-23806000	No. 530, Sec. 4, Henan Rd., Nantun Dist., Taichung City 408, Taiwan
05-2784222	05-2784555	No. 463, Zhongxiao Rd., East Dist., Chiayi City 600, Taiwan
06-2221666	06-2112555	No. 141, Gongyuan N. Rd., North Dist., Tainan City 704, Taiwan
07-5520918	07-5540926	1F., No. 337, Minghua Rd., Gushan Dist., Kaohsiung City 804, Taiwan
07-3222445	07-3218085	No. 51, Shandong St., Sanmin Dist., Kaohsiung City 807, Taiwan
08-7344771	08-7344802	1F., No. 113, Shengli Rd., Pingtung City, Pingtung County 900, Taiwan

Hilfe für Anwender in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu der Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

Ihr Fachhändler

Vergessen Sie nicht, dass Ihr Fachhändler Ihnen häufig beim Identifizieren und Beheben von Problemen behilflich sein kann. Ihr Fachhändler sollte stets der erste sein, an den Sie sich bei einem Problem wenden. Er kann Probleme häufig schnell und leicht beheben und Ihnen Ratschläge zu den nächsten Schritten geben.

Internet-URL

<http://www.epson.com.au>

Zugang zu den Websites von Epson Australia. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Informationen über neue Produkte abzurufen und den Technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Epson-Helpdesk

Der Epson-Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesk kann Ihnen bei der Installation, Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Die Rufnummern des Helpdesks sind folgende:

Telefon: 1300 361 054

Fax: (02) 8899 3789

Bitte halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Hilfe für Anwender in Singapur

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapur:

World Wide Web

(<http://www.epson.com.sg>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen and technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

Epson-HelpDesk

(Telefon: (65) 6586 3111)

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.th>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), E-Mails sind verfügbar.

Epson Hotline

(Telefon: (66) 2685-9899)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Hotline (Telefon):	84-8-823-9239
Service-Center:	80 Truong Dinh Street, District 1, Hochiminh City Vietnam

Hilfe für Anwender in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.id>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson-Hotline

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support

Telefon: (62) 21-572 4350

Fax: (62) 21-572 4357

Epson-Service-Center

Jakarta	Mangga Dua Mall 3rd floor No. 3A/B Jl. Arteri Mangga Dua, Jakarta Telefon/Fax: (62) 21-62301104
Bandung	Lippo Center 8th floor Jl. Gatot Subroto No. 2 Bandung Telefon/Fax: (62) 22-7303766
Surabaya	Hitech Mall It IIB No. 12 Jl. Kusuma Bangsa 116 — 118 Surabaya Telefon: (62) 31-5355035 Fax: (62) 31-5477837
Yogyakarta	Hotel Natour Garuda Jl. Malioboro No. 60 Yogyakarta Telefon: (62) 274-565478
Medan	Wisma HSBC 4th floor Jl. Diponegoro No. 11 Medan Telefon/Fax: (62) 61-4516173
Makassar	MTC Karebosi Lt. III Kav. P7-8 Jl. Ahmad Yani No. 49 Makassar Telefon: (62) 411-350147/411-350148

Hilfe für Anwender in Hong Kong

Anwender werden gebeten, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

Homepage im Internet

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage in Chinesisch und Englisch im Internet eingerichtet, um Benutzern die folgenden Informationen bereitzustellen:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)
- Neueste Versionen von Treibern für Epson-Produkte

Anwender können über folgende Adresse auf unsere Homepage im World Wide Web zugreifen:

<http://www.epson.com.hk>

Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: (852) 2827-8911

Fax: (852) 2827-4383

Hilfe für Anwender in Malaysia

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.com.my>

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson Trading (M) Sdn. Bhd.

Hauptsitz:

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

Epson-Helpdesk

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen (Infoline)

Telefon: 603-56288222

- Fragen zu Reparaturservices & Gewährleistung, Produktverwendung und zum technischen Support (Techline)

Telefon: 603-56288333

Hilfe für Anwender in Indien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.in>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produktanfragen sind verfügbar.

Epson India Head Office — Bangalore

Telefon: 080-30515000

Fax: 30515005

Epson India Regional Offices:

Standort	Telefonnummer	Faxnummer
Mumbai	022-28261515 /16/17	022-28257287
Delhi	011-30615000	011-30615005
Chennai	044-30277500	044-30277575
Kolkata	033-22831589 / 90	033-22831591
Hyderabad	040-66331738/ 39	040-66328633
Cochin	0484-2357950	0484-2357950
Coimbatore	0422-2380002	NA
Pune	020-30286000 /30286001 /30286002	020-30286000
Ahmedabad	079-26407176 / 77	079-26407347

Helpline

Für Service, Produktinfo oder Patronenbestellungen — 18004250011 (9 bis 18 Uhr) — gebührenfrei.

Für Service (CDMA & Mobile Anwender) — 3900 1600 (9 bis 18 Uhr), lokale Vorwahl voranstellen

Hilfe für Anwender auf den Philippinen

Anwender werden gebeten, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

Ferngespräche: (63-2) 706 2609

Fax: (63-2) 706 2665

Helpdesk-Direktion: (63-2) 706 2625

E-Mail: epchelpdesk@epc.epson.com.ph

World Wide Web

(<http://www.epson.com.ph>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mails sind verfügbar.

Gebührenfreie Nr. 1800-1069-EPSON(37766)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Produktinformationen

Systemanforderungen für den Druckertreiber

Der Computer muss die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen, um den Druckertreiber zu verwenden:

Systemanforderungen

Windows

Betriebs-system	Windows 7, Windows Vista x64, Windows Vista, Windows XP x64, Windows XP, Windows 2000
CPU	Pentium-Prozessor, 4,3 GHz oder höher
Arbeits-speicher	1 GB RAM oder mehr
Festplatten speicher-platz	32 GB freier Festplattenspeicher oder mehr
Schnitt-stelle	USB2.0 Highspeed Ethernet 10BASE-T, 100BASE-TX
Anzeige	SVGA (800 x 600) oder höhere Auflösung

Hinweis:

- Unter Windows 2000 müssen Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten (d. h. als Benutzer, der zur Gruppe der Administratoren gehört) anmelden.
- Unter Windows XP, Windows Vista und Windows 7 müssen Sie sich als Benutzer mit Administratorkonto anmelden. Sie können den Druckertreiber nicht mit einem eingeschränkten Konto installieren. Wenn Sie die Druckersoftware unter Windows Vista installieren, müssen Sie u. U. das Kennwort angeben. Wenn Sie nach dem Kennwort gefragt werden, geben Sie es ein, und setzen Sie den Vorgang fort.

Mac OS X

Betriebs-system	PowerPC-basierte Macintosh-Computer mit Mac OS X 10.3.9 bis 10.7 Intel-basierte Macintosh-Computer mit Rosetta
CPU	PowerPC G5-Prozessor, 2 GHz oder höher
Arbeits-speicher	Mindestens 1 GB freier Arbeitsspeicher
Festplatten speicher-platz	32 GB freier Festplattenspeicher oder mehr

Verbindungsanforderungen

Die Verbindungsanforderungen unterscheiden sich je nach der verwendeten Verbindung. Hinweise zum aktuellsten unterstützten Betriebssystem finden Sie auf der Epson-Website.

USB-Verbindung

Windows

Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Ein Computer mit vorinstalliertem Windows 7, Windows Vista, Windows XP oder Windows 2000, oder eine Vorinstallation von Windows 2000, Windows Me oder Windows 98 wird auf Windows 7, Windows Vista, Windows XP oder Windows 2000 aktualisiert.
- Computer mit einem USB-Anschluss, für den der Computerhersteller die Garantie übernimmt. (Fragen Sie ggf. den Computerhersteller.)

Mac OS X

Betriebssystem und Computer mit USB-Anschluss, für den Apple Inc. die Garantie übernimmt

Netzwerkverbindung

Ausführliche Informationen finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

Druckerspezifikationen

Drucken

Druckmethode	Tintenstrahldrucktechnik
Düsenkonfiguration	Schwarz: 360 Düsen × 3 (Photo Black (Fotoschwarz) / Matte Black (Mattschwarz), Light Black (Hellschwarz), Light Light Black (Hellhellschwarz))
	Farbe: 360 Düsen × 7 (Cyan, Vivid Magenta (Lebhaft-Magenta), Light Cyan (Hellcyan), Vivid Light Magenta (Lebhaft-Hellmagenta), Yellow (Gelb), Orange, Green (Grün))

Zeichenmodus	Zeichenabstand	Druckspalte
	10 cpi*	437 (Epson Stylus Pro 9900/9910) 237 (Epson Stylus Pro 7900/7910)

* Zeichen pro Zoll

Rastergrafikmodus (Epson Stylus Pro 9900/9910)	Horizontale Auflösung	Bedruckbare Breite	Verfügbare Punkte
Rastergrafikmodus (Epson Stylus Pro 7900/7910)	360 dpi*	1125,6 mm (44,31 Zoll)	15.953
	720 dpi	1125,6 mm (44,31 Zoll)	31.906
	1440 dpi	1125,6 mm (44,31 Zoll)	63.813
	2880 dpi	1125,6 mm (44,31 Zoll)	127.627
Rastergrafikmodus (Epson Stylus Pro 9900/9910)	360 dpi*	617,6 mm (24,31 Zoll)	8753
	720 dpi	617,6 mm (24,31 Zoll)	17.506
	1440 dpi	617,6 mm (24,31 Zoll)	35.013
	2880 dpi	617,6 mm (24,31 Zoll)	70.027

* Punkte pro Zoll

Auflösung	Maximal 2880 × 1440 dpi
Druckrichtung	Bidirektional
Steuercode	ESC/P2, ESC/P3
RAM	256 MB für Hauptplatine 65 MB für Netzwerk
Zeichentabellen	PC 437 (US, Standard Europa)
Zeichensätze	EPSON Courier 10 cpi

Papierzuführung	Walzen
Papiertransportweg	Rollenpapier Einzelblatt (manuelle Zufuhr)
Abmessungen	Epson Stylus Pro 9900/9910: Breite: 1864 mm Tiefe: 667 mm Höhe: 1218 mm
	Epson Stylus Pro 7900/7910: Breite: 1356 mm Tiefe: 667 mm Höhe: 1218 mm
Gewicht (Gesamtgewicht für Drucker, Ständer und Papierablage)	Epson Stylus Pro 9900/9910: ca. 135,1 kg ohne Tintenpatronen Epson Stylus Pro 7900/7910: ca. 100,9 kg ohne Tintenpatronen

Elektrische Anschlusswerte

Nennspannung	Wechselstrom (AC) 100-240 V
Eingangsspannungsbereich	Wechselstrom (AC) 90 bis 264 V
Frequenzbereich	50 bis 60 Hz
Eingangsfrequenzbereich	49,5 bis 60,5 Hz
Nennstrom	Epson Stylus Pro 9900/9910: 1,0 bis 0,5 A Epson Stylus Pro 7900/7910: 1,0 bis 0,5 A
Leistungsaufnahme	Epson Stylus Pro 9900/9910: Ca. 80 W Ca. 16 W im Sleep-Modus Ca. 1 W im abgeschalteten Epson Stylus Pro 7900/7910: Ca. 70 W Ca. 16 W im Sleep-Modus Ca. 1 W im abgeschalteten

Tintenpatronen

Farben	Photo Black (Fotoschwarz)	
	Matte Black (Mattschwarz)	
	Light Black (HELLSCHWARZ)	
	Light Light Black (HELLHELLSCHWARZ)	
	Cyan	
	Vivid Magenta (Lebhaft-Magenta)	
	Orange	
	Green (Grün)	
	Yellow (Gelb)	
	Light Cyan (HELLCYAN)	
Lebensdauer der Tintenpatrone	Ungeöffnet 2 Jahre ab Herstellungsdatum.	
	Beste Ergebnisse innerhalb von 6 Monaten nach Installation.	
Temperatur	Lagerung (nicht eingesetzt)	-20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F)
		1 Monat bei 40 °C
	Lagerung (eingesetzt)	-20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F)
		1 Monat bei 40 °C
Fassungsvermögen	700 ml/350 ml	
Abmessungen	700 ml: (B) 40 mm × (T) 320 mm × (H) 107 mm	
	350 ml: (B) 40 mm × (T) 240 mm × (H) 107 mm	

Hinweis:

- ❑ Die mit dem Drucker gelieferten Tintenpatronen werden bei der ersten Inbetriebnahme teilweise aufgebraucht. Um hochwertige Ausdrücke zu erzielen, wird der Druckkopf Ihres Druckers vollständig mit Tinte aufgefüllt. Dieser Vorgang verbraucht Tinte. Aus diesem Grund drucken diese Patronen im Vergleich zu den folgenden Tintenpatronen weniger Seiten.
- ❑ Der tatsächliche Tintenverbrauch kann unterschiedlich ausfallen. Dies ist abhängig von der Art der zu druckenden Bilder, der verwendeten Papiersorte, der Häufigkeit des Druckens und der Umgebungsbedingungen wie beispielsweise der Temperatur.
- ❑ Während der folgenden Vorgänge wird Tinte verbraucht: Druckkopf-Reinigung und Befüllung des Tintenzuleitungssystems, wenn eine Tintenpatrone installiert wird.
- ❑ Um die Druckqualität aufrechtzuerhalten, sollten Sie regelmäßig einige Seiten drucken.

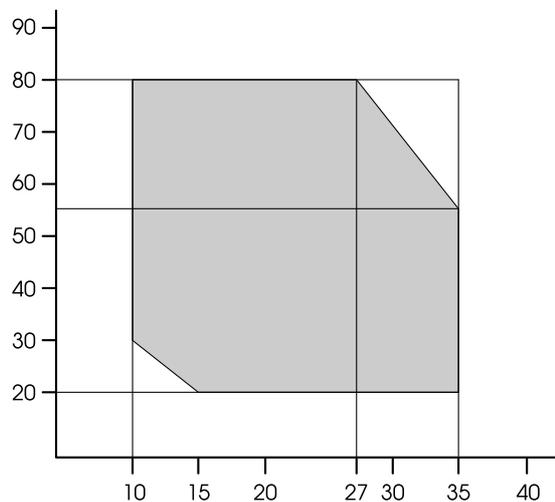
Umgebungsbedingungen

Temperatur	Vorgehensweise	10 bis 35 °C (50 bis 95 °F)
	Druckqualität-Garantie	15 bis 25 °C (59 bis 77 °F)
	Lagerung	-20 bis 40°C (-4 bis 104°F)
Luftfeuchtigkeit	Vorgehensweise	20 bis 80% relative Luftfeuchtigkeit*
	Druckqualität-Garantie	40 bis 60% relative Luftfeuchtigkeit*
	Lagerung	5 bis 85 % relative Luftfeuchtigkeit

* nicht kondensierend

** Lagerung im Versandbehälter

Betriebsbedingungen (Temperatur und Luftfeuchte):



Normen und Genehmigungen

Sicherheit	UL 60950-1	
	CAN/CSA C22.2 Nr. 60950-1	
	Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG	EN 60950-1
EMV	FCC, Abschnitt I 5, Unterabschnitt B, Klasse B	
	CAN/CSA- CEI/IEC CISPR 22 Class B	
	AS/NZS CISPR 22, Klasse A	
	EMV-Richtlinie 2004/108/EG	EN 55022 Klasse A
		EN 55024
		EN 61000-3-2
EN 61000-3-3		

Für Anwender in Europa



Warnung:

Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer Haushaltsumgebung kann dieses Produkt Radiostörungen hervorrufen, gegen die der Anwender adequate Maßnahmen ergreifen muss.

Schnittstelle

Dieser Drucker ist mit einer USB-Schnittstelle und einer Ethernet-Schnittstelle ausgerüstet.

USB-Schnittstelle

Die im Drucker eingebaute USB-Schnittstelle entspricht den Normen Universal Serial Bus Specifications Revision 2.0, Universal Serial Bus Device Class Definition for Printing Devices Version 1.1. Diese Schnittstelle hat die folgenden Eigenschaften.

Standard	Entspricht Universal Serial Bus Specifications Revision 2.0, Universal Serial Bus Device Class Definition for Printing Devices Version 1.1
Bit Rate	480 Mbit/s (High Speed Mode) 12 Mbit/s (Full Speed)
Datencodierung	NRZI
Anschließbarer Steckverbinder	USB Serie B

Hinweis:

Nur Computer mit USB-Anschluss und Windows 7, Windows Vista, XP x 64, XP, 2000 oder Mac OS X.10.x unterstützen die USB-Schnittstelle.

Ethernet-Schnittstelle

Der Drucker verfügt über eine integrierte Ethernet-Schnittstelle. Für die Verbindung mit einem Netzwerk verwenden Sie ein 10BaseTX- und 100BaseT STP-Kabel (Shielded, Twisted-pair) mit RJ-45-Anschluss.

Index

A

Abdeckung, 86
 Adapterhalter, 10
 Anschluss der USB-Schnittstelle, 11
 Anzeige, 14
 Aufrollereinheit, 29
 Auftragsinformation, 23
 Auftrag verfolgen, 25
 Ausrichtung, 29
 Automatischer Düsentest, 22
 Automatische Wartungsfunktion, 86

B

Bannerdruck, 166
 Bedienfeld, 10, 12
 Benutzerdefiniert, 31, 153
 Benutzerdefiniertes Papier, 23, 26
 BI-D 2-COLOR, 89
 Bi-D ALL, 89
 Bonjour, 29

C

ColorSync, 181

D

Deinstallieren (Mac OS X), 135
 Deinstallieren (Windows), 128
 Der Menü-Modus im Einzelnen, 21
 Drucken, 56
 Drucken auf benutzerdefiniertem Papier, 163
 Drucken mehrerer Seiten pro Blatt, 157
 Drucken mit Vergrößern, 153
 Drucken mit Verkleinern, 153
 Drucker reinigen, 90
 Druckertreiber, 204
 Drucker-Utilitys (Mac OS X), 133
 Drucker-Utilitys (Windows), 124
 Druckkopf-Justage, 28, 87
 Druckkopfreinigung, 83
 Düsenmuster drucken, 22
 Düsentest, 23, 81

E

Einheit, 30
 Einstellung für übriges Papier, 26
 Einstellung Initialisieren, 23
 Einstellung von IP, SM, DG, 29
 EPSON Printer Utility3, 131
 EPSON StatusMonitor (Mac OS X), 134
 EPSON Status Monitor 3 (Windows), 126

F

Frontabdeckung, 10

G

Gesamtdruck, 25

H

Handbuchfach, 10
 Help (Hilfe) (Windows), 123
 Hilfe
 Epson, 198
 Hilfe (Mac OS X), 133
 Host-ICM, 181

I

IP-Adresseinstellung, 29

M

Meldungen, 14
 Menü Benutzerdefiniertes Papier, 27
 Menü Druckerstatus, 24
 Menüeinstellung, 17
 Menü Testseite drucken, 23
 Menü Wartung, 24

N

Netzeingang, 11
 Netzwerkanschluss, 11
 Netzwerk-Setup, 29
 Netzwerkstatusblatt, 23

O

Optionaler Schnittstellenanschluss, 11

P

Papierablage, 10
 Papieransaugung, 28
 Papiereinzug einstellen, 28
 Papierführungen, 10
 Papiergröße prüfen, 22
 Papierrand einstellen, 146
 Papierschräge prüfen, 22
 Papiersorte, 26, 27
 Papierstärke, 29
 Papierstau, 117
 Passend auf Seite, 153
 PhotoEnhance (Windows), 138
 Posterdruck mit Rändern, 158
 Power Reinigung, 85
 Probleme
 lösen, 198
 So erreichen Sie Epson, 198

R

Rand aktualisieren, 22
Randlos drucken, 146
Reinigen, 24, 80
Reinigen des Druckergehäuses, 90
Rollenpapierabdeckung, 10
Rollenpapierlänge, 26
Rollenpapierrand, 21
Rollenpapier-Restmenge, 26
Rollenpapierspannung, 30
Rollenpapierspannung einstellen, 28
Rollenwarnung, 26

S

Schneidwerk-Einstellung, 24
Schneidwerk ersetzen, 24
Schräglauf beseitigen, 28
Schwarzweiß-Fotodruck, 143
Seitenlinie, 21
Service, 198
So erreichen Sie EPSON, 198
SpectroProofer, 29
Spezifikationen
 Normen und Genehmigungen, 208
 Schnittstelle, 208
Sprache, 30
Standardfeld, 30
Stärkemuster, 27
Statusblatt, 23
Status von EDM (bzw. von myEpsonPrinter), 25
Systemanforderungen, 204

T

Takteinstellung, 24
Tasten, 12
Technische Daten
 Elektrisches System, 206
Technischer Support, 198
Temperatureinheiten, 30
Tintenpatronenabdeckung, 10
Tintenpatronen auswechseln, 74
Tintenpatronenstatus-Symbol, 15
Tintenstand, 25
Treiber-ICM, 178
Trockenzeit, 28

U

UNI-D, 89
Unterstützter Medientyp für randlosen Druck, 147
Urspr. Netzwerkeinstellung, 29
USB-Kabel, 204
US-Reinigung, 30

V

Verbrauchsmaterial, 66
Version, 25
Verwendung von Rollenpapier, 33

W

Walzenabstand, 21, 27
Wartungsmodus, 30
Wartungstank, 11, 25
Wartungstank ersetzen, 75
Wartungstankstatus-Symbol, 16